

Liste der Bücher, die derzeit in der Engelhartzeller Bücherei im Marktgemeindeamt ausgeliehen werden können!

MEDNR	VERFASSER	SACHTITEL	REZENSION
1	Richard J. Leider	Laß endlich los und lebe : mit dem Folgebuch: Lebe, was Dich glücklich macht	Wie Sie sich von überflüssigen Lasten befreien und neue Lebensenergie finden! Dieses Buch nimmt Sie mit auf eine fiktive Reise durch Ihr bisheriges, Ihr aktuelles und Ihr zukünftiges Leben. Dabei führt es anschaulich vor Augen, welche über Jahre angesammelten Lasten jeder mit sich herumträgt, und hilft dabei zu entscheiden, was Sie glücklich macht und was für Sie eine Last bedeutet. Erfahren Sie, wie Sie Lasten ablegen können und wie Sie herausfinden, was es wert ist, in den "Rucksack" für Ihre Lebensreise gepackt zu werden. Lebensnah und intelligent geschrieben, ist "Laß endlich los und lebe" ein Reiseführer der besonderen Art. Er hilft dabei: - der Erwachsene zu werden, er man sein wollte - egal wie erwachsen man bereits ist - sein wahres Zuhause zu finden - persönliche Beziehungen zu verbessern - einen klaren Sinn in den Dingen zu finden, die man tut
2	Dale Carnegie	Sorge dich nicht - lebe : Die Kunst zu einem von Ängsten und Aufregungen befreiten Leben zu finden	Der Weltbestseller von Dale Carnegie - millionenfach bewährt: Dale Carnegie hat über 12 Millionen Menschen in aller Welt Mut gemacht, ihnen neue Kraft und Gesundheit gegeben. Dieses Buch hilft: - fundamentale Tatsachen über Angst, Grübeleien und Aufregung zu erkennen - sich das Sorgen abzugewöhnen, ehe es einen zugrunde richtet - zu einer Lebenseinstellung zu gelangen, die Frieden und Glück bringt - mit der Kritik anderer fertig zu werden - geistig und körperlich auf der Höhe zu bleiben - die eigenen Geldsorgen zu verringern - sich selbst zu finden - Trübsinn in wenigen Tagen zu heilen - an vielen Beispielen zu erkennen, was der Wille des Menschen vermag
3	Viktor E. Frankl	Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn	Wo alle Worte zu wenig wären, dort ist jedes Wort zu viel! Viktor E. Frankl, der Begründer der Logotherapie, gibt diesem Buch einen Querschnitt durch sein gesamtes publizistisches Schaffen auf dem Gebiet der Psychotherapie und ihrer anthropologischen Grundlagen. Die Frage nach dem Sinn des Lebens bleibt ebenso aktuell wie Frankls Antworten darauf. "Die Arbeiten von Frankl sind der wichtigste Beitrag zur Psychotherapie seit Freud." Therapiewoche
4	Viktor E. Frankl	... trotzdem Ja zum Leben sagen : ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager	"Dieses meisterhafte Werk gehört zum kostbaren Bestand jener säkularen Literatur, in der die Grundwahrheiten unserer Jahrhunderts manifest werden." deutschland-berichte
5	Anselm Grün	Jeder Mensch hat einen Engel	Jeder Mensch braucht für sein Leben die Kraft der eigenen Seele. Sie hält Räume des Schutzes bereit, der Zuversicht, dass alles wieder gut wird. Sie beitet Möglichkeiten des Sich-Fallenlassens, des Versunkenseins ebenso wie das Sich-Beflügeln-Lassen durch die Phantasie und die Leichtigkeit des Spiels. Im Bild der Engel, von denen die Geschichten der Bibel erzählen, gewinnen die Möglichkeiten der Seele Gestalt. Inspirationen für das eigene Leben. Anselm Grün, OSB geb. 1945, Verwalter der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, geistlicher Berater und Autor zahlreicher spiritueller Bücher. Bei Herder Spektrum: 50 Engel für das Jahr; Herzensruhe; Weihnachten - Einen neuen Anfang feiern; Vergiss das Beste nicht; 50 Engel für die Seele; Finde deine Lebensspur; Buch der Lebenskunst; 50 Helfer in der Not
6	Anselm Grün	Herzensruhe : Im Einklang mit sich selber sein	Seelischer Druck, Hektik, Streß, aber auch die Angst vor der Stille und innere Leere, darunter leiden viele. Leistung und äußerer Wohlstand allein können nicht bringen, wonach sich Menschen wirklich sehnen: innere Ruhe und

			Seelenfrieden. Anselm Grün beschreibt konkrete Wege zum Raum der Stille und der Ruhe im eigenen Leben, Chancen spirituellen Wachstums: Meditation, inneres Gespräch der Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit, Fasten, Gebet und Fast können helfen, die eigene Mitte zu finden. Der moderne Seelenführer zu einem tieferen Leben. Anselm Grün, OSB geb. 1945, leitet die Verwaltung der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Zahlreiche Publikationen. Bei Herder Spektrum: 50 Engel für das Jahr; 50 Engel für die Seele; Vergiss das Beste nicht; Zur inneren Balance finden; Jeder Mensch hat einen Engel; Das kleine Buch vom wahren Glück; Buch der Lebenskunst; Das kleine Buch der Engel.
7	Anselm Grün	Das Buch der Lebenskunst	An uns selber liegt es, dass wir glücklich werden. Wie das Leben gelingt - der Bestseller des "Glückspaters" gibt wichtige Hinweise: Sei, der du bist - aber kreise nicht ständig um dein Ego. Mach dir nichts vor und nimm dich nicht so wichtig. Arbeite an deinen Schwächen. Aber verbeiße dich nicht in sie. Lass sie los. Nur wer barmherzig mit sich selber ist, kann gut sein - zu sich und anderen. Anselm Grün OSB Dr. theol., geb. 1945, verwaltet als Cellerar die Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Er gehört zu den erfolgreichsten spirituellen Autoren der Gegenwart. Bei Herder Spektrum u.a.: Das kleine Buch der Engel; das kleine Buch vom wahren Glück; Vergiss das Beste nicht; Zur inneren Balance finden.
8	Eva Hermann	Das EVA-Prinzip : Für eine neue Weiblichkeit	Warum wir eine neue Weiblichkeit brauchen Immer mehr Frauen reiben sich heute auf bei dem schwierigen Versuch, Privatleben und Karriere, Kinder und Beruf in Einklang zu bringen. Und immer mehr entscheiden sich neuerdings grundsätzlich gegen Kinder, weil sie fürchten, dass Selbstverwirklichung und Familie nicht zusammenpassen. Was viele spüren, aber nicht zu sagen wagen: Dabei bleibt zuerst die Familie auf der Strecke und schließlich auch die Frauen selbst. War der Feminismus ein Irrtum? Ist die Selbstverwirklichung eine Lebenslüge? Eva Hermann stellt Fragen, die lange tabuisiert waren. Der persönliche Bericht der "Miss Tagesschau" und der Mutter Eva Hermann ist ein engagiertes und provokantes Plädoyer für die Rückkehr zur Weiblichkeit und zu den eigentlichen Stärken der Frau.
9	Petra Hammesfahr	Der Schatten	Er kam in der Nacht und nahm ihr alles, was ihr lieb war: der Schatten mit den Mörderaugen. Er ist nur eine Ausgeburt der Phantasie - Stella als ehemalige Filmproduzentin hatte ihn einst selbst geschaffen. Doch das ist lange her und Stella ist in der Zwischenzeit dem Alkohol verfallen und ihrem Leben nicht mehr gewachsen. Und nun hat sie ihre eigene Kreatur leibhaftig gesehen und gefühlt. Als am nächsten Morgen ihre Schwiegermutter erschlagen im Bad liegt, will allerdings niemand glauben, dass nachts ein Monster mit glühenden Augen im Haus gewesen sein soll. Die junge Frau gerät unter Verdacht - umso mehr, als sich die Frage stellt: Wo ist ihr Baby?
10	Arthur Golden	Die Geisha	Zu Beginn der 30er Jahre wird das einfache Fischer mädchen Chiyo in die alte Kaiserstadt Kyoto gebracht. Nach einer qualvollen Ausbildung steigt sie zu einer der begehrtesten Geishas in ganz Japan auf. Doch ihr Traum vom privaten Glück erfüllt sich erst nach dem Untergang der alten Geisha-Kultur. "Die Geisha ist ein Roman voll beeindruckender Intensität. Golden ist ein Meisterwerk gelungen" (Hannoversche Allgemeine Zeitung)
11	Patrick Süskind	Das Parfum : Die Geschichte eines Mörders	"Von Jean -Baptiste Grenouille, dem finsternen Helden, sei nur verraten, dass er am 17. Juli

			<p>1738 in Paris, in einer stinkigen Fischerbude geboren wird. Die Ammen, denen das Kerlchen an die Brust gelegt wird, halten es nur ein paar Tage mit ihm aus: Er sie zu gierig, außerdem vom Teufel besessen, wofür es untrügliche Indizien gebe: den fehlenden Duft, den unverwechselbaren Geruch, den Säuglinge auszuströmen pflegen. Eine wundersame Eigenschaft, zu der sich alsbald andere dazugesellen ... Wir beginnen zu ahnen, was es mit Grenouille auf sich zu haben könnte, fangen an, ihn leibhaftig vor uns zu sehen, folgen ihm in gemessenem Abstand auf seinen Wegen durch die dunkelsten Gassen von Paris, schauen zu, wie er dem Parfumeur Baldini zur Hand geht - und müssen uns eingestehen, die Phantasie, den Sprachwitz, den nicht anders als ungeheuerlich zu nennenden erzählerischen Elan Süskinds weit unterschätzt zu haben: so überraschend geht es zu in seinem Buch, so märchenhaft mitunter und zugleich so fürchterlich angsteinflößend." So kündigte 1985 Franz Josef Görtz den Vorabdruck von Patrick Süskinds Roman "Das Parfum" in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" an. Das Buch wurde ein Welterfolg, in über 40 Sprachen übersetzt und 2006 von Regisseur Tom Tykwer und Produzent Bernd Eichinger verfilmt.</p>
12	J.K. Rowling	Harry Potter : and the Deathly Hallow	<p>Harry has been burdened with the dark, dangerous and seemingly impossible task: that of locating and destroying Voldemort`s remaining Horcruxes. Never has Harry felt so alone, or faced a future so full of shadows. But Harry must somehow find within himself the strength to complete the task he has been given. He must leave the warmth, safety and companionship of The Burrow and follow without fear or hesitation the inexorable path laid out for him</p>
13	J.K. Rowling	Harry Potter : and the Half-Blood Prince	<p>It is the middle of the summer, but there is an unseasonal mist pressing against the windowpanes. Harry Potter is waiting nervously in his bedroom at the Dursleys` house in Privet Drive for a visit from Professor Dumbledore himself. One of the last times he saw the Headmaster was in a fierce one-to-one duel with Lord Voldemort, and Harry can`t quite believe that Professor Dumbledore will actually appear at the Dursleys` of all places. Why is the Professor coming to visit him now? What is it that cannot wait until Harry returns to Hogwarts in a few weeks` time? Harry`s sixth year at Hogwarts has already got off to an unusual start, as the worlds of Muggle and magic start to intertwine ... J.K. Rowling charts Harry Potter`s latest adventures in his sixth year at Hogwarts with consummate skill and in breathtaking fashion.</p>
14	Wolfgang Ecke	The Face at the Window : Eine Detektivgeschichte zum Selberlösen - und zwar auf Englisch	<p>Can you find the mistakes in the story? How many are there? Which of the two customers stole the book? What kind of place did the two villains try to rob? Ganz schön knifflig: Detektivgeschichten zum Selberlösen - und zwar auf Englisch. Die Fälle muss jeder allein lösen, doch Hilfe gibt es beim Lesen. Am Ende jeder Seite stehen die wichtigsten Vokabeln und am Ende des Buches befindet sich ein umfassendes Vokalverzeichnis mit Lautschrift. Eine Detektivgeschichte ab 12 Jahren</p>
15	Andre Marx	The Haunted Ship : Die drei ???	<p>A haunted ship is sailing along the coast of Rocky Beach. Justus, Peter and Bob can hardly believe their eyes as a three-master wirth torn sails glides through the mist. Ghostly illusion or reality? The three detectives need nerves of steel as their investigations lead them to bloodthirsty pirates from the distant past. Has</p>

			an old curse brought them into the present? Theres is only one way to solve this mystery: the three detectives from Rocky Beach must board the pirate ship ... Ab dem 4. Lernjahr - mit Vokabelhilfe
16	Stephen King	Love : Das Böse kommt nachts. Das Herz stirbt zuletzt.	Lisey ist seit zwei Jahren Witwe. Bereits lange vor seinem Tod hat ihr Mann Scott Landon - ein hochangesehener Romanautor - für sie eine Spur mit Hinweisen ausgelegt, die sie nun immer tiefer in seine von Dämonen bevölkerte Vergangenheit führt. Stück für Stück werden sorgsam verdrängte Erinnerungen in ihr wach: an eine andere Welt, die sie einst mit Scott besucht hat, tagsüber ein märchenhaftes Paradies, während nachts überall das Böse lauert. Ob Scott dort auf sie wartet, damit sie ihn ins Leben zurückholt? Plötzlich tritt ein Verrückter auf den Plan, der sich Zack Mc Cool nennt und es auf Scotts schriftstellerischen Nachlass abgesehen hat. Und um seine Forderungen zu bekräftigen, verletzt er Lisey auf bestialische Weise ... In Stephen Kings vielleicht dichtestem und persönlichstem Roman geht es um die Geheimsprache der Liebe und die Allgegenwart des Wahnsinns.
17	Minte-König	Schoolyard Flirt & Catwalk Dreams	Kiki just can` t believe it: in no time at all the new girl in the class, Mona, has got all the boys eating out of the palm of her hand. Even Meik, the coolest boy in the school, seems to have eyes for her. So to get one up over Mona and win Meik`s favour, Kiki appies to be a model in a fashion show. But when Mona turns up as well, trouble is awaiting. Freche Mädchen - freches Englisch!
18	Thomas Harris	Hannibal Rising	Litauen, 1945: Sowjetische Soldaten greifen im Wald einen verstörten, halb verhungerten Jungen auf. Er trägt eine Kette mit einem Vorhängeschloss um den Hals und bringt keine einziges Worte hervor. Niemand ahnt, was dieser Junge, Hannibal Lecter, in den letzten Kriegsmonaten durchgemacht hat. Seine Erlebnisse gipfelten im Tod der Eltern und seiner kleinen Schwester Mischa und müssen so schrecklich gewesen sein, dass sie ihn verstummen ließen. Auch Hannibal selbst kann sich nur bruchstückhaft an die Zeit im Jagdhaus erinnern, wo sich die Familie in den Kriegswirren versteckt hielt. Nachts schreckt er aus furchtbaren Alpträumen hoch, in denen er den Namen seiner Schwester schreit. Hannibals Onkel und dessen bezaubernde japanische Gattin Lady Muraski nehmen den hochtalentierten Jungen in ihrem Chateau in der Nähe von Paris auf. Seine Sprache findet Hannibal kurz vor seinem ersten Mord wieder. Von seinen Dämonen kann er sich erst befreien, als er für die entsetzlichen Geschehnisse im Jagdhaus Rache nimmt.
19	Tess Gerritsen	Blutmale : The Mephisto Club	Heiligabend in Boston. Die Pathologin Dr. Maura Isles besucht die Mitternachtsmesse - aber die feierliche Stimmung hält nicht lange vor: Kurz nach der Messe erhält Maura einen Anruf von Detective Jane Rizzoli, die die Pathologin an den Fundort einer weiblichen Leiche bestellt. Die achtundzwanzigjährige Lori -Ann Tucker liegt grausam verstümmelt in ihrer Wohnung; ihre Leiche wurde offenbar für ein satanisches Ritual missbraucht. Bei der Obduktion entdeckt Maura ein weiteres grausiges Detail: Die abgetrennte Hand der Toten stammt von einer anderen Frau ... Dann taucht kurz nach Weihnachten eine weitere Frauenleiche auf, auch sie entstellt und mit Satansmalen übersätzt. Es handelt sich um die junge Polizistin Eve Kassovitz aus Jane Rizzolis Ermittlungsteam. Eve oberservierte eine Verdächtige, die sich mit dem

			<p>Geschichtsprofessor Sansone in dessen Villa getroffen ahte. Sansone entstammt einer venezianischen Familie, deren enormer Reichtum auf einer obskuren Stiftung mit Nemn "Mephisto" gründet. Der Professor behauptet, nichts von dem Mord auf seinem Grundstück bemerkt zu haben. Doch Jane traut dem undurchsichtigen Mann nicht und glaubt vielmehr, dass er von einflussreichen Stellen geschützt wird. Denn wem beim FBI noch bei Interpol erhält sie Informationen über ihn. Als Maura von Sansone dann überraschend einen Einladung zum Essen erhält, überredet Jane ihre Kollegin, diese anzunehmen. Aber der Abend endet in einer Katastrophe ...</p>
20	Joy Fielding	Nur der Tod kann dich retten : Originalausgabe unter dem Titel "Heartstopper"	<p>Eigentlich ist Torrance in South Florida mit seinen gerade einmal viertausend Einwohnern eine sympathische Kleinstadt. Nichts stört hier den ruhigen Gang der Dinge, man kennt sich untereinander und niemand käme auf die Idee, von seinem Nächsten etwas Böses zu vermuten. Der Schock ist umso größer als an der örtlichen High School eines Tages ein Mädchen verschwindet - und man die Leiche der bildhübschen Liana Martin nach Tagen banger Suche in einer entlegenen Gegend auffindet. Vor allem Sandy Crosbie, die erst seit kurzer Zeit als Lehrerin an der Schule arbeitet, ist entsetzt: Muss sie befürchten, dass auch ihre eigene heranwachsende Tochter Megan in Gefahr ist? Sheriff John Weber übernimmt die Ermittlungen, aber trotz intensiver Bemühungen tappt die Polizei im Dunkeln. Noch ahnt Weber nicht, dass sich seine schrecklichste Vermutung bald bewahrheiten wird: Denn der Mord an Liana war nur der erste Streich eines psychopathischen Serienmörders, der sein nächstes Opfer bereits im Visier hat - und mit perfider Lust alle Vorbereitungen trifft, aus dem Hinterhalt erneut zuzuschlagen.</p>
21	Minette Walters	Des Teufels Werk : Originalausgabe "The Devil's Feather"	<p>Die Journalistin Connie Bruns hat eine tief verletzte Seele, als sie sich in Winterbourne Barton, einem malerischen Dorf in Dorset, einquartiert. Denn kurz zuvor war sie im Irak in die Hände des sadistischen Killers John Harwood geraten, der bereits mehrere Frauen kaltblütig ermordet hat. Drei Tage lang hatte er sie als Geisel festgehalten, und nur einem Wunder ist es zu verdanken, dass Connie die Freiheit wiedererlangt hat. In der ländlichen Idylle Englands hofft sie nun, diesen Albtraum vergessen zu können. Doch sie wird von schrecklichen Panikattacken heimgesucht, und die Angst lässt sie nicht los: Wird Harwood, der eine perfide Freude an sadistischen Spielen empfindet, ihre Spur aufnehmen und sie in ihrem Versteck stellen? Connie ahnt, dass der Tag der Abrechnung bevorsteht - und gemeinsam mit ihrer Verbündeten Jess Derbyshire erwartet sie den ungebetenen Gast in ihrem einsam gelegenen Haus ...</p>
22	James Patterson	Die 5. Plage : Originalausgabe "The 5. Horseman"	<p>4 Frauen gegen die 5. Plage! Der "Women's Murder Club" hat ein neues Mitglied: Yuki Castellano hat noch vor kurzem Lieutenant Lindsay Boxer brillant vor Gericht verteidigt. Jetzt ist die Rechtsanwältin selbst auf Lindsays Hilfe angewiesen. Ihre Mutter ist das jüngste Opfer in einer Reihe mysteriöser Todesfälle im San Francisco Hospital. Versucht der eiskalte Dr. Garza, eigene Fehldiagnosen zu kaschieren? Oder hinterlässt ein perfider Serienmörder seine blutige Spur im Krankenhaus? Gier oder Wahnsinn - wer spielt Gott mit dem Leben anderer Leute?</p>
23	Simon Becket	Kalte Asche : Originalausgabe "Written in Bone"	<p>Eigentlich ist der Forensiker David Hunter auf dem Weg nach Hause. Doch dann erreicht ihn ein Notruf. Auf Runa, einer Insel der äußeren</p>

			<p>Hebriden weit draußen im Atlantik, ist eine Leiche gefunden worden. Schweren Herzens kommt David der Bitte nach, auch wenn er damit seine Freundin Jenny verärgert, die in London auf ihn wartet. Als er nach einer sturmumtosten Überfahrt auf der Insel ankommt, erwartet ihn ein schauriger Anblick. Die Leiche liegt in einem verfallenen Cottage, sie ist verbrannt - bis auf Hände und Füße. Der Sergeant aus Stornoway will den Tod als Unfall deklarieren, doch David glaubt nicht daran. Er untersucht die Asche und kommt zu dem Ergebnis, dass das Opfer erschlagen worden ist. Die Situation wird immer bedrohlicher, als ein Sturm die Insel von der Außenwelt abschneidet, die Verstärkung aus Stornoway ausbleibt und der Feuerteufel das nächste Mal zuschlägt. Denn das kann nur eines bedeuten: Der Mörder ist immer noch auf der Insel. Und David muss ihn finden, bevor es zu spät ist.</p>
24	John Katzenbach	Das Opfer	<p>Die attraktive Studentin Ashley Freeman begeht einen folgenschweren Fehler: Angeheitert verbringt sie eine Nacht mit Michael O`Connell, einem Computerfreak und geschickten Hacker. Was sie nicht weiß: Michael ist ein Psychopath - und er hat beschlossen, dass Ashley die Frau seines Lebens ist. Nichts und niemand wird ihn davon abbringen - schon gar nicht Ashley. Unerbittlich stellt er ihr nach, verschärft seinen Psychoterror gegen ihre Freunde und Verwandten. Immer schneller beginnt sich eine Spirale des Schreckens zu drehen, die Ashleys gesamte Familie in die Tiefe reißt ...</p>
25	Tess Gerritsen	Die Chirurgin : Originaltitel "The Surgeon"	<p>In einem stickigen Sommer dringt in Boston ein Unbekannter nachts in die Wohnungen von allein stehenden Frauen ein, unerzieht sie einem gynäkologischen Eingriff und tötet sie dann. Die einzige Spur führt Detective Thomas Moore und Inspector Jane Rizzoli zu einer jungen Chirurgin. Catherine Cordell war drei Jahre zuvor nach ähnlichem Muster überfallen worden, kam aber mit dem Leben davon, weil sie den Täter in Notwehr erschoss. Doch die Anzeichen häufen sich, dass Catherine erneut zur Zielscheibe eines psychopathischen Mörders geworden ist ...</p>
26	Tess Gerritsen	Scheintot : Originaltitel "Vanish"	<p>Eine namenlose junge Frau in der Gerichtsmedizin - für Maura Isles nichts Ungewöhnliches. Doch als die Pathologin den Leichensack öffnet, schlägt die scheinbar Tote plötzlich die Augen auf. Maura fährt die unterkühlte Frau sofort ins Krankenhaus. Aber kaum dort angekommen, tötet die Unbekannte den Wachmann und nimmt erst Maura und, nachdem diese fliehen kann, Patienten als Geiseln - darunter Detective Jane Rizzoli, die kurz vor der Entbindung steht. Als Maura und Janes Ehemann Gabriel selbst zu ermitteln beginnen, zeigen plötzlich Vertreter der Bundesbehörden größtes Interesse an dem Fall ...</p>
27	Sidney Sheldon	Bloodline	<p>The daughter of a rich and powerful father, Elizabeth Roffe is young, beautiful - and sole heir to a billion dollar fortune. Then tragedy strikes. Her father is killed in a freak accident and Elizabeth must take command of his mighty global empire, the pharmaceutical company Roffe and Sons. It makes Elizabeth the richest girl in the world. But someone, somewhere, is determined that she must die. From the backstreets of Istanbul to the upmarket offices of New York, Bloodline is a hypnotic tale of love and ambition, danger, intrigue and death.</p>
28	Sidney Sheldon	Morning, Noon & Night : The new pageturning No.1 Bestseller	<p>The Stanford family is one of the most respected in America - but behind the facade of fame and glamour lies a hidden web of</p>

			blackmail, drugs an murder ... When Harry Stanford, one of the wealthiest men in the world, mysteriously drowns while cruising on his yacht off the rugged coast of Corsica, it sets off a chain of events that reverberates around the globe. At the family gathering following the funeral in Boston, a strikingly beautiful young woman appears. She claims to be Stanford`s daughter and entitled to a share of the tycoon`s estate. Is she genuine, or is she an imposter?
29	Stephen King	The dead zone : It was as if his eyes were awake, and the rest of him still slept	Meet Johnny Smith. A young man whose streak of luck ends dramatically in a Major car crash. Followed by blackness. A long, long time in cold limbo. When he wakes up life has been turned upside down. His fiancée has met someone else. And Johnny is cursed with the power to percieve evil in men`s souls. He`s had these hunches since he had an ice-skating accident as a child. Now he has an ability to see into the future. An ability which will bring him into a terrifying confrontation with a charismatic, power-hungry an dangerous man ...
30	Jeffery Deaver	The sleeping doll : Introducing Kathryn Dance	Special Agent Kathryn Dance reads people the way other investigators read crime scenes. But she`s never seen eyes like Daniel Pell`s. In 1999, Daniel Pell murdered an entire family. Only one little girl suvived, asleep in her bed an hidden by her dolls. When Kathryn Dance interrogates Pell, he`s serving a life sentence for the murders. Moments later, he`s on the run, a trail of death an mayhem in his wake. To catch him, Dance must draw aon every clue from their brief meeting. And her fear that they share a common aim: to find the girl they call the Sleeping Doll ...
31	Dean Koontz	The house of thunder : Not just a master of our darkest dreams, but also a literary juggler	In a cavern calles The House of Thunder, Susn Thorton watched in terror as her lover died a brutal death in a college hazing. And in the following four years, the four young men woh participated in that grim fraternity rite also died violently. Or did they? Twelve years later Susan wakes in a hospital bed. Apparently involved in a fatal accident, she is suffering from amnesia. She doesn`t remember who she is or wwwhy she is there. All she knows is that her convalescence is unfolding into a fearful nightmare - and that the faces that surround her, pretending loving care, are those of the four men involved in that murder years before. Have the dead come back to life? Or has Susan plunged into the abyss of meadness? With the help of her neurosurgeon, Susan desperately clings to her sanity while gihting to uncover who or what could be stalking her ...
32	John Baker	The meanest flood : One of Britains` most talented contemporary crime writers	Sam is doing his best to bury his past, but it`s hard when his mistakes keep coming back to haunt him. First hist ex-wife is brutally murdered in her own home. Then, when another of Sam`s exes ist murdered, the police are convinced they need look no further to solve the crime. Sam goes on the run, dodging not only the police, but the real killer, and finds himself embroiled in a terrifying mystery where he is both fugitive and detective. To protect the women who used to love him he must anticipate the moves of a murderer - and the killer shows no sing of being satisfied just yet ...
33	Mary Higgins Clark	Weep no more, my lady : Sweet dreams, Elizabeth, he thought. Your time is running out ...	Blood is thicker than water ... Elizabeth Lange is still reeling from the death of international film starlet Leila De Salle, her beloved sister. In the frame for the killing is Leila`s handsome, famous fiancé Ted Winters. Before the trial in which she is the chief witness, Elizabeth decides to take a break and relax in Pebble Beach, an exclusive Californian spa. She made

34	Anne Cassidy	Patsy Kelly investigates : Accidental Death	<p>the wrong decision. Before too long, from all around her, people begin to emerge - people who all had cause to hate and maybe even murder, her sister. Elizabeth realises her idyllic vacation is about to take a horrifying turn for the worse - and that someone is out to shatter the peace and quiet by silencing her forever ...</p> <p>It`s been three years since Billy`s parents were killed and Patsy isn`t sure how he feels about ist these days. He certainly doesn`t seem to be as angry .. But now the boy who dit it is being released from prison, and Patsy worried. There are too many unresolved feelings, too many unanswered questions ... So when Christopher Dean ends up dead. Patsy doesn`t know what to think. She knows she must solve the crime, but she`s afraid of what she might find ...</p>
35	Yvonne Roberts	Shake! : in 60`s Wales, things are far from swinging - but the Tempest girls are about to whip up a storm	<p>1967: as winter slides towards the summer of love, Lily Tempest, seventeen, longs to break free. She dreams of university, joining the middle cases, looking like Jane Asher. Shedding her past to acquire a future. She and her three sister, Rose, Iris and Daisy, have drifted into the seaside town of Fairport, Wales, along with their parents, Doug and Melody. Doug, always smiling, croons in pubs as a counterfeit Dean Martin, performing for women who long ago settled for second best. But, behind the smile, he is a haunted man. Melody's ambitions for her daughters are summed up in one word: marriage. Lily would rather die first. Instead she goads her sisters into reaching for far more than they want for themselves. In a time of huge social questioning, Lily is not the only one to realise that within her own family, honesty and duty, love and sex, fidelity and loyalty, are not what they seem.</p>
36	Francesca Delbanco	Midnight in Manhattan : A cocktail of comedy and manners	<p>New York at night can look like almost anything from the back seat of a cab. If you're in a doleful mood, it's all toxic smoke rising from manholes and people sleeping in doorways and primordial rats bigger than your foot stalking down the pavement; if you're tipsy or stoned or just home from vacation, it's the miracle of those fifty-storey buildings and how anyone thought to build them so tall. That night with Mr. Starker, turning onto Madison Avenue, what I saw out the car window was money: block-long storefronts displaying a single high-heeled shoe, block-long limousines idling outside pre-war hotels; block-long churches with grounds so manicured they looked bucolic. And all this wealth a mere three miles from my apartment ...</p>
37	Gemma Fox	The cinderella moment : If life`s a ball then Cass needs an invite	<p>While off to seek her fortune, Cass meets Prince Charming in a carriage - a railway carriage, that is. That chance conversation turns everything upside down. After months of drudgery, could there really be magic in the air? A change of scene and social life is just what Cass needs. Now she can leave her past behind. But there's been one major misunderstanding, which means her adventure is almost more nightmare than fairytale. So when midnight strikes, will everything vanish, or will the real Prince Charming be revealed?</p>
38	Tony di Terlizzi	The Spiderwick Chronicles : An Amazing Discovery	<p>Als die Zwillinge Jared und Simon mit ihrer Schwester Mallory in das alte, verwinkelte Haus ihrer Tante einziehen, haben Sie bald das Gefühl, dass sie hier nicht allein sind. Sie wollen dem Geheimnis auf den Grund gehen, aber das kleine Volk der Kobolde, Trolle, Feen und Elfen tut alles, um das zu verhindern ... Mit einem Vorwort und Vokabelangaben</p>
39	Melvin Burgess	Sara`s face : How far would you go to be famous	<p>Fame, beauty and face transplants. Sara wants to be famous, and when legendary rock star</p>

40	Blanka Minte-König	Kissing Ban & Stolen Hearts	Jonathan Heat offers to take her under his wing and pay for her cosmetic surgery, it's like a dream come true. But beauty comes with a hidden price tag. Is Sara willing to pay? Kissing ban at school! The ideas that teachers come up with. Kiki has to do something about it - after all, she and Meik have just fallen in love! Freche Mädchen - freches Englisch!
41	Blanka Minte-König	Mobile Phone Love	The new mobile phone has caused quite a commotion in Hanna's life. After the school dance she suddenly starts receiving anonymous calls and text messages from a secret admirer. Could this be the beginning of a great romance? Freche Mädchen - freches Englisch!
42	Karen Farrington	Everything you didn't need to know about the USA	Is a cocnut really more dangerous than a Great White shark? How did a Wyandotte cockerel survive for 18 months with a severed neck? Who was the first president to use a telephone in the White House? And just how many hamburgers do the Yanks munch through a year? Packed with insane anecdotes and useless trivia, Everything You Didn't Need To Know About The USA is a compilation of weird and intrihuing facts concerning all things stateside and the ultimate guide to understanding the minutiae of life in the New World. 'If you think the US has stood still, who built the largest shopping center in the world?' On n'avait rien deviné, rien pressenti. Un soir, comme le soldat venait de finir son temps, il disparut avec elle. On les chercha, on ne les retrouva pas. On n'en eut jamais des nouvelles et on la considérait comme morte. - et je la retrouvais ainsi dans ce sinistre vallon. Nichts hatten wir vorhergesehen, nichts gehant. Eines Abends, als der Soldat seine Dienstzeit beendet hatte, war er mit ihr verschwunden. Man ließ sie suchen, doch umsonst. Man hatte nie wieder von ihr gehört und hielt sie für tot. - Und da fand ich sie wieder, in diesem finsternen Tal.
43	Johanna Canetti	Nouvelles Classiques : Französische Erzählungen	On n'avait rien deviné, rien pressenti. Un soir, comme le soldat venait de finir son temps, il disparut avec elle. On les chercha, on ne les retrouva pas. On n'en eut jamais des nouvelles et on la considérait comme morte. - et je la retrouvais ainsi dans ce sinistre vallon. Nichts hatten wir vorhergesehen, nichts gehant. Eines Abends, als der Soldat seine Dienstzeit beendet hatte, war er mit ihr verschwunden. Man ließ sie suchen, doch umsonst. Man hatte nie wieder von ihr gehört und hielt sie für tot. - Und da fand ich sie wieder, in diesem finsternen Tal.
44	Sir Arthur Conan Doyle	The adventures of Sherlock Holmes : Retold from the Sir Arthur Conan Doyle original	Why does a burglar keep smashing statues of Napoleon? Where is the blue carbuncle? And who is the mysterious Irene Adler? Join Sherlock Homes and his trusted friend Dr. Watson as they unravel the truth behind these cases and many more. With "Classic Starts" young readers can experience the wonder of timeless stories from an early age. Abridged for easier reading and carfully rewritten, each classic novel is filled with all the magic an excitement that made the original story a beloved favorite.
45	Sir Arthur Conan Doyle	The Sherlock Holmes Collection : His Last Bow - The Signo of Four - A Study in Scarlet - The Valley of Fear - The Hound of Baskerville -	Die "Sherlock Holmes" Kollektion verspricht Spannung in jedem einzelnen Buch. Zu dieser englischsprachigen Kollektion gehören: - The Valley of Fear - The adventures of Sherlock Holmes - The Case-Bock of Sherlock Holmes - The Return of Sherlock Holmes - A Study in Scarlet - The Memoirs of Sherlock Holmes - The Further Adventures of Sherlock Holmes - The Hound of Baskervilles - The Sing of Four - His Last Bow
46	Die Gebrüder Grimm	The Brothers Grimm : The complete illustrated Works of the Brothers Grimm	This delightful book contains almost 200 traditional stories translated from the great fairy tale collection compiled by Jacob and Wilhelm Grimm. Such well-loved favourites as The Frog Prince, Hansel and Gretel, Cinderalla, Rapunzel, The Elves and the Shoemaker, Rumpelstiltskin and Snow White appear ub their original versions alongside a wealth of lesser known, yet equally engaging, stories such as Simeli -Mountain, King Thrushbear abd Clever Alice. These enchanting tales are as humourous, exciting and magical today as when this collection first appeared over 130

47	J.R.R. Tolkien	The Hobbit and The Lord of the Rings : Alle vier Teile des Fantasie-Bestsellers "Der Herr der Ringe"	years ago. More than 220 charming line drawings illustrate the clear, readable text making this a most attractive edition of one of the great classics of children's literature.
48	Stephenie Meyer	breaking dawn : The international number one bestseller	Diese Kollektion enthält alle vier Teile des Bestseller-Romans "Der Herr der Ringe": - The Hobbit - or There and Back again" - The Fellowship of the Ring - 1. Teil - The Two Towers - 2. Teil - The Return of the King - 3. Teil A unique, wholly realized other world, evoked from deep in the well of Time, massively detailed, absorbingly entertaining, profound in meaning" New Your Times Book Review When you loved the one who was killing you, it left you no options. How coul you run, how could you fight, when doing so would hurt that beloved one? If your life was all you had to give, how could you not give it? If it was someone you truly loved? To be irrevocably in love with a vampire is both fantasy and nightmare woven into a dangerously heightened reality for Bella Swan. Pulled in one direction be her intense passion for Edward Cullen, and in another by her profound connection to werewolf Jacob Black, she has endured a tumultous year of temptation, loss and strife to reach the ultimate turning point. Her imminent choice of either join the dark but seductive world of immortals or pursue a fully human life has become the thread from which the fate of two tribes hangs.
49	J.K. Rowling	The Tales of Beedle the Bard	The Tales of Beddle the Bard contains five richly diverse fairy tales, each with its own magical character, that will variously bring deligth, laughter and the thrill of mortal peril. Additional notes for each stroy penned by Professor Albus Dumbledore will be enjoyed by muggles and wizards alike, as the Professor muses on the morals illuminated by the tales, and reveals snippets or information about life at Hogwarts. A uniquely magical volume, with illustrations by the author, J.K. Rowling, that will be treasured for years to come.
50			Einleitung Fluch des Krieges Ach, lieber Vater, ich mühe mich um eine innere Bejahung, aber es gelingt mir nicht. Immer wieder steigt der bittere Geschmack auf: es ist alles hohl, leeres Getön, theatralische Geste. Der Heldenkampf eines Volkes um das letzte müsste anders aussehen. Wenn die Zeitung schon schreiben kann, dieser Krieg wird um die Erhaltung des nackten Lebens aller deutschshen Menschen geführt , so gibt mir das sehr ernsthaft die Frage auf, ob darum Kriege geführt werden.
51			Einleitung Ankunft in München Wären alle Apfelbäume ausgestorben und gäb es auf der ganzen Welt nur noch einen einzigen, nicht sehr ansehnlichen Reinettenkern, was finge man mit ihm an? Sollte man ihn zerlegen, ihn mikroskopisch untersuchen und der Nachwelt eine genaue Beschreibung von ihm aufbewahren? Oder ihn auf gut Glück in die Erde stecken, auch wenn recht geringe Hoffnung bestünde, dass ein neuer Baum aus ihm wird?
52	Agatha Christie		Einleitung Herr Morley war beim Frühstück nicht besonders guter Laune. Er mäkelte über den gebratenen Speck, wollte wissen, warum der Kaffee wie flüssiger Schlamm aussehe, und brummte, jede neue Sorte Cornflakes sei noch ungenießbarer als die vorhergehende. Herr Morley war ein kleiner Mann mit energischem Unterkiefer und streitsüchtigem Kinn. Seine Schwester, die ihm den Haushalt führte, war groß und kräftig und sah aus wie ein Grenadier.

- 53 Agatha Christie
 Einleitung Mrs. Bantry träumte. Ihre Wicken hatten eben an einer Blumenausstellung den ersten Preis gewonnen. In Stola und Soutane gekleidet verteilte der Pfarrer die Preise in der Kirche. Seine Frau spazierte vorüber, nur mit einem Badeanzug bekleidet. Aber, wie das so in Träumen geht, erregte diese Tatsache keineswegs die Mißbilligung der Gemeinde, was im wirklichen Leben zweifellos der Fall gewesen wäre...
- 54 Hans Commenda
 Einleitung Der Baron Julius Bucelini hatte bei den geheimen Beratungen, die Kaiser Leopold I. mit seinen Ministern hielt, keinen Zutritt. Er war aber ein heller Kopf. Als nun einst Seine Maiestät über ein wichtiges Bündnis hinter verschlossenen Türen beriet, kam der im Vorzimmer wartende Baron auf Grund der politischen Lage und der Beratungsdauer zur Überzeugung, dass das Bündnis beschlossene Sache sei.
- 55 Hans Commenda
 Einleitung Des Genius Erwachen Wie so viele große Männer unseres Volkes stammt auch Anton Bruckner aus höchst bescheidenen, aber kerngesunden Verhältnissen. Am 4. September 1824 wurde es als erstes Kind des Dorfschulmeisters zu Ansfelden bei St. Florian geboren. Schon der Säugling zeigte sich für Musik höchst empfänglich. Er war durch einige Akkorde, die der Vater auf dem wurmstichigen Spinett anschlug, stets schnell zu beschwichtigen.
- 56 Egon Cäsar conte Corti
 Einleitung Kaiser Karl VI. und seine Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel verloren ihr erstes Kind, einen Knaben, schon wenige Monate nach der Geburt. Das Herrscherpaar machte damals eine Wallfahrt zur Mutter Gottes in Mariazell und bat, sie möge ihnen bald die Knabe eines diesmal lebensfähigen und gesunden Sprossen zuteil werden lassen. Da kam ein Jahr später, am 13. Mai 1717, auch wirklich eine kräftige, kleine Prinzessin zur Welt. Daraufhin ließ das Kaiserpaar zum Danke die Satue eines Kinder aus reinem Golde verfertigen, die gerade so viel wog, als der eist dahingeschiedene Prinz.
- 57 Charles de Coster
 Einleitung "Ach mein Gott, Herr Doktor! Ist sie denn wirklich tot? "Ja, liebe Frau." "Wenn man sie nur nicht etwa lebendig in die Erde legt: das Kind hat noch nicht so starke Nägel, dass es in die Bohlen des Sarges ein Loch kratzen könnte." "Sie sehen doch, sie ist tot und schon erstarrt." "Ja, steif und starr...Ja!...Sie gehen schon weg, Herr Doktor? Ach! Also es ist wirklich so...es ist gar nichts mehr zu machen?" "Nichts, liebe Frau. Leben Sie wohl."
- 58 Erich Dautert
 Einleitung Von Buenos Aires nach Süd-Georgien Über Buenos Aires steht die Februarsonne hoch am wolkenlosen Himmel. Das lehmgelbe Wasser des breiten La-Plata-Stromes liegt glatt und glänzend wie Öl in der flimmernden Hitze. Eine heiße, braune Dunstwolke lagert über der Stadt und dem Hafen. Nach wenigen Schritten in den sonnendurchglühten Schächten der Straßen zwischen den Wolkenkratzern wird es unter meiner Tuchjacke so unerträglich heiß, dass ich sie ausziehe und über den Arm hänge.
- 59 Rudolf Heinrich Daumann
 Einleitung "Chesepeak and Hatteras, Newport News and Haventasse, Nantucket, Montauk, Harbor: USA., that is bevor! Stripes and Stars, Stripes and Stars... Stromeralong of the floots and meers!" Die Hafewache auf dem Molenkopf, der die Bains von Nizza gegen die blauen Wellen des Mittelländischen Meeres schützte, lachte lauthals über die Besatzung der Hochseesegeljacht, die dieses merkwürdige Lied sang.

60	Arthur Conan Doyle	Der Hund von Baskerville : Sherlock Holmes Band	Einleitung Mr. Sherlock Holmes Mr. Sherlock Holmes, der, außer in den seltenen Fällen, da er die ganze Nacht hindurch wachbleiben musste, ein Spätaufsteher war, saß am Frühstückstisch. Ich stand vor dem Kamin und nahm den Stock, den unser Besuch am Abend vorher vergessen hatte, in die Hand. Es war ein schönes, starkes Stück Holz mit zwiebelartigem Griff, eines jener Dinge, die unter dem Namen "Penangstöcke" bekannt sind.
61	Hans Dibold	Arzt in Stalingrad : Passion einer Gefangenschaft	Einleitung Das Ende des Kampfes Im November 1942 stand die sechste Armee der deutschen Wehrmacht am Don, zwischen Don und Wolga in der sogenannten Riegelstellung, und in Stalingrad. Ein schmaler Streifen am Wolgaufer und Teile im Norden der Stadt waren im Besitz der Roten Armee geblieben. Ende November begann der lang erwartete große Angriff der Roten Armee. Er durchstieß die Flanken der deutschen Stellungen und schloß die sechste Armee ein.
62	Ludwrig Dinklage	Wir segeln dem Teufel ein Ohr ab!	Einleitung Zum Geleit Als ich von meiner Atlantik-Ost-West-Fahrt mit der "Sförfbeckter I" im Jahre 1931 wieder ins alte Vaterland zurückkehrte, schrieb ich einen kleinen Bericht für die "Yacht", in dem ich unter anderem sagte, dass hier den Leitern unsrer deutschen Klubs eine glänzende Gelegenheit gegeben wäre zur Annäherung, zur Mithilfe beim Bau der Brücken, die wir Hochseesegler über den Atlantik zum Besten des Deutschtums schlagen wollen. - Der Deutsche Hochseesportverband "Hansa" war der erste und einzige, der dem Rufe Folge leistete und erkannte, dass die Hochseesegler die Brückenschläger von Volk zu Volk sind.
63	Peter Dörfler	Als Mutter noch lebte : Aus einer Kindheit	Einleitung Friedels Ausflug Der kleine Friedl hatte bereits abenteuerreiche Reisen um alle Hecken seines Dorfes, ja sogar hinaus bis an den Rand des schwarzen Tannenwaldes unternommen, in dem die Hasen und Hexen wohnen; da machte das Geschick Ernst und führte ihn volle drei Stunden in die weite Welt hinaus und setzte ihn fernab von seinem Heimat Tal wie in ein neues Erdreich nieder. Es war das im dritten Frühjahr seines Lebens, und dieses Ereignis wirkte auf ihn wie ein Donnerschlag auf einen Schläfer. Die Tage der Reise sind Friedels ältestes Denken. Sie warfen scharfes Licht in den Dämmermorgen seines Daseins und prägten tiefe Bilder auf den weichen Grund seiner Seele, und sein Erlebnis der späteren Tage hat sie wieder ausgelöscht.
64	Peter Dörfler	Severin : Der Seher von Norikum	Einführung Severin von Norikum, dem das Unglück widerfuhr, dass die Stätten seiner Wirksamkeit von der Völkerwanderung vernichtet wurden und ihre Bevölkerung fast völlig unterging oder sich ins Weite verflüchtigte, hatte das Glück, durch einen Lebensbeschreiber von großer Treue und Anschaulichkeit verewigt worden zu sein. Die Vita Severini des Eugippius ist uns heute eine der wichtigsten Quellen jener drangvollen und an Berichterstarrern so armen Zeit. Gleichwohl, soviel und Eingehendes der Schüler von seinem Meister, der Zeitgenosse und Augenzeuge von seinem Helden erzählt, immer wieder sinkt uns die erhabene Gestalt in das Geheimnis zurück. Man denkt beim Lesen an einen jener in den Himmel stoßenden Berge, deren Häupter sich nie ganz entschleiern wollen.
65	Hans Dominik	Fahrt in den Weltraum	Einleitung Ein schnittiger Zweisitzer bog kurz hinter Albano von der Via Appia nach Osten zu in die Albaner Berge ab, und mit einem Schlage änderte sich dabei das Bild; eben noch das breite Band der alten Römerstraße, jetzt ein schmaler gewundener Weg, der unter

			frühlingsgrünen Buchen und Maronen durch enge Schluchten und an rauschenden Bergwassern vorbeiführte. In einer Kurve lenkte der Ingenieur Enrico Tomaseo den Wagen vom Wege ab auf eine kleine Wiese und setzte den Motor still.
66	Hans Dominik	Kautschuk	Einleitung United Chemical In Riesenlettern leuchtete von allen Etagen des Wolkenkratzers das Wort. Und tatsächlich waren sämtliche Räume des gigantischen Baues nur von Büros des großen amerikanischen Chemiekonzerns besetzt. Die Buchstaben glänzten noch in frischen Farben. Der Zusammenschluss der beiden größten Gesellschaften, der Western Chemical und der Central Chemical, war erst vor einem knappen halben Jahr erfolgt. Der Mann, der das Unmögliche möglich gemacht hatte, die beiden Konzerne, die sich jahrelang bis aufs Blut bekämpft hatten, zu einer Gesellschaft zusammenzuzwingen, war James Headstone.
67	Hans Dominik	John Workmann : Von Zeitungsboy zum Millionär	Einleitung Im Reiche des Zeitungsriesen Ein eisiger Abendwind fegte durch die Straßen New Yorks und trieb die Menschen zu größeren Eile als gewöhnlich an. Während sonst zu jeder Tages- und Abendstunde vor den mächtigen Spiegelscheiben des Maschinenhauses der größten Zeitung Amerikas, des "New York Herald", Hunderte von Personen durch die großen Scheiben einen bewundernden Blick auf die ungeheuren Druckpressen warfen, standen heute nur einige Zeitungsboys in der Säulenhalle vor dem Maschinenhause und warteten auf die Ausgabe der letzten Abendnummer.
68	Peter Egge	Gnadenbrot	Einleitung Ganz draußen im Westen der Stadt standen eine Anzahl von Häuser, die in langer Reihe ihre Front dem Fjord zuwandten. Kajüten hießen sie im Volksmund. Sie waren zweistöckig, weißgetüncht und hatten blitzblanke Fensterscheiben. Und hinter den Fensterscheiben sah man hübsche Gardinen und Myrten und Christi Blutstropfen und andere schöne Blumen. Manche Toreinfahrten waren mit großen Steinplatten belegt. Und das eine oder andre Häuschen hatte sogar einen kleinen Garten, der nicht größer als ein Esstisch war.
69	Jos. von Eichendorff	Novellen	Einleitung Das Rad an meines Vaters Mühle brauste und rauschte schon wieder recht lustig, der Schnee tröpfelte emsig vom Dache, die Sperlinge zwitscherten und tummelten sich dazwischen, ich saß auf der Türschwelle und wischte mir den Schlaf aus den Augen; mir war so recht wohl in dem warmen Sonnenscheine. Da trat der Vater aus dem Hause; er hatte schon seit Tagesanbruch in der Mühle rumort und die Schlafmütze schieß auf dem Kopfe, der sagte zu mir: "Du Taugenichts! da sonnst du dich schon wieder und dehnt und reckst dir die Knochen müde, und lässt mich alle Arbeit allein tun."
70	Concha Espina	Die Sphinx Maragata	Einleitung Zischend lässt die Lokomotive den Dampf ab. Eine Tür kracht zu, kraftvolle Schritte hallen auf dem Bahnsteig, eine Pfeife schrillt, eine Glocke läutet, und der Zug zieht an, keucht und - entschwindet. Die kleine Station bleibt still und einsam zurück, nur das rote Auge der Signallaterne späht wachsam in das schwarze Dunkel der Nacht. Der einzige Reisende der in San Pedro de Oza zugestiegen ist, ist ein lebhafter junger Mann von gepflegtem Äußern und ungezwungener Haltung.
71	Sophie zu Eltz	Die Schweigende Königin : Wie Maria durch die Lande geht	Einleitung Die schweigende Königin Natürlich haben wir alle die Mutter Gottes lieb! Man müsste auch ein merkwürdig missgestaltetes Herz haben oder schon ganz und gar nie

			nachdenken, wenn das nicht so wäre. Sie ist einfach die liebenswürdigste, liebenswerteste Frau, die je über unsere Erde gegangen ist. Eben darum ist es uns allen leid, dass wir so wenig von ihr wissen. Maria hat so viel geschwiegen!
72	Infantin Eulalia	An Europas Fürstenhöfen : Lebenserinnerungen der Infantin Eulalia 1864 -1913	Einleitung Es sind die Erinnerungen einer Frau, die das Leben kennt. Das allein würde Interesse wecken; denn jedes Frauenherz bietet Stoff für hundert Gedichte und jedes Menschenleben enthält Abwechslung und Kummer genug für einen Roman. Diese Blätter versprechen aber noch mehr. Infantin Eulalia von Spanien, Prinzessin der Familien Bourbon und Orleans, legt hier ihre Eindrücke über längst Geschichte gewordene Menschen und Ereignisse nieder.
73	Max Enth	Hinter Pflug und Schraubstock	Einleitung Wanderlebensregeln Willst du hinaus in die weite Welt, so lass das Sorgen dahinten. Nimm nicht zu viel, doch ein wenig Geld, das weitere solltest du finden. Ein flinker Fuß, eine stetige Hand, und das Herz am richtigen Fleck, so kommst du sicher im fernsten Land, auch um die gefährlichste Ecke.
74	Kurt Faber	Tausend und und ein Abenteuer	Einleitung Das vorliegende Wanderbuch, das den Hauptteil einer von Herbst 1927 bis Herbst 1928 unternommenen Weltreise umfasst, stellt das letzte Werk Kurt Fabers dar. Schon deshalb verdient es besondere Beachtung. Das Buch schließt mit Samoa ab. Die weiteren Schicksale, die er in einem zweiten Bande zu veröffentlichen gedachte, liegen nur noch in den Reisebriefen an den "Berliner Lokalanzeiger" vor.
75	Kurt Faber	Unter Eskimos und Walfischfängern : Eismeerfahrten eines jungen Deutschen	Einleitung Im Jahre von Kurt Fabers Hingang hörte ich in San Francisco zum erstenmale von ihm sprechen. San Francisco, wo sich der Ausreißer fünfundzwanzig Jahre früher für ein Schiff anheuern ließ, das Wale schießen wollte im Meere nördlich von Amerika, wurde für ihn Schicksalsort. Denn dort entschied er sich, halb zufällig halb gezwungen, für eine Reise, die mochte sie die wohl schwersten Erfahrungen seiner Reisen und Fahrten in sich begreifen - dieses Buch berichtet davon -, trotz und vielleicht wegen dieser furchtbaren Erlebnisse nach einer Wiederholung verlangte.
76	Kurt Faber	Weltwanderes letzte Fahrten und Abenteuer	Einleitung Trinkt, o Augen, was die Wimper hält, von dem goldenen Überfluss der Welt! Jeder kann und soll dieser Mahnung Gottfried Kellers in seinem "Abendlied" folgen; wer aber ist in der Lage, sie nicht nur als weise Lehre zu beherzigen, sondern einfach als Lebensaufgabe, als Beruf zu betrachten und doch und gerade dadurch dem großen Ganzen zu dienen?
77	Jörgen Falk-Rönne	Das Land des Glücks	Einleitung Die Ankunft Draußen bei Tinganäs schimmerten die alten Backhäuser mit ihrem neuen roten Anstrich in der Sonne; auf all den Rasendächern keimte es grün, und alle Lucken waren geöffnet, um der Frühlingssonne Einlass zu gewähren; ein scharfer Geruch nach Fisch und Salzlacke lag über dem Hofraum, wo die Katze sich auf den großen Trantonnen sonnte.
78	Heinrich Federer	Das letzte Stündlein des Papstes	Einleitung Das letzte Stündlein des Papstes Innocenz des Dritten Der große Innocenz lag am Nachmittag des heißen 16. Juni im erzbischöfischen Palast von Perugia, auf erhöhten Lagern, bei offenen Fenstern in den letzten Zügen. Jäh war es über den blühenden Herrn gekommen und hatte ihn aus großen Plänen und einem Tisch voll noch nasser weltregierender Diktate ins Sterben geworfen.
79	Heinrich Federer	Sisto e Sesto	Einleitung Am Fuß der sibillinischen Berge, im einsamsten Winkel der Abruzzen, brach am Vorabend einer Tour auf den Monte Priore ein Regenwetter so sündig grau und frostig und unermüdlich los, dass mein Begleiter und ich

80	Emmn Feiks -Waldhäusl	Der reiche Jüngling	mehrere Tage in einem kirchen- und wirtshauslosen Nest zwischen den vier dunkeln, vom offenen Feuerherd durchrauchten Wänden eines Ziegenbauern zubringen und uns die Zeit mit den wilden Sagen der dutzendköpfigen Gemeinde, die hier zusammenkockte, und mit ihrem ebenso wolden Wein vertreiben mussten. Einleitung Am Rande der Wüste Alexanders Tod An der wuchtigen Bronzetür zum Hause des reichen Dionysios hingen Zypressenzweige. Fremde, die durch die Straßen von Alexandrien gingen und den Palast bewundern wollten, wichen scheu zur Seite vor dem Zeichen des Todes. Wie eine Kette, die kaum einmal abbriss, zog eine Schar von Bekannten und Freunden des Hauses zu dem traurigen Eingang.
81	Johann Ferch	Der Sportpechvogel	Einleitung In dem Heim des Metallfabrikanten Schumann gestand die Tochter des Hauses, die blonde, zwanzigjährige Kelly, ihre Freundschaft zu dem Krakenkassenbeamten Fritz Heider. Ihre Schiderung des Mannes, der sein Leben mit dem ihren zu verschmelzen bereit war, gründete sich aus eigene Beobachtungen und auf Bekenntnisse des Freundes.
82	Ida Fink	Die Ebendertochter : Eine Geschichte aus dem Bregenzerwald	Einleitung Wenn Käs-Galle in seinem langen, braunen Kamisol durch die Gemeinde ging, dann nahmen die Bauern ihre Zipfelkappen ab. "Guten Tag, Galle! Guten Tag, Egender! Seid Ihr auch auf dem Wge?", grüßten sie. "Nehmt gute Zeit!" Galle war es, der ihnen die Käse abnam und sie verkaufte, und ihm hatten es die Bauern zu danken, dass sie Silbergulden unter die Kopfkissen brachten.
83	Edmund Finke	Die Stockzwinge	Einleitung Der Stock auf dem Glase Schloss Stanmore liegt am Nordwestrand Londons auf halbem Wege zwischen Stanmore, einer der zahlreichen Endstationen der Metropolitan-Untergrundlinien, und Harrow-Wealdstone an der London Midland & Scotland Railway Trace. Das Schloss gehörte den Delaunays, die, trotz etlichen Verlusten nach dem ersten Weltkrieg, im Jahre 1947 immerhin noch Geld genug besaßen, um sich ihren Passionen und der Erhaltung des ausgedehnten Besitztums - heute bekanntlich ein teures Vergnügen - widmen zu können.
84	Mikkiel Fönhus	Der Trollelch : Die Geschichte Gaupas, des Jägers vom Mottal	Einleitung Dies ist die Geschichte von einem Troll-Elch, einem Spuck-Elch; die Leute nannten ihn Rauten. Er war ein Mensch in Tiergestalt. Die Geschichte beginnt im Rétal, das das Gebirge spaltet, lang und flach und mit Waldhängen, so schwarz, dass es aussieht, als hinge noch etwas von der Nacht in ihnen. Ein Fluss schleicht am Grunde des Tales dahin, gräbt sich langsam und bedächtig zwischen hellroten Sandrändern ein. Er fließt noch Norden.
85	Theodor Fontane	Der Stechlin	Einleitung Im Norden der Grafschaft Ruppın, hart an der mecklenburgischen Grenze, zieht sich von dem Städtchen Gransee vis nach Rheinsberg hin (und noch darüber hinaus) eine mehrere Meilen lange Seeenkette durch eine menschenarme, nur hie und da mit ein paar alten Dörfern, sonst aber ausschließlich mit Förstereien, Glas- und Teeröfen besetzte Waldung. Einer der Seen, die diese Seekette bilden, heißt "der Stechlin".
86	Theodor Fontane	Effi Briest	Einleitung In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße, während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fleißengang und dan über diesen hinaus auf ein großes, in

87		Die letzte Reckenburgerin	seine Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden bwsetztes Rondell warf.
			Einleitung Nur ein kleines Altjungfernstübchen mitten im deutschen Lande; vor den klaren Fenstern nicht ragende Berge oder rauschende Wälder, nur Wiesen und Feld und zu Füßen den Fluss. Aber drüber wölbt sich der weite Himmel, wo man Sonne und Mond aufgehen sieht und alle Sterne erglänzen... Ungefähr so schildert Luis von Francois einmal einer Freundin ihr Altenstübchen im Hause an der Deichstraße in Weißenfels; so und nicht anders war ihr Leben; so und nicht anders war ihre Kunst - eng und weit zugleich.
88	Wilhelm Franke	Erich der Steinmetz	Einleitung Die Gewerbeschule Im weiten Umkreis der Stadt standen die Wälder verschlossen, wie leblos. Ins offene Hochland maschiertw Polarluft. In den vielen Fenstern der Gewerbeschule spiegelte der märzliche Blauhimmel sein hartes Licht. Am großen Gebäude zog still die Schulgasse vorüber, ging an Villen vorbei, in deren Gärten Märzenbecher und Frühlingsknotenblumen bebten, und wandelte sich in Wiesepfad und Dammweg des Teiches.
89	Gustav Frenssen	Peter Moors Fahrt nach Südwest	Einleitung Als ich ein kleiner Junge war, wollte ich Kutscher oder Briefträger werden; das gefiel meiner Muttter sehr. Als ich ein großer Junge war, wollte ich nach Amerika; da schalt sie mich. So um die Zeit, als die Schuljahre zu Ende gingen, sagte ich eines Tages, ich möchte am liebsten Seemann werden; da fing sie an zu weinen. Meine drei kleinen Schwestern weinten auch.
90	Josef Gangl	Der zertrümmerte Pflug	Einleitung "Was hast du denn heut getan, Leonhard?" "Einen Baum umgehackt, Ahnl." "Nur einen? Eine Baum im Krüppelholz? Das wär` dein ganzes Tageswerk?" "Es war ein Baum im Asenwald, Ahnl." Da fuhr das alte Weib mit unglaublicher Schnelligkeit von seinem Sitz empor. Das schöne, stillselig lächelnde Großmuttergesicht verzog sich plötzlich zu erschrecklicken, hexenhaften Fratzen, der lange dürre, hinfällige Leib nahm eine straffe, drohende Haltung an, und aus dem hellen Falkengeschau brach ein flirrendes Feuer.
91	Erle Stanley Gardner	Der heulende Hund	Einleitung Della Street hielt die Türe zum Privatbureau geöffnet und sprach in dem Ton, in den eine Frau unwillkürlich verfällt, wenn sie mit einem Kind oder mit einem Schwerkranken spricht. "Gehen Sie nur ruhig hinein, Mr. Cartright", sagte sie. "Mr. Mason erwartet Sie." Ein breitschultriger, etwas schwerfälliger Mann von ungefähr zweiunddreißig Jahren betrat das Bureau und starrte mit verstörten, braunen Augen in das gelassene Gesicht Perry Masons.
92	Marie Gevers	Der Damm zerreißt	Einleitung Das Zimmer, in dem wir uns aufhielten, ging auf ein Gärtchen und hatte wirklich nichts Besonderes an sich. Es hätte sich auch in jeder andern Kleinstadt oder in jedem größeren Dorf unseres Landes oder der Nachbarländer befinden können. Es mochte in vielen Häusern den gleichen Eichentisch geben, dessen Schnitzwerk mit Kupferringen verziert war, und in so manchen Bürgersfamilien schöne, von den Großeltern ererbte Mahagonischränke.
93	Franz Karl Gizkey	Drei Frauen : Rositta/Agnete/Oswalda	Einleitung Rositta Am meisten vermag der Dichter, meine ich, aus der Werkstatt des Malers zu lernen, insoweit es nämlich um das Handwerklicht geht. Die Verschiedenheit der künstlerischen Mittel, bei im Letzten doch gleichen Zielen, schützt ihn vor der Gefahr bewußter oder ungewußter Nachahmung, ja er

94	Smuel M. Gardenhire	Lux Crucis	könnte es ruhig wagen, mit der Leuchtkraft seines Wortes das gleiche dazustellen, was jener im Licht seiner Farben bekennt, ohne seine Selbständigkeit einzubüßen.
95	Ernst Joseph Görlich	Im Zeichen des Kreuzes	Einleitung Cäsarea Die Stakt Cäsarea erwachte zu neuem Leben, In dem am meisten bevölkerten, nordwestlichen Stadtteil tauchten da und dort durch die Öffnungen auf den flachen Dächern der niederen Häuser schon ab und zu einzelne menschliche Geschalten auf, die ihre Teppiche oder Schafselle auf dem Steinboden ausbreiteten und dann zu stillem Gebet niederknieten.
96	Hanns Gottschalk	Die Reifeprüfung	Einleitung Der Gymnasialprofessor Fährendorff, ein Mann, zu dem die Jugend aufsaß, auch wenn er nicht auf dem Katheder stand, hatte eben das Klassenzimmer der Prima betreten. Den einundzwanzig Abiturienten aber wollte heute das Gesicht ihres Klassenlehrers nicht gefallen. Schon regte sich bei manchem das Gewissen. Sie hatten gestern die deutsche Klausurarbeit geschrieben.
97	Marie Eugenie (Delle Grazie)	O Jugend!	Einleitung Die Promovierten Langsam und veronnen stiegen sie die breite Treppe hinab, die von der Aula ins Freie führt... "Da gehn die vier Fakultäten!" hörten sie hinter sich einen jungen Kommilitonen hänseln. Aber sie lächelten nur leise vor sich hin, wie sie Stufe um Stufe so langsam abwärts schritten - die vier jungen Doktoren!
98	Herta und Yrjö von Grönhagen	Das Antlitz Finnlands	Einleitung Carl Diem: Sportliche Größe Bei der Feier der V. Olympiade im nordischen Bogenbau des Olympischen Stadions zu Stockholm begründete Finnland seinen Sportruhm. Es hatte zwatrschon 1906 an den Zwischenspielen in Athen und 1908 an den Spielen in London teilgenommen und bis dahin insgesamt bereits 3 goldene, 1 silberne, 4 bronzene Olympische Siegeszeichen errungen.
99	Otto Grube	Ein Leben für die Freiheit	Einleitung Über das weite Hügelland des "Königreiches Westfalen" wirbelte der Schnee und hüllte Wälder un Felder, Hügel und Täler in ein weißes Festkleid, als sei er sich der Bedeutung diese Monats bewusst. Gleich Adern hoben sich die dunklen Bänder der Landstraßen aus der beschneiten Hügellandschaft ab.
100	Guareschi	Carlotta und die Liebe : Oder die Schule des Gatten	Einleitung Signor Sappho Madellis hatte eines Tages Folgendes festgestellt: Entweder stimmte etwas mit seinem Vornamen nicht oder mit seinem männlichen Geschlecht. Was unser edler Herr damit meinte, ist nicht ganz klar, aber jedenfalls ehelichte er eine gewisse Leonida Foulard, ein hocharistokratisches Mädchen, und schaltete somit für sich alle Zweifel aus.
101	Giovannino Guareschi	Don Camillo und Peppone	Einleitung In meinen jungen Jahren war ich Reporter bei einer Zeitung und trieb mich den ganzen Tag auf dem Fahrrad herum, um etwas Berichtenswertes zu finden. Dann lernte ich ein Mädchen kennen und verbracht nunmehr meine Tage mit den Überlegungen, wie sich dieses Mädchen wohl verhielte, wenn ich Kaiser von Mexiko wär oder sterben würde?
102	Giovannino Guareschi	Don Camillo und seine Herde	Einleitung Wie mich die Gescheitheit dieser "Bürokraten" reizt: Überall nisten sie sich ein, auch an den unmöglichsten Orten, hinter jeder Ecke lauern sie auf einen. Sie schauen mich mit gelangweiltem und mitleidvollem Gesicht an, wenn sie mich mit einem machinengekippten

			Manuskript oder mit Tusche gezeichnetem Gekrizel im letzten Augenblick daherkommen sehen.
103	Heinz Gumprecht	Die magischen Wälder : Heimat und Hölle der deutschen Gefangenen in Sibirien	Einleitung Warum deckt man mir einen Pfühl über die Augen, möchte ich wissen? Es quält mich. - Etwas beizt mir die Kehle: Schnapps? Frauen? Machoka? Wunden? Aber noch ein anderes ist dazwischen.
104	John Habberton	Helenes Kinderchen	Einleitung Die erste Veranlassung zur Entstehung dieses Buches ist doch, soweit sich feststellen lässt, ein Brief meiner verheirateten Schwester an mich, ihren achtundzwanzigjährigen Bruder, Reisender in Weißwaren und Junggeselle.
105	Karl Haffner	Scholz und Nestroy	Einleitung In Loch Da der geneigte Leser in keinem statistischen Werke über dieses "Loch" eine genügende Aufklärung finden wird, ersuche ich ihn, mit mir die kleine Kasernenkneipe hinter dem Theater an der Wien zu besuchen, und er ist im "Loch".
106	Helene Haluschka	Verliebt-verlobt-verheiratet	Einleitung Wie der Reporter Reintal zum Philosophen wurde "Spätestens für Sonntag!" hatte der Hauptschriftleiter gesagt, als hiner dem jüngsten Berichterstatte der "Weltpost" die Tür zuklappte. Mit einem Satz war der junge Mann die Treppe hinuntergesprungen, am dicken Bauch des Pförtners, der den Ausgang sperrte, vorbeigeflitzt und auf eine fahrene Straßenbahn aufgesprungen.
107	Knut Hamsun	Victoria : Die Geschichte einer Liebe	Einleitung Der Sohn des Müllers ging umher und grübelte. Er war ein kräftiger vierzehnjähriger Bursche, braungebrannt von Sonne und Wind und voll der verschiedensten Gedanken. Wenn er erwachsen war, wollte er Zündholzmacher werden. Das war so wunderbar gefährlich, keiner würde dann wagen, ihm die Hand zu geben, weil er Schwefel an den Fingern haben könnte.
108	Enrica von Handel-Mazzetti	Karl Ludwig Sand	Einleitung Im Salon des schönen blauen Hauses, das, achtzig Schritt vom Johannistor von einer Garde ernster Pappeln bewacht, vornehm und verschwiegen stand, war Empfang. Feierlich konversierend, saßen und standen die festlich geputzten Gäste.
109	Enrica von Handel-Mazzetti	Der Stangelberger Poldl	Einleitung Wenn man sich in der Straße irrt Die Glocke von St. Stephan hatte soeben die Mittagstunde verkündet und brummte noch leise nach, gleich als zürne sie allen, die ihrer Aufforderung: "Fort mit der Arbeit! Erst den Angelus gesprochen, dann zum Mittagsmahl!" nicht gehorchen. Denn Anno 1682 waren die wackern Bürger Wiens der Zeiteinteilung, die der liebe Gott selbst eingehührt, sehr getreu; sie verkehrten nicht den hellen Tag zur Nacht oder die Nacht zum Tage, wie es heute in Paris und auch anderswo geschieht.
110	Enrica von Handel-Mazzetti	Die arme Margaret	Einleitung Am Grabe des heiligen Vaters Berthold in der Garstner Konventkirche brannten zwei Kerzen, dick wie Osterkerzen. Starr lag der riesige Erzabt da, von Stein und gemalt, mit greuem Bart, goldener Kasel, goldenem Ring und schreckbaren offenen Augen. Auf der morschen Betbank im Sazellum kniete ein Mann in schwarzem Herrenmantel die Hände vorm Gesicht, und betete.
111	Enrica von Handel-Mazzetti	Meinrad Helmpergers denkwürdiger Jahr	Einleitung Auf Kreuzerhöhung 1710 lehnte in einem Haus des vornehmen Viertels von Wien, in der Herrengasse, ein ansehnlicher Mann in Schwarz mit scharlachroten Armlitzen zum Fenster hinaus und sah zu, wie die Menschen hin und her liefen; jetzt Händler mit ihrer Ware, jetzt behäbige Bürgerweiber, die aus der Andacht kamen, dann wieder Jesuiten und Barfüßermönche.
112	Enrica von Handel-Mazzetti	Novellen	Einleitung s `Engerl In unserer schönen Wienerstadt, wo `s fast ebenso viel Ehekreuze

113	Enrica von Handel-Mazzetti	Ritas Briefe	als Eheleute gibt, lebte (und lebt noch!) ein Pärlein ohne Kreuz. Der Mann hieß Felix und das Frauchen Lola. Sie hatten einander so lieb, wie´s bei jungen Eheleuten sein soll - auch bei alten. Reich waren sie nicht, aber glücklich und zufrieden. Felix verdiente was eben ein kleiner Eisenbahnbeamter im sechsten Jahre mit Wiksamkeit zu verdienen pflegte, und Lola heilt mit seinen mäßigen Einkünften trefflich haus.
			Einleitung Die Oberin des Institutes Mariae zu Marienfried trat in ihr Zimmer. Von fernher, dem Trakt der Kinder, hörte man leise und emsig, wie das Fallen hunderter leichter Blätter, ein Gemurmel und Geraune stiegenauf. Das Pensionat geht schlafen. - Einen Augenblick stand die Nonne, eine Fünzfizerin, deren feines, aristokratisches, von seinem Lebenssturm zerarbeitetes oder entstelltes Gesicht auf kaum 30 Jahre hätte schließen lassen, an ihrem Schreibtisch und lauschte, bis der liebe wohlvertraute Lärm wieder erstorben war in der feierlichen Stille des abendlichen Jungfrauenklosters.
114	Heinrich Hansjakob	Der Fürst vom Teufelstein	Einleitung Noch in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts zog bisweilen ein eigenartiger Reiter in das Waldstädtle Wolfe, zwei Stunden oberhalb Hasle, ein. Er kam auf seinem kleinen, runden Pferde ganz gemächlich das Kinzigtal herabgeritten in einem spinatgrünen Jägerrock und in grünem Filzhut mit Federzier. An der Seite trug er er einen mächtigen, reichverzierten alten Hirschfänger und im Munde eine Tabakspfeife, aus welcher er behaglich schmauchte.
115	Heinrich Harrer	Sieben Jahre in Tibet : Mein Leben am Hofe des Dalai Lama	Einleitung Internierungslager und Fluchtversuche Ende August 1939 war unsere Erkundungsfahrt zu Ende. Wir hatten tatsächlich eine neue Anstiegsroute gefunden und warteten nun in Karachi auf den Frachter, der uns nach Europa zurückbringen sollte. Das Schiff war längst überfällig, und die Wolken des zweiten Weltkriegs zogen sich dichter und dichter zusammen. Da beschlossen Chikken, Lobenhoffer und ich, uns dem Netz, das die Geheimpolizei bereits zu legen begann, zu entziehen und auf irgend einem Wege zu verschwinden.
116	Michael Harward	Seltsame Reise	Einleitung Das Mädchen öffnete vorsichtig die Fensterläden und blickte hinaus. Über der Stadt Salzburg lag das erste, matte Grau des Frühlingmorgens. Die Straßen waren leer und feucht, die Häuser standen dunkel mit verschlossenen Türen und Fenstern da, die Festung ragte, ein majestätischer, geheimnisvoller Schatten, gegen den dämmernden Himmel. Die Stadt schlief. Es war sehr still.
117	Hans Haß	Unter Korallen un Haien : Abenteuer in der Karibischen See	Einleitung Fahrt nach Curaco "Ihr wollt also zwischen Korallenriffen herumschwimmen, tauchen und unter Wasser Fische jagen?" wiederholte Herr Solnemann, ein Mitreisender, dem ich von unseren Plänen erzählt hatte. "Ja was glaubt ihr denn, was die Haie dazu sagen werden?" "Das wird sich ja zeigen", antwortete ich leichthin, "jedenfalls wollen wir gerade auch Haie unter Wasser fotografieren und filmen."
118	Rudolf Hawel	Der Geier	Einleitung "Ja, schauen Sie nur Herr Vogelsinger, dass Sie mit die paar Gulden geben können, denn ich brauche sie wirklich schon dringend. Sie wissen ja, ich bin nur eine arme Witwe und muss allein für mich und mein Kind sorgen, was in diesen Zeiten wirklich keine Kleinigkeit ist, wo alles so teuer ist. und morgen bekomm` ich zwei Stück Chiffon und die muss ich gleich bezahlen, denn ich kann keine Schulden so leicht machen, wie die Herren vom Theater, womit ich Ihnen natürlich

119	Rudolf Henz	Der große Sturm	nichts gesagt haben will, den Sie sind ja nicht schuld, und Ihrem Direktor sagen Sie es nur, dass er ein Schubiak ist und geigen Sie ihm ´s oderntlich, dem Lack!!" Einleitung Weit über sieben Jahre saß nun Herr Walther auf seinem Lehen, doch die fränkischen Herren rund um Würzburg achteten seiner kaum. Hoch über dem Tale, inmitten riesiger Wälder, lag sein kleiner Hof, und jagdlustige Ritter ritten höchstens zur Zeit der Hirsch- und Schweinehatz über den wiegenden Wiesenboden des Vogelweidergrundes.
120	Rudolf Henz	Hundsmühle	Einleitung Die Mühle In einer der reichsten Gegenden des Landes Österreich unter der Enns, wo neben Weizen, Mais und Zuckerrübe auf den breiten Stufen der Lößhügel ein kaum weltberühmter, aber von heimlichen Genießern geschätzter Tropfen reift, arbeiten auch heute noch viele alte Mühlen. Kaum eine Viertelwegstunde liegen sie auseinander, zwischen den Dörfern, wie der bescheidene Bach, der ihre Ränder treibt, es gestattet.
121	Rudolf Henz	Peter Anich, der Sternsucher	Einleitung An jenem Augustabend geschah es zum erstenmal, dass der Anichvater über seiner Arbeit an der Drechselbank einschließ. Als er dann aufschrak, beutelte er sich, als könnte er einen närrischen Gedanken abschütteln, legte die Hölzer und Eisen sauber zur Seite, wie er es im Griffe hatte, denn die Stube war völlig finster, und ging in die Küche hinüber. Er hätte nicht erst nach dem Buben fragen brauchen. Die Mutter saß allein mit den beiden Mädchen am Herd. Er fragte dennoch: "Ist der Peter schon heimkommen?"
122	Alma Hogersen	Es brausen Himmel und Wälder	Einleitung Er ging langsam, mit einem Schirm bewaffnet - der Himmel war von wilden, dunklen Wolken bedeckt - den Weg zu seinem Hausarzt und besten Freund. Der Freund hatte einen großen Sprengel zu versorgen ; fast durchwegs Hochgebirgshöfe lagen in diesem Bereich. Seine robuste Gesundheit ermöglicht ihm Gewaltleistungen; die Wege eigneten sich weder für ein Auto noch für einen Wagen, ja, nicht einmal für ein Reitpferd eigneten sie sich.
123	Dr. Emil Halub.	Von der Capstadt ins Land der Maschukulumbe (Erster Band) : Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1883-1887	Einleitung Die Katastrophe am Zambesi 1875 und die Ausrüstung zur zweiten Expedition Mutschila - Aumsinga! - Unvergesslich seid ihr mir, ihr beiden Serotse-Worte geworden, für immerdar habt ihr euch in mein Herz gegraben! O trübe Erinnerung! - Nur mit Grauen kann ich des unseligsten Tages meiner ersten Reife gedenken.
124	Dr. Emil Halub.	Von der Capstadt ins Land der Maschukulumbe (Zweiter Band) : Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1883-1887	Einleitung Der nahezu zwanzigjährige Frieden an der Ostgrenze hatte den Colonisten die Drangsale der Kaffernkriege vergessen lassen, als diese plötzlich 1870 wieder aufstanden und auf dem Responsible Gouvernement bald schwere Sorgen verursachten. - Sir Bartle Frere gerieht in Zwiespalt mit den Ministern und setzte sie ab, ohne einen Beschluss des Parlaments abzuwarten.
125	W. Hopkins	Der blaue Diamant	Einleitung Es sei mir gestattet, ohne weitere Einleitung den nachfolgenden Fall, der an Jimmy Pinkertons Scharfsinn wahrlich mehr als gewöhnliche Anforderungen stellte und zu den dunkelsten gehört, die uns je vorgekommen sind, zu erzählen. - Es war kurz nach Neujahr 19.., an den Tag kann ich mich nicht mehr genau erinnern, als uns - ich hatte mit Pinkerton gerade eine höchst interessante Unterredung über den Fall Barker, den ich zu schildern wohl noch in die Lage kommen werde - der Besuch zweier Herren, den ich sofort erkannte, war Pierpont Morgan, der Milliardenkönig in höchsteigener Person, der andere wurde uns von Morgan als John

126	Ricarda Huch	Michael Unger	Hawkins, Teilhaber der bekannten Gold- und Juwelenforma Witheley & Hawkins, vorgestellt. Einleitung Dies also, dies ist das Leben, Michael Unger? Dies sind die süßen und tödlichen Früchte, die du von seinem Baume zu pflücken gedachtest? Nichts anders als dies bedeutete das Rätsellied, das die Glücksfee sang, als sie mit glänzendem Leib und stolzem Auge an deiner Wiege stand und Blumen und Verheißungen auf die feine Decke schüttete, unter der du träumtest?
127	Albin Hudovernig	Jubel im Alltag	Einleitung Es ist ein alter Brauch, auf die ersten Seiten eines Buches ein Vorwort zu schreiben. Man will eben nicht mit der Tür ins Haus fallen. Auch hat im Leben alles seinen Vorbau oder seine Vorgeschichte. So haben die gewaltigen Dome in den Städten und Stiften und die traulichen Dorfkirchen in den Tälern und auf den Höhen meist ihre Vorhallen.
128	Albin Hudovernig	Worüber ich lache	Einleitung Die drei Schwarzen Der Jänner begann wieder einmal in hellster Schönheit. Eine gütige Fee wob über Nacht aus glitzernden Eisblumen kunstvolle Spitzen vor die Scheiben der Fenster, hüllte die erstarrten Äcker und Wiesen in den Schimmernden Hermelin ihres Schneemantels, setzte den frierenden Bäumen und Büschen weiße Pelzkappen auf und steckte an den fernen Bergen die funkelnden Spiegel eisglatter Gletscher aus.
129	Wilhelm Hünermann	Priester der Verbannten	Einleitung Der tanzende Stern Der Schuster Jan Kuypers stand vor einem zerbrochenen Spiegel in der Stube und beschmierte sich das Gesicht mit Schuhwichse. Wie ein echter Neger, den er einmal in Löwen auf einer Kirmes gesehen hatte, fletschte er dabei seine Zähne, und freute sich, dass sein Gebiss, das durch allzu viel billigen Pfeifenqualm gelb geworden war, jetzt doch gegen das Schwarz seines Antlizes sich ziemlich weiß abhob.
130	Wilhelm Hünermann	Um Märchenehre : Maria Gorettis Kampf um Martyrium	Einleitung Der Engel Schwer auf den derben Knotenstock gestützt, stapfte Niccolo Tordela unter der Last seines Tragkorbes die staubige Straße hinan, die von der Küstenstadt Nettuno in die Conca führte. Je höher er stieg, um so erbarmungsloser wurde die Hitze, obschon Fink und Meise in den roten Oleamderbüschen noch ihre Frühlingslieder sangen.
131	Wilhelm Hünermann	Vater Kolping	Einleitung Das starke Herz Den ganzen Tag über hatte es geschneit, und als der frühe Abend kam, schlief die wintermüde Erde unter weißen Decken. Das sechsjährige strohblonde Bürschlein, das in der dämmernden Stube auf einem Schemel beim Fenster kniete, das Gesicht auf die geballten Fäustchen gestützt, schaute mit großen Augen den tanzenden Flocken zu. Voller Wunder war doch die Welt.
132	Georg Albrecht v. Ihering	Ein Teufelskerl- der Aage	Einleitung "Kom inn!" rief Herr Jensen und erhob sein Vollmondgesicht von dem Schriftstück, das vor ihm auf dem gewaltigen Schreibtisch lag. Die hoheitsvolle junge Dame, die im Vorzimmer das Allerheiligste des Chefindgenieurs bewachte, steckte ihren prachtvoll gelockten Kopf durch die Tür. "Der junge Mann von neulich ist wieder da, Herr Jensen." Der hohe Herr blickte sie fragend an: "Wer?"
133	Georg Albrecht v. Ihering	Panne vor St. Moritz	Einleitung "Nanu, nanu, was ist denn hier passiert?" Der junge Mann am Steuer des eleganten Sportkabrioletts, das gerade in flottem Tempo um die zweite Kurve nach Churwaldau herausgebrummt kam, nahm das Gas weg und fuhr langsam an der Linosine vorüber, die am Rand der Rhein-Engadin-Straße stand. "Panne gehabt?" rief er durch sein offenes Fenster zu dem femden Wagen hinüber.

134	Ottokar Janetschek	Der Napoleonbauer	Einleitung Wie unter einer dicken Flaumentuchent lag der Markt Schottwien in seinem Felsenbette am Fuß des Sonnwendsteins. Der Nebel braute in dichten Schwaden durch das Göstritztal und den Adlitzgraben. Früher als sonst kam die Nacht und erstickte den Lärm der betriebsamen Fuhrwerksstation. Wenn nach dem Theresienfeste die schweren Nebel einfielen, hatten die Personenkutschierer und die Schwerfrächter über den Semmernigpass keinen leichten Weg.
135	Ottokar Janetschek	Die Thronfolger : Tragödie um Habsburgs Erbe	Einleitung Am Vormittag des letzten Jännertages des Jahres 1889 lag der schneebedeckte Wienerwald glitzerklar im Wintersonnenschein. Aber bald nach Mittag kam ein Weststurm getobt, jagte graudunkles Gewölk daher und peitschte Schnee und Regen vermischt auf die Winterlandschaft herab. Rasch schmolz die Schönheit dahin. Auf den Straßen und Feldwegen verbarg sich unter dem schmutzigen Gerinn das glashart gefrorene Glatteis. Heimtückisch für Fuhrwerk und Fußgänger!
136	Georg Jantschge	Wanderwagen	Einleitung Die Entscheidung Die Studenten dieser Nacht zählen zu den des an Seelenpein nicht armen Lebens des Franz Josef Krones. Er hatte um einen Entschluss gerungen, den er noch immer nicht zu fassen vermochte. Durfte er sein und seiner Familie Dasein mit einem Schlag aus, wenn auch bescheiden, so doch sicheren Grundlagen herausreißen und allen Möglichkeiten des Zufalls aussetzen? Durfte er Weib und Kinder aus dem behaglichen Heim hinausstoßen auf die Landstraße?
137	A. E. Johann	Steppenwind	Einleitung Mike McCellan, dieser prächtige Bursche aus Australien, genauer: aus Minyip im Staate Victoria, lehnt an der Reling der "Neptuna", die die Südsee durchfurcht, und erzählt seinen beiden Schiffsbekanntschäften, den Kanadiern Peter Bolt und Paul Knapsack (das heißt, Mike hält sie für Kanadier, und die beiden haben nicht den gerignsten Grund, ihm dies auszureden), erzählte also den hingerissen lauschenden Kanadiern, wie herrliche Tage er in Celle bei Hannover erlebt hat: "O boy, mein Regiment trug ein Känguruh als Zeichen am Ärmel. Das Känguruh war weit und breit berühmt."
138	A. E. Johann	Schneesturm	Einleitung "Draußen wären wir also!" Paul flüsterte zurück: "Ja, Gott sei Dank! Die Hauptsache ist geschafft; das übrige wird sich finden." Die beiden lagen lang im hohen Gras und blickten über die Kante des steilen Abhanges in das weite Tal hinunter, dem sie mühsam entstiegen waren. Wie Perlenschnüre schimmerten die Lampenreihen, die das mächtige Geviert des großen Lagers bezeichneten.
139	A. E. Johann	Weisse Sonne	Einleitung "Ich bin verliebt, Paul!" sagte Peter. "Du bist verrückt, Peter!" erwiderte Paul. Peter schwieg eine Weile, offensichtlich beleidigt. Dann begann er von neuem: "Ich meine es ernst. Sieh!, da kommt sie! Sag selbst: Ist sie nicht bezaubernd?" Die beiden Männer lehnten am hölzernen Bord der mächtigen Hochsee-Dschunke, die unter knarrenden Mattensegeln südwestwärts rauschte. Eine der Türen des hohen Aufbaus über dem Heck des chinesischen Seglers hatte sich geöffnet und heraus auf des gemächlich und gleichmäßig schwankende Hauptdeck trat die schöne Yü-loh.
140	A. Jüngst	Ein Meteor	Einleitung Ein aufsteigendes Gestirn Nein, Anna-Marie, hast du es schon gesehen, die Pracht und den Reichtum droben in der neuen Villa des Amerikaners? Gold und Marmor, Ebenholz und Elfenbein, wohin du nur schaust!

141	Hans Karlinger	Das Tor der Ostmark : Wanderungen zwischen Hausruck und Moldau	Mir wurde der Kopf ganz wirbelig von all der Herrlichkeit und den ausländischen Namen. Einleitung Zueignung Ostland! - seit die Mutter mit dem fünfjährigen Buben einmal nach Altötting ging, Traumland und Sehnsucht! Der stiele Hang mit der stolzen Stadt Neuötting, der alte Wallfahrtsplatz und seine vielen Menschen in ihrer Tracht - die ersten Ostmärker habe ich damals gesehn, die waren aus Linz gekommen und "von droben aus dem böhmischen Wald" -, was war das alles eine neue Welt!
142	Josef Kaut	Die Sonne gehört uns	Einleitung Das Wohnhaus leuchtet gelb in der Morgensonne. Das Hoftor ist grün und rot gestrichen und blendet in der Helle des Frühlichtes. Dieses Haus, der Geruch von Stall und Blumen, von Milch und frisch gewaschenem Fußboden, die Geräusche der fressenden Rinder, das Klirren der Milchgefäße, das Summen der Bienen, der feuchte Atem der Wiesen vor dem Haus und im Mund der Geschmack von Bauernbrot und säuerlicher Rahmsuppe - das alles verjüngt mich und macht mich zum Knaben.
143	Linus Kefer	Der Sturz der Blinden	Einleitung Nicht selten trifft der Wanderer in den Alpenländern an Feldrainen, an abgelegenen Wegen, die durch unwirtliche Einsichten, durch düstere, stundentiefe Waldungen oder durch enge, sonnengemiedene Täler führen, an den Ufern der Seen oder Flüsse oder in den Bergen selbst, in denen zu besseren Zeiten die Sägen und Beile der Holzfäller tagein, tagaus zu hören waten, Totengedenkstätten, die ihn an manch ein jäh und unerwartet erfülltes Menschenschicksal gemahnen.
144	Gottfried Keller	Die Leute von Seldwyla	Einleitung Seldwyla bedeutet nach der älteren Sprache einen wonnigen und sonnigen Ort, und so ist auch in der Tat die kleine Stadt dieses Namens, gelegen in der Schweiz. Sie steckt noch in den gleichen alten Ringmauern und Türmen wie vor dreihundert Jahren, und ist also immer das gleiche Nest; die ursprüngliche tiefe Absicht dieser Anlage wird durch den Umstand erhärtet, dass die Gründer das Stadt dieselbe eine gute halbe Stunde von einem schiffbaren Flusse angepflanzt, zum deutlichen Zeichen, dass nichts daraus werden solle.
145	Gottfried Keller	Züricher Novellen : "Ewiges Wort" Meisterwerke der Weltliteratur	Einleitung Gegen das Ende der achtzehnhundert und zwanziger Jahre, als die Stadt Zürich mit weitläufigen Festungswerken umgeben war, erhob sich an einem hellen Sommermorgen mitten in derselben ein junger Mensch von seinem Lager, der wegen seines Heranwachsens von den Dienstboten des Hauses bereits Herr Jaques genannt und von den Hausfreunden einstweilen geihrtz wurde, da er für das Du sich als zu groß und für das Sie noch als zu unbeträchtlich darstellte.
146	Paul Keller	Das letzte Märchen	Einleitung An die Verwunderten Jawohl, ich bin ein Bürger dieser Stadt! Ich arbeite und schiebe Kegel, ich zahle Steuern und räsoniere auf den Magistrat, ich bin amtlich bestallter Armenpfleger und agitiere mit den Mietern gegen die Hausbesitzer, ich würde sogar im Konsumverein sein, wenn das mein Schwager, der ein Kaufmann ist, erlaubte.
147	Paul Keller	Die alte Krone	Einleitung Die Spree ist ein Heidekind. Ihre Jugend ist arm und ohne Wagemut, ihre Kraft gering und ihre Lustigkeit schüchtern. Frühzeitig - als halbwachsen Ding - muss sie in Dienst nach der anspruchsvollsten Stadt der Welt, nach Berlin, wo man ihr, einer jungen billigen, schnucklosen Dienerin, auf die schwachen Schultern viel Last und Qual ladet. Aber auch sie hat eine grüne Heimat und eine grüne Jugend.

148	Paul Keller	Ferien vom Ich	Einleitung Nach meiner Heimkehr Der alte Johannisbrunnen rauscht wieder vor meinem Fenster. Hoch ragt das Bild der Tüfers; aus der ehernen Schale, die seine erhobene Hand hält, plätschert das Wasser hinab ins steinere Becken. In alter Zeit soll ein heidnisches Heer an diesem Brunnen vorübergezogen sein; die Recken haben den rauhen Nacken gebeugt und sind hier getauft worden.
149	Paul Keller	In deiner Kammer	Einleitung Da hst mich gerufen... nun bin ich bei dir! Als du das Buch aufschlugst, kam ich zu dir. Ich bin in deiner Kammer. In deiner Kammer? Ja! Vielleicht schaust du auf seidene Decken, auf hohe Spiegel und kostbare Bilder und siehst mich fragend an. Ja, es ist doch eine Kammer! Jetzt - gerade in diesem Moment - fragst du nichts - gerade in diesem Moment - willst du an all die tausend Personen und Dinge nicht denken, denen du sonst so nahestehst; jetzt - gerade in diesem Moment - willst du dich auch nicht allein mit dir selbst beschäftigen.
150	Paul Anton Keller	Die Blume Türkenbund : Neue Anekdoten und Begebenheiten	Einleitung Es lebte in alten Zeiten in der kleinen Stadt ein Dichter, der hatte den Stadtvätern des öftern mancherlei Sorgen, Nachdenklichkeit, Köpfeschütteln und Misslaune bereitet, ein junger, an sich bescheidener Mann, dem es geschehen konnte, dass ihn die Poesie zu den sonderbarsten Gelegenheiten und Zeiten wie eine verrückte Geliebte überfiel und auf die kurioseste Manier Verse entlockte.
151	Karl Keller-Tarnuzzer	Die Inselleute vom Bodensee : Eine Erzählung aus der Späten Bronzezeit	Einleitung Wie Viere auf die Hirschjagd gehen und beinahe um die Beute betrogen werden Mit leisem Knirschen stieß das Boot auf den Ufersand. Im dichten Novembermorgenebel legten ein paar schattenhafte Gestalten lautlos die kurzen Ruder nieder, sprangen ebenso lautlos aus dem Kahn, und ohne dass ein Kommando gehört worden wäre, ward dieser auf das Trockene gezogen.
152	Heinz Kindermann	Ferdinand Raimund : Lebenswerk und Wirkungsraum eines deutschen Volksdramatikers	Einleitung Die Rettung des deutschen Volkstheaters Die Vertreibung des Harlekins von der weithin maßgeblichen Leipziger Bühne der Neuberin hatte symbolische Bedeutung. Ob Gottsched, der Diktator der "regelmäßigen" Schaubühne, die szenische Aktion der Neuberin veranlasste, oder ob die Künstlerin selbst, etwa aus Gründen der Rivalität gegenüber dem beliebten Leipziger Harlekin Müller, auf die Idee kam, ist unwesentlich.
153	Rudyard Kipling	Kim : Ein Roman aus dem heutigen Indien	Einleitung Er saß, allen behördlichen Vorschriften zum Trotz, rittlings auf der Kanone Zam-Zammah, die auf ihrem Backsteinsockel gegenüber dem alten Ajsib-Gher stand- dem Wunderhaus, wie die Eingeborenen das Museum von Lahore nennen. Wer Zam-Zammah, den feuerspeienden Drachen", hat, hat das Punjab; denn das große grünbronzene Stück ist immer erste Beute des Siegers.
154	Richard Knies	Die Herlishöfer und ihr Pfarrer	Einleitung Die Herlishöfer, deren kleines Dorf im gesegneten Rheinhessen liegt, hatten sich (es war noch vorm Weltkrieg) ein neues Schulhaus gebaut, denn das alte war eben zu alt, auch zu klein, und hatte sonst noch viele Mängel und Gebrechen, die man aber nicht mehr alle aufzuzählen braucht, weil ja das neue Schulhaus vollendet in herrlichem Glanze dasteht. Wer wird sich um die Löcher seines abgelegten Anzuges, aus denen Hemd und Haut herauslungen, noch grämen und bekümmern, wenn ihm der Schneider einen neuen gemacht hat?
155	Hilde Knobloch	Der Dom : Roman des Wiener Stephansdomes	Einleitung Wir lieben die Berge unserer Heimat. Wir lassen unser Aug auf den vertrauten Formen ruhen mit der Empfindung besitzender Liebe, mit dem Gehühl tiefen Zueinandergehörens. Wir lieben den Baum,

156	Hilde Knobloch	Der Feuergeist : Das Leben Friedrich Ludwig Schröders	welcher der Heimaterde entwächst, der seinen Schatten schon über den Weg warf, den unsere Väter und Großväter gingen.
			Einleitung Der Lebensweg, dessen Geschichte nun anhebt, hat nicht seinesgleichen. Dem Mann, der ihn ging, sind sicher wenige ähnlich gewesen. Von Natur und Schicksal ward ihm alles zugemessen nach Riesenmaßen. Er hat, wie wir alle, ein einziges Herz mitbekommen, aber es war, als umschlösse dieses sein Herz die Lebenskraft vieler Wesen, ihre Tugenden und ihre Laster, ihre Gläubigkeit und ihre Zweifel, und eine fast dämonische Gewalt im Lieben und Hassen. Er war ein Mann, den das Schicksal auf unerhörte Höhen hob und in Tiefen stürzte, ein Mann, ...
157	Ursula Kobbe	Viola : Roman einer Künstlerehe	Einleitung Frau Wendelin hatte sich weit über die Logenbrüstung gebeugt und klatschte mit einer Besessenheit, dass die beiden Schauspielerinnen an der Rampe hinaufsahen und sich ihre Blicke einen kleinen Augenblick dankbar begegneten. Lebhaft wandte sie sich an die Nachbarin, die aufatmend ihr Opernglas niederlegte: "Ich bitte Sie, liebste Frau Doktor, waren die beiden nicht wieder bezaubernd? Können Sie sich vorstellen, dass wir sie heute zum letztenmal hier sehen? Ach, ich könnte weinen, wenn ich an die Vergänglichkeit der Welt denke - da ziehen sie nun dahin und wollen Karriere machen."
158	Hugo Kocher	Der König der Wälder : Die Geschichte eines Hirschen, seiner Freunde und Feinde	Einleitung Ohne einen Flügelschlag segelt der Bussard in weiten Kreisen über den sich endlos nach allen Seiten dehrenden Wäldern. Hügelab, hügelab wechseln Fichtenbestände mit Eichen und Buchen. Gleich erstaunten blauen Kinderaugen sehen die verstreuten Seen zu dem einsamen Flieger hinauf. Schmale, tiefeingeschnittene Schluchten, klare rauschende Waldbäche graben dunkle Furchen in das Antlitz der großen Wälder.
159	Ferdinand Kögl	Das Bildnis einer Verschollenen	Einleitung Christian Vockh kam an einem der ersten Maitage mit dem Eilzug aus dem Norden in Wien an. Gepäckträger mit etlichen großen und kleinen Koffern und schönen Ledertaschen folgten ihm durch die Bahnhofshalle. Vor dem Ausgang hielt er im Gedränge der Menschen inne, ließ einen Wagen heranzufahren, forderte die Träger mit stummer Geste auf, das Reisegepäck zu verladen, entlohnte sie und stieg in das Auto.
160	Ferdinand Kögl	Musik der kleinen Tage	Einleitung Die letzte Vorstellung der Staatsoper war zu Ende. Man schrieb den dreißigsten Juni. Mit Puccinis "Tosca" war das ereignisreiche Theaterjahr abgeschlossen worden. Es fehlten noch einige Minuten auf zweiundzwanzig Uhr. Die Freude über den Anbruch der verdienten Ferien hatte bei Darstellern und Musikern das vorgeschriebene Spielmaß einiger Szenen und Arien beschleunigt, obwohl der gewissenhafte und unerbittliche Erste Kapellmeister der Oper vor dem Dirigentenpult gesessen war: Generalmusikdirektor Martin Kander.
161	F. K. Freiherr von Koenig-Warthausen	Mit 20 PS und Leuchtpistole : Abenteuer des Hindenburg-Fliegers	Einleitung Endlich riefen die Frösche von der Wetterstation bei mir an. Ich war gerade im Begriff auszugehen, da meldeten sie: "Hallo, heut bekommen Sie einen feinen Wind! Und prächtiges Wetter im Osten!" Das war die ersehnte Gelegenheit. Ich sprang die Treppen hinunter und nahm ein Taxi zum Flugplatz. Draußen in Tempelhof rief ich noch ein paar Freunde herbei, denn schließlich, wenn ich heut zu meinem ersten großen Flug starten wollte, dann gab es noch eine Menge zu tun.
162	Egon von Komorzynski	Genius zwischen zwei Welten	Einleitung Am Samstag, dem 15. Oktober 1814, war bei den Einwohnern der Kleinen Wiener Vorstadt Liechtental eine Stimmung zu

			bemerken, die sich von der sonst zu Ende der Woche vorhandenen behaglichen Freude am Ausruhen auffällig unterschied. Wieder war eine Woche einförmiger schwerer Arbeit überwunden und der Feierabend brachte das angenehme Vorgefühl des morgigen Sonntags. Auch war der 15. Oktober der Theresientag und so manche Liechtentalerin feierte an diesem Tag ihr Namensfest, denn Theresia war in Wien ein fast so häufiger Name wie Anna, Josephine oder Leopoldine. Aber die außergewöhnliche Erregung hatte ihre Ursache in einem außergewöhnlichen Ereignis.
163	Erich Korningen	Musik aus den Sternen	Einleitung Copin saß bewegungslos vor dem geöffneten Klavier, hingegen an die Schwingungen früheren Lebens in den alten Palasräumen auf der stillen Insel der Seine, St. Louis. War er nicht selbst wie solch eine Insel, abgewendet von den Ufern der Wirklichkeit? In der Stadt erklangen die Kirchenglocken, die Luft begann zu vibrieren. Ungestüm warf Chopin den Kopf zurück; im Blau der Außen blitzte es leidenschaftlich auf.
164	P. Erich Kräutler C.PP.S	Begraben im Urwald des Xingu : Aus den Berichten des Indianer-Missionärs	Einleitung "Eitler Ehren willen bin ich nicht gekommen" - das war wohl dien Gedanke, als du vor 16 Jahren vom Amazonasstrom (Brasilien) nach Südwesten ausbiegend den 2000 Kilometer langen Nebenfluss "Xingu" in Richtung Mato Grosso aufwärts fuhrst. Dich schmerzte nicht die endlose Weite und düstere Dichte des Urwalds, der die Ufer und Inseln des mächtigen Stromes beherrscht und eindeckt. Nicht das Wirrsal himmelanstrebender oder verfallener, kreuz und quer verkrafter Bäume, nicht strörrisches Staudengestrüpp und morsches Geäst. In die Wildnis wolltest du ja wandern und Licht in das Dunkel bringen.
165	Richard Kühnelt	Gold und bunte Menschen : Amerikanische Abenteuer	Einleitung Ganz Vancouver wr in heller Aufregung. Die Eisenbahngesellschaft hatte Sonderzüge angesagt mit Goldsuchern, die auf Gerüchte von unerhörten Vorkommen oben an der Alaskagrenze von allen Seiten herbeiströmten. Ein Komitee von angesehenen Bürgern hatte sich zur Aufrechterhaltung der Ordnung gebildet, Waffen und Munition wurden verteilt, vor dem Bahnhof und im Hafen, wo eine ganze Flotte zum Abtransport der Abenteuerer unter Dampf bereit lag, wimmelte es von bis an die Zähne bewaffneten Polizisten.
166	Clemens Laar	Kampf in der Wüste	Einleitung "Deutschland hat es also", dies sagt der Mann am Schreibtisch leise und jede Silbe betonend, "Deutschland hat also demnach den Krieg gewonnen?" Der andere am Fenster, dem das Grauhaar wie ein Silberhelm über dem schmalen Schädel liegt, macht eine müde Bewegung mit der linken Hand. Sie hält ein Bündes Kabelformulare. "Man kann so sagen. Man kann es sogar mit ziemlicher Sicherheit so formulieren..." Der am Schreibtisch nickt wortlos. Gut, er nimmt es zur Kenntnis. Deutschland hat den Krieg gewonnen. Jedenfalls vorläufig...
167	Anneliese Lakotta	Ernte auf Jörgershof	Einleitung Wie Hans Jörgesbauer diesen Morgen auf die Hofstatt tritt und nach dem Wetter sieht, da wieß er noch nicht, dass das ein besonderer Tag ist , der über dem Föhrenwald steht und nun stetig über die Marsch kommt. Der Bauer steht in weißen Hemdärmeln, die Fäuste in den Taschen, und schaut gen Himmel. Obwohl das für den frühen Heumond ein Tag ist, dass einer darüber blanke Augen bekommen könnte, hat Hans Jörgesbauer die scharfe Falte zwischen den Brauen und ein Gesicht, als würde ihm die Mahd verregnen.
168	Gertrud von le Fort	Der Kranz der Engel	Einleitung Wir standen miteinander auf der alten Brücke, unter deren schwingenden Bogen der noch ungefesselte Strom - Enzio sagte: der

			zur Fesselung verurteilte Strom - brausend in die Rheinebene hinauseilte, als wolle er zum letzten Male jubelnd seiner Freiheit innewerden, bevor des Menschen Werk sie unterwarf. Zur Linken stiegen die schwärmerisch bewaldeten Berge mit der Ruine des Schlosses empor: seine weit aufgebrochenen Dächer und Türme erweckten mit ihrem rötlichen, im Abendlicht fast purpurn glühenden Gestein die Vorstellung, es veranstalte dort droben die Natur eine mystische Wiederholung des Schicksals, gleichsam als brenne dieses Schloß noch einmal über dem Tal - so sagte wieder Enzo.
169	Arthur-Heinz Lehmann	Die Unschuld zu Pferde	Einleitung Ein gutes Jahr ist 's nicht gewesen. Im Winter hofften wir auf den Frühling, im Frühjahr sagtest du dir, dass nun der Sommer wohlgelingen müsste, un nun sitztest du mitten im Sommer, wo es regnet, dass auf den Weiden das Gras sauer werden will und wo die Berge am Morgen weiße Hauben tragen, weil es geschneit hat über Nacht, und meinst, dass aber nun das Jahr wirklich ein Prachtstück von Herbst aus dem Sack lassen muss.
170	Josef Lenhard	Ein Kamm aus Elfenbein : Einfache Geschichten aus Werkhallen und Versuchsräumen	Einleitung Getöse der Arbeit füllte das geräumige Kellergeschoss der Maschinenfabrik Speer. Hier in der Abteilung C, wo die weißen Nieten aus dem Feuer der "Feldschmiede" nach den Untergestellten aller Art landwirtschaftlicher Maschinen ihre Flammenbahn zeichneten und das Düster des Raumes oft, wenn auch nur sekundenlang, mit blendenden Meteoren peitschten, hatte man alles im Gefühl, und es kam auf ein bisschen Dunkel mehr oder weniger nicht an, wenn nur das Zusammenarbeiten klappte.
171	General von Lettow Vorbeck	Heia Safari! : Deutschlands Kampf in Ostafrika	Einleitung Als ich im Januar 1914 in Daressalam landete, da ahnte ich nicht, welche Aufgabe an mich nach Monaten gerantreten würde. Ich war noch Neuling in Afrika. Immerhin hatte mich meine Dienstlaufbahn in gewisser Art auf die mir vom Schicksal gestellte Aufgabe vorbereitet. Als ich, ein früh aus der pommerschen Heimat verpflanzter Kadett, Cäsars Bellum Gallicum studierte, wurden dem deutschen Vaterland durch Bismarck seine ersten Kolonien geschenkt. Im Jahre 1899/1900 habe ich im Generalstab unserer eigenen, wie viele ausländische Kolonien arbeitete.
172	Maria Limmer	Die vom Grundtnerhof	Einleitung Die Gemeinde Bergham liegt mit ihren Dörfern und Meilern, mit ihren Feldern und Wiesen mitten im Hügelland, das sich vom schattenumdunkelten Kobernaüßerwald bis zu dem bacheumrauschten Vorland der Innauen durcheinanderschiebt. Das Pfarrdorf Bergham krönt mit den Gehöften der angesehensten Berghamer Bauern, dem Pfarrkirchlein, der Schule und einigen Häusern den runden Hügel der Berghamhöhe und regiert über die umliegenden Dörfer der Neiderung, als da sind Hupfing, Achsteg, Moosleiten, Stockern, Mühlbach, Feldegg und viele andere.
173	Agathe Lindner	Veronika und ihr Sohn	Einleitung Schnee. Weicher, flimmernder, sacht rieselnder Schnee. Wie ein Schwamm das Wasser saugt, so hatte er jeglichen Laut aufgetrunken, alle Stimmen des abendlichen Dorfes, das Knarren der Hoftore, Hundegebell, und auch den Wind, und über alle Dinge die Stille gebreitet als eine dicke bauschige Decke. Wo der Schnee, von den hügeligen Feldern herweht, sich in Mulden verfangen hatte, kauerten sich die niedrigen Blockhäuser von Raddow noch tiefer in das Gestrüpp der Gärten. Auf den Blumenbrettern der vergessenen Pelargonien erblühten neu und fremd im Flockenschmuck, weißer als die Sterne der Christosen hinter den Fensterscheiben, wo die

174	Dolf Lindner	Die Feuerreiter : Roman um das Leben Hugo Wolfs	<p>Kaktustöpfe standen und die hellblauen Glasvasen, auf denen die abgewetzten Silbermuster dünn schimmerten wie verblässerender Mond am Morgenhimmel.</p> <p>Einleitung "Vater Wolf - Vater Wolf!" schallte es eines Morgens, an dem sich die helle, mit erster Kraft erfüllte Frühlingssonne in die dünne Schneedecke fraß, durch das niedere, einstöckige Haus des Lederermeisters Philipp Wolf in Winischgraz. "Vater Wolf - Vater Wolf!" Dazwischen dröhnten die derben Pantoffeln über die schmale Holztreppe herunter, als ritte eine ganze Dragonerschwadron Attacke.</p>
175	Julius Lips	Zelte in der Wildnis : Indianerleben in Labrador	<p>Einleitung Der Held dieses Buches ist der junge Indianer Pirre Minnegouche vom Stamme der Naskapi. Nicht Phantasie eines weißen Mannes hat seine Abenteuer ersonnen, sondern das Leben selbst hat seine Geschichte aufgeschrieben. Der Forscher aus der Welt der Zivilisation brauchte ihm nur nachzugehen und die Zeichen aus den uralten Bäumen der Jagdgründe, den Wellen der gewaltigen kanadischen Seen, den Strahlen des Nordlichts und den Visionen des Lagerfeuers in die Sprache der weißen Welt zu übersetzen.</p>
176	Viktor Lipusch	Besinnliche Gedanken : aus dem Tagebuch eines Pfarrers	<p>Einleitung Abgespannt von der vielen Schreibtischarbeit erhob ich mich und entfloh den Büchern und Papierstößen hinaus in den Garten, der sich blumenbunt im goldenen Sonnenschein vor meinen Fenstern breitet, machte Besuch bei meinen lieben Sonnenvögeln, den Bienen, und ließ mir von ihnen was vorsummen. Welch Getummel an den Fluglöchern, welch emsiger Arbeitseifer beim Sammeln des kostbaren Nektars aus den Blüten, den sie zu nahrhaften und heilsamen Honig verarbeiten!</p>
177	Hermann Löns	Einsame Heidfahrt	<p>Einleitung Über den Wolfskuhlen ging die Sonne zur Küste und lachte zum Abschiede den hannoverschen Berg so herzlich an , dass selbst die ernsten Tannen freundlicher aussahen. Die grünen Buchen aber strahlten nur so. Auf dem Wege, der sich als feuerrotes Band durch die Wiese zog, fliegen Frauen herab, tief gebückt unter den Traglasten von Leseholz auf ihren Rücken. Kinder, die Hände voller Blumen, sprangen ihnen singend und lachend entgegen.</p>
178	Pierre Loti	Islandfischer	<p>Einleitung Es waren ihrer fünf, mit Schultern wie Riesen. Sie saßen in einer Art dunklem Loch, das nach Salzlake und Seewasser roch , mit aufgestützten Ellenbogen an einem Tische und tranken. Der Raum, viel zu niedrig für die hohen Gestalten, spitzte sich an dem einen Ende zu wie das Innere einer großen, ausgeweideten Möwe. Er schwankte leise mit eintönigem Ächzen, langsam und einschlagernd.</p>
179	Felix Graf von Luckner	Seeteufel : Abenteuer aus meinem Leben	<p>Einleitung Seitdem ich das vielleicht letzte Segelschiff der Kriegsgeschicht auf seiner Piratenfahrt geführt habe, werde ich häufig von Freunden und Fremden nach meinen Lebensschicksalen gefragt. Man vermutet, dass nicht ganz normale Entwicklungslinien zu dem ungewöhnlichen Gedanken hingeführt haben, im zwanzigsten Jahrhundert den Krieg per Segel auf das Weltmeer hinauszutragen.</p>
180	Otto Ludwig	Zwischen Himmel und Erde	<p>Einleitung Das Gärtchen liegt zwischen dem Wohnhause und dem Schieferschuppen; wer von dem einen zum anderen geht, muss daran vorbei. Vom Wohnhaus zum Schuppen gehend hat man es zur linken Seite; zur rechten sieht man dann ein Stück Hofraum mit Holzremise und Stallung, vom Nachbarhause durch einen Lattenzaun getrennt.</p>
181	Edward Lytton-Bulwer	Die letzten Tage von Pompeji	<p>Einleitung "He, Diomed, gut, dass ich dich treffe! Wirst du heute abends bei Glaucus</p>

			speisen?" fragte ein junger Mann von kleiner Statur. Er trug seine Tunika mit jenem losen und weibischen Faltenwurf, der den Lebemann und Gecken in ihm erkennen ließ. "Leider nicht, lieber Clodius, er hat mich nicht eingeladen", antwortete Diomed, ein Mann von stattlichem Körperbau und mittleren Jahren. "Beim Pollux, eine gemeine Gaunerei! Man kennt seine Gastmähler als die besten in Pompeji."
182	Ludwig Mathar	Herr Johannes : Der alte Pfarrer vom hohen Venn	Einleitung Wie ein Jagdhund stiebt das Jerritje vom Bahnhof den Breitenberg hinauf zum Dorf hinan. Sapperlot! Das ist er, der "Rote", der Schulinspektor! So kartoffelfeuerrot, so wespengiftig, so fuchslistig ist kein anderer im ganzen Monschäuer Land. Er kennt ihn. Noch brennt ihm von damals der Hosenboden. Als er während solch einer hundsgemeinen Schulprüfung wegen eines unschuldigen Versagens so gottsjämmerlich verhaun wurde.
183	Hans Matscher	Das Spiel auf der Tenne : Ein tiroler Bauerntheaterroman	Einleitung "Sakra, spreiz ´di an, Gustl; i derhebs nimmer", keuchte der Traubenwirt, blaurot im Gesicht vor Anstrengung. Burgl, die eine Stufe höher auf der Kellerstiege stand, lachte spöttisch und lenkte das gelbe Licht ihrer Laterne auf zwei kräftige Arme, deren Sehen wie Stricke sich strafften und das große Fass aus dunkler Kellertiefe wie eiserne Klammern umspannten.
184	Emanuela Mattl-Löwenkreuz	Stephansplatz 13	Einleitung Einen Augenblick hielt Brigitte vor dem Kürschnerladen ihrer Eltern, als betrachte sie die keineswegs üppigen Silberfüchse, die schmalen Krawatten aus Pechaniki und Murmel, über dem mit Kohlenstaub gepunktelten Glanzpapier. Blind vor Tränen sah sie nichts davon, und auch nicht das Mittelstück, einen auf Nutria geblendeten Mantel, den eine steif verrenkte Gliederpuppe zur Schau stellte.
185	Karl May	Allah il Allah!	Einleitung "Sihdi, nun muss es endlich heraus, wenn du nicht willst, dass ich ersticken soll. Eich habe es in mir all die Zeit herumgetragen wie die Henne, die ein Ei legen will und nicht weiß wohin. Aber jetzt ist meine Geduld zu Ende." Also sprach - nun, wer kann es, seiner Ausdrucksweise nach zu schließen, gewesen sein, wenn nicht mein Diener Halef, mit dem ich durch Algerien und durch die Schluchten des Auresgebirges gewandert war und vor einigen Tagen das fürchterliche Abenteuer auf dem Schott el Dscherid erlebt hatte, das wohl auch meinen Lesern noch in Erinnerung sein wird.
186	Karl May	Am Jenseits	Einleitung "Sihdi, es war noch immer wunderschön, wenn wir beide, auf unsern unvergleichlichen Pferden sitzend, von keinem fremden Menschen begleitet, immer hinein in Allahs schöne Welt ritten, wohin es uns gefiel! Diese Welt gehörte uns, denn da wir keinen Begleiter bei uns hatten, konnte niemand sie uns streitig machen. Wir taten, was wir wollten, und unterließen, was uns nicht gefiel.
187	Karl May	Am Rio de la Plata	Einleitung Ein kalter Pampero strich über die meerbusenartige Mündung des Rio de la Plata herüber und bewarf die Straßen von Montevideo mit einem Gemisch von Sand, Staub und großen Regentropfen. Man konnte nicht auf der Straße verweilen, und darum saß ich nin meinem Zimmer im Hotel Oriental und vertrieb mir die Zeit mit einem Buch, dessen Inhalt sich auf das Land bezog, das ich kennenlernen wollte.
188	Karl May	Am Stillen Ozean	Einleitung Ein heiterer, wolkenloser Himmel breitete sich über uns aus, aber das strahlende Licht der Sonne vermochte die finstern Schatten nicht zu verscheuchen, die auf den Zügen der wackern Seeleute lagen. Missmutig saßen sie mit mir um das Feuer, an dem wir

			unser Mittagmahl bereiteten. Vor uns dehnte sich der niedrige Strand, von drei scharfen, gefährlichen Korallenringen umgeben, außerhalb deren die See ihre weiten, glänzenden Wogen wälzte.
189	Karl May	Bei den Trümmern von Babylon	Einleitung Wie ich schon oft im Verlauf meiner Erzählungen getan habe, betone ich auch jetzt wieder, dass ich kein Anhänger der Lehre vom Zufall bin. Ich hege vielmehr die unerschütterliche Überzeugung, dass wir Menschen von der Hand des Allmächtigen, Allweisen und Allliebenden geführt werden, ohne dessen Willen - nach dem Wort der Heiligen Schrift - kein Haar von unserm Haupt fällt.
190	Karl May	Benito Juarez	Einleitung Das Leben gleicht dem Meer, dessen ruhelose Wogen sich ewig neu gebären. Millionen und Abermillionen wechselvoller Gestalten tauchten aus den Fluten auf, um für die Dauer eines kurzen Lebensaugenblicks auf der Oberfläche zu erscheinen und dann wieder zu verschwinden - für immer? Wer dann weiß es? Am Gestade steht der Beobachter und richtet tausend Fragen ans Schicksal, aber kein Wort tönt an sein Ohr.
191	Karl May	Das Buschgespenst	Einleitung Es war ein Samstagnachmittag vor Fastnacht. Draußen, hart am Waldrand und fast eine halbe Wegstunde vom Dorf Hohenthal entfernt, erhob sich auf steiler Halde eine finstere, rußgeschwärzte Gebäudemasse, in deren Mitte eine rauchende Esse zum Himmel ragte: das Kohlenbergwerk "Gottes Segen". Eine Glocke läutete - die Schicht war zu Ende.
192	Karl May	Das Geheimnis des Marabut	Einleitung Bis gegen die Mitte des 19. Jahrhunderts war es nur wenigen Europäern gelungen, Timbuktu zu besuchen. Zahlreiche ernsthaftige Forscher hatten ihr ganzes Können drangesetzt, um jene Grenzstadt zwischen Sahara und Sudan zu erreichen, aber nur wenigen glückte es. Bald einzeln, bald in großen, wohlausgerüsteten Forschungsfahrten versuchte man, sowohl von Norden als auch von Westen her sich der Stadt zu nähern.
193	Karl May	Das Vermächtnis des Inka	Einleitung "Corrida de toros, corrida de toros!" ertönte es aus dem Munde der Ausrufer, die, mit bunten Schleifen und Bändern geschmückt, die sich rechtwinklig kreuzenden Straßen von Buenos Aires durchzogen. Corrida de toros war das Thema, das seit mehreren Tagen alle Blätter der Stadt ausführlich behandelten, und Corrida de toros bildete den Gegenstand des Gesprächs in allen öffentlichen und Privatlokalen.
194	Karl May	Das versteinerte Gebet	Einleitung Es war eine eigenartige Stimmung, in der ich mich befand, als mich der Ustad hinauf, in die mir zugedachte Wohnung führte. Es war nicht Spannung, noch viel weniger Neugier. Ich hatte das Gefühl, als würde eine schon längst in mir lebende und doch niemals ganz ins Bewusstsein getretene Sehnsucht nun in Erfüllung gehen, als stünde mir ein Glück bevor, auf das ich schon längst, aber ohne mein Wissen, vorbereitet worden sei.
195	Karl May	Das Zauberwasser	Einleitung Friedrich II. hatte Preußens Thron bestiegen. Seine Politik führte er nach den Satzungen des heute noch geheimnisvollen "Testaments des Großen Kurfürsten". Zunächst richtete er sein Außenmerk auf einen Neutralitätsvertrag mit Frankreich. Zu diesem Zweck sandte er 1755 den Baron von Langenau nach Versailles, um Ludwig XV. für seine Pläne zu begünstigen.
196	Karl May	Der blaurote Methusalem : Eine lustige Studentenfahrt nach China	Einleitung Mein lieber Leser, hast du vielleicht den "baurote Methusalem" gekannt? Ganz gewiss, wenn du in der betreffenden Universitätsstadt zu Hause bist oder jemals als

197	Karl May	Der Derwisch	<p>Gast dort geweiht hast. Er war das lebendige Wahrzeichen der dortigen Alma mater. Niemand konnte an ihm vorübersehen, und wer ihn einmal erblickt hatte, dem war es unmöglich, ihn wieder zu vergessen.</p> <p>Einleitung Ein schöner warmer Sommertag lag auf den schlanken Minarehs von Konstantinopel. Tausende von Anhängern aller Bekenntnisse und Angehörigen aller Rassen erfreuten sich beim Gang über die beiden Brücken des zauberischen Anblicks, den die Stadt von außen bietet. An den Hafendämmen lagen die Dampfer und Segler aller seefahrenden Völker, und auf den glitzernden Wogen wiegten sich die seltsam gebauten türkischen Gondeln und Kähne, zwischen denen bisweilen schlangeflügelte Seemöven übers Wasser hinschossen, als wollten sie in spielerischem Übermut ihre Fluggeschicklichkeit erproben und beweisen.</p>
198	Karl May	Der Mahdi	<p>Einleitung Kordofan, dieses eigenartige Land, ist von jeher das Durchzugsland vieler wandernder Stämme gewesen, und darum war seine Bevölkerung schon vor der Eroberung durch Mehemed Ali bunt gemischt. Dann brachten die Fellahin und die Baschibosuks des Vizekönigs das Blut aller kleinasiatischen Rassen unter das Volk. Griechen, Levantiner, Armenier, Arnauten haben sich mit den schwarzen Stämmen des Südens vermischt, und zwischen ihren Abkömmlingen wohnen wieder die reinblütigen Enkel ganzer Nomadenstämme, die aus dem Hedschas herüberwanderten.</p>
199	Karl May	Der Ölprinz	<p>Einleitung Wer auf den gewöhnlichen Weg von Paso del Nort über den Colorade River nach Kalifornien hinüber wollte, der kam, bevor er Tucson, die Hauptstadt von Arizona, erreichte, wohl auch nach der alten Mission San Xavier del Bac, die ungefähr neun Meilen südlich von Tucson im Tal des Rio Santa Cruz liegt. Sie wurde im Jahre 1668 gegründet und ist ein so prächtiges Bauwerk, dass es den Wanderer mit Staunen erfüllt, einen so glänzenden Zeugen der Zivilisation mitten in der Wildnis von Arizona anzutreffen.</p>
200	Karl May	Der Schatz im Silbersee	<p>Einleitung Es war um die Mittagszeit eines sehr heißen Tages, als der "Dogfish", einer der größten Personen- und Güterdampfer auf dem Arkansas, mit seinen mächtigen Schaufelrädern die Fluten des Stroms peitschte. Er hatte am frühen Morgen Little Rock verlassen und sollte nun bald Lewisburg erreichen, um dort anzulegen.</p>
201	Karl May	Der Schut	<p>Einleitung Unser Ritt neigte sich jetzt voraussichtlich seinem Ende zu; aber es stand zu erwarten, dass der letzte Teil der schwierigste sein werde. Diese Schwierigkeit war teils eine Folge der Bodenverhältnisse, denn wir hatten Berge, Felsen, Täler, Schluchten, Urwälder und Sümpfe vor uns, teils lag sie darin, dass die Ereignisse zu einem Abschluss drängten, wobei uns voraussichtlich größere Anstrengungen und Gefahren als bisher erwarteten.</p>
202	Karl May	Der sterbende Kaiser	<p>Einleitung Auf dem alten spanischen Stammschloss der Grafen de Rodriganda y Sevilla herrschten seit nun rund siebzehn Jahren der falsche Graf Alfonso und seine Eltern: Clarissa und der Advokat Gasparino Cortejo. Diese beiden saßen eines Abends zu Beginn des Jahres 1867 in einem der zahlreichen Räume des Schlosses behaglich auf einem Sofa. Das Feuer, das in einem prächtigen Marmorkamin prasselte, verbreitete eine wohlige Wärme. Sie hatten vor sich auf dem Tisch ein feines Abendessen.</p>

203	Karl May	Der Waldschwarze	Einleitung Die steile Bergstraße hinauf schob sich mit langsamen, schildkrötenartigen Bewegungen eine solch eigentümliche Figur, dass ein Unbekannter sie von weitem wohl kaum für ein menschliches Wesen gehalten hätte. In der Nähe aber erkannte man die seltsame Gestalt als einen Mann, der sich mühsam mit den Händen fortschieben musste, weil ihm die Beine gänzlich fehlten.
204	Karl May	Der Weg nach Waterloo	Einleitung Es war im Jahr 1814. Napoleon I. war besiegt und bereits nach seinem Verbannungsort, der Insel Elba, unterwegs. Am 31. März waren die Verbündeten in Paris eingezogen, an ihrer Spitze der Herrscher Österreichs, Russlands und Preußens. Einer aber, der zu dem Sieg der vereinigten Waffen wohl das meiste beigetragen hatte, saß auf dem Montmartre und konnte nicht mit an dem Einzug teilnehmen; er war der alte Blücher.
205	Karl May	Die Felsenburg	Einleitung Sollte jemand mich fragen, welches wohl der lanweiligste Ort der Erde ist, so würde ich, ohne mich lang zu besinnen, antworten: Guaymas in Sonora, dem nordwestlichsten Staat der Republik Mexiko. Dies ist allerdings nur eine rein persönliche Meinung, ein anderer würde sie vielleicht bestreiten. Ich aber habe in dieser Stadt die inhaltlosesten zwei Wochen meines Lebens verfaulenz und verspielt.
206	Karl May	Die Herrn von Greifenklau	Einleitung Die seltsamen Entdeckungen der letzten Tage, die sich überstürzenden Ereignisse in und um Ortry, der Schurkenstreich am Schienenstrang, das abenteuerliche Wiedersehen zwischen den Trümmern des verunglückten Zugs und nicht zuletzt die Gedanken und Gefühle um die junge und schöne Erbin des Schlosses, in dem er unter der Maske eines krüppelhaften Hauslehrers zu leben gezwungen war - all das hatte Doktor Müller den Wunsch nach einem Stündchen Alleinseins stark werden lassen, und so hatte er sich am Nachmittag nach dem Eisenbahnunglück auf eine einsame Bank im Park von Ortry zurückgezogen, um über sich und die Umwelt ins reine zu kommen.
207	Karl May	Die Juweleninsel	Einleitung Die Bucht, an der das wegen seines Seebads berühmte Städtchen Fallum liegt, wird zur Rechten von der weit vortretenden, aus schroffen Felsen zusammengesetzten Küste, zur Linken aber von einer Landzunge eingefasst, die in Form eines scharf gebogenen Horns in die See hinausragt und bis an die äußerste Spitze einen dichten Eichen- und Buchenwald trägt. Durch diesen führen nur wenige schmale Pfade, die es den Badegästen ermöglichen, sich aus dem Geräusch des Ortes in die Stille der Natur zurückzuziehen.
208	Karl May	Die Pyramide des Sonnengottes	Einleitung Wenn man auf der Karte von Mainz eine Gerade bis Kreuznach zieht, so berührt diese Linie den Namen eines Dörfchens, das der Sitz einer Oberförsterei ist. Sie bildet ein geräumiges, schlossähnliches Gebäude, das vor Jahrhunderten für eine zahlreichere Bewohnerschaft gebaut worden war als jene, die es im Jahre 1848 belebte.
209	Karl May	Sklavenkarawane	Einleitung "Hai es sala" - rief der fromme Schech el dschemali, der Anführer der Karawane - "auf zum Gebet! El Asr ist da, die Zeit der Kniebeuge, drei Stunden nach Mittag!" Die Männer kamen herbei, warfen sich auf den sonnendurchglühten Boden nieder, ließen den Sand durch die Hände gleiten und rieben sich damit an Stelle des fehlenden, zur vorgeschriebenen Waschung nötigen Wassers sanft gegen die Wangen. Dabei sprachen sie laut die Worte der Fathha, der ersten Sure des Korans: "Im namen des allbarmherzigen Gottes! Lob und Preis dem Weltenherrscher, dem

			Allerbarmer, der da Herrschet am Tage des Gerichts.
210	Karl May	Durch das Land der Skipetaren	Einleitung Die türkische Rechtspflege hat bekanntlich ihre Eigentümlichkeiten, sagen wir geradezu, ihre Schattenseiten, die um so deutlicher hervortreten, je entlegener die Gegend ist, um die es sich handelt. Wir hatten das schon am Nachmittag erfahren und waren entschlossen, bei der Sitzung, der wir jetzt entgegengingen, in gleich kräftiger Weise aufzutreten.
211	Karl May	Durch die Wüste	Einleitung "Und es ist wirklich wahr, Sihdi, dass du ein Giaur bleiben willst, ein Ungläubiger, der verächtlicher ist als ein Hund und widerlicher als eine Ratte, die nur Verfaultes frisst?" "Ja", sagte ich, scheinbar unberührt von dieser Grobheit.
212	Karl May	Durchs wilde Kurdistan	Einleitung Wir kehrten von dem Besuch des Anführers der Badinankurden zurück. Als wir auf der letzten Höhe ankamen und das Tal der Teufelsanbeter überblicken konnten, bemerkten wir in der Nähe des Hauses, das Ali Bei gehörte, einen ungeheuern Haufen Reisholz, der von einigen Jesidi immer noch vergrößert wurde. Pir Kamek stand dabei und warf von Zeit zu Zeit ein Stück Erdharz hinein.
213	Karl May	Im Banne der Rache	Einleitung Die meisten meiner Leser kennen Winnetou, den Häuptling des Apatschen, den edelsten Indianer, den besten und treuesten Freund, den ich gehabt habe. Sie wissen wohl auch, wie er gestorben ist. Er erhielt im tiefen Krater des Hancock-Berges im Kampf gegen die Sioux-Ogellallah eine Kugel in die Brust und verschied kurze Zeit darauf in meinen Armen. Wir schafften seine Leiche in die Gros-Ventre BErge und begruben sie dort im Tal des Metsur-Flusses.
214	Karl May	Im Reiche des Silbernen Löwen	Einleitung Jedem Leser von "Tausendundeine Nacht" ist der Name Basra bekannt, weil die ebenso schöne wie kluge Erzählerin Scheheresade einen Teil ihrer Märchen in dieser einst hochbrühmten Stadt spielen ließ. Basra ist die älteste, am Zusammenfluss des Euphrat und Tigris gelegene Kalifenstadt und wurde im Jahre 636 von Omar gegründet, um den Persern die Verbindung mit dem Meer und so den Seeweg nach Indien abzuschneiden.
215	Karl May	Im Sudan	Einleitung Unser nächstes Ziel war der Maijeh Semkat, zu deutsch der Sumpf der Fische. Dieser Name sagte uns, dass wir dort auf reichliche Nahrung rechnen konnten. Drei Tage brauchten wir bis dorthin. Dann mussten wir das Schiff verlassen und den Landweg antreten. Aber wie? Marschieren? Durch diese sumpfige Gegend! Das wäre eine böse Anstrengung gewesen, wobei wir nur langsam vorwärtsgekommen wären. Also reiten? Ja.
216	Karl May	In den Kordillen	Einleitung Die Stadt Palmar liegt in der Provinz Corrientes, dem argentinischen Mesopotamien, und zwar an dem Fluss, der den gleichen Namen führt wie die Provinz selbst. Sie ist nicht groß, treibt aber einen bedeutenden Handel, wenigstens nach den dortigen Verhältnissen bedeutend, denn trotz der außerordentlichen Fruchtbarkeit von Corrientes liefert der Ackerbau nur den heimischen Bedarf. Die Industrie ist nicht nennenswert, und die Ausfuhr besteht nur aus Erzeugnissen des Waldes und der Viehweiden.
217	Karl May	In den Schluchten des Balkan	Einleitung Wir waren noch nicht lange geritten, seitdem ich mit Halef, Omar und Osko in Begleitung der drei Saptijeler Adranopel verlassen hatte, da hörten wir Hufschlag hinter uns. Wir wandten uns um und erblickten einen Reiter, der uns im Galopp einzuholen trachtete. Sogleich zügelten wir unsre Tiere, um ihn heran

218	Karl May	Kapitän Kaimann	zu lassen, und erkannten bald Malhem, den Türhüter Hulams. Er ritt ein schwer bepacktes Pferd, von dem er herabsprang, als er uns erreicht hatte.
219	Karl May	Krüger bei	Einleitung Dem Wagen, der vor dem Hause des Juweliers Thieme hielt, entstieg leichten Fußes ein hochgewachsener Mann. Der helle Schein der Schaufenster beleuchtete männlich-schöne, scharf geschnittene Züge; die fein gebogene Nase und der sorgfältig gepflegte schwarze Spitzbart ließen in ihm einen Franzosen oder Italiener vermuten. Während er die Ladenschwelle überschritt, rief er seinem Diener zu: " Marc, du fährst zurück zum Hotel und wartest dort meine Heimkehr ab!"
220	Karl May	Menschenjäger	Einleitung Unsre Hengste hatten nicht leicht zu tragen, da die Vorsicht gebot, uns für drei bis vier Tage mit allem zu versorgen, was nötig werden konnte. Wir hatten nicht nur Lebensmittel für uns und Futter für sie, sondern auch noch verschiedene Gegenstände mitgenommen, von denen anzunehmen war, dass sie uns von Nutzen sein würden. Dazu gehörte ein Paket Lichte und ein Bündel langer Wachsfackeln. Von beiden hatten wir in den Wagen eine bedeutende Menge vorgefunden.
220	Karl May	Menschenjäger	Einleitung Die Siegreiche, "El Kahira" und "Bauwabe el bilad esch schark", das Tor des Orients, so nennt der Ägypter die Hauptstadt seines Landes. Wenn auch die erste Bezeichnung längst nicht mehr am Platz ist, so besteht die zweite doch zu Recht. Kairo ist wirklich die Pforte des Orients. Als solche ist es dem Andrang westlicher Einflüsse am meisten ausgesetzt, und die eins "Siegreiche" ist so altersschwach geworden, dass sie ihnen kaum mehr zu widerstehen vermag.
221	Karl May	Old Surehand I	Einleitung Auf meinen vielen Reisen und weiten Wanderungen habe ich, auch unter den sogenannten Wilden und Halbzivilisierten, sehr oft Menschen gefunden, die mir liebe Freunde wurden und denen ich noch heute ein treues Andenken bewahre und bis zu meinem Tod weiter bewahren werde. Keiner aber hat meine Liebe in dem Grad besessen wie Winnetou, der berühmte Häuptling der Apatschen.
222	Karl May	Old Surehand II	Einleitung "Jefferson City, die Hauptstadt des Staates Missouri und zugleich der Hauptort des County Cole, liegt am rechten Ufer des Missouri auf einer anmutigen Höhe, die einen fesselnden Blick auf den unten strömenden Fluss bietet. Die Stadt hatte damals viel weniger Einwohner als jetzt, war aber trotzdem bedeutend wegen ihrer Lage und durch den Umstand, dass hier regelmäßig die Sitzungen des Distriktgerichts abgehalten wurden.
223	Karl May	Sand des Verderbens	Einleitung Afrika! Sei mir begrüßt, du Land der Geheimnisse! Ich soll auf edlem Ross deine kahlen, leeren Steppen, auf flüchtigem Kamel deine gluterfüllte Hammada durchreiten, soll unter deinen Palmen wandeln, deine Spiegelung schauen und auf grünender Oase an deine Vergangenheit denken, deine Gegenwart betauern und von deiner Zukunft träumen.
224	Karl May	Satan und Ischariot	Einleitung Seit dem bisher Erzählten waren vier Monate vergangen. In den ersten zwölf Wochen hatte ein mir unendlich teures Leben mit dem Tod gerungen. Winnetou war am Sterben gewesen. Seine sonst so widerstandsfähige Natur hatte doch unter dem Aufenthalt in Afrika, so kurz er auch war, gelitten. Wir bekamen in Marseille schnelle Gelegenheit nur nach Southampton. Kaum hatte sich das Schiff in Bewegung gesetzt, so musste er sich legen. Wir hielten die Übelkeit, die ihn befiel, zunächst für eine Folge der Seekrankheit.

225	Karl May	Schloss Rodriganda	Einleitung Es war im Herbst 1847. Auf dem Rio Grande del Norte schwamm langsam ein leichtes Kanu flussabwärts. Es war aus langen Baumrindenstücken gebaut, die mit Pech und Moos verbunden waren, und trug zwei Männer verschiedener Rasse. Der eine führte das Steuer, und der andre saß sorglos im Bug, damit beschäftigt, aus Papier, Pulver und Kugeln Patronen für seine schwere Doppelriffler zu drehen.
226	Karl May	Trapper Geierschnabel	Einleitung Oberhalb der Mündung des gewaltigen Rio Grande del Norte, des Grenzstromes zwischen Mexiko und Texas, in den Meerbusen, liegt der Hafen von El Refugio. Trotz der Größe des Rio Grande und der vielen Hilfsmittel, mit denen El Refugio von der Natur aus bedacht wurde, war diese Stadt im Jahr 1866 immer noch fernliegend vom Verkehr geblieben.
227	Karl May	Unter Geiern	Einleitung Nicht viel westwärts von der Gegend, wo die Ecken der drei nordamerikanischen Staaten Dakota, Nebraska und Wyoming zusammenstoßen, ritten zwei Männer, deren Erscheinen anderswo berechtigtes Aufsehen erregt hätte. Sie waren von recht verschiedener Körpergestalt. Der eine maß mehr als zwei Meter, und die Gestalt war fast beängstigend dürr, während der andre bedeutend kleiner, dabei aber so dick war, dass sein Leib beinahe die Gestalt einer Kugel hatte.
228	Karl May	Von Bagdad nach Stambul	Einleitung Im Süden der großen syrischen und mesopotamischen Wüste liegt, vom Roten Meer und vom Persischen Golf umgeben, die Halbinsel Arabien, die ihre äußerste Küste weit in das stürmreiche arabisch-indische Meer hinein erstreckt. An drei Seiten ist dieses Land von einem schmalen, aber fruchtbaren Küstensaum eingefasst. Er steigt nach innen zu einer weiten, wüsten Hochebene empor, deren trübselige, fremdartige Landschaftsbilder besonders im Osten durch hohe, unwegsame Gebirgsstöcke abgeschlossen werden, zu denen hauptsächlich die öden Berge von Schammar zu zählen sind.
229	Karl May	Weihnacht	Einleitung "Weihnacht!" Welch liebes, inhaltreiches Wort! Ich behaupte, dass es im Sprachschatz aller Völker und aller Zeiten ein zweites Wort von ebenso tiefer weibeseligender Bedeutung weder gegeben hat noch heute gibt. Dem gläubigen Christen ist es der Inbegriff der heißersehnten Erfüllung langen Hoffens auf die Erlösung aller Geschöpfe, und auch für den Zweifler bedeutet es eine alljährliche wiederkehrende Zeit allgemeiner Festlichkeit, eine Zeit der Familienfreude und der strahlenden Kinderaugen.
230	Karl May	Winnteou I	Einleitung Immer fällt mir, wenn ich an den Indianer denke, der Türke ein. Das hat, so sonderbar es scheinen mag, doch seine Berechtigung. Mag es zwischen beiden noch so wenig Vergleichsmöglichkeiten geben, sie sind einander doch ähnlich, in dem einen Punkt, nämlich weniger als mit dem andern, abgeschlossen hat: Man spricht von dem Türken kaum anders als vom "kranken Mann", während jeder, der die Verhältnisse kennt, den Indianer als den "sterbenden Mann" bezeichnen muss.
231	Karl May	Winnetou II	Einleitung Als ich mich, durch die Umstände gezwungen, von Winnetou trennte, der dem Mörder Santer nachjagen musste, ahnte ich nicht, dass es Monate dauern würde, bis ich meinen roten Freund und Blutsbruder wiedersah. Der weitere Verlauf der Ereignisse gestaltete sich nämlich ganz anders, als ich damals dachte.

232	Karl May	Winnetou III	Einleitung Ich hatte seit dem frühen Morgen eine tüchtige Strecke zurückgelegt. Jetzt fühlte ich mich einigermaßen ermüdet und von den kräftigen Strahlen der hoch im Scheitelpunkt stehenden Sonne belästigt. Deshalb beschloss ich, Rast zu halten und mein Mittagssmahl zu mir zu nehmen. Die Prärie dehnte sich, eine Bodenwelle nach der andern bildend, in unendlicher Weite vor mir aus.
233	Karl May	Winnetous Erben	Einleitung Ein schöner, sonnenwarmer Frühlingsmorgen, das Zimmer voller Licht, das den Schreibtisch locken überflutet, was braucht ein Schriftsteller mehr, um schaffensfreudig zu sein! Von unten hörte ich ein Klingeln, an der Gartenpforte. Das war die Morgenpost.
234	Karl May	Zepter und Hammer	Einleitung Weit von den Bergen herab stieg der dichte Wald. Einer seiner Ausläufer erstreckte sich sogar bis in die Nähe von Fürstenberg, der Hauptstadt des Herzogtums Norland, hernieder. Eine tief in diese Fortsetzung einschneidende Umpfahlung schloss ein Wildgehege ab, das zu betreten jedermann, außer den Forstbeamten, verboten war.
235	Conrad Ferdinand Meyer	Jürg Jenatsch	Einleitung Die Mittagssonne stand über der kahlen, von Felshäuptern umragten Höhe des Julierpasses im Lande Bünden. Die Steinwände brannten und schimmerten unter den stechenden senkrechten Strahlen. Zuweilen, wenn eine geballte Wetterwolke emporquoll und vorüberzog, schienen die Bergmauern näher heranzutreten und, die Landschaft verengend, schroff und unheimlich zusammenzurücken.
236	Karl Adolf Mayer	Verklärter Herbst	Einleitung Doktor Robert Parkenhofer, der Direktor der Steirischen Landesbibliothek, hatte seinen Freund, den Baumeister und Architekten Fritz Rupilius, zum Abendessen gebeten und saß nun nach beendetem Mahle plaudernd mit ihm an dem runden Biedermeiertisch, von dem die alte Magdalena eben Teller und Bestecke abräumte.
237	Theodor Heinrich Mayer	Von einem Haus und einer Apotheke : eine Wiener -Chronik	Einleitung Der Orden der Dominikaner hatte seinen Wiener Hauptsitz in der Inneren Stadt, die Brüder beschäftigten sich mit gelehrten Studien, verwalteten getreu das Erbe des größten unter ihnen, des Thomas von Aquino, waren hochangesehen bei Volk und Hof. Gab aber doch auch manche unter den Brüdern, denen die Einsamkeit gottnäher schien als die enge, bequeme klösterliche Gemeinschaft und für sie hatte der Prior vor den Toren der Stadt, in der Vorstadt Erdberg, ein ländlich Haus bauen lassen.
238	Karl Benno von Mechow	Leben und Zeit : Aus dem Lande Oberdonau	Einleitung Eine kurze Strecke östlich von Vöcklabruck wendet die Bahn sich mehr nach Norden und verläßt das schöne Gebirge, das von Salzburg an den großen Seen und Gipfeln des Salzkammerguts vorgelagert ist. Sie geht hinüber in die sanften Wellen der Alten Gletschertäler und -hügel und läuft bei Wels in ein ganz flaches Land hinaus.
239	Emil Merker	Die Kinder	Einleitung Egid stand am offenen Fenster und schaute und fand nicht fort. Befremdet, beinahe feindselig, sah er in das Abklingen dieses Märzabends hinaus. Noch zermürbt von den Ereignissen der letzten Tage, mehrte er sich in einm stummen Trotz gegen dies Neue, das da schon wieder von ihm Besitz ergreifen wollte. Unen lagen die Gärten, der eigene große, der bies hinter zum Stadtgraben reichte, und daneben, rechts und links, die der Nachbarhäuser, und in ihnen vollzog sich etwas, etwas Ungreifbares und Namenloses.
240	Maxence van der Meersch	Menschenfischer	Einleitung Man schrieb schon September. Trotzdem war der Tag sehr heiß. Als ich das Stempelamt in der Zwergstraße verließ, fühlte

			ich einen heftigen Druck im Kopf. Ich ging nach Hause, um etwas auszuruhen. An diesem Uebel leide ich schon lange. Mit Migräne hat es angefangen. Da der Schmerz nicht nachlassen wollte, begleitete mich meine Mutter zum Arzt. Er stellte Vereiterung der Stirnhöhle fest und sagte zu mir: "Höchste Zeit! Wir müssen unbedingt aufmeißeln. Nachher sind Sie wieder gesund!"
241	Melchior Meyr	Ludwig und Annemarie	Einleitung Der Geistliche eines Dorfes in der Nähe von Nördlingen wandelte an einem schönen Sommermorgen in seinem Garten, der hinter dem wohlgebauten, zweistöckigen Pfarrhause lag. Er hatte schon eine zeitlang gearbeitet und wollte nun einen Gang in freier Luft machen und nach den Fortschritten der Gewächse sehen.
242	Robert Michel	Die allerhöchste Frau	Einleitung Aglae lag auf dem Boden des alten Kahns, auf einer Wolldecke und dem Bademantel, und sonnte sich. Nein, ins Wasser steigen wollte sie heute nicht. Dieser Herbsttag war schon allzu kühl. Der Himmel war nicht ganz frei von Wolken, aber die Zeitspanne des Sonnenscheins währte doch jedesmal länger als die des Wolkenschattens.
243	Robert Michel	Die Augen des Waldes	Einleitung Frau Brigitte Heim saß auf der alten steinernen Bank zurückgelehnt und stütze auch noch das Hinterhaupt an das Steinwerk des alten, klobigen, niedrigen Turmes, mit dem die Bank so verwachsen war, als stände er nur als eine übertrieben hohe Rückenlehne zu ihr da. Mit jedem Tage beruhigte sich Brigittens Gemüt in dieser Waldeinsamkeit mehr und mehr, und sie begann allmählich zu der sanften Traurigkeit zurückzufinden, in der sie nun seit Jahr und Tag nach dem grausamen Schmerz um ihren allzufrüh verstorbenen Gatten dem Leben standzuhalten vermocht haben.
244	Agnes Miegel	Noras Schicksal	Einleitung Wir saßen an dem offenen Fenster und sahn den Gewitterwolken nach, die verblassend, flockig zerrissen, über den wieder blauenden Grund davonzogen. Ein goldner Wolkensaum stieg leuchtend überrote Schlote, Fahnenstangen und Drähte glänzten über dem blanken Schieferdach. Aus dem Mansardenfenster drüben wehte ein weißer Mullvorhang im frischeren Wind.
245	Mignon G. Eberhart	Das schwarze Medaillon	Einleitung Es war immer noch das Haus der anderen Frau. Nichts hatte sich geändert; es war gar nicht möglich, dass sich etwas änderte. Es war, als habe Alices Persönlichkeit, ihre Schönheit, ihre Anmut und ihr niemals irrender Geschmack das Haus mit allem, was darin war, verzaubert. Besonders die Bibliothek mit den von ihrer Hand geordneten Möbeln, den Vorhängen und Teppichen beschwor ihr Bild herauf, fast ebenso zwingend wie ihr Schlafzimmer oben, mit den großen Fenstern zur Bucht und dem darin haftenden Fliederduft.
246	Mignon G. Eberhart	Die warnenden Affen	Einleitung Die kaltblütigen Mordtaten im Hause Dakin wucherten wie ein verderbliches Unkraut. Ihre tiefreichenden Wurzeln breiteten sich weit aus und erstreckten sich über Jahre. Allein für Major Robert Dakins junge Gattin Elizabeth kam der jähe Tod ihres Gatten sehr unvermutet. Oft hatte sie sich vor seiner Brutalität gefürchtet, aber für ihn hatte sie nie Angst gehabt.
247	Artur Maximilian Miller	Klaus von der Flüe : Der Retter des Schweizer Volkes	Einleitung Anfang September 1458 ging durch die Schweizer Ur-Kantone ein Geschrei, ein Trommeln und ein Kriegslärmen, erfüllte alle Marktplätze und Tavernen, schlug sich von Ort zu Ort, stieg aus dem Unterwald in den Oberwald hinauf und drang wie eine letzte abgeschwächte Woge bis ins Flüeli empor, einen stattlichen Bauernhof oberhalb von Sachseln, wo an der steinübersäten Halde dicht

			am Anstieg des ersten Felsgeklüftes der mackere Klaus Laienbrugger sein heimwesen hatte.
248	G. v. Mindern	Herrenwald	Einleitung An einem milden Maiabend ging der Maler Wilfred nach Herrenwald hinauf, hoch über dem Innfluss gelegen. Er hatte eine lange Reise hinter sich und war müde, als er dem Zug entstieg. Dann musste er noch zwei Stunden bergan schreiten. Es war viel für ihn, denn er war in diesem Winter schwer krank gewesen und war noch schwach an Kräften.
249	Eduard Mörike	Mozart auf der Reise	Einleitung Im Herbst 1787 unternahm Mozart in Begleitung seiner Frau eine Reise nach Prag, um Don Juan daselbst zur Aufführung zu bringen. Am dritten Reisetag, dem vierzehnten September, gegen elf Uhr morgens, fuhr das wohlgelaunte Ehepaar, noch nicht viel über dreißig Stunden Wegs von Wien entfernt, in nordwestlicher Richtung jenseits vom Mannhardsberg und der deutschen Thana bei Schrems, wo man das schöne Mährische Gebirg bald vollends überstiegen hat.
250	Lea von Mörl	An drei Lärchen vorbei : Eine heitere Südtiroler Geschichte	Einleitung Kein strenger Winter war in diesem Jahre, von dem nun die Rede sein soll - es liegt schon hüsch weit zurück -, wohl aber einer jener milden, mit leichter Schneedecke und einer Reihe von klaren Sonnentagen. Die Schneedecke hatte sich etliche Male erneuert, ohne viel Aufsehen zu machen, ohne Sturm und Wirbel, leise, mit weichen, friedlichem Flockenfall, und die Sonnentage gingen mit selbstverständlicher Güte übers Land.
251	Matthäus Mörwald	Seltsame Wege	Einleitung Als der Michl, wie fast an allen Sonntagnachmittagen, aus dem Zank und Streit des Elternhauses zu seinem Gödn flüchtet, liegt im Wiegenneste, aus dem schon fünf Buben davongehüpft sind, wieder so ein Vogel. Ja, wenn es nur ein Vogel wär, ein richtiges Vögerl, das erschreckte den siebzehnjährigen Burschen nicht.
252	Heinrich Mohr	Der Narrenbaum : Deutsche Schwänke aus vier Jahrhunderten	Einleitung An einem Abend spät saß noch ein Wandersmann vor eines Bauern Haus auf einem Block. Da der Bauer vom Felde kam, sah er den Gesellen da sitzen und sprach zu ihm: "Guter Gesell, was sitztest du da? Warum gehst du nicht in ein Haus, dass du nicht da unter dem Himmel die Nacht über sitzen musst?" Der Wendersmann sagte: "Lieber, guter Freund, ich bin das ganze Dorf ausgelaufen, aber ich habe eine Gewohnheit an mir, derentwegen mich niemand beherbergen will."
253	Friedrich Morton	Robinson aus Österreich	Einleitung Heulend kommt der Johann mitten in der Schulzeit heim. Der Vater steht vom Webstuhl auf. Er spricht kein Wort; er schaut sich nur den Buben an. Die Mutter hebt die Pfanne vom Dreifuß und greift nach dem Stecken. Der Johann aber fällt in die Knie, schluchzt und bringt kein Wort hervor. Dem alten Peyer wird 's zu dumm. "Hör mit der Flennerei auf und red!"
254	Adam Müller Guttenbrunn	Arme Komödianten	Einleitung Die Wiener Gerichte hatten zu Beginn der achtziger Jahre des verflossenen Jahrhunderts einen ganz stillen und doch gar merkwürdigen Scheidungsprozess durchzuführen. Es wurde kein Aufhebens von der Sache gemacht, die Zeitungen waren gebeten worden zu schweigen, und sie erfüllten diese Bitte gern, da der Fall jeglicher Pikanterie entbehrte.
255	Adam Müller Guttenbrunn	Der große Schwabenzug	Einleitung Der Ulmer Bote hatte einen Brief ins Haus gebracht. "Der ehrsamen Wittib Theresia Scheiffele gehört er!" rief der Schalk hinter der jungen MAGd her, die ihn übernommen. "Und ein Schoppe Söslinger hätt ich mir wohl verdient. Mit der Landposcht wär er erscht am Sonntag komme. Er ischt gar weit her, der

256	Adam Müller Guttenbrunn	Die Glocken der Heimat	Brief." Einleitung Das Schwabendorf lag still und friedlich in der warmen Aprilsonne. Alles war draußen in den Riedfeldern und in den Weingärten; die große Arbeit des Jahres hatte wieder begonnen, und sie war eine Lust nach dem langen, milden Winter, der heuer von südlicher Harmlosigkeit gewesen und fast gar keine Beschwerden gebracht hatte. Osterliche Auferstehung!
257	Adam Müller Guttenbrunn	Es war einmal ein Bischof	Einleitung Ich bin vor einigen Jahren wieder einmal in der lieben alten Provinzstadt gewesen, an der ein Teil meiner Jugend hängt. Nicht meiner Kindheit, nein, meiner reifen Jugend, meiner ersten Mannesjahre. Eine Todesnachricht rief mich dahin... Fräulein Thekla Westphal war gestorben, das gütige Wesen, bei dem ich einst wohnte, das mich bemutterte, das mich in schwerer Krankheit pflegte.
258	Fritz Müller-Partenkirchen	Hü Brändl : fröhliche und besinnliche Geschichten	Einleitung "Den Hexenschuss hast du?" sah mich der Feichtenbauer prüfend an, "kimm mit!" Ich, der Städler, hätte drauf "Wohin denn?" fragen können. Ich fragte nicht. Es war keine Zeit mehr dazu. Er schritt schon voraus, der Feichtenbauer. So schritten wir und dachten wir. Was der Feichtenbauer dachte, weiß ich nicht.
259	Fritz Müller-Partenkirchen	Kaum genügend	Einleitung Eben hat die alte Frundsbergerstraße wiederhallt vom Gelärm der Gymnasiasten, die in die Weihnachtsferien zogen. Und schon fünf Minuten später war alles wieder still vor dem großen grauen Haufe, das sie das Frundsberggymnasium heißen. Aber halt - da ging nochmal die Mitteltüre auf. Der alte Rebell Mittermaier streckte den Kopf heraus, hielt mit dem linken Fuß die Tür fest und begann umständlich zwischen Tür und Angel zu schnupfen.
260	Fritz Müller-Partenkirchen	Kramer & Friedmann	Einleitung Heute war Familienrat. Der letzte Familienrat ist lange her. Das war, als Vater starb. Da war ich noch ganz klein und habe nichts verstanden. Ich weiß nur dunkel, dass es immer wieder schrill geläutet hat, und ein Onkel nach dem andern hat den Schnee vom Schirm geschüttelt und in die roten Hände geblasen und gesagt: "Traurige Sache, sehr traurige Sache."
261	Paul Georg Münch	Mein frohes Völkchen	Einleitung "Nun springt hinaus, ihr kleinen, lustigen Gesellen, und erzählt überall, wohin ihr kommt, wie vergnüglich es in der Schule von heute ist! Erzählt von kraftregendem Unterricht im Geiste der Freude, von einer fröhlich-straften Erziehung im Klima der Güte! Eine kunterbunte Gesellschaft sied ihr, Schelme und Trauhände, glückliche Sonnenvögel und arme Schluckerle, Lügenschippele, Schulschwänzer, Nesthäkchen, Potztausendsassas, brave Spießbürgerkücken, verschmitzte Moritäter - ein buntes Völkchen!
262	Dhon Gopal Mukerji	Das Antlitz meines Bruders	Einleitung Ein ungeschriebenes Gesetz gebietet jedem Inder, wenigstens einmal im Lauf von zwölf Jahren an die Stätte seiner Geburt zurückzukehren. Haben unsere Weisen dieses Gesetz verfasst in klarer Erkenntnis dessen, was der Seele nützt? Ich weiß es nicht, aber eines ist gewiss, dass ich, ein Brahmane, nach vielen Wanderjahren in fremden Ländern eine Sehnsucht nach der Heimat empfand, die ihren Höhepunkt nach zwölfjähriger Abwesenheit von Indien erreichte.
263	Fridtjof Nansen	Eskimoleben	Einleitung Grönland ist auf eigentümliche Weise mit unserem Lande und Volke verbunden. Unsere Vorfahren kamen als die ersten Europäer in dies Land. Auf ihren alten Schuiten machten die alten Wikinger bei Sturm und durch

			Treibeis die waghalsige Reise nach dem fernen Schneeland, ließen sich dort nieder und machten es zu einer Besetzung der norwegischen Krone.
264	Maximilian Narbeshuber	Weg ins Licht	Einleitung Schemenhaft hoben sich eine Hand, ein Arm im morgendlichen Dämmergrau. Ein Knacken, elektrisches Licht flammte auf, und sein hartes Leuchten verdrängte den matt durch die Gardinen einsickernden Schein des jungen Tages. Jäh waren die weich ineinanderfließenden Schatten der Dämmerung verfliegen, und die Möbel und Bilder im Raum gewannen Farbe und Form.
265	Robert Nathan	Ein Bildnis von Jenny	
266	Robert Nathan	Verzauberte Reise	Einleitung Hector Pecket besaß ein Boot. Er hatte es selbst gebaut. Breit stand es auf der Erde im Hof seines kleinen Heims in Bronx, New Yorks, sehr, sehr weit vom Wasser. Allerdings wäre es kaum geschwommen, da Hector Pecket verabsäumt hatte, es zu kalfatern; außerdem hatte es keinen Kiel. Immerhin war es ein Boot, wenigstens dem Aussehen nach und solange es auf festem Lande stand.
267	Rudolf Neussl	A Butten Humor aus da Hoamat	Einleitung Dö Liab is ganz a gspaßiges Ding Sagt oana, "was willst machen? I han mas auskost gnuä, mein Freund, Mei Weib is heut a Drachen."
268	Rudolf Neussl	Dahoam is dahoam	Einleitung Bei an Kaffeehaustischl sitzn zwoa öltare Herrn banand und lesn eahna Zeitung. Da oan war lästi, rechthabarisch, da anda guatmüati. Af oamal höbt da Guatmütige an: Herr No´hbar. Sö gfalln ma. Daweil i gmütli mei Zeitung lös, steign ma Sö a paarmal af d´Zechn, blasn ma ön Pfeifnruck ins Gsicht, sauafn mein Wein aus, schmeißn mei Schnapsstamperl um und hiatzt mechts mit mir nu afdrahn. Dös is doh allahand. Wann nu oan Wartl sagn, setz i mi zu an andan Tisch.
269	Rudolf Neussl	Mei Hausfreund	Einleitung D´Hoamatliab Un iads liabt sei Hoamat, dös woäß i für gwiß, wo er als a Kloane scho afgwachsen is, dös fühlt ma am meisten, wannst fort muaßt in d´Weit Und arwaten muaßt inta wildfremde Leut.
270	Hans Nüchtern	Die ewige Melodie : Roman um eine Orgel und eine große Liebe	Einleitung Als Susanne Merwaldt die Stätte ihres Strebens, die Musikhochschule, das erstemal betrat, wusste und kannte sie nur das eine Ziel: Orgel zu spielen! Den mühevollen Weg vom Schülertum bis zur völligen Meisterschaft zu druchmessen; ihr Leben und ihre Kunst der Königin der Instrumente zu weihen - der Orgel. In fernen Kindertagen war ihr dies bereits als Traum erschienen, wenn sie sonntags auf dem Chore dem Vater, der Schullehrer und Organist zugleich war, zuhöfen und ihm später sogar die Bälge ziehen durfte.
271	Joseph Georg Oberkofler	Der Bannwald	Einleitung Die Bauernsippe der Senner am Chovel, wie sie ursprünglich heiß, zog vor dreihundert und mehr Jahren von ihrem Stammhofs zwischen Keilpach und Wolpach vom Obertale herab nach Eurn und erwarb den Hof zu Vorin a Fuße des Sevellberges. Von da ab nannte man sie Sie Senner auf Vorin. Zur Zeit, da sich die Dinge ereigneten, die in den Gemeinden bekannt wurden, hauste Peter auf dem Hofe.
272	Joseph Georg Oberkofler	Die Flachsbraut	Einleitung Über den Ursprung des Hofes Alserit, auf dem die Bauernsippe der Runnen hauste, berichten keine Ausschreibungen. Nur vom Untergange der ersten Siedlung ist einiges überliefert, das im Gedächtnisse der Leute haftenblieb bis auf den heutigen Tag, denn die Ereignisse waren von denkwürdiger Art. Ja, sie gewannen einen neuen Sinn zur Zeit, da der Allmächtige abermal seinen gerechten und unerforschlichen Willen an Alserit vollzogen hatte.

273	Joseph Georg Oberkofler	Sebastian und Leidlieb	Einleitung Der Schmied an der Wier habt den Hammer zum letzten Schlag. Darauf nehmen die Mähder am Gföllberg Sense und Rechen über die Schultern und kehren heimzu. Der Feierabend beginnt. Der Tag ist zu Ende. Friede und Ruhe liegt über den Wiesen. Die graugrünen Wogen der Roggenfelder wölben sich bisweilen empor, aber sie legen sich wieder, denn schwer beginnen die Ähren zu werden.
274	Dr. P. Petrus Ortmayr	Von kleinen Leuten	Einleitung Mein Geburtsort ist St. Marienkirchen an der Polsenz, das Maria Scharten als Kernstück der oberösterreichischen Mostgegend gilt. Im Frühjahr zieht es die Linzer und Welser nach "Samarein", um die Blütenpracht zu bewundern, im Herbst holen sie dort Äpfel und Most. Eng verwandt mit meiner Heimat ist der Landstrich zwischen Enns und Ybbs, der wegen seiner reichen Obstkulturen geradezu das niederösterreichische Mostviertel genannt wird.
275	Hans Ostwald	Vergnügte Tiere	Einleitung Der Mensch hat immer mit Tieren zu tun gehabt. Anfänglich mögen sie alle seine Feinde gewesen sein. Aber als er begann, sie sich zu Freunden zu machen, als sie ihm Zutrauen zuwendeten, erlebte er allerlei Heiteres mit ihnen. Manches, was an sich nicht heiter war, sah der Mensch als heiter an. Auch erfand er eine Menge Geschichten und Schnurren, in denen er sich mit der Tierwelt auseinandersetzte.
276	Karl Paulitsch	Sagen und Geschichten aus Oberösterreich	Einleitung Vor Alters haben in unserem Lande Riesen gewohnt. Das war ein plumpes, ungefügtes und ungeschlechtes Volk, gut zur Arbeit, soch wenig hell im Kopf, eher gutmütig als bössartig und doch kein rechter Nachbar für das kleinere, aber klügere Menschengeschlecht. Einstmals waren sie groß wie die Kirchtürme und haben viele Bauwerke, Wallmauern, Burgen, und Kirchen aufgeführt, von denen verstreut noch Trümmer stehen.
277	Anne Perl	Der feurige Wagen	Einleitung Als Lieb geboren wurde, war die Enttäuschung groß: zum vierten Mal ein Mädchen. Der Vaer fasste sich zuerst: "Wer weiß, was aus ihnen noch wird und welche Freude sie uns machen! Die Mutter war zu schwach, um die widerstreitenden Empfindungen ihrer Umgebung zu teilen; dieses Kind hatte ihr fast das Leben gekostet, und dabei sah es so kümmerlich aus, vielleicht würde es mit ihr sterben. Und sie weinte heimlich aus Erschöpfung und Enttäuschung.
278	Dr. Franz Pfeffer	Oberösterreichische Dichtung	Einleitung Wolke am Abend Blau ist die Weide, Luft ist wie Seide, Schimmernd und blond.
279	Adolf Pichler	Allerlei Geschichten aus Tirol	Einleitung Der Frühling gehört in den Alpen durchschnittlich zur Regenzeit, so dass Kraut und Blumen sich eher darüber freuen mögen, als Touristen und Dichter. Bisweilen giebt es jedoch eine Ausnahme, dann ist freilich nichts mit den herrlichen Tagen zu vergleichen, deren Genuss uns vergönnt wird. Ja, da trägt das Land seine Schützenfarben.
280	Wilhelm Pleyer	Tal der Kindheit	Einleitung Und will ich hier die Geschichte meiner Kindheit erzählen, so weiß ich kaum, wo ich beginnen soll; denn - beginnt diese Geschichte wirklich mit der ersten Erinnerung? Und begänne sie gleich mit der Geburt - seines Menschen Leben fängt erst mit der Geburt an. Das weiß die Mutter wohl, wenn sich das Kind unter ihrem Herzen regt.
281	Eduard Pötzl	Heuriges von dazumal	Einleitung Es war eine schwärmerische Zeit. "Wer is denn gestern um d' Erd g'haut wordn?" fragte man sich täglich in Wien; und wenn es hieß, der "Rohrer Schorschl" habe den Franzosen im Zirkus Carré niedergelegt, dass dem Bezwungenen alle Rippen krachten, dann hielt man es nur mehr für eine Frage von

282	Rudolf Presber	Die Zimmer der Frau von Sonnenfels	wenigen Tagen, dass dem siegreichen vaterländischen Ringkämpfer die Salvatormedaille oder eine andere bedeutende Auszeichnung verliehen wurde. Einleitung In meinen früheren Büchern ist nie von Frau von Sonnenfels die Rede gewesen; auch da nicht, wo ich mal von meinem eignen Leben erzählte. Und doch hat 's mich bei jedem Buch gereizt, sie hier und dort unterzubringen. Denn Frau von Sonnenfels war entschieden eine der wunderlichsten Personen, die ich auf meinem an Begegnungen mit allerhand Sonderlingen, Narren und Kapazitäten nicht armen Lebenswege angetroffen habe.
283	Ellery Queen	Drury Lanes letzter Fall	Einleitung Es war ein merkwürdiger Bart, ein ungewöhnlicher Bart, fast ein humoristischer Bart. Er war spitz und geschwungen, fiel in einer wunderlichen Welle von dem unsichtbaren Kinn herunter zu zwei gezwirbelten Spitzen unter einem unsichtbaren Kragen. Das wahre Wunder aber war die Farbe des Bartes. Es war ein wahrer Josephsbart, gesprenkelt, bunt und gestreift wie das Kleid des Joseph, und er schimmerte in unerwarteten blauen, schwarzen und grünlichen Farben.
284	Ellery Queen	Schatten über Wrightsville	Einleitung Ellery Queen stand, bis an die Knie zwischen Gepäckstücken eingeklemmt, auf dem Bahnsteig der Station von Wrightsville und dachte: Dafür verdiene ich eigentlich, zum Admiral ernannt zu werden - Admiral Columbus. Die Eisenbahnstation war eine niedrige Angelegenheit aus schwarz-roten Ziegeln.
285	Hans Raitchel	Der Lar	Einleitung Das Haus Kohl bestand schon einmal aus Vater, Mutter und Kind. Der Vater, der alte Doktor Kohl, war einer unserer unbekannteren Germanisten, die Mutter war die Frau Professorin Kohl und das Kind war unser jüngerer Doktor Kohl, eben der Kohl, welcher auf Seite Eins wieder taufen lässt und also das Geschlecht fortgepflanzt hat.
286	Stefan Rechnitz	Der Schusterhans und seine drei Gesponsen	Einleitung "Ich wags nicht, ich pass," surmte immer der Haberstumpf, wenn er bloß drei gute Trümpfe und nur ein paar Asse hatte. "Ich mag auch nicht," brummte darauf der Schneiderbauer, wenn seine Karte nicht so voll Matadoren war, dass kein dummer Wurf das Spiel mehr verderben konnte. "Ich probiers." trompetete dann der Kantor, und wenn er nur den roten Unter und sonst was hatte.
287	Franz Schuberts	Weg in die Unsterblichkeit	Einleitung Man schrieb den 31. Jänner des Jahres 1812. Die Uhr des kaiserlichen Stadtkonviktes am Universitätsplatz hatte eben die elfte Vormittagsstunde geschlagen. Ein eisigkalter Wind fegte durch die Gassen und über die Plätze der Innenstadt und trieb den kristallinen Schnee zu Paaren. Kaum waren die Glockenschläge im stürmenden Winde verklungen, öffnete sich das schwere Eigentor des Konviktes und eine Anzahl Buben in der kleidsamen Tracht der Sängerknaben drängte durch das Tor, sprang leichtfüßig die sechs Stufen hinab, um rasch die heißersehnte Freiheit zu gewinnen.
288	Friedrich Reck Mallerzewen	Frau Übersee	Einleitung Es ließe sich eine lange Geschichte erzählen nur von der unbekanntn Stadt Guanaquil, die so weltweit von Europa, beinahe genau unter der Linie liegt. Von dieser unheimlichen Stadt mit ihren ewigen Putschen und Hinrichtungen und politischen Morden und Pestepidemien... von dieser heißen fremden Stadt, in deren feuchter Friedhofserde allmählich so viel Europäer lich zu Ruhe legen...
289	Reimmichl	Brüderlein und Schwesterchen	Einleitung Auf dem Luziner, einem hohen, weit ins Reidental hineinspringenden prallen Felsriegel, von dem man links in die Gemeinde

290	Reimmichl	Das Auge der Alpen	<p>Kernholz hinabsieht und rechts in das Großdorf Unterkirchen, stand ein etwa zwölfjähriger Knabe. Er hatte ein zerflicktes Lodengewändlein an, schwere Holzzogeln an den Füßen und auf dem Kopf ein verwaschenes grünes Spitzhütchen, unter dessen Krempe zwischen tief herabhängenden braunen Haarlocken ein Paar dunkler, glühfeuriger Augen leuchteten.</p> <p>Einleitung Auf dem Markusplatz in Venedig, vor dem Café Florian, saßen um ein rundes Tischchen vier Tiroler Studenten, die ihre Osterferien über Gebür ausgedehnt hatten, um die alte Meereskönigin an einem ihrer schönsten Feste, nämlich am St. Markus Tage, zu schauen. Es waren vier flotte Burschen, die sämtlich im Anfang der Zwanzigerjahre standen.</p>
291	Reimmichl	Das Heimweh	<p>Einleitung Es war in den Neunzigerjahren. Ich hatte einen neuen Posten angetreten, sagen wir in Gatzeben, doch heißt der Ort in Wirklichkeit anders. Da fiel mir nun an Festtagen bei der Kirchenmusik das Spiel einer Geige sonderlich auf. Es war ein fadendünner, seidenweicher Ton und in dem Spiel lag so viel Ausdruck und eine solch starke Empfindung, wie ich es da draußen auf dem Lande niemals erwartet hätte.</p>
292	Reimmichl	Das Kapuzinerbübl	<p>Einleitung Pater Endrian ist ein in der Mitte der Dreißigerjahre stehender, trefflicher, würdiger Ordensmann, fromm, abgetötet, eifrig, allzeit heiter, hilfswillig und hilfreich in allen Menschennöten. Er hat eine kleine, untersetzte Statur und kurze, zum Laufen überaus flinke Beinchen, aber eine lange Kapuze und ditto langen, semmelblonden Bart, die hinten und vorn - das heißt die Kapuze hinten und der Bart vorn - weit über den Gürtel hinabreichen.</p>
293	Reimmichl	Das Mädchen von St. Veit	<p>Einleitung Zu äußerst im Welitzwald, der düstersten und wildesten Gegend des wildromantischen Defereggentales, fünf Viertelstunden von der Kirche St. Veit entfernt, stand in einer engen Waldlichtung vor Zeitene in Meiler, genannt "in der Schmitte". Der Meiler hatte nur drei Baulichkeiten, nämlich rechts von der holperigen Saumstraße eine finstere, rauchgeschwärmte Schmiede mit einem unförmlichen turmartigen Kamin, links vom Talweg ein armseliges Tagwerkerhäuschen, durch dessen winzige Fenster man kaum den Kopf herausstecken konnte, und dicht daneben,.....</p>
294	Reimmichl	Der Bergnarr	<p>Einleitung Den Strehmair Lukas in St. Enrillen hieß man allgemein den Bergnarren. Nicht als ob in seinem Hirnkasten eine Speiche zu viel oder ien Rädchen locker gewesen wäre, sondern weil er eine übertriebene Schwärmerei für die Bergwelt hegte. Er kannte alle Berge im weitesten Umkreis, alle Gipfel, alle Hörner, alle Jöcher, nicht bloß dem Namen nach, sondern auch ihr Wesen und ihre Eigenart, ihre Höhe, ihr Hervortreten im Sommer und Winter, ihre Beziehungen zur Sonne, zum Mond, zum Gang der Sternbilder am Himmer die Sagen und Märchen, die sich um die Berge spannen,....</p>
295	Reimmichl	Der Gensenhirt	<p>Einleitung Es war im Jahre 1729 gegen Ende des Monats Juli. Über dem Dorfe Marberg mit seiner berühmten Wallfahrtskirche zu unserer lieben Frau lag eine finstere, gewitterschwüle Nacht. Die weißen Mauern der Kirche, die hundert Schritte außerhalb des Dorfes auf einem niederen Hügel stand, leuchteten ab und zu in einem grünen Wetterschein auf.</p>
296	Reimmichl	Der Judas von Halbernach	<p>Einleitung Die beiden Almen Gareit und Largitz sind durch eine furchtbare Klamm getrennt, die eine halbe Stunde aufwärts und abwärts an keinem Punkt überquert werden kann. Wie die Sage erzählt, soll der Teufel aus Zorn über</p>

			einen frommen Senner, der seine Anschläge durchkreuzte, die grausige Felsschlucht aufgegriffen und durch sie den Rogenbach abgeleitet haben, wodurch die beiden Almen in große Wasserarmut gerieten.
297	Reimmichl	Der Nant	Einleitung Der Nant war ein Bübl, fünf Spannen lang und zwei Spannen breit, pudeldick und pumperlgesund, mit apfelroten Polsterwangen, einem rabenschwarzen, buschigen Haarwald auf dem Kopfe und pechschwarzen Glanzaugen mitten im Gesicht. Er war das reinste Quecksilber, die Unruhe in der uhrengenauen Ordnung des väterlichen Haushaltes.
298	Reimmichl	Der Pfarrer von Hohental	Einleitung Hohental heißt das ganze ausgedehnte Bergrevier mit dem Pfarrort Niederwang im Zentrum und einem Halbdutzend von ihm ausgedehente, teils bewohnten, teils unbewohnten Talzweigen. Fast kreisrund ist der Talboden und von hohen Bergen umstellt, so dass man glaubt, es sei nirgends ein Ausgang aus diesem Höhenkessel.
299	Reimmichl	Der Tuifelemaler	Einleitung Drinnen hinter dem Brenner liegt irgendwo auf tischebener breiter Wiesenfläche die ansehnliche Ortschaft Tafern. Werdet sie aber auf keiner Landkarte finden, denn in Wirklichkeit heißt der Name anders. Oberhalb Tafern laufen drei Täler zusammen, und aus jedem guckt ein blinkendes Schneefeld heraus. Wiesen und Äcker steigen den halben Berg hinan, dazwischen hocken viel schmucke Häuschen mit funkelnden Fensteraugen, über den Häusern und Feldern steht der schwarze Wald, darüber die sonnengrüne Alm,...
300	Reimmichl	Der Wetzsteinhans	Einleitung Ein paar Tage nach dem Tiroler Landesfest im Jahre 1909 kam ein lieber Besuch in meine Klausur. Es war ein Mann in halb bäuerlicher, halb städtischer Kleidung, der trotz seiner sechzig Lebensjahre noch büchsengerade einherging, nurleicht angegrautes Haupthaar und einen hellblonden, aufgedrehten Schnurrbart trug.
301	Reimmichl	Die Geschichte eines bösen Buben	Einleitung Voriges Jahr hat uns der Lehrer gesagt, dass alle großen Männer, zB der Napoleon, der Bismark und der Laudon, ihre eigene Lebensbeschreibung verfasst haben. Da ich jetzt schon zehn Jahre alt bin, flink schreiben kann und beschlossen habe, ein großer Mann zu werden, will ich auch meine Lebensgeschichte niederschreiben, auf dass sich die Nachkommen in vielen hundert Jahren an mir ein Beispiel nehmen können.
302	Reimmichl	Die gestohlene Braut	Einleitung Lea hat sie geheißt, und sie war die älteste Tochter des Sonnschneiders in Malgenein. Den etwas seltenen Namen erhielt sie von ihrer Taufpatin, die im Frühjahr 1903 eine Pilgerfahrt nach Rom mitgemacht hatte und unmittelbar nach der Rückkehr aus Begeisterung für Leo den Dreizehnten es sich nicht nehmen ließ, ihrem soeben zur Welt gekommenen Patenkind den Namen des großen Papstes beizulegen.
303	Reimmichl	Die Blocken von Hochwald	Einleitung Vor vielen hundert Jahren war das ganze Tal mit dichtem Wald ausgefüllt. Später erschien zahlreiches Knappenvolk und grub seine tiefen Löcher in die Schwarzwand. Das ist eine pralle, beinahe senkrecht aufsteigende, mehrere hundert Klaster hohe Felsenmauer, die den Hintergrund des Tales in seiner ganzen Breite abschließt.
304	Reimmichl	Die Tochter des Landschelms	Einleitung In Planeigen war die Fronleichnamspozession aus der Kirche gezogen. Schwarz-gelbe, grün-weiße und weiß-rote Flaggen stiegen fast kerzengerade in die sonnenklare, blaue Luft, glitzernde Heiligenstatuen und schwere Kirchenfahnen wiegten ernst und feierlich über den dunklen

305	Reimmichl	Die Großglocknermaid	Männerscharen hin, auf dem Kirchplatze drängten sich noch in einem regellosen Haufen die weißgekleideten Jungfrauen.
306	Reimmichl	Die Wetterhexe	Einleitung Es war am 4. Juli 1857. Im Hinterstübchen des Glocknerwirthshauses in Kals saßen ein einfach gekleideter, etwa fünfzigjähriger, fremder Herr und eine mittelgroße, zierlich gebaute Dame, die am Anfang der Zwanzigerjahre stehen mochte - Vater und Tochter. Der Herr hatte einen kräftigen Körperbau, ein ausdrucksvolles Professorengesicht, dunkelblonde, leicht angegraute Haare, ebensolchen Schnurr- und breiten, spitz auslaufenden Kinnbart.
307	Reimmichl	Die Wintersennin	Einleitung Pauli Bekehr, der halbe Winter hin, der halbe Winter her. - Im Tal herunten lag der Schnee noch gut fünf Fuß, in den Bergen zwei Klafter hoch. Es war aber der Föhn hinter den Bergen aufgestanden, der trieb ungeheure Schneewolken vor sich her und ließ ihnen keine Ruhe, bis sie in den Bannwald hinabflüchten und an den buschigen Gipfelkronen sich festhalten konnten.
308	Reimmichl	Die Zigeunerin	Einleitung Auf der Plantalm im Ruggental war es nicht geheuer. Besonders im Spätherbst, wenn alles Vieh von der Alm abgetrieben und es droben sehr einsam geworden war, scheuten sich viele Menschen, ihre Schritte dorthin zu lenken. Sollten doch in der verlassenen Alm die "Wintersennin" und andere Spukgeister ihr Unwesen treiben.
309	Reimmichl	Ein lediger Bub und keiner	Einleitung Vom Städtchen Burgell führt ein schmales Landsträßchen ins Gießental hinein und verbindet die Dörfer Oswalden, Rien, Oberhaus und Vorderalm mit der Welt. Hinter Oswalden zweigt vom Sträßchen ein holperiger Saumweg ab, der in weit auslangenden Serpentinien durch einen alten finsternen Bergwald hinaufkriecht und zirka vierhundert Meter über dem Tal in die schönen, sanft abfallenden Felder von Breitlahn einmündet.
310	Reimmichl	Ein verlorener Sohn	Einleitung In Gleirsch, einem Gebirgsdorf zuhinterst im Larchental, schlug es die neunte Abendstunde. Es war zu St. Jakobi im Kornschnitt und das ganze Dorf schien, von der Arbeit übermüdet, schon in Schlaf versunken zu sein; denn nirgends schimmerte mehr ein Lichtlein außer an zwei Fenstern des Pfarrwidums. Dort hatte der greise Pfarrer eben sein Nachtgebet vollendet, sich einige Gedanken für die Morgenbetrachtung zurecht gelegt und wollte nun auch zur Ruhe gehen.
311	Reimmichl	Hans der Zaunkönig	Einleitung An der Sonnseite des winkeligen Jürgentales, oberhalb des schucken Kirchdorfes Planegg, lag auf einer flachen Berstufe der mächtige Großbauernhof Stanner, der von alters her den gleichen Namen trug wie die Besizersfamilie. Er umfasste zahlreiche Grundstücke, Äcker, Wiesen, Gärten und einen sehr breiten Waldstreifen, der an der Schattseite vom Tal bis zu den Hochweiden anstieg und droben mit der sogenannten Zischge, einem weitausgedehnten, schönen Almbesitz.....
312	Reimmichl	Köpfe und Zöpfe	Einleitung An einem sonnenwarmen, spiegelnden Septembertag wandelte ein auffälliges Menschenpaar vom Dorfe Absam durch die schönen Felder nach Heiligenkreuz hinab. Die beiden - Mann und Frau - waren am Morgen in der Absamer Wallfahrtskirche getraut worden und suchten nun auf kürzestem Wege die Tramwaystation Loreto zu erreichen, um von dort nach Innsbruck zu fahren.
			Einleitung Ja, ja, die Blaseggerbuben - der Lenz, der Hansl und der Bartl -, solche Buben mag man suchen, und finden tut man sie

			überhaupt nur in den Hochberge. Anderthalb Stunden über dem Kirchdorf auf dem luftigen Blasegg, wo der Jochwind zu keine Jahreszeit aussetzt, waren sie daheim. Bei dem eisfrischen Wasser, das neben dem Hause aus dem Boden hüpft, bei steinhartem, kohlschwarzem Brot, bei Friegelsuppe,.....
313	Reimmichl	In Liebe und Leid	Einleitung In Weißenbrunn, einem kleinen Marktflecken des mittleren Tirol, fand am St. Johannes Tag, dem 24. Juni, eine etwas eigenartige Trauung statt. Derselben wohnte niemand von den Verwandten des Brautpaares bei und außer dem Pfarrer und den zwei Zeugen nur noch sieben, acht jüngere, neugierige Frauensleute.
314	Reimmichl	Menschen im Walde	Einleitung Die Waldeben bei Gladenzell ist eine Welt für sich. Sie liegt auf einem etwa tausend Meter hohen Bergrücken, der sich weit in das Tal der blauen Glada hinausschiebt, und umfasst an die hundert Jauch beinahe tischebenen Wiesen- und Ackerboden. Rings um diesen ebenen Grund herum steht Wald und nichts als Wald.
315	Reimmichl	Schellunter Herzober	Einleitung Der Held der Geschichte, der Thormeister und Organist in Zwischenwasser, erzählt: In unserer Kirchengemeinde hatte der alte Orgler seinen Dienst gekündigt und der Herr Dekan beschloss, eine ganz junge Kraft für dieses Amt ausbilden zu lassen.
316	Reimmichl	Weihnacht in Tirol	Einleitung Schon ist das Tirolerländchen durchs ganze Jahr, am schönsten zur Weihnacht. Da liegt das Glück, die Freude über den Bergen. - Freude wird nicht durch äußere Glücksumstände bedingt, sondern durch die Stimmung des Gemütes. - Je höher die Berge, desto tiefer ist das Menschengemüt, und je tiefer das Gemüt, desto mehr Freude hat darin Platz.
317	Max Reisch	Indien - lockende Ferne : 13000 km mit dem Motorrad	Einleitung Es ist nun sechzehn Jahr her. Wenn ich heute alles überdenke, kann ich mich nur wundern. Weniger über mich selbst als über die Direktoren der Puch-Werke, die einem Jüngling ein Motorrad und eine Stange Geld in die Hand drückten - vielleicht auf Nimmerwiedersehen... Denn das Ziel war weit und der Erfolg sehr ungewiss.
318	Andreas Reischek (Sohn)	Cäsar, der Freund des Neuseelandforschers	Einleitung Andreas Reischek war ein außergewöhnlicher Mensch. Von frühester Jugend an war ihm die Einsamkeit die liebste Freundin gewesen. Als Kind armer Leute wuchs er in einem kleinen Dorf als Pflegling bei fremden Menschen auf, die wenig Wärme für ihn übrig hatten. So wurden der Wald, die Wiese und der Bach sein Spielplatz und die Tiere und Pflanzen seine liebsten Freunde.
319	Georg Rendl	Der Bienenroman	Einleitung Die Göttin Sonne will fern sein dem Werke, das sie liebt. Die Göttin Sonne versagt der Welt ihre Macht. Sie geht jäh, nicht mit der ungeduldigen, unwilligen Hast der Jugend, sie geht wie eine, die einen großen, weiten Garten geordnet hat und nach getanem Tagewerk schlafen möchte. Sie nimmt den Weg über den Berg nicht mehr so hoch und steil wie in frühen Tagen.
320	Gustav Renker	Die rauchende Wand	Einleitung Die letzten Häuser des Marktes verschwanden hinter einem Riegel, der ins Tal vorstieß. Die Landesstraße führte den Fluss entlang und schien weiter vorne geradenwegs in Felsen hineinzustoßen. Schwarze, wuchtige Felsen, auf denen dunkle Fichten standen. Es war hier überhaupt alles düster und schwer, das Tal so eng und der Himmel über den Gipfeln so hoch und weit wie eine nie erfüllbare Sehnsucht.
321	Franz Resl	Was mir der Tag so bringt...	Einleitung Manchmal, da glaubst du, es geht nicht mehr. Es drücken die Sorgen wie Lasten

322	Arne Rex	Tod im Tattersall	<p>so schwer Und du bist müde und verdrossen. Und dir ist 's, als hättest dunie etwas genossen.</p> <p>Einleitung Karl! Verflixter Bengel, die kleine Tür steht ja schon wieder offen!" Auf dem Zementboden dröhnten die harten Tritte des Chefs, die Sporen klirrten leise. Dann wurde eine Tür heftig zugeschlagen, und ein Schlüssel drehte sich knarrend herum. Der Stalljunge Karl drückte sich tiefer in den Stand der Schummelstute, aber die schaften Augen Bertholds hatten ihn bereits entdeckt.</p>
323	Werner Riemerschmid	Trakl	<p>Einleitung Der Schatten begleitete die Gestalt und streckte sich seitlich über die warme Bodennässe des Residenzplatzes unter der grauen Burg. Es war ein deutlicher Abendschatten, ein scharfrandiger Silhouettenstreifen, der wie chinesische Tusche glänzte. Querdurch legte sich, gleich dem Balken eines Kreuzes, ein genaues Rechteck: der Umriss eines Handkoffers.</p>
324	Mazo de la Roche	Whiteoak Erbe	<p>Einleitung Der Zug näherte sich der Endstation. Die drei Männer hatten ihre Zigaretten angesteckt und hefteten ihre Blicke auf die vorüberflitzenden Felder, in gespannter Erwartung des Auftauchens der Stadt. Der Ausdruck ihrer Gesichter war auffallend verschieden. Ihre ganze Haltung ließ etwas von dem Gegensatz ihrer Empfindungen erkennen.</p>
325	Ferry Rocker	John Kennedys Gäste	<p>Einleitung "Sagen Sie, Manners, haben Sie nicht auch die Beobachtung gemacht, dass mit Kennedy etwas nicht in Ordnung zu sein scheint?" Gregory Manners wandte leicht den kurzgeschorenen, eckigen Kopf. Ein Funke von Interesse glomm in seinen harten, grauen Augen auf. "Mit John? Ja...hm...er ist nicht so wie sonst. Er scheint mir etwas melancholisch zu sein."</p>
326	Kurt Walter Röcken	Die Damen in der Glöckchenstube	<p>Einleitung "Guten Morgen, guten Morgen, mein Bester! Wie war doch gleich Ihr Name?" Direktor Heibing blickte fragend in das breite Gesicht des jungen Mannes, der die Blumen verlegen in die Linke nahm, um dem Hausherrn die Hand schütteln zu können. Dass Emmerich Heibing sich noch unsicherer fühlte als er, konnte Arno Mielke nicht ahnen.</p>
327	Felicitas Rose	Der graue Alltag und sein Licht	<p>Einleitung Welch wunderliches Erlebnis "grauen Alltags" ernannt zu sein! In unserer Familie ist seit Generationen ein Suchen nach Licht gewesen, ein Hunger nach Freuden und Sonntagen. Und ein Durst nach Arbeit, Pflichterfüllung und schöner Ruhe. Was fange ich mit dem grauen Alltag an? Zu lesen stehet es in dem großen, gelben Aktenbogen, der sich auf meinem altmodischen Schreibtisch breitmacht.</p>
328	Daniel Rops	Das flammende Schwert	<p>Einleitung Durch die Spalte zwischen den Fensterläden glitt ein dünner, aber warmer Strahl der Morgensonne. Er war wie eine funkelnde Klinge, die eine unsichtbare Hand langsam auf der verblassten Tapete der Wand über dem Tannenholzkasten und über dem Bett, in dem Abel schlief, weiterschob. Als der Lichtstreif sein Gesicht erreichte, machte der junge Mann mehrmals eine Bewegung, als wollte er sich dieser Berührung entziehen.</p>
329	Peter Rosegger	Allerhand Leute	<p>Einleitung Eines Sonntags nach dem Gottesdienst war 's, da klopfte es sehr höflich an der Stubentür des alten Herrn Pfarrers von Großhöfen. "Herein!" rief der Pfarrer. Es ist erfreulich, dass er trotz seines schneeweißen Haupthaars noch die frische Stimme hat. Was draußen war, ging aber nicht herein, sonder klopfte noch einmal. Wenn man bittweise kommt, kannman nicht höflich genug sein.</p>
330	Peter Rosegger	Als ich noch der Waldbauernbub war	<p>Einleitung An die Felder meines Vaters grenzte der Ebenwald, der sich über Höhen weithin</p>

			gegen Mitternacht erstreckte und dort mit den Hochwäldungen des Heugrabens und des Teufelssteins zusammenhing. Zu meiner Kindeszeit ragte über die Fichten- und Föhrenwipfel dieses Waldes das Gerippe einer Tanne empor, auf welcher der Tage nach vor mehreren hundert Jahren, als der Türke im Lande war, der Halbmond geprangt haben und unter welcher viel Christenblut geflossen sein soll.
331	Peter Rosegger	Das ewige Licht	Einleitung Ein solcher Palmsamstag! Mit Seiner Gnaden derart in Wortwechsel zu geraten! Wir zittern noch die Glieder, aber zu bereuen? Zu bereuen ist es nicht, was ich gesagt habe. Dass mich der Bischof nicht wie sonst in sein Arbeitszimmer führte, ist mir alsbald aufgefallen.
332	Peter Rosegger	Der Waldvogel	Einleitung Der Winter ist lang, die Stadt groß, das Weltgift herzzerbrennend. Und wenn endlich die weißen Sommerwölklein am Himmel stehen, die grellen Mauern unser Auge blenden und heißer Staub durch die Gassen wirbelt, da zieht ein weltmüder Mann hinaus in die Bergthäler, wo einsam die klaren Wässer rauschen, wo der unermeßlichen Wälder kühler, würziger Odem weht.
333	Peter Rosegger	Der Waldschulmeister	Einleitung "Weg nach Winkelsteg." Diese Worte standen am Holzarm. Aber der Regen hatte die altförmigen Buchstaben schier verwaschen und der Balken selbst wackelte im Wind. Ringsum ist struppiger Tannenwald; über demselben stehen ein paar uralte Lärchen empor, deren kahles Geäst weit hineinragt in den Himmel. In der Tiefe einer felsigen Schlucht braust Gewässer.
334	Peter Rosegger	I.N.R.I. frohe Botschaft eines armen Sünders	Einleitung Unser dunkler Weg nach jenen Gärten, wo die Wasser des Lebens funkeln, führt uns zunächst in eine große Stadt. Dort pulsiert der Herschlag der fiebernden Zeit. Vor dem Gerichtsgebäude auf dem weiten Platz ist große Menschenansammlung, die Wagen der elektrischen Trambahn stocken. Deren sechs oder acht stehen schon in der Reihe, und den Wachleuten will es nicht gelingen, die Menge zu durchbrechen.
335	Peter Rosegger	Jakob der Letzte	Einleitung Dieses Werk hat einen tieferen Zweck, als den, bloß zu unterhalten. Es soll eine auffallende und wichtige Erscheinung der Gegenwart schildern, es soll ein Bild geben von dem Untergange des Bauernturms in unseren Alpen. Ich fühle von dem, was den Bauernstand angeht, mich fast persönlich betroffen, und so zwang mich mein Herz, diess Buch zu schreiben.
336	Peter Rosegger	Mein Weltleben	Einleitung "Jetzt muss ich Ihnen aber doch einmal zuschauen beim Dichten!" sagte einst ein anmutiges Mädchen und lugte mir über die Achsel. Im Augenblick blieb die Feder stehen. "Warum schreiben Sie denn nicht?" "Es sperrt sich, mein Kind, wenn mir jemand zuschaut."
337	Peter Rosegger	Waldheimat	Einleitung Wir lebten noch Alle beisammen, wie uns Gott zusammengetan hatte. Aber bloß das sollte nun auf einmal Ende haben. "Für einen Bauersmenschen ist er zu klever (zu schwächlich, zu nichtig), wird halt ein Pfarrer oder ein Schneider müssen werden." Das war das Ende der Berathung, welche eines Abends in der sTube des Waldbauern abgehalten wurde, und wobei ich, auf dem umgelegten Melkzuber reitend, den Vorsitz führte.
338	Ferdinand von Saar	Novellen aus Österreich	Einleitung Am südlichen Ende Prag, auf einem gegen die Modau felsig abstürzenden Hügel, erhebt sich ernst und düster die Wycshehrader Zitadelle. Es lässt sich im Umkreise einer großen, volkreichen Stadt nichts einsam Abgeschriebeneres denken, als dieses alte,

339	Alexander Sacher Masoch	Die Parade	ziemlich ausgedehnte Fort. Denn die Besatzung beschränkt sich in Friedenszeiten auf eine Offizierswache von geringer Stärke, die nur den allernötigsten Sicherheitsdienst an den Toren und auf den Wällen versieht.
340	Gabriele von Sazenhofen	Saison im Schnee	Einleitung Kein Hahn kräht, kein Hund bellt des Morgens, denn Tiere werden nicht gehalten. Im Gerüst des Teppichklopfers dicht an der Mauer, die von der Straße trennt, schwingt an zwei Stricken ein aus Brettern mühselig zusammengefügtes Ding, das Flugzeug. Aber der Knabe sitzt oben auf der Mauer aus weißem Kalk, in den die Junisonne niedertropft wie ein heißer Regen. Er starrt auf die Straße hinunter.
341	Ruth Sawyer	Die Wymanskinder	Einleitung Das Jagdhaus Brunftwiesen ist in andere Hände übergegangen. Der verstorbene alte Herr war in der letzten Zeit nur selten mehr heraufgekommen und vor einem halben Jahr war es an eine Seitenlinie der Familie gefallen: Die beiden Brüder Kautz hatten es zu gleichen Teilen geerbt. Hinter dem Haus stehen klotzig und steil der Huckenkogel und die Deixelwand. Um vier Uhr nachmittags verschlingen die beiden meist schon die Sonne, als wäre sie nie gewesen, in blaue Schatten.
342	Hans Schaffelhofer	Ich kenne zwei schwarze Augen	Einleitung Die ganze Nacht lang wehte eine steife Brise vom Land her und die alte "Katahdin" schaukelte, für Lucinda behaglich, doch äußerst unbehaglich für ihr Mutter. Das Rollen und Stampfen und Ächzen des Raddampfers zusammen mit dem dünnen Gehuschel des rüttelnden Windes spielten Lucinda ein Wiegen- und Schlummerlied, das sie rasch in Schlaf eingelullt hätte, wenn es nicht noch so früh gewesen wäre und sie nicht so viel auf dem Herzen gehabt hätte.
343	Viktor von Scheffel	Ekkehard	Einleitung Über der verträumten Böhmerwaldlandschaft wölbt sich ein kristallblauer Himmel. Der Zag ist hochsommerlich heiß und verspielt, die Hitze ermüdend. Kein Laut stört die versonnte Einsamkeit, nur der Ruf eines Kuckucks lockt aus dem Hochwald. In den Wipfeln der mächtigen, jahrhundertalten Bäume singt der Wind sein rauschendes Märchenlied.
344	Viktor von Scheffel	Hunnenzeit	Einleitung Es war vor beinahe tausend Jahren. Die Welt wusste weder von Schießpulver noch von Buchdruckerkunst. Über dem Hegau lag ein trüber bleischwerer Himmel, doch war von der Finsternis, die bekanntlich über dem ganzen Mittelalter lastete, im einzelnen nichts wahrzunehmen. Vom Bodensee her wogten die Nebel übers Ries und verdeckten Land und Leute.
345	K. W. Scheiber	Turbinen heulen auf! : Duell auf der Rennbahn	Einleitung Zwischen Bodensee und Schwarzwald tut sich ein schönes Stückchen deutlicher Erde auf. Das Land der Alemannen mit seiner Berge Schnee, mit seinem blauen Auge, dem klaren Bodensee, mit seinen gelben Haaren, dem Ährenschmuck der Auen, recht wie ein deutliches Antlitz ist solches Land zu schauen. Düster ragt die Kuppel des hohen Twiel mit ihren Klingsteinzacken aus der Niederung empor, die einst gleich dem Becken des Sees von wogender Flut überströmt war.
			Einleitung Seit Stunden schon tobte die Trainingsschlacht durch die bergigen Straßen Monte Carlos, donnerten immer wieder die schnellsten Wagen der Welt über das dunkel schimmernde Asphaltband, sangen die Kompressoren in den verschiedenartigsten Tonlagen. Die feinen Staubwolken, die jedesmal hinter den Maschinen aufwirbelten, trugen den Duft verbrannten Glycerins zu den Hunderten von Badegästen hinab, die sorglos in der Sonne des heißen Strandes ruhten.

346	Friedrich Schlögl	Wiener Skizzen	Einleitung Des Wieners Sprache und Worte, sein Denken und Fühlen, aber auch seinen Herzschlag und innersten Lebensschlag zu erlauschen, ist Friedrich Schlögl, des köstlichen Wiener Lokaljournalisten, Wollen und Trachten. Doch ist er nichts weniger als ein empfindsamer, schmeichelnder und zärtlich weicher Beschreiber seiner über alles geliebten Heimatstadt.
347	K. A. Schenzinger	Schnelldampfer	Einleitung Neue Welt. Zwei Wörter von Klang. Sie schlagen ins Gehör. Wenn Agenten sie aussprachen, wurden die Augen hell. Es war meist Gesindel, das zu den Agenten ging, der Abschaum. Jeder von ihnen hatte etwas ausgefressen. Das war klar. Vom Vater die letzten 100 Taler. "Hau bloß ab! Lass dich ja nie wieder sehen."
348	Hermann Schmid	Der Kanzler von Tirol	Einleitung "Domine, nunc dimittis servum tuum in pace!" sagte Pater Gravenegger mit andächtiger Salbung und beugte sich über das Bett, auf welchem Malaspina in den letzten Kämpfen des Todes lag. "Ich glaube, er ist hinüber!" fuhr er noch kurzer Pause fort, während welcher er das erstarrende bleiche Antlitz des Greises prüfend beobachtet hatte.
349	Karl Ludwig Schleich	Besonnte Vergangenheit	Einleitung In der alten Oberstadt Stettin, am 19. Juli 1859, mittags um 12 uhr, an einem Sonntage, soll ich das Licht der Welt unter mächtigen und nachhaltigem Sträuben gegen meine Existenz erblickt und den Eintritt in dies Tal der Tränen, wie ich gestehe, völlig unbewusst vollzogen haben. Ich habe entsetzlich geschrieen und habe mich des Grundes meines auffälligen Unbehagens wirklich nicht mehr zu entsinnen.
350	Herman von Schmid	Friedl und Oswald	Einleitung Auf der aufwärts von Bozen an der Zalser uf einem Felsen hochragenden Burg Runkelstein saßen zwei Männer in eifrigem Gespräch. Sie hatten an dem traulichen Eckfenster in der Halle Platz genommen, wo über den Sitzen an der Wand allerlei musikalisches Gerät hing, das erkennen ließ, dass die edle Tonkunst kein Fremdling war in den Mauern von Runkelstein.
351	Franz Josef Schneider	Ewiges Schweigen	Einleitung Das Dorf stand im Zeichen der Aussaat. Nur ein Haus hob sich mitten aus dem Alltag zur Festlichkeit. Seine Front war mit jungen Maien geschmückt, die Balken des Fachwerkes glänzten in schwarzem Teer, die Felder leuchteten in heller Tünche, auf Haus- und Hoftor stand dick aufgetragen die frische Farbe.
352	Fritz Streuben	Der fliegende Pfeil	Einleitung Stellt euch einmal vor: in das alte Germanien in der Zeit um Christi Geburt mit seinen einfachen Kriegsmitteln, seiner spärlichen Bevölkerung, seinen losen Bündnissen aus Familien, Sippen, Stämmen wären Leute aus den Jahren 1700 bis 1800 eingerückt, mit allen Waffen der Zivilisation ausgerüstet, mit der ganzen Brutalität und Heuchelei beladen, die den "zivilisierten" Menschen nicht selten "auszeichnet", wenn er Schwächeren, schlechter Bewaffneten gegenübertritt.
353	Friedrich Schreyvogel	Der Sohn Gottes	Einleitung "Ich kann ja noch die ganze Welt gewinnen!" Der Legat flüsterte mit sich selbst. Jedes Wort rührte schmeichelnd an sein Herz, doch keines konnte ihn trösten. Sein Zweifel wehrte sich zu kräftig. "Aber diese Welt ist schon verloren!" Hatte er das jetzt laut gerufen, dass es die Posten hören mussten? Sie standen auch vor dem haus, die Augen zum See hingewandt, der unruhig wogte.
354	Friedrich Schreyvogel	Die Nibelungen	Einleitung "Ich muss erst noch in den Stall sehen." Das war die ganze Antwort. Dann gning Gernot in den Hof hinaus. Sonst war er

			freundlicher. Warum schickte ihm der Bruder nicht einen Boten, der sich besser in der Gewalt hatte? Ein Bote hat nichts als seine Botschaft anzusagen und die Antwort mitzunehmen, die man ihm darauf gibt.
355	Hans Schrott-Fiechtl	Moderne Bergbauern	Einleitung Der höchste Bergbauernhof droben am Kundlerberg war meiner Muatterl ihr Hoamat. Z´innserst drin im Gattererberg, auf der Stoanwand, ist´s auf d´Welt kommen, und nah an zwanzig Jahr war´s schon alt da hat sich mei Großvaterl auf die "Brach" haeraus´kauft. Ihrer neuen Buam und drei Diendln sind´s g´wesen.
356	Gustav Schröer	Der Heiland vom Binsenhofe	Einleitung Hochsommersonne lag auf der Ebene. In zitternden Wellen schwang die Glut über einförmigen, lanhin verlaufenden Straßen, an denen die Apfelbäume ihre filzigen, verstaubten Blätter müde im grellen Lichte hängen ließen. Wenn ein leises Wehen durch die Kronen ging, dann raschelte es in ihnen wie in trockenem Herbstlaub.
357	Gustav Schröer	Der Schelm von Bruckau	Einleitung Wir müssen schon zu Mutter Bunke gehen, wenn wir Christian Pfeifer treffen wollen. Daheim in seinem Häuschen ist er nur selten. Nun wir einmal aus dem Ilgtal heraus sind, ist es auch nicht mehr weit. Der "graue Hof" auf der Höhe bleibt zur Linken. Ein kurzer Bogen, und unter uns liegt das alte liebe Städtchen Bruckau.
358	Gustav Schröer	Die Lawine von St. Thomas	Einleitung Der Pfarrer Paul Matthias Hornberger hatte eben in das Kirchenbuch der kleinen Berggemeinde St. Thomas eingetragen, dass in letzter Nacht die ehrengachtete Witwe des Alois Schirmer, Maria Walpurga Schirmer, geborene Rix, infolge einer bösartigen Entzündung des rechten Armes, welche auf den ganzen Leib übergegriffen, in Gegenwart und unter den Händen des Wirtes und Bauern Josef Huber und seiner Ehefrau Anna Huberm die sich der Kranken in christlichem Erbarmen angenommen, nach Gottes Willen selig entschlafen ist.
359	A. Schuppe	Laura Bassi. Em. Atorga. Bunte Geschichten	Einleitung Es war im Monat April des Jahres 1720. Die Stadt Bologna strahlte in üppigem Blütenschmuck. Wiesen im leuchtenden Grün voll milder blühender Hyazinthen breiteten sich vor der altertümlichen Stadt aus und sandten ihren berausenden Duft hinein in die alten Paläste, Häuser und Hütten. Doch auch in der Stadt selbst sah es frühlingsmäßig aus, denn es fehlte nich an Gärtchen vor un dhinter den Häusern, an blühenden Bäumen auf den Plätzen, selbst die dunkeln Inpressen, die manche Veranda schmückten, hatten ein etwas helleres Kleid angelegt.
360	V. Schultz	Abenteuer eines Naturforschers in der Südsee	Einleitung Am letzten Tage des Jahres 1861 ging ein alter graubärtiger Seemann in Manila dem Landungsplatz zu, an welchem ihn das Boot seines Schoners erwartete. Er konnte mit seiner breiten, kräftigen Gestalt, seinem wettergebräunten Gesicht und dem offenen, ehrlichen Blick seiner hellen Augen das Urbild eines Schiffskapitäns von echtem Schrot und Korn, eines wackeren, zuverlässigen Mannes abgeben.
361	Hugo Scholz	Nur das nackte Leben	Einleitung Schneetreiben, heulender Sturm. Er treibt den Rauch vor Königsberg über Ostpreußen hin, über die Trecks und die Kolonnen. Frauen, Kinder und Greise, Verwundete, aufgelöste Soldatenhaufen, wie Schnee vor dem Sturme, so treiben sie vor den heranrollenden "T34" dem Meere zu. Hier hat, wie durch Gottes Erbarmen, der Frost eine Brücke gebaut - das Haff ist zugefroren.
362	Charles Sealsfield	Süden und Norden I : Zwei Nächte in Zapotecan	Einleitung "Poco á poco Señor Felipe! Rabo de lechón de San Antonio, poco á poco!" "What

363	Charles Sealsfield	Süden und Norden II	poker, poker! What does he want a poker for? I say go on Phil! A fig for his poker, a Hurrah for the Hacienda." Darauf lautes Gelächter.
364	Margarete Seemann	Bergauf	Einleitung Ja, das war ein langer, langer Traum! - Einer - bloß einer? Nein, zwei waren es - zwei, und beide sollen im Kalender unseres Lebens mit siebenfachen roten und schwarzen Strichen aufgezeichnet bleiben. Wunderbar! wie dieser Cerro und dieses Bergtal und diese Nacht und Mariquita! - Wer seufzt da? was seufzt da? O dieser Traum war gar zu furchtbar schön!
365	Margarete Seemann	Der Winkelmatz : und andere Kameraden	Einleitung Ich möchte einen ganz gescheiten, schönen Anfang machen. Denn es geschieht doch bloß einmal im Leben, dass man sein erstes Tagebuch schreibt. Ich sitze auch schon fast eine halbe Stunde vor dem aufgeklappten Buch und seiner schneeweißen Herrlichkeit. Wenn Raimund dabei wäre, rief er sicherlich: "Lass es doch, es kann bestimmt nicht klüger werden, wenn du ihm etwas zuflüsterst." Aber auf den Rat älterer Brüder kann ein Mädchen ja nicht immer eingehen.
366	Margarete Seemann	Gesegnete Brücken	Einleitung Der kleine Matthias Körbl, den sie in der Schrebergartensiedlung nur den Winkelmatz nannten, verdankte diesen Namen eigentlich dem alten, wackeligen, fast tauben Hund Bimbo. Bimbo gehörte dem Nachbar Huberleitner und hatte seinen Zwinger anstoßend am Lattenzaun der Körblers. Wenn der Hund kratzte und wimmerte, so kümmerte sich kein Mensch darum; höchstens flog des Huberleitners Wut mit einem scharf schneidigen "Kusch dich!" drein oder einer der Huberleiterischen Bengels ließ saugend einen Brocken Erden an die Zwingerlatten aufkrachen.
367	Margarete Seemann	Unterwegs	Einleitung Die Guldenfurther Hähne krächten noch nicht lange und die Drischeln hatten sich erst ans Zählen gemacht, so dass es aus den Stadeln wie von Riesenuhren zu ticken begann - da wurde ich in meiner Tafelbettlade wach. Über mir im "richtigen Bett" schlief unsre Hansi; nicht gerade zu meinem Vergnügen, denn sie liebte es, mitunter aus ihrem Stuckwerk herunterspucken.
368	Henryk Sienkiewicz	Mit Feuer und Schwert I	Einleitung Sie schienen die freundlichsten Mädchen, Anne und Lotte. Wer sie nicht näher kannte, liebte sie auf den ersten Blick. Sie konnten Knixchen machen, als wären sie vom Ballett der Staatsoper, konnten in Straßenbahnwagen bereitwilligst aufstehen und mit einem lieblichen "Bitte sehr!" das alte Weiblein auf ihren Platz setzen lassen.
369	Henryk Sienkiewicz	Mit Feuer und Schwert II	Einleitung Das Jahr 1647 war ein seltsames Jahr, in welchem verschiedene Zeichen am Himmel und auf der Erde schwere Not und ganz außergewöhnliche Ereignisse zu verkünden schienen. Die Chroniken jener Zeit erwähnen, dass im Frühjahr unzählige Scharen Heuschrecken aus den sogenannten "Wilden Feldern" hervorbrachen und allt Saaten sowie alles Gras vernichteten, welches Ereignis stets einen Überfall von seiten der Tataren voraussagte.
370	Heinrich Sienkiewicz	Ohne Dogma	Einleitung In einer hellen Nacht bewegte sich am rechten Ufer der Maladyнка in der Richtung nach dem Oniester zu ein Reitertrupp. Die Reiter ritten sehr langsam, fast Schritt für Schritt vorwärts. An der Spitze, ein Stück den anderen voraus, ritten zweie gleichsam als Vorhut, aber sie hatten augenscheinlich keine Ursache, wachsam zu sein, denn, anstatt die Gegend im Auge zu behalten, unterhielten sie sich die ganz Zeit über miteinander.
370	Heinrich Sienkiewicz	Ohne Dogma	Einleitung Vor einigen Monaten stand ich in regem Verkehr mit einem Universitätsfreund,

			Josef Sniatynski, der seit jüngster Zeit einen hervorragenden Rang unter unsern Schriftstellern einnimmt. Wir unterhielten uns sehr eingehend über alle möglichen literarischen Fragen, und Sniatynski wies der gesamten Memoirenliteratur eine große Bedeutung zu.
371	Heinrich Sienkiewicz	Quo vadis?	Einleitung Petronius erwachte gegen Mittag und war wie gewöhnlich sehr ermattet. Tags zuvor war er bei einem Gastmahl bei Nero, das bis tief in die Nacht währte. Seit einiger Zeit kränkelte er und behauptete selbst, er erwache morgens zeitig, sei wie gelähmt und unfähig, einen Gedanken zu fassen. Jedoch das Frühbad und das sorgsame Kneten des Körpers durch eigens hiezu geübte Sklaven, beschleunigten auf der Stelle den Lauf seines trägen Blutes, ermunterten ihn, brachten ihm die Kräfte wieder, so dass er nach einiger Zeit aus der letzten Prozedur des Bades wie von den toten auferstanden, mit glänzenden Augen, geistreichem Wesen und Frohsinn, verjüngt, voll Lebensgeist hervorging,....
372	C. Spindler	Nach Amerika. Ritter und Bürger. Ein echter Edelmann. Das Hochgericht im Birkachwald.	Einleitung Wenn der Erzähler nicht sagt, wozugegen in deutschen Vaterländern das Dorf gelegen, in dem sich diese Geschichte zugetragen, so tut er es gerade mit Fleiß und aus Gründen. Der Name des Dorfes heißt so ungefähr wie "Winterbronn", und es ist auf der Winterseite eines weitläufigen, von mäßigen Anhöhen eingefassten Tales erbaut.
373	Heinrich Spoerl	Der Gasmann	Einleitung Durch den Schlafwagenzug geht ein Mann im Pyjama. Er kommt aus dem letzten Wagen und wandert nach vorn durch die langen, hell erleuchteten Gänge, die wie ausgestorben liegen, geht an den endlosen Reihen der Mahagonitüren vorbei, hinter denen im dumpfen Dunkel die Menschen liegen und schlafen, balanciert über die unruhig wippenden Harmonikastege hinweg bis in den vordersten Wagen.
374	Heinrich Spoerl	Man kann ruhig darüber sprechen	Einleitung Zunächst sei festgestellt: Der Witz ist keine jüdische Erfindung, auch kein Instrument des Satans. Sondern göttlicher Funke, menschlicher Geist gegen tierischen Ernst. Witz ist Würze und Waffe. Auch heroische Zeiten können ihn nicht entbehren, und Shakespeare wusste, warum er das fünffüßige Pathos seiner Helden durch den Witz des Narren auflockerte.
375	Franz Szyszkovitz	Riff im Licht	Einleitung Der Fernschnellzug Wien - Rom hatte jenes wirdromantische Engtal der Karnischen Alpen verlassen, das den Reisenden fast unvermittelt aus dem dürstergrünen Rauschen steilragender Bergwälder und talstürzenden Wildbäche in dei farbenklingende Milde des norditalienischen Gartens hinabgleiten lässt.
376	Paul Stefan	Franz Schubert	Einleitung Ein Plan, ein Vorschlag, viel Briefe hin und her, zuletzt der Auftrag des Verlags: das sind gewissermaßen Zufälligkeiten; sie treffen ein, wenn ein Wunsch waltet, wenn in höherer Auftrag da war. Ich glaube ihn vernommen zu haben. Aber war ich nicht durch meine Bücher über Mahler und Schönberg, meine Zugehörigkeit zu der "neuen Musik" festgelegt, behindert?
377	Hermann Stehr	Leonore Griebel	Einleitung Es gibt starke Geschlechter, deren Leben in der gleichen Gestalt durch Jahrhunderte schreitet. Die Grundsätze der Vorväter verpflichten und zwingen wortlos, wie die blinden Gesetze des Stoffes das Wohl des Leibes bauen. Aus einer solchen Familie stammte der Tuchmacher Joseph Griebel aus Altenrobe.
378	Leonhard Steinwender	Christus im Konzentrationslager	Einleitung Unmittelbar vor den Toren der Stadt Weimar erhebt sich der Thüringer Wald in sanften Wellen zu einer Anhöhe, die im großen

379	Eduard Stemplinger	Von berühmten Ärzten	<p>Ettersberg das freundliche Tal 250 Meter überragt. Etwa sieben Kilometer von der Stadt der großen Dichter, Denker, Komponisten und Maler entfernt liegt die Kuppe des Aussichtsberges, in dessen grünen Waldhängen die Großen von Weimar einst Erholung und geistige Entspannung fanden.</p> <p>Einleitung Die Deutschen besitzen eine große Anzahl von Autobiografien aus allen Landstrichen, Ständen und Berufen. Darunter nehmen die der Ärzte mit ungefähr 180 Werken einen ansehnlichen Platz ein. Erinnerungen deutscher Männer und Frauen zu lesen, war seit Jahren eines meiner Steckenpferde. Und ich las, getreu der klugen Weisung eines Lehrers meiner Jugend, stets mit dem Bleistift in der Hand, schölte aus dem Inhalt kleine Züge heraus, die mir merkwürdig erschienen, ob es sich nun um Anekdotisches, Heiteres, Ernstes, kulturhistorisch Bedeutendes oder längst Vergessenes handelte.</p>
380	Josef Stern	Zwischen Geisterhaus und Kathedrale : Unter Steinzeit-Menschen der Südsee	<p>Einleitung Im Hafen von Neuguinea war es, bei unserer Ankunft in Madang. Die Koffer und Kisten mussten an Land gebracht werden. Wir ordneten eben alles in der Kabine. Da sagte eine neben uns: "Grüß Gott, Pater!" Ich schaute auf, und vor mir steht einleibhafter Schwarzer! Der redet Deutsch, meine Muttersprache? Ein wilder Kanake! Ich bin noch nicht aus dem Staunen heraus, da sagt er: "Pater, ich will deine Koffer in das Motorboot tragen, das soll euch bald nach Alexishafen zur Mission bringen."</p>
381	Anton Stieger	Martin Max und sein Versprechen	<p>Einleitung Für zwei junge Menschen im Hause des achtbahnen Schlussermeisters Meinhart beginnt heute, an einem Augustmorgen des Jahres 1475, ein Festtag. Der eine gilt Poldl, der heute vom Lehrling zum Gesellen wird. Gewiss, das mag ein Festtag werden, wie es sich gehört. Das Handwerk hat in Wien goldenen Boden. Und wenn da einer von Hammer und Amboss, von Hobel, Raspel, Schere, Nadel oder Ahle, von Meißel oder Kelle einen Schritt weitertut an seinem Emporkommen, dann gibts eine Ehren- und Freudenstunde.</p>
382	Adalbert Stifter	Bunte Steine	<p>Einleitung Von meinem väterlichen Geburtshause, dicht neben der Eingangstür in dasselbe, liegt ein großer, achteckiger Stein von der Gestalt eines sehr in die Länge gezogenen Würfels. Seine Seitenflächen sind roh ausgehauen, seine obere Fläche aber ist von dem vielen Sitzen so fein und glatt überzogen. Der Stein ist sehr alt, und niemand erinnert sich, von einer Zeit gehört zu haben, wann er gelegt worden sei.</p>
383	Adalbert Stifter	Der Hochwald/Brigitta	<p>Einleitung An der Mitternachtseite des Ländchens Österreich zieht ein Wald an die dreißig Meilen lang seinen Dämmerstreifen westwärts, beginnend an den Quellen des Flusses Thaya und fortstrebend bis zu jenem Grenzknollen, wo das böhmische Land mit Österreich und Bayern zusammenstößt. Dort, wie oft die Nadeln bei Kristallbildungen, schoß ein Gewimmel mächtiger Joche und Rücken gegeneinander und schob einen derben Gebirgstock empor, der nun von drei Landen weithin sein Weldesblau zeigt und ihnen allerseits wogiges Hügel land und strömende Bäche absendet.</p>
384	Adalbert Stifter	Der Waldgänger	<p>Einleitung Wenn von unserem wunderschönen Lande ob der Enns die Rede ist und man die Herrlichkeiten preist, in welche es gleichsam wie ein Juwel gefasst ist, so hat man gewöhnlich jene Gebirgslandschaften vor Augen, in denen der Fels luftblau emporstrebt, die grünen Wässer rauschen und der dunkle</p>

			Blick der Seen liegt: wer sei einmal gekannt und geliebt, der denkt mit Freuden an sie zurück, und ihr heiteres Bild mit dem duftigen Dämmern und den funkelnden Glänzen steht in der Heiterkeit, gleichsam schwermütig schöne Teile, die abgelegen sind,.....
385	Adalbert Stifter	Die Mappe meines Urgroßvaters	Einleitung Mit dem an der Spitze dieses Buches stehenden lateinischen Spruch des seligen, nunmehr längst vergessenen Egesippus führe ich die Leser in das Buch und mit dem Buche ein. Der Spruch spielte einmal eine Rolle in einer meiner Auszeichnungen in der Schule, und schon deshalb hatte ich ihn mit für alle meine Zukunft gemerkt; allein er fiel mir nachher immer wieder ein, wen ich so in den Räumen meines Vaterhauses herumging;
386	Adalbert Stifter	Die Narrenburg/Der Hochwald	Einleitung Hanns von Scharnast hatte ein lächerliches Fideikommiss gestiftet. Seine Burg Rotenstein samt Zugehör an Untertanen, an Jagd-, Fisch- und Berggerechtigkeit sollte sich in gerader Linie immer auf den ältesten Sohn forterben; ist kein Sohn da, auf Töchter und in Ermangelung dieser auf die älteste Seitenlinie und so fort, bis etwa einmal der Fall eintritt, dass weder ein Kognat noch ein Agnat von benanntem Hause übrig ist, wo sodann die Burg samt Zugehör an den Fiskus fällt.
387	Theodor Storm	Der Schimmelreiter	Einleitung Was ich zu berichten beabsichtige, ist mir vor reichlich einem halben Jahrhundert im Hause meine Urgroßmutter, der alten Frau Senator Feddersen, kundgeworden, während ich, an ihrem Lehnstuhl sitzend, mich mit dem Lesen eines in blaue Pappe eingebundenen Zeitschriftenheftes beschäftigte; ich vermag mich nicht mehr zu entsinnen, ob von den "Leipziger" oder von "Pappes Hamburger Lesefrüchten".
388	Theodor Storm	Immensee	Einleitung An einem Spätherbstnachmittage ging ein alter wohlgekleideter Mann langsam die Straße hinab. Er schien von einem Spaziergange nach Hause zurückzukehren; denn seine Schnellenschuhe, die einer vorübergegangenen Mode angehörten, waren bestäubt. Den langen Rohrstock mit goldenem Knopf trug er unter dem Arm.
389	Stijn Streuvels	Knecht Jan	Einleitung Früh am Morgen, als es im Stall noch ganz dunkel war, begannen die Pferde mit den Hufen knallend gegen die Bretterwand ihrer Bucht zu schlagen. Auf den Lärm hin sprang Jan aus dem Bett und steckte die Laterne an. "So! Unruhige Gesellschaft! Hopp! Weckt ihr schon die Leute?" polterte er.
390	Karl Hans Strobl	Dorf im Kaukasus	Einleitung Gegen Abend merkten wir drei auf dem Mittagsgogel, dass da rechts von uns auf dem Kamm etwas nicht stimmte. Hangabwärts vor uns rollten die Wälder in breiten Wogen hinab ins Savetal, in das von den Serben gegriffene Krainer Land. Links und rechts liefen die kalkfahlen Zackenrücken der Karawanken von uns fort, anderen Gipfeln zu.
391	August Karl Stöger	Der Knecht Tobias	Einleitung Es war ein trüber Tag, ein regenrieselnder und verhängter Tag, an dem der Grünberg den neuen Bauern empfing, der Vorlandhog auf dem Rücken der ansehnlichen Höhenwelle. Das Wasser lief auf den Wegen und stand in den Wiesen, Nebelbauschen trieben in den Baumkronen ihr Spiel, und alle Ferne war im Duster ertrunken.
392	Giani Stuparich	Nacht über dem Hafen	Einleitung In die verlassene Vorhalle rieselte von oben her durch das Glasdach das Licht eines warmen und klingenden Septembermorgens. Draußen schwirrten noch wie festliche Fahnen die Ferien mit Bädern und Spielen. Vom zweiten Bogengang her klang von Zeit zu Zeit der Schall lachender Stimmen auf,

393	Franz Taut	Die nordwestliche Union	die, an den Säulen sich brechend, die Vorhalle mit ihrem Geräusch erfüllten.
			Einleitung Wir saßen schweigend auf der Veranda von "La union del noroeste". Draußen vor dem feinmaschigen Drahtgeflecht des Moskitogitters breitete sich die Tropennacht in undurchdringlicher Finsternis aus. Hin und wieder kam aus dem schwarzen Nichts ein geheimnisvoller Laut; bisweilen klang es wie fernes Gelächter, und dann wieder wie ein schauerlicher Schrei, den ein Mensch in Todesangst ausstieß.
394	Bonaventura Tecchi	Valentina	Einleitung Die Geschwister waren den Abend vorher aus Mailand angekommen, gerade im rechten Augenblick, um dem zweiten Luftangriff zu entgehen. Wären sie in der Villa am Comersee geblieben, die sie in den Winterferien, bald unter Schnee, bald mit Sonnenschein, beherbergt hatte, dann hätten sie den Feuerregen erlebt, der in den frühen Nachtstunden auf die Stadt niedergegangen war, und vielleicht wäre ihr Bedauern, Mailand, die alte Schule, die Kameraden und Kameradinnen, den lieb gewordenen Alltag zu verlassen, dann wieder ein heftiges gewesen.
395	Roland Tenschert	Frauen um Haydn	Einleitung "Das gehört zu meinem Metier", wirft, mit einem schalkhaften Glanz in den gütigen Augen, der bejahrte Komponist der "Schöpfung" und der "Jahreszeiten" ein, als man auf sein Glück bei Frauen zu sprechen kommt, und um seinen Mund, dessen weiche, üppig ausladende Unterlippe auch in dem vom Alter bereits gezeichneten Antlitz noch den Ausdruck betonter Sinnenfreude hat stehen lassen, spielt ein verschmitztes Bauernlächeln.
396	Frank Thiess	Neapolitanische Legende	Einleitung Doktor Niola lehnte sich in das Kirchengestell zurück und blinzelte unter den überhängenden Brauen gegen die flimmernden Lichtpunkte des Hauptaltars. Die Andacht war beendet, und durch die wehrauchduftende Dämmerung des Raums, der sich über den Säulen zu einem prunkenden Deckengemälde zusammenschloss, floss wie silbernes Geäder die Vox humana der Orgel.
397	Herbert Tüchy	Auf einem Hügel der Ewigen Stadt...	Einleitung Es war ein ebenso harmloses wie seltenes Vergnügen, dem ich mich hemmungslos hingab. Auf Zuschauer mag es vielleicht seltsam gewirkt haben. Es bestand darin, dass ich mit zwei oder drei Schritten über den Streifen aus weißem Travertin hinwegstieg, der in sanfter Kurve durch das graue Stöckelpflaster schnitt.
398	Felix Timmermans	Wo die Orangen blühen	Einleitung Die Kinder, Cäcilia und Clara, schlummern noch rosig hinter ihren weißen Gardinen. Unten gießt die alte Mutter den Kaffee auf. Der köstliche Duft steigt verlockend die Treppe hinauf. "Das ist ein Kaffee, zu dem man "Sie" sagen kann", meint sie, und nach jedem Aufschütten fährt sie fort, ihre Haare in Röllchen zu legen.
399	Jassy Torrund	Wegsucher ins Sonnenland	Einleitung Die jungen Mädchen im Netzlerschen Lyzeum lachten und redeten alle laut durcheinander. "Blond ist er, sagen Sie? Und trägt einen Jachtklubanzug und Sporthemden? Und benimmt sich unglaublich keck und dreist? Dann ist 's der freche Umbach und kein anderer, da wett' ich meinen Kopf drum!" entschied eine helle Mädchenstimme mit beneidenswerter Unfehlbarkeit.
400	Albert von Trentini	Candida	Einleitung Das Meer schlief. Der Himmel darüber schlief. Die Düne schlief. Und auch das Land hinter ihr schlief. Und doch war ein Frühlingstag über all das hingegangen, die Sonne hatte geschienen, die Menschen im Hafen drin hatten gelacht, droben im Gang der kahlen Berge hatten die Pfingstrosen

			geschaukelt, die Zedern geschaukelt, und als die Sonne unterging, hatten zehn rote und gelbe Segel, tiefgeneigt gegen das stachlichte Meer der blaßblauen Wellen, sich heimwärts bewegt.
401		Kroatische Novellen	Einleitung Auf kotigem und zerwühltem Wege schritt Gajisa Mitrovic, ein Bauer von ungefähr vierzig Jahren, und trieb ein mageres, struppiges Schwein vor sich her. Er ging barfuß, in schmutzigen kurzen Hosen, und über den Schultern hatte er einen alten Militärmantel hängen. Kaum bedeckte der alte Hut sein zerzaustes Haar. Schon fünfzehn Kilometer hatte er zurückgelegt und jetzt waren es noch fünf bis zum Marktflecken, wo er morgen sein Schwein verkaufen wollte.
402	Mark Twain	Tom Sawyers Abenteuer	Einleitung "Tom!" Keine Antwort. "Tom!" Keine Antwort. "Was ist denn mit dem Jungen wieder los? He! Tom!" Die alte Dame schob ihre Brille auf die Nasenspitze und sah über sie hinweg in der Stube umher. Dann beförderte sie sie nach aufwärts und sah unter ihr weg. Es war ihre Staatsbrille, der Stolz ihres Herzens.
403	Horst Uden	Unter dem Drachenbaum	Einleitung In dem wilden, zerklüfteten Randgebirge, das das Land Iberia wie ein unübersteigbarer Wall nach Norden abschloss, lebte die Nymphe Pyrene als Hüterin der Heiligen Quelle, die silbern aus hohem Felsen in den kleinen, waldumstandenen Weiher sprudelte, auf dem weißgelbe Seerosen ihre stolzen Häupter wiegten.
404	Luise Ullrich	Sehnsucht, wohin führst du mich?	Einleitung Wie ein Gast gehe ich in meiner Wohnung auf und ab und bewundere die vielen Dinge, die mir gehören. Alles ist an seinem alten Platz - bloß ich nicht. Manchmal besuche ich meine Koffer, oben auf dem Dachboden. Sie sind mit vielen bunten Zetteln beklebt und erwarten, wie aufgezümmte Pferde, neuen Aufbruch.
405	Michel Vaucaire	Gorillajäger : Leben und Abenteuer des Gorillajägers Paul du Chaillu	Einleitung Obwohl wir es mit einem Mann zu tun haben, der während seines Lebens große Berühmtheit erlangte und erst 1903, also vor nicht allzulanger Zeit gestorben ist, gehen die Meinungen in einem wesentlichen Punkt, dem Geburtsdatums Paul du Chaillu, auseinander. Er selbst verhielt sich gegenüber den widersprechenden Angaben der Lexika vollkommen gleichgültig.
406	S. Vestdijk	Das fünfte Siegel	Einleitung Es war nicht die innere Ratlosigkeit, die Angst oder der Zwiespalt des Gewissens, was ihnen die fatalste Betäubung verursachte, während sie an dem johlenden, wogenden Volk vorüberzogen, als vielmehr der Geruch Corozas. Diese kegelförmigen, mit Teufeln und züngelnden Flammen bemalten Schandmützen stanken nach Leim, und das war noch entnervender als der Modergeruch feuchter Verließe, um so mehr, als sich Karnevalserinnerungen damit verbanden, wenigstens bei Juan Sanchez,....
407	Dolores Vieser	An der Eisenwurzeln	Einleitung Da er zum ersten Male in die Klasse trat, trug er - - man denke! - - einen Anzug aus braunem Samt, einen schwarzen Gürtel, der so makellos glänzte, dass man sich darin spiegeln konnte, und einen breiten weißen Kragen mit Spitzen rund um und um. Und er war sehr blond. Und artig war er auch. Das sah man schon daran, dass er dem Herrn Oberlehrer sein "Guten Morgen" nicht so erhoben ins Gesicht plärrte, sondern es mit einer zierlichen Verneigung sprach.
408	Eleonore Vogler	Harlekin	Einleitung In alter Zeit lebte nahe einem großen Walde ein adliger Herr; der ward geehrt und hoch angesehen ob seines Reichtums und seiner Gelehrtheit. Er hatte viele Kohlenmeiler, ein großes Stück Land und Herden von Vieh in

			seinem Besitze. Im Gegensatz zu vielen andern Ritters und Edelleuten war er aber auch Kaufherr, denn er besaß eine Anzahl von großen Webereien, die in seinem Grundstück verstreut lagen und in denen er viele Leute beschäftigte.
409	Helene Voigt -Diederichs	Auf Marienhoff	Einleitung In den sechziger Jahren war es, kurz nach dem letzten Dänenkrieg, als der Schleidampfer, der in der salzigen Osterseeförde zwischen Schleswig und Kappeln auf und nieder fuhr, eine hochgewachsene junge Hamburgerin als Gast in das Stesebner Pastorat brachte. Blauäugig war sie und dunkelblond, trug die Zöpfe nach der Mode der Zeit traubenschwer von Ohr zu Ohr gewunden. Sie hatte eine klare, kluge Stirn, hinter der sich die Erlebnisse treu und freudig aufspeicherten.
410	Helene Voigt -Diederichs	Dreiviertel Stund vor Tag	Einleitung Der Küster von Roerdrup kam so aufgeregt in die Schule, dass er das Gutenmorgensagen vergaß. Er beachtete nicht das scharrende Aufstehen und Niedersitzen der Kinder, sondern steuerte sofort armschlendernd auf sein Pult zu. So was war ihm denn noch nicht vorgekommen. Fünf Junge hatte seine Katze im Mai geworfen.
411	Karl Heinrich Waggerl	Die Pfingstreise	Einleitung Es ist nun so still geworden, zuweilen wird mir bang in dieser Stille. Dann schaue ich um mich, überblicke gleichsam mein Leben wie von einer Anhöhe herab, die ich langsam und in langer Zeit erstieg und auf der ich jetzt eine Weile verhalten darf, ehe ich mich gegen Abend wenden muss, um in den Schatten hinunterzuwandern.
412	Karl Heinrich Waggerl	Fröhliche Armut	Einleitung Als ich um die Mitte einer stürmischen Winternacht geboren worden war und zum ersten Male Atem schöpfen wollte, gelang es mir nicht gleich, wegen einer Eigenheit meines Wesens, die mich nachher noch oft in Verlegenheit brachte, weil es mein Leben lang die Regel blieb, dass mir das Selbstverständliche immer missglückte.
413	Heinrich Suso Waldeck	Marguerite	Einleitung Jetzt ist es genau ein Jahr her, dass ich das hohe Glück genieße, Sie persönlich zu kennen und mit Ihnen in sehr anregendem Briefwechsel zu stehen, welch letzterer freilich ein von meiner Seite nicht verschuldetes Ende zu nehmen scheint. Nicht weniger als dreiundvierzigmal habe ich Ihnen geschrieben, was ja für einen Pensionisten, der nichts zu tun hat und in einer Kleinstadt sich langweilt, kein besonders großes Opfer bedeutet.
414	Lewis Wallace	Ben Hur : Die Tage des Messias	Einleitung Der Djebel es Subleh ist ein Gebirgszug von fünfzig oder mehr Meilen Länge und so schmal, dass er, zeichnet man ihn auf der Karte, Ähnlichkeit zeigt mit einer von Süd nach Nord kriechenden Raupe. Sthet man auf seinen rot und weißen Felsen und blickt in der Rechtung Wüste, jene Wüste, wo die den Weinbauern Jerichos so verhassten Ostwinde von Anbeginn an ihre Heimstätte aufgeschlagen haben.
415	Lewis Wallace	Ben Hur	Einleitung Wo die syrisch-arabische Sandwüste das Regenwasser ihrer Talrinnen dem Jabbok und durch ihn dem unteren Jordan zusendet, taucht in der Morgenfrühe aus einem dieser, jetzt ausgetrockneten Rinnsale oder Wadis ein Reiter auf, dem der Leser seine Aufmerksamkeit schenken möge. Nach dem Aussehen zu schließen, war der Reisende gut fünfundvierzig Jahr alt.
416	Hans Watzlik	Die Krönungsoffer : ein Mozartroman	Einleitung Auf der Landstraße von Deutschbrod nach Prag rasselte ein behaglicher, quittengelber Wagen. Das scheckige Handross und das graue, gestrieme Sattelross griffen fröhlich aus, und ein sanftes Wölklein Staub quoll unter Rad und Hufen auf, schwebte

			golden und löste sich, ehe es der Wind über die Wiesen führte, die den Weg blumig begleiteten, gegen den Wald, der in sommerlichem Schweigen grünte, weil die Zunft der Amseln un der Kuckucke darin schon längst versungen hatte.
417	Hans Watzlik	Die Leturner Hütte	Einleitung Die Tage des Grases waren gezählt. Die Mäher waren mit ihren Waffen schon weit vorgedrungen, und noch immer sangen die Grillen und feierten ahnungslos mit ihrem Silberchor die schöne, ruhige Sonnt und die unendliche, von einm ganz feinen Wind berührte Wiese. Es war eine unbekümmerte Bergalm, darauf das liebe Unkraut blühen durfte, wie es am Urtag aus den willigen Händen des Schöpfers geflossen war.
418	Friedrich Wilhelm Weber	Dreizehnlinden	Einleitung Wonnig ist ´s in Frühlingstagen Nach dem Wanderstab zu greifen Und, den Blumenstrauß am Hute, Gottes Garten zu durchschweifen.
419	Dr. Alfred Webinger	Fröhliche Birsch	Einleitung Der Jäger Blasl stellt ein Überhandnehmen der Füchse fest, was er seinem Jagdherrn meldet. "Legt halt Gift, Blasl!", lautet dessen kurzer Auftrag, denn er weiß, dass Blasl bisher keine Sache immer verstanden hat. Blasl legt also Gift. Ein jagender Köter wird das erste Opfer. Folge: Anzeige. Blasl muss zur Bezirkshauptmannschaft und wird zu fünf Kronen Strafe verknurrt.
420	Josef Magnus Weher	Struensee : Die Schicksale des Grafen Struensee und der Königin Karoline Mathilde	Einleitung Am 25. April 1772 eröffnete Graf Johann Friedrich Struensee die vierunddreißigste Unterredung mit D. Balthasar Münter. Der Geistliche, der ihn auf den Tod vorbereiten sollte, stand am offenen Fenster der Gefängniszelle. Vom Hofe der Zitadelle herauf klapperten die Holsschuhe der Mitgefangenen, man hörte aus den Straßen von Kopenhagen das Geräusche der Karossen, und im starken Frühlingwind knatterte die Fahne des dänisch-norwegisch-holländischen Gesamtstaates.
421	Josef Weingartner	Causa Amore	Einleitung Die Straße, die von Lienz, einem kleinen Landstädtchen am Zusammenfluss von Drau und Isel, in das Tal dieses letzten Flusses führt, geht am Taleingang unter der behäbigen Burg Bruck vorüber. So breit und wuchtig sie aufragt, so möchte doch niemand meinen, dass sie einst die Residenz von Reichsfürsten, der Grafen Görz, gewesen ist.
422	Anna Elisabeth Weirauch	Frau Kern	Einleitung Die Ziehleute polterten die Treppe hinunter. Sie waren vergnügt, dass die Arbeit für heute getan war, und zufrieden mit dem, was sie bekommen hatten. Umzug kostet Geld - und wenn an allem gespart werde musste, nicht am Trinkgeld und an Bier und Zigarren für die Leute, die in der glühenden Hitze schwer geschuftet hatten.
423	Leo Weismantel	Der Vorläufer	Einleitung Die Begebenheiten, von denen dies Buch erzählt, haben sich nach den geschichtlichen Urkunden, die uns überliefert sind, im Jahre 1476 zugetragen. So scheinen sie einer längst verflossenen Vergangenheit anzugehören. Doch sind sie heutig wie an jenem Tage. Es lag damal eine Not auf der Erde, dass Menschen daran dachten, ein ewiges, heiliges Reich aufzurichten, das sie von aller Not erlöse.
424	Ehm Welk	Die Lebensuhr des Gottlieb Brambauer : Beichte eines einfältigen Herzens	Einleitung Am Anfang war ein Baum. eine Rüter, und sie hatte keine Krone. Wo die Krone gewesen war, da saß ein Storchennest. Wenn ich zurückschaue auf das weite Feld, welches mein Fuß durchschritt, so steht ganz hinten die Rüter. Wo die Erinnerungen anfangen, in Schummrigkeit unterzugehen, da ragt in klarer Mercklichkeit der Baum mit dem

425	Heinz Welten	Der goldene Mantel	Storchennest. Einleitung Wer nach Rothenburg ob der Tauber kommt mit dem Ranzen am Rücken, mit dem Wanderstock in der Hand un dem rot oder braun eingebundenen Reiseführer in der Tasche, macht, kaum dass er im Gasthof den Reisedaub von seinen Kleidern gebürstet hat, sein "Programm": Er beginnt seinen Rundgang am Marktplatz, beschaut das alte und das neue Rathaus, geht durch das Rodertor zum Röderbrunnen und durch das Klingentor zum Plönlein hinunter, betrachtet aufmerksam von allen Seiten das schöne alte Hegerreiterhaus, lässt sich auch die St. Jakobskirche aufschließen, um den reich geschnitzten Marienaltar bewundern zu können,....
426	Josef Wenter	Laikan der Lachs	Einleitung Das eiskalte Wasser schoss ihm durch die Kiemen, als er den Kopf aus der Eihaut gebracht hatte und den ersten Atemzug tun musste. Das kleine Maul stand ihm vor Schreck offen. Dann führte die Strömung die Eihaut hinweg, und er gewahrte sich als winziges Geschöpf, durchsichtig wie das Wasser, schmal und bläulichbraun wie ein Weidenblatt im Herbst.
427	Franz Werfel	Das Lied von Bernadette	Einleitung Francois Soubirus erhebt sich in der Finsternis. Es ist Punkt sechs. Seine silberne Uhr, Hochzeitsgeschenk der klugen Schwägerin Bernarde Casterot, besitzt er längst nicht mehr. Die Quittung der städtischen Pfandleihanstalt über sie und über einige magere Schätze ist bereits siet vorigem Herbste verfallen. Soubirus weiß, es ist Punkt sechs, obwohl die Glocken der Pfarrkirche von Saint Pierre noch nicht zur Frühmesse geläutet haben.
428	Ernst Wichert	Heinrich von Plauen	Einleitung Es war im Frühling des Jahres 1410, nicht lange vor Pfingsten. Über die Ostsee, die man auch das Baltische Meer nannte, strich ein scharfer Nordwest und legte sich breit und voll in die Segel der "Maria von Danzig", dieihren Kurs auf die Landspitze von Hela nahm, von der sie nur wenige Meilen entfernt sein konnte.
429	Ernst Wichert	Heinrich von Plauen	Einleitung An einem der nächsten Tage langte im Schlosse einer von den Withingen des Hochmeisters mit einem Felleisen an, das wichtige Briefe für den Komtur enthielt. Er hatte die Briefschweyke, die er von Dirschau aus ritt, nicht geschont und auch vorher in jedem Ordenshause den Gaul gewechselt.
430	J. V. Widmann	Touristenovellen	Einleitung Der Bruschttkaschte ischt g´fund; des ischt ja en Thorax wie von eme Antinous. Der Wage ischt e bissele auftriebe; des kommt vom Bier und hat auch nit arg viel z´age. Und was nu das Herzklopfe anlange duht, so kann von eme Herzfehler koi Red sei. Aber unregelmäßig ischt der Herzschlag, des ischt wahr.
431	Bernhard Wieman	Melodie einer Freundschaft	Einleitung Der Landrat über einen der anmutigsten Kreise im ehemaligen Königreiche Hannover und nachmaligen Königreiche Preußen saß ein einem Maimorgen vor seinem Schreibtische und schaute von diesem seinem Lieblingsplatz durch das offene Fenster in eine Landschaft, die ihm während der Jahre seiner amtlichen Tätigkeit recht ans Herz gewachsen war.
432	Fanny Wibmer-Pedit	Auf Wolfsegg	Einleitung Der Turmrest der Dirnburg verfiel von Jahr zu Jahr. Der See begann zu vertrocknen und der grün-seidig schimmernde Wasserspiegel bekam einen kkupferfarbenen Ufersaum. Die Quelle, die den See einst reichlich speiste, kam mählich zum Verliegen. An dem Sanft abfallenden Uferrand wob sich um das Gestade des Sees und um das verwitterte Gemäuer der Dirnburg.
433	Fanny Wibmer-Pedit	Brüder im Joch	Einleitung Eingefriedet in den Kranz der

			Dolomiten des östlichen Tirol, liegt die Stadt Lienz und ihre schönen Dorfsiedlungen, vom wuchtigen Massiv des hochragenden Spitzkofel beherrscht. Zur Zeit aber, als dies geschah, worüber hier erzählt werden soll, schrieb man das Jahr 17689 und das Land stand verheißungsvoller Sommerpracht.
434	Fanny Wibmer -Pedit	Der Hochwalder	Einleitung An einem Augustsonntag war es, glutheißer, schlafmüder Brodem stand über dem getanen Werk einer harten Bauernwoche. In den kühlen Stuben räkelte sich das Jungvolk, wohligh, mit sehnigen Gliedern. Drinnen im Gestühl der St. Albanikirche aber verduselte da und dort ein altes Weiblein, weil ihm die Ruhe nach Glockenklang und Vespersang doppelt wohl tat.
435	Fanny Wibmer -Pedit	Die Dirnburg	Einleitung Gebhard, Graf von Matrey, Otens Sohn, hauste mit Adelgund von Walchenstein, die einem kurzlebigen Geschlecht aus dem Mölltal entstammte, auf der alten Feste Falkenstein. Das Bergschloss stand hoch droben im Bretterwandbachgraben auf kühn vorpringender Felsennase. Gebhards Ahn war einst mit einer Diemut von Velben vermählt gewesen und sie erfreuten sich zweier Söhne.
436	Fanny Wibmer -Pedit	Die Eibantocher	Einleitung Unter dem Waldsaum des Gaimberges, wo sich die letzten Wiesen und Aderbreiten an die sonnigen Hänge schmiegt, stand einst die Hube des Michel Eiban. Über dem steinernen Unterbau des Feuerhauses wuchtete der söllergeschmückte, rohgezimmerte Oberstock, breit überdacht, von Sonne, Wind und Regen dunkel gebräunt.
437	Fanny Wibmer -Pedit	Vier Kräuterbuben	Einleitung Der Mesner Gotthelf bittet den Herrn Ortsschullehrer, er möge ihm doch vier neue Läuterbuben auswählen. Die vier alten Läuterbuben werden diesen Herbst schon 16 Jahre alt, also treten sie auch aus der Feiertagsschule. In den Bergdörfern dauert die Schule immer nur acht Monate, weil die Bauern im Frühjahr und Herbst ihre Kinder notwendig zu Haufe brauchen.
438	Nicholas Wiseman	Fabiola	Einleitung Es ist in Rom an einem Nachmittag am September des Jahres 302, zwei Stunden vor Sonnenuntergang. Der Tag ist wolkenlos, die Hitze ist vorüber und die Menschen strömen scharenweise aus ihren Häusern, um ihren Abendspaziergang zu genießen und die Neuigkeiten des Tages zu erfahren. Jener Teil der Stadt, in de wir uns befinden, ist unter dem Namen Campus Martius bekannt.
439	Carl Wolf	Geschichten aus Tirol	Einleitung Beim Obersteiner heißt man den einen Hof, beim Untersteiner den andern. Hof? Ein Großbauer in der Ebene unten würde lachen, wenn man dort ein solches "Grätzl" einen Hof nennen würde. Die Bezeichnung "Steiner" war aber sehr zutreffend. An Steinern fehlte es wahrhaftig nicht auf jenen Gründen da oben.
440	Erwin Wittstock	Der Hochzeitsschmuck	Einleitung Herr Albert Brecht kam mit Vierzig in ein Alter, wo er bei den Leuten nicht mehr beliebt war. Selbst von seinen Freunden musste er manchen Vorwurf hören, der früher unterblieben wäre. Sie nörgelten an ihm. sooft sie konnten. Eigentlich müsste Herr Brecht besser als jeder andere wissen, worin die Veränderung, die mit ihm vorgegangen war, bestand.
441	Julius Wolf	Das Recht der Hagestolze	Einleitung Es war in der bereits stark vorgeschrittenen Dämmerung eines warmen Frühlingsabends im Jahre 1397, als ein einsam daherkommender Mönch über die Neckarbrücke zu Heidelberg auf das Stadttor zuschritt. Seine hohe Gestalt war von der braunen Kutte verhüllt und die Kapuze so tieg über das gebeugte Haupt gezogen, dass auch von

442	Julius Wolf	Das schwarze Weib	seinem Gesichte nichts mehr zu sehen war. Einleitung Wenn man der ungeheuren Bewegung gedenkt, die in den zwanziger Jahren des sechzehnten Jahrhunderts ganz Deutschland ergriff und in der Geschichte unseres Volkes nicht ihres Gleichen hat, so reizt ihre gewaltige Erscheinung zu dem Wunsche, sich ihre Ursachen und dauernden Triebkräfte in Kürze klar zu machen.
443	Julius Wolf	Der Sulfmeister	Einleitung Als man zählte und schrieb nach Gottes Geburt vierzehnhundert und danach im vierundfünfzigsten Jahr am Mittwoch nach Quasimodogeniti, da wanderten zwei junge Handwerksburschen munter fürbaß durch die Lüneburger Heide. Der eine war von gedrungener Gestalt mit dunklem Krauskopf und braunen Augen, die einen scharfen, fast stechenden Blick hatten.
444	Ernst Wurm	Michaela	Einleitung Das Mondlicht dringt durch die breite, aber niedrige Fensterluken in dei Bauernstube. Was es dort drinnen beleuchtet, das verliert durch den fahlen Schein des nächtlichen Lichtes nichts von seiner Lebenswärme, nichts von seiner protzigen Fülle. Dieser viereckige Tisch aus Nussbaumholz, diese bemalten breiten Kästen und uralten Truhen können noch so gespenstisch vom schimmernden Geisterglanz getroffen werden, sie wuchten auf der Erde und sind aus der Erde gewachsen.
445	Irmgard Wurmbrand	Ein zweiter Weg	Einleitung Wenn es in der Ehe Georg und Brigitta Sudenys in den letzten Jahren nur zu einer stillen Entfremdung un dnicht zu einem offenen Ausweichen gekommen ist, so liegt das an zwei Dingen: an den ruhigen, vornehmen Menschen selbst und an der guten Erziehung, die ihnen eine gegenseitige Rücksichtnahme und Achtung zur Selbstverständlichkeit gemacht hat.
446	Ernst Zahn	Spiel der Liebe	Einleitung In der Welt draußen war das nicht bekannt. Auch im kleinen Heimatland sprach man nur gelegentlich und wenn ein besonderer Vorfall in die Öffentlichkeit drang davon. Im Kanton freilich galt es als Überlieferung und nicht aus der Welt zu schaffende Tatsache, dass die beiden Nachbargemeinden Lugeck und Obsteg in ewigem Wettbewerb und Konkurrenzkampf standen.
447	Julius Zerzer	Der Kronenerbe	Einleitung "Die Unverschämten!" rief Kaiser Friedrich - seines Namens der Dritte - in heller Entrüstung. "Eine wahre Zigeunerbande! Schon wieder ein Schuss!" Ja, kein Zweifel, die rebellischen Österreicher hatten abermals eine ihrer Donnerbüchsen abgefeuert und eine Steinkugel in die kaiserliche Residenz Wiener - Neustadt hineingeschickt.
448	Josef Ziermair	Monika : Ein Frauenroman aus den Bergen	Einleitung Allerseelen war vorbei und ein Tag aufgebrochen, wie er nicht schöner im Hochsommer hätte sein können. "Heut kommt der Vater," sagte Traudl zu ihren Kindern. Immer wieder schaute sie zum Fenster hinaus, von wo sie das Tal überblicken konnte. Alle waren schon da, die nicht im Kriege gefallen oder in Gefangenschaft geraten waren. Nun musste auch er auf dem Heimweg sein.
449	Adelbert Alexander Zinn	Meister Mathias genannt Grünewald : Ein Leben unter Gott	Einleitung Die spanischen Karavellen brachten aus dem neuentdeckten Land jenseits des hohen Meeres nicht wie die Taube des Noah das grüne Zeichen des ewigen Lebens zurück, sondern hartes, schweres Gold, lockend und gleißend wie die Sonne selbst. Weil die Menschen einmal zu dem heißen Stern gebetet haben, den sie den "Unbesiegbaren" nenne und der ihre Gezeiten bestimmt, beugen sie sich vor allem, was ihm gleicht.
450	Carl Zuckmayer	Der Seelenbräu	Einleitung Es war ein Dechant von Kostendorf -

			zu ungewisser Zeit. Denn in Köstendorf gibt es keine Zeit. Ich ging einmal selbst durch Köstendorf - nömlcih Alt-Köstendorf -, ich kam über die hohen Leiten vom Tannberg herunter, es läutete eben Mittag, als ich das Dorf betrat, und da merkte ich gleich, hier war alles Erdenkliche - Sonne und Schatten, Tag und Nacht, Schmeißfliegen, Wirshaus, Kirchenuhr, Telgraphendrähte, aber keine Zeit.
451	Rudolf Henz	Peter Anich der Seelensucher	Einleitung An jenem Augustabend geschag es zum erstmal, dass der Anichvater über seiner Arbeit an der Drechselbank einschlief. Als er dann aufschrak, beutelte er sich, als könnte er einen sauber zur Seite, wie er es im Griffe hatte, denn die Stube war völlig finster, und ging in die Küche hinüber.
452	Paul Keller	In deiner Kammer	Einleitung Du hast mich gerufen... nun bi ich bei dir! Als du das Buch aufschlugst, kam ich zu dir. Ich bin in deiner Kammer. In deiner Kammer? Ja! Vielleicht schaust du auf seidene Decken, auf hohe Spiegel und kostbare Bilder und siehst mich fragend an. Ja, es ist doch eine Kammer! Deine Kammer! Jetzt, gerade in diesem Moment, fragst du nichts nach Sammetpolstern und goldenen Borden.
453	Karl May	Ardistan	Einleitung Wenn man von der Erde aus drei Monate lang geraden Wegs zur Sonne fliegt und dann in derselben Richtung noch drei Monate lang über die Sonne hinaus, so kommt man an einen Stern, der Sitara heißt. Sitara ist ein persarabisches Wort und bedeutet eben "Stern". Dieser Stern hat mit unsrer Erde sehr viel gemeinsam.
454	Karl May	Auf fremden Pfaden	Einleitung Ein eigentümliches, röchelndes Grunzen weckte mich aus dem Schlafe. Oder war es nur das Schnarchen eines meiner Schlafgefährten oder einer meiner Schlafgefährtinnen gewesen? In der hermetisch verschlossenen Winterhütte herrschte eine Atmosphäre, die ganz zum Verzweifeln war. In dem engen Raume hatten acht Menschen und fünf Hunde platz gefunden, aber fragt mich nur nicht, wie!
455	Karl May	Aus dunklem Tann	Einleitung Der Herr Major fuhr durch das Dorf. Die Frau Major saß neben ihm. Und auch das "Majörle" war dabei, das kleine. Man kannte den Herrn Major im ganzen Ort und, einen einzigen ausgenommen, hatte ihn jedermann lieb. Er gehörte zu jenen im Dienst unnachsichtig strengen Offizieren, die aber, sobald sie den Zivilrock tragen, gegen alle Menschen mild und freundlich sind.
456	Karl May	Der alte Dessauer	Einleitung Wenn man zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts auf der Straße von Oschersleben nach Halberstadt ging, hatte man einen ausgedehnten Wald zu durchwandern, in dem man wohl häufig einem Stück Wild, selten aber einem Menschen begegnete. Der Wald war sogar ein wenig verrufen, und es galt in der Umgegend als ein Beweis von Mut, wenn einer sich entschloss, die Straße ohne Begleitung zu durchwandern...
457	Karl May	Der Fremde aus Indien	Einleitung Im sächsischen Erzgebirge, zwischen einzelnen Bergkuppen und weitgedehnten Höhenzügen, zwischen einsamen Wäldern und Hochmooren, lag unweit von dem kleinen Dorf gleichen Namens, das Schloss Helfenstein, ein alter Herrnsitz. So weit die schriftlichen Aufzeichnungen der Kirchenbrüder und der Ortschronik reichten, hausten hier die von Helfenstein, verbunden mit der Scholle, die einst ein Urahn des Geschlechts zu Lehen empfangen und später ganz zu eigen erworben hatte.
458	Karl May	Der Mir von Dschinnistan	Einleitung Es war reichlich zwei Monate später. Dschunubistan hatte sich fügen müssen. Der

459	Karl May	Der Spion von Ortry	Erdschani stand mit seinem stark vermehrten Heere nun an der Grenze von Gharbistan, das keinen besonderen Herrscher hatte, sondern ebenso wie Scharkistan de Mir von Ardistan unmittelbar untertan war. Wir beide, Halef und ich, waren unsern Truppen weit voraus.
460	Karl May	Halbblut	Einleitung Die Schloten des Eisenwerks von Ortry schickten dicke Rauchschwaden zum blauen Himmel, und der Belegschaft hatte sich eine starke Erregung bemächtigt. Denn es war ein wichtiger Tag - heut sollte, wie man munkelte, die geheimnisvolle Besichtigung der Anlagen durch einen Vertrauten des Kaisers Napoleon erfolgen.
461	Karl May	Im Reiche des silbernen Löwen	Einleitung Ein schwerer Sturm peitschte den dichtströmenden Regen gegen die sich vor ihm beugenden Tannenwipfel des Hochwaldes; fingerstarke Wasserfäden flossen an den Riesenstämmen nieder und vereinigten sich an den Wurzeln zu erst kleinen, nach und nach aber immer größer werdenden Bächen, die in zahllosen Wasserfällen von Fels zu Fels in die Tiefe stürzten.
461	Karl May	Im Reiche des silbernen Löwen	Einleitung Jedem Leser von "Tausendundeiner Nacht" ist der Name Basra bekannt, weil die ebenso schöne wie kluge Erzählerin Scheherazade einen Teil ihrer Märchen in dieser einst hochberühmten Stadt spielen ließ. Basra ist die älteste, am Zusammenfluss des Euphrat und Tigris gelegene Kalifenstadt und wurde im Jahre 636 von Omar gegründet, um den Persern die Verbindung mit dem Meer und so den Seeweg nach Indien abzuschneiden.
462	Karl May	Im Tale des Todes	Einleitung Einsam und bedächtig ritt ein Mann einem kleinen Bach entgegen, der von einer fernen Höhe kam. Diese Höhe schien das Ziel des Reiters zu sein, denn er hob bisweilen den Kopf und suchte sie mit den Blicken. Der Mann war nicht mehr jung und hatte jedenfalls die Fünzig hinter sich. Sein Gesicht war wetterbraun, und die Augen blickten hell in die Ferne.
463	Karl May	In Mekka	Einleitung Am Nachmittag führte uns unser Ritt durch ein vollkommen wasserlose, öde Sandwüste. Bahr bila Ma, Meer ohne Wasser: eine solche Bezeichnung verdiente dieser Teil der Wüste, in deren tiefem Sand die Füße der Kamele verschwanden. Ich ritt mit dem Scheik der Beni Lam, der jetzt als Führer diente, sowie Halef und Khutab Aga voran.
464	Karl May	Professor Vitzliputzli	Einleitung Es ist schon soviel über Professoren geschrieben worden, und zwar gut und oft auch weniger gut, dass ich fürchten müsste, den Leser zu langweilen, wollte ich ein ähnliches Garn spinnen. Aber das fällt mir gar nicht ein. Meine Geschichte hat nämlich mit einem wirklichen Professor nichts zu tun. Denn mein Freund, Professor Vitzliputzli, war weder ein Professor, noch weniger war ihm sein Spitzname etwa von grausam scharfen Schülerzungen gegeben worden.
465	Karl May	Und Friede auf Erden	Einleitung "Ich bin Sejjid Omar!" Wie stolz das klang, und wie beweiskräftig die Gebärde war, mit der er diese Worte begleitete! "Ich bin Sejjid Omar", das sollte sagen: "Ich, Herr Omar, bin ein studierter, striftkundiger Abkömmling des Propheten, der der Liebling Allahs ist.
466	Karl May	Zobeljäger und Kosak	Einleitung Die sibirische Kreisstadt Wechne-Udinsk hielt regelmäßig zwei berühmte Jahrmärkte ab: der eine fiel in die Zeit des Frühlings. Da kamen die Jäger, umd die Felle, die sie im Winter in den schneebedeckten Wäldern oder in den öden, einsamen Tundren erbeutet hatten, zum Verkauf zu bringen. Zum Herbstmarkt aber versahen sie sich mit den

467	F. H. Achermann	Dämonentänzer der Urzeit	Vorräten, deren sie während der winterlichen Pelzjagd bedurften. Einleitung Der Hunger geht über Land und zeuget die Meintat... Ein flimmernder Dämon der Glut hat im vergangenen Sommer auf den Niederungen gebrütet. Und mit heißem Atem riess das Ungetüm die Felder auf, dass armbreite Risse gähnten, trocknete die Moore und trank die Flüsse aus. Nur die großen Bäche, die von den hohen Bergen quollen, führten noch Wasser und vereinigten sich zu Strömen.
468	F. H. Achermann	Die Jäger von Thursee	Einleitung Während des trockenen Winters 1853 auf 1854 sanken die Spiegel der Alpenseen auf eine noch nie erlebte Tiefe. Diesen Umstand benutzten viel "Anstößer" des Zürichsees zur Gewinnung von Land: Auf dem eingetrockneten Seeboden schlossen sie durch Erstellung von Mauern ganze Parzellen vom äußeren Seegebiet ab und füllten den so gewonnenen Raum mit eingetrockneter Schlamm Erde, die sie gleich nebenan dem Seeboden entnahmen.
469	F. H. Achermann	Die Madonna von Meltingen	Einleitung Sonnenhalb am Rüttibüchel im rübengesegneten Fricktal steht noch ein altes Alemannenhaus. Schwarzgeräuchert und ohne Kamin, heimelig und traulich schaut es wie eine vom Tode vergessene Urahne mit seinen trüben Butzenaugen aus alten Zeiten in die neue Zeit hinein. Fast verständnislos und entsetzt staunt es durch seine fahle Brille nach seinen neumodischen Nachbarinnen, die mit hochgezogenen Eternitröcken ihre belendend-aufdringliche Gipsfassade feilhalten, während das mehrfach geflickte, altersgrüne Schaubkleid des ehrwürdigen Alemannenhauses beinahe bis zu Boden...
470	F. H. Achermann	Im Banne der ewigen Gletscher	Einleitung Morgenlicht flammt über den Trawinagletscher. Kalt und still trotzen die grauen Zacken des Karn-Massivs aus seinen grünlich schimmernden Eiswellen zum blauen Himmel empor wie Felsenriffe eines im Orkane erstarrten Ozeans. Hoch droben im Aether kreisen zwei winzige Pünktlein. Suchen sie wohl ihr Glücklichein in den wunderbaren Lichfluten, oder wittern sie etwas drunten in der tiefen Gletscherspalte?
471	F. H. Achermann	William Thomson der Aussätzige	Einleitung Durch das Gewühl der Blackfriars Road drängen sich zwei junge, mit der ungesuchten Eleganz der exklusivsten Gesellschaft gekleidete Männer ausnahmsweise zu Fuß: denn Sir William Thomson, Dr. med. will seinem Basler Freunde huldreich Fischer einige Spezialitäten Londons zeigen und ihn darauf mit dem Klub von "Benotseen" bekannt machen.
472	Wilhelm Polzer	Licht über Mayerling	Einleitung Über Kronprinz Rudolf und seinem tragischen Ende sind verschiedene Publikationen in den letzten Jahren erschienen. Sie alle brachten mehr oder weniger interessante Details, ließen aber hinsichtlich des Dramas von Mayerling die letzte Deutung offen. Diese Lücke ist nun durch die Aufzeichnungen des Kronprinzen Rudolf in seiner Todesstunde geschlossen.
473	Henri Queffelec	Unter leerem Himmel	Einleitung Heute kam ein seltsamer Besuch zu mir. Ein großer Kerl, der sich angeblich für mich und meine Schwierigkeiten interessierte. Ich habe den Herrn aber ziemlich von oben herab behandelt. Ich danke Ihnen sehr, lieber Herr, für Ihre freundliche Anteilnahme, aber mein Leben ist wirklich nicht so bedeutend, dass man darüber spricht.
474	Reimmichl	Das Geheimnis der Waldhoferin	Einleitung Der Waldhof ist das größte und stattlichste Gut in Pernbach, die Wiesen und Felder auf der linken Talseite gehören fast sämtlich dazu. Das Wohnhaus auf einem

475	Reimmichl	Der Ferpeter	vorspringenden Hügel ist von oben bis unten gemauert, die weißen Mauern sind mit Bildern bemalt und das Ganze schaut beinahe aus wie ein Herrensitz. Einleitung Eine Junggesellensteuer? Ja. Das heißt ein Gesetz, krauft dessen jeder dreißigjährige Staatsbürger, der von Stand und Vermögen aus heiraten kann, aber nicht will, eine zünftige Steuer fürs Ledigsein zahlen muss. Auch der Grillmofer-Chruft von Grünsteig hat vor wenigen Monden eine regelrechte Jungesellensteuer gebelcht und das kam so: ...
476	Reimmichl	Die schwarze Frau	Einleitung Wo die alte Völkerstraße von Nord nach Süd ihren letzten steilen Anlauf nimmt, um die Höhe des Brenners zu erklimmen, steht das Kirchlein Lueg. Das Tal wird dort eng wie ein Kamin, von allen Seiten hängen die gewaltigen Bergmauern und die starrenden Helskolosse über den Durchlass herein und geben der Landschaft nicht nur eine wilde Romantik, sondern auch ein drückende Schwere.
477	Reimmichl	Florian	Einleitung Dort, wo der Zellbach um den Stradenwall herum eine scharfe Biegung macht, liegt am rechten Ufer des Baches in einem engen Bergwinkel hineingeschoben der stattliche Ort Tiefenbrunn. Auf der Böschung eines Hügels, ungefähr in der Mitte zwischen Dorf und Bach, steht ein ansehnliches Bauernhaus.
478	Reimmichl	Maria Schnee	Einleitung Es war am Wetterherrentag, Johannis und Pauli. In der Winschur, einer hochgelegenen Alpe, die zur Zeit noch nicht befahren war, saßen unter dem Dach einer offenen Jagdhütte drei Männer, ein kleiner, untersetzter, mit buschigem grauen Knebelbart, ein stämmiger, breiter, mit semmelblondem Vollbart und ein schwarzbärtiger von sehnigem Körperbau.
479	Pieter Vervoort	Alle Schwäne der Königin	Einleitung Schön ist das Wappen vom Britischen Königreich - Ich rühm hier nicht den stolzen Glanz, dochmich bezaubert seine Poesie. Es hat als Schildhalter zwei gekrönte Tiere, die schönsten und geliebtesten von allen: das eine ist der König, das andere kommt aus einem Märchen.
480	Pieter Vervoort	Die Urenkel reiten auf Homers Knie	Einleitung ...die Taten des vielgewanderten Mannes... So hebt an die "Odyssee", das Epos einer Reise. Aber ist nicht eine jede wahrhafte Reise eine Odyssee, ein Abenteuer des Geistes? Und gar eine Reise nach Griechenland, in die Heimat des vielgewanderten Mannes!
481	Pieter Vervoort	Don Quijote und ich	Einleitung Diese Frage viel wie ein Schuss. Meine Freunde, sie riss ein Loch in mein Herz, genau auf der Stelle, wo vierzig Jahre lang der Platz für meine Liebe zum unsterblichen Ritter gewesen. Um seinen Vornamen hatte ich mich nie gekümmert. Und da saß ich nun nach einem Mannesalter und wusste ihn nicht!
482	Louis de Wohl	Der Yoghi von Bombay	Inhaltsangabe Ein amerikanischer Agent sucht in Indien für seinen Zirkus Elefanten, Löwen, Tiger und auch einen echten Yoghi: der Priester der Kali, dieser Göttin der Zerstörung, aber hat seine eigenen verbrecherischen Pläne.
483	Louis de Wohl	Feuer über den Meeren	Einleitung Niemand hatte je bestritten, die Rue des Chiens führe ihren Namen zu Recht. Nur über den Ursprung des Namens war man sich nicht einig. Die Studenten von Montaigu behaupteten, sie werde nach den Studenten von Sankt Barbara benannt. Die Studenten von Sankt Barbara hinwiederum leiteten den Straßennamen von ihren Kommilitonen von Montaigu ab.
484	Louis de Wohl	Ich bin Doktor Zodiac	Einleitung "Guten Morgen", sagte der Fremde in deutscher Sprache. Dr. Zodiac sah von seiner Zeitung auf und erblickte einen Mann von etwa

485	Louis de Wohl	Julian der Abtrünnige	<p>vierzig Jahren und unverkennbarer Rassenzugehörigkeit: ein fleischiges, glattrasiertes Gesicht, kleine Schweinsaugen, durch schwere Lider noch verengert, eine starke, gerade Nase, die wie eine Drohung über einem eckigen Unterkiefer hing, dessen Eckigkeit auf große Unerschrockenheit deutete, und ein massiver Hals als Übergang zu einem plumpen Körper.</p> <p>Einleitung "Wir müssen schon ganz nahe sein", sagte Mardonius. Hiempsal sah ihn forschend an. Sein Herr war ein schwerer Mann, und man hätte denken sollen, der lange Ritt habe ihn ermüdet. Doch er schien so munter und frisch wie am frühen Nachmittag, als sie aufgebrochen waren, und seine Augen glänzten vor Energie.</p>
486	Louis de Wohl	Longinus der Zeuge	<p>Einleitung Die edle Claudia Procula blickte ihn belustigt an. Sie hatte zwar auch schon früher ungestümes Draufgängertum erlebt, doch dieser Jüngling schien in wenigen Wochen all das nachholen zu wollen, was ihm an irgendeinem trostlosen Außenposten des Imperiums entgangen war. Sonst war nichts Ungewöhnliches an ihm.</p>
487	E. v. Adlersfeld-Ballestrem	Das wogende Licht	<p>Einleitung Ich, Oliva von Uhlenhus, war bisher der Meinung, dass es für einen gewöhnlichen Sterblichen, gleichviel welchen Geschlechts, nichts Törichtereres geben kann, als ein Tagebuch zu führen. Kurze Tagesnotizen genügen meiner Meinung nach vollständig zur Auffrischung des Gedächtnisses: seine Gedanken und Empfindungen "all´ Abend, bevor man zur Ruhe geht", dem Papiere anzuvertrauen, ist mir allzeit sowohl zeitraubend wie überflüssig erschienen, ganz abgesehen davon, dass Tagebücher eine besondere Neigung haben, in unrechte Hände zu geraten, was der gerade Weg in des Teufels Küche ist.</p>
488	Lisbeth Burger	Die Mauerbergs	<p>Einleitung Der Neupriester Benedikt Mauerberg feiert Primiz. Primiz ist in der großen Dorfgemeinde Waldhausen. Der Sohn des Großbauern Vitus Mauerberg, der vor bald drei Jahren gestorben ist, steht nun am Altare. Seit mehr denn fünfzig Jahren war dies in der Gemeinde nicht mehr geschehen, und dem seltenen Tag muss der gebührende festliche Rahmen gegeben werden.</p>
489	Peter Dörfler	Die Wessobrunnen	<p>Einleitung Am Tage der Jakobizeche des Jahres siebzehnhunderteins fuhr ein kalter Streich in den Schafstall der Wessobrunner Klostermeierei. Die bösen Weiber sagten danach, eigentlich habe dieser Blitz bei der Sibylle Baaderin einschlagen wollen, aber da sie eben an der Schwelle gestanden sei, habe er sich nicht getraut.</p>
490	Marie-Amelie von Godin	Der Überfall	<p>Einleitung Aqif bey Prela hob die Pistole, zielte rasch auf eine Holzfuge in der teppichartig buntgetäfelten Decke des Saales und drückte ab. Er traf. "Mögest du lange leben!" rief sein Vetter Isan beifällig; dann wandte er sich an den Waffenknecht, der ehrfürchtig neben der Türe stand und Aqif bey voll Interesse zugesehen hatte: "Du auch, Zeimann!" befahl er.</p>
491	Otto Goldmann	Was Gott verbunden hat...	<p>Einleitung An dem Morgen als ich zu Direktor Potter gerufen wurde, war ich nicht gerade in rosiger Stimmung. Ich hatte an diesem Tage - es war ein Montag - meine schwierigste Klasse, die JO 6. Ich muss noch vorausschicken, dass an unserer Schule alle Klassen eine abgekürzte Bezeichnung haben, eine Erfindung von Direktorstillvertreter Harke, einem rüstigen Fünzfürziger, dessen Tagewerk sich zwischen dem Brausebad am Morgen und dem</p>

492	Hanns O. Stehle	Verhängnis einer Nacht	Fußbad am Abend mit jener Genauigkeit vollzieht, in der alles seinen ihm zubestimmten Platz hat. Einleitung Carlo Wagner sieht auf die Uhr. Eigentlich heißt er schlicht und deutsch: Karl Wagner, aber im Lauf seines vierjährigen Aufenthalts in Venedig hat sich diese Veränderung seines Vornamens ergeben. Seine italienischen Bekannten und Kollegen nennen ihn ausschließlich Carlo, und er lässt es dabei bewenden.
493	Maria Augusta Trapp	Die Trappfamilie : Vom Kloster zum Welterfolg	Einleitung Ehrlich gestanden: es ist dies eine Art Einleitung. Aber da ich selbst nie ein Vorwort lese, habe ich große Angst, Sie werden es überschlagen, wenn ich es als Vorwort ankündige. Und doch liegt mir sehr viel daran, dass Sie zuhören, was ich Ihnen sagen möchte, ehe das Buch beginnt. Es ist nun ungefähr 15 Jahre her, dass ich mit meiner Familie in Tirol auf Besuch war.
494	Reimmichl	Das dunkle Gasthaus	Einleitung "Heinrich, was ist los? Warum kommst du in solchem Sturm nach Hause?" "Ich lass mich nicht hudeeln wie einen Lumpen. In der Kirche am allerwenigsten. Ich klag ihn auf Ehrenbeleidigung." "Wen denn, um Gottes willen?"
495	Reimmichl	Der Spezial-Mair	Einleitung Mit seinem eigentlichen Namen hieß er Marsellus Mair, doch erhielt er im Laufe der Zeit eine Reihe von Beinamen, unter denen sich die Bezeichnung "Spezial-Mair" vor allen anderen durchsetzte. Er war ein Menschenkind absonderlichster Gattung. Wie ein Bäumchen aus weiter, freier Au stand er da, ganz allein in der Welt.
496	Reimmichl	Der wilde Jäger	Einleitung Es war am hohen Frauentag des Jahres 1921. Vom Alpendorf Hellweg stiegen vier Mädchen, die sämtlich in der Mitte der zwanziger Jahre stehen mochten, gegen den Sonnscheid hinauf. Sie waren mit der Bahn nach Trautzell gefahren, hatten eine Wallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Hellweg gemacht und kehrten nun über den Berg in ihre Heimat Miritzen zurück.
497	Reimmichl	Der Buckel-Muckel	Einleitung "Gemischtwarenhandlung Johann Koller" stand über einem kleinen Laden zuäüßerst im Dorf Riedergassen geschrieben. Doch stimmte die Schrift nicht mehr ganz; der Johann Koller war nämlich schon vor zehn Jahren gestorben und hatte Laden und Haus seiner Gattin Ludmilla vererbt, die seitdem das Geschäft führte.
498	Reimmichl	Bräutigam in Nöten	Einleitung Es war in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhundert, zu einer Zeit, als von den hohen Ämtern noch ein scharfes, unumschränktes Regiment geübt wurde und bei den Gerichten der Prügelstock noch eine große Rolle spielte. - Nun war beim Landesgouvernement in Innsbruck ein Schreiber angestellt namen Krampfl Hans.
499	Reimmichl	Der Geizkragen	Einleitung Beim Goswin in Flöiten arbeiteten zwei Schneider auf der Stör. Das waren merkwürdige Kunden. Der Meister, der gut fünfzig Jahre zählen mochte, hatte eine Gestalt, die schlecht zu dem Handwerke passte. Von riesenhafter Leibeshöhe, reichte er, wenn er stand, fast über die Fenster hinaus, daneben gab er auch an Leibesumfang dem dicksten Bierbrauer nichts nach.
500	Reimmichl	Das Heimchen	Einleitung "Helft! Helft! - Heilige Maria - Räuber! - Mörder! - Helft!" Ein einfach gekleidetes, blutjunges Mädchen lief über die Straße, die von Weitzenturn nach Starkenbrunn führt, und stieß diese Hilferufe aus. Hinter ihm rannten drei unheimliche Gestalten: ein leichtfüßiger, halbnackter Range und zwei große braune Kerle in zerlumpten Kleidern.

501	Reimmichl	Menschen im Wald	Einleitung Die Waldeben bei Gladenzell ist eine Welt für sich. Sie liegt auf einem etwa tausend Meter hohen Bergrücken, der sich weit in das Tal der blauen Glada hinausschiebt, und umfasst an die hundert Jauch beinahe tischebenen Wiesen- und Äckerboden. Rings um diesen ebenen Grund herum steht Wald und nichts als Wald.
502	Kurt Frieberger	Der Fischer Simon Petrus	Einleitung Ein Knabenruf gellte - erst heiser schrill, dann im Stimmwechsel rauher Bass: "Simon! Es wird Abend... Der Wind hebt an." Es war Andreas, der seinen ein Jahr älteren Bruder weckte und die Bohlentür aufstieß zu dem dumpfen dunklen Innenraum der Fischerhütte, darin noch die Hitze von mehr als zehn unerträglichen Stunden döste. Unsichtbar hockte irgendwo in der Finsternis der Gerufene, angelehnt an die rauhe rissige Lehmwand an der KAerstellung des Schlummers der ganz Armen.
503	Eloise S. McGraw	Mona, Tochter des Nil	Einleitung Nekonkh, Kapitän des Nilbootes "Silberdistel", blieb zum fünfzigsten Mal neben dem hochgewölbten Schnabel seines Schiffes stehen und beschattete die Augen, um sorgenvoll über den Kai zu spähen. Die Stadt, die dahinter anstieg, flimmerte farblos fast und ausgedörnt im Glast des ägyptischen Mittags. Torwege waren schwarzes Blau in weißen Häusern, Gassen schießende Schatten, die heiteren Farben der Segel und Schiffsrümpfe, die sich im Hafen drängten, schienen ausgelaugt und wesenlos, und selbst das Grün des Nils war übergogen von bleiernem Sonnenreflex.
504	Franz Jantsch	Ich komme aus Jerusalem	Einleitung Wind und Wasser waren still, da ich auf dem Deck des Mittelmeerschiffes in dem Liegestuhl ruhte und in den Vormittag hineinträumte. "Wir fahren nach Jerusalem" hatten wir beim Reigenspiel als Kinder gesungen. "Wir fahren nach Jerusalem und wer fährt mit? Ei, du mein liebes Schwesterlein und du fährst mit." Vielleicht stammt dieser Reim noch von dem unglücklichen Kinderkreuzzug.
505	Karl May	Der Mir von Dschinnistan	Einleitung Es war reichlich zwei Monate später. Dschunubistan hatte sich fügen müssen. Der Erdschani stand mit seinem stark vermehrten Heere nun an der Grunze von Gharbistan, das keinen besonderen Herrscher hatte, sondern ebenso wie Scharkistan dem Mir von Ardistan unmittelbar untertan war. Wir beide, Halef und ich, waren unsern Truppen weit voraus.
506	Karl May	Lichte Höhen	Einleitung Ich fragte zu den Sternen wohl auf in stiller Nacht, ob dort in jenen Fernen die Liebe mein gedacht. Da kam ein Strahl hernieder, drang leutend in mein Herz und trug all meine Lieder zu dir, Gott, himmelwärts.
507	Sigrid Undset	Glückliche Zeiten	Einleitung Die "Kartoffelferien" fingen mit Regen an und hörten mit Regen auf, und die Buben langweilten sich und waren schlecht gelaunt. Sie wussten nichts mit sich anzufangen, und was ihnen auch Mutter oder Thea vorschlug, fand keine Gnade vor ihren Augen. "Ihr solltet euch wirklich schämen", schalt Thea.
508	F. H. Achermann	Der Totenrufer von Halodin	Einleitung Durch die Ebene von Halodin rast ein Reiter. In gestrecktem Fluge, die Weichen hart über dem Boden, fegt der herrliche Schwarzhengst in wildaufschraubenden Ansätzen dahin. Mit den Doppelschlägen der zuckenden Hufe klirren im Takte die goldenen Amulette und Anhänger der schwerden Aufzäumung wie schrillendes Locken des Tamburins.
509	Berthe Bernage	Herzen vor dem Sturm	Einleitung Lange Schatten. Zwischen den Zweigen der See. Es duftet nach Farnkraut. "Hier ist es schön", sagte sie laut in die

510	Franz Braumann	Die heimliche Brautschau	großartige Stille hinein. Und nachdem sie sich mit einem letzten Blick vergewissert hatte, dass die Landschaft genau dem Zustand ihres Herzens entsprach, ließ sie sich zu Füßen einer knorrigen Fichte nieder.
511	Edward Bulwer	Die letzten Tage von Pompeji	Einleitung Der Winter war heuer spät im März noch einmal mit seiner Schneefahne über das hügelige Lang hingezogen. Die Obstbäume hielten ihre Äste voll schwellender Knospen vor Staunen und Schreck starr auseinander. Das schmucke Bauernhaus zwischen den Bäumen schaute mit seinen blanken Finsteraugen fröhlich unter dem breiten Vordach hervor.
512	Edward P. Danszky	Krone und Herz I	Einleitung "Hallo, Diomed, fein, dass ich dich treffe! Bist du heut abend auch bei Glaukus zum Essen?" rief ein junger, zierlich gebauter Mann, dessen Tunika jene lockeren und femininen Falten warf, die ihn als modisch gekleideten Kavalier auswiesen. "Leider nein, mein verehrter Klodius! Er hat mich nicht eingeladen", erwiderte Diomed, ein beliebter Mann mittleren Alters.
513	Eduard P. Danszky	Krone und Herz II	Einleitung Die königliche Burg auf dem Hradschin, die, zum erstenmal in diesem Winter schneebedeckt und von dem gewaltigen St.-Veits-Dom schemenhaft überragt, Böhmens Hauptstadt, das "goldene Prag" beherrschte, hatte nach längerer Zeit wieder einem hohen Gaste aus Wien ihr prächtiges Gittertor zwischen den mit mächtigen, barock bewegten Standbildern gekrönten Steinpfeilern geöffnet.
514	Eduard P. Danszky	Sternkreuz	Einleitung Noch immer währt die Hochzeitsreise rund um Konopischt. Auch den August verbringt das junge Ehepaar, Erzherzog Franz und Sophie Hohenberg in dieser böhmischen Gralsburg ihrer Liebe. Der Thronfolger, von dem es heißt, er könne nicht mehr als acht Tage an einem und demselben Ort aushalten, scheint vorläufig nicht daran zu denken, den Aufenthalt in Konopischt abubrechen.
515	Hans Dominik	Der Brand der Cheopspyramide	Einleitung Im letzten Augustdrittel des Jahres 1760 war Joseph Wenzel von Liechtenstein, Generalfeldmarschall, Schöpfer und Inspektor der österreichischen Artillerie, auf dem Weg nach dem italienischen Herzogtum Parma, das schon einmal in seinem Leben eine bedeutsame Rolle gespielt hatte. In der glorreichen Schlacht von Piacenza, zu der er trotz heftigsten Fiebers die ungeschlagenen Gegner gezwungen, hatte er das spanische und französische Heer vernichtend geschlagen und dem Kaiser das Herzogtum wieder erobert.
516	Vittore Frigenio	Was Gott verbunden	Einleitung Von der großen Uhr her drei helle Schläge. Ein Viertel vor elf... die Londoner Börse eröffnet. Die Makler für Kohlenwerte und Kraftwerkshares traten auf ihren gewohnten Plätzen zusammen, fingen an, ihre Orders zu vergleichen und die ersten Kurse festzusetzen.
517	Helene Haluschka	Das Liebeslied der Frau Maquise	Einleitung "Wer ist da? Herein!" "Milch!" "Ach so, die Milchfrau... Guten Tag!" "Einen halben Liter?" "Ja, einen halben Liter." "Da..." "Nehmen Sie!"
518	Hans Haß	Manta : Teufel im roten Meere	Einleitung Man nannte sie Mignon; sie hieß aber Marie wie ein Magd oder die Himmelskönigin. Den Namen hatte ihr die fromme Mutter gegeben, zum stillen Ärger des heidnischen Vaters, der seiner Erstgeborenen am liebsten einen prunkenden Prinzessinnennamen geschenkt hätte, klingend wie Fanfare, schwer und reich wie alter Brokat, Sulamith, Brunhilde, Kriemhilde, Semiramis oder Gott weiß was.
			Einleitung Die Idee, allein zum Roten Meere zu fahren, kam mir an einem heißen Sommerabend, als ich in Wien durch einen Park ging und mit mir und meinem Schicksal höchst unzufrieden war. Mein Forschungsschiff

519	Frank King	Die schöne Sonja	"Seeteufel" war bei Kriegsende als Beutegut abtransportiert worden; die Ausrüstungen waren fast durchwegs verlorengegangen; mein Bankkonto war entwertet.
519	Frank King	Die schöne Sonja	Einleitung Den ganzen Tag war herrliches Wetter gewesen, eine erstaunliche Ausnahme in diesem verregneten Sommer. Die großen Ferien begannen vielversprechend. Selbst jetzt, gegen neun Uhr abends, als Henry Russell über Tooting Common in London schlenderte, umfächelte ihn weiche, liebliche, geradezu ungewohnt zärtliche Sommerluft.
520	Karl May	Ich - Leben und Werk	Einleitung Ich bin der Sohn blutarmer Webersleute. Man hielt mich für begabt. Man wünschte, ich solle studieren. Aber für Gymnasium und Universität gab es keine Spur von Mitteln. Da hungerten und kümmerten meine Eltern und Geschwister jahrelang, um mir durch den Seminarbesuch zu ermöglichen Lehrer zu werden.
521	Fritz Moravec	Dhaulagiri : Berg ohne Gnade	Einleitung Die Maschine setzt mit einigen Stößen auf der Betonlandebahn auf, rollt aus, und fährt mit gedrosselter Kraft zum modernen Flughafengebäude auf dem in großen lateinischen Buchstaben zu lesen ist: KATHMANDU. Noch auf dem Laufsteg werden wir von Zivilisten umringt, die alle auf uns einschreien.
522	Patrick O´Brian	Die Straße nach Samarkand	Einleitung Eine frische Brise whte über das Meer, und der Wanderer segelte schneller. Sein Bug schnitt in die unruhige See, im Sonnenlicht glitzerte der weiße, zischende Gischt. Der Schoner hatte alle Segel gesetzt und war so scharf am Wind, dass der Junge am Steuer ständig zu den Segeln blickte. Er schien darauf zu warten, dass der heftige Wind sie jeden Augenblick zerreißen könnte.
523	Sax Rohmer	Gelbe Schatten	Einleitung Der Acht-Uhr-fünf-Zug von Blackwall hatte über eine Stunde Verspätung. Seit Beginn der kühlen Dämmerung kämpfte London mit dem Nebel, der sich langsam aber sicher ausbreitete. Augenblicke, in denen man verhältnismäßig gute Sicht hatte, wurden immer seltener, und schließlich überzogen die Dunstschwaden die ganze Stadt.
524	Horst Scharfenberg	Nautilus 90 Grad Nord : Atom-U-Boote erobern die Meere	Einleitung 5. August 1958, 09.57 Uhr New Yorker Zeit. Im Nordmeer zwischen Grönland und Spitzbergen taucht ein U-Boot auf funkt drei Worte: "clear of ice" (frei von Eis). Drei Tage später, am 8. August, erfährt die Welt, dass ein amerikanischer Atom-U-Boot unter der nördlichen Eiskappe der Erde hindurchgetaucht ist und dabei den Nordpol passiert hat.
525	Maria Steiner	Die Romerin Claudia : Eine Frau zwischen zwei Welten	Einleitung Als Prinzessin Agrippina durchs Atrium schreitet und ins Triklinium tritt, findet sie eine Anzahl der geladenen Gäste bereits vor. Agrippinas Gemahl, der junge Cäsar Germanicus, hat ihnen in seiner liebenwürdigen Art ein herzliches Willkomm entboten. Vieles in Rom ist Germanicus jetzt neu: erst seit zwei Wochen hat die Hauptstadt der Welt ihn wieder in ihren Mauern.
526	Louis de Wohl	Attila : Der Sturm aus dem Osten	Einleitung "Räuchert ihn aus", befahl Prinz Etel ungeduldig. Die Männer mit den Holzschelten pirschten sich an den Eingang der Höhle heran. Rasch wurden zwei kleine Holzstöße errichtet. Dann machten sich die Fackelträger an die Arbeit. Das feuchte Holz war nicht leicht zum Brennen zu bringen.
527	Maurice Zermatten	Denn sie wissen nicht was sie tun	Einleitung Ich muss das Uhrwerk wieder in Gang bringen, dachte Abbé Clivaz, der Pfarrer von Les Flaches, und richtete sich auf. Sein Blick irrte über die Hecken hin. Mit der einen Hand betastete er seinen Rücken, drückte dagegen, um ihn wieder in aufrechte Haltung zu bringen, mit der anderen stützte er sich auf

528	Ernst A. Zwilling	Tierparadies Ostafrika	den Griff der Hacke. Einleitung Als am Morgen des 13. September 1957 der große englische Afrika-Dampfer "Kenya Castle" die schweren Ankerketten im Kilindini-Hafen von Mombasa ins Wasser rasselte ließ, blickten sechshundert Passagiere neugierig auf die bunte, wartende Menschenmenge am Kai. Auch meine Augen suchten nach Freunden und Bekannten, doch niemand war da.
529	Ernst A. Zwilling	Angola-Safari : Meine Streifzüge in portugiesisch-Westafrika	Einleitung "Obacht, Senhor!" Der Bootsführer wendet mit sein vor Aufregung ganz verzerrtes Gesicht zu. "Es wird gefährlich!" Sein Kopfscheinwerfer schneidet nur einen schmalen Spalt in die Dunkelheit der Nacht; doch wohin immer das Licht auch fällt, überall das gleiche Bild. Der Erst so friedliche Fluß ist ein Hexenkessel.
530	Alois Benzeder	Engelhartzell 1194-1961	Einleitung Wie in einem Märchen, "Es war einmal", beginne ich. Wie Österreich mit Bayern Grüße tauscht, von Bergen eingeeengt, die Donau rauscht, liegt ein verträumter, jahrhundertalter Marktflecken. Die Donau war die Existenzgrundlage der Bewohner. Gute und viel schlechte Zeiten kamen und gingen. Dieser Dornröschenschlaf fand ein jähes Ende, als ein Märchenprinz in Gestalt des Donaukraftwerkes Jochenstein kam und dieses Dornröschen mit einem kräftigen Kuss zum Leben erweckte.
531	Gilbert Keith Chesterton	Der Hammer Gottes	Einleitung Zwischen dem Silberstreifen des morgendlichen Himmels und dem grünen, glänzenden Streifen des Meeres legte der Dampfer in Harwich an. Wie Fliegen entschwebte ihm ein Schwarm von Menschen, unter denen der Mann, dem wir folgen müssen, keineswegs auffiel - was er auch durchaus nicht wollte.
532	Werner Bergengruen	Der Großtyrann und das Gericht	Einleitung Es war verboten, den Großtyrannen anzumelden. Auf keinem anderen Wege konnte der Schieler seinen in der Morgenfrühe heimkehrenden Herrn von des Großtyrannen Anwesenheit im Nebenzimmer verständigen, als indem er bedeutsam die Augenbrauen hob und seinem Blick die Richtung auf das Hirschgeweih an der Wand gab.
533	Berthe Bernage	Heller Morgen	Einleitung Ein Gongschlag. Vier Uhr. Ein Gewirr von Stimmen, flüchtigen Schritten und leise quietschenden Türangeln erfüllte mit einem Male das große, weiße Haus am Berg. Das Schweigen in den Schlafsälen und Zimmern, auf den Terrassen und Dächern war zu Ende. Die Stunden, da man auf Befehl wie ein Toter lag und zu schlafen versuchte, waren vorüber.
534	Berthe Bernage	Flügel im Wind	Einleitung Mit herrischer Gebärde schaltete Florent Morot-Leandre das Radio aus, und Stille senkte sich über das Zimmer und über die Seelen. Doch diese Stille, die Florent, der Älteste von allen, so sehr liebte, beunruhigte eineige der kleinen Zuhörer, die sich je nach Laune und Temperament über das Zimmer verteilt hatten.
535	Berthe Bernage	Geliebte Freiheit	Einleitung Sie fühlte sich klein und verloren und, trotz ihres Pelzmantels mit der großen Kapuze, nicht warm genug angezogen. Ein kalter Ostwind piffte den Boulevard Saint-Michel entlang und schob die Menschen unsanft vor sich her. Doch da die Menschen jung waren, machte es ihnen Spaß. Elisabeth Molainville mochte die Spässe des Windes nicht.
536	Berthe Bernage	Rosen für Elisabeth	Einleitung Mit heißen Wangen beugten sich die Mädchen über die Modejournale. "Ach wie hübsch!" "Hübsch? Ich finde es scheußlich." "Mir gefällt dieser kurze Brautschleier am besten." "Elisabeth schau her! Das Modell ist für dich wie geschaffen!"
537	Gertrud Fussenegger	Geschlecht im Advent	Einleitung In jener Zeit, da die letzten Karlinger

			die Krone der Deutschen trugen, erfüllten Unfriede und Aufruhr die Gemarkungen der Länder. Es bekämpften einander Herzöge und Königsboten, Gaugrafen und die stolze Brut des Adels. Im Westen und Osten und an den Küsten des Meeres frohlockten beutegierige Feinde über die Ohnmacht des Reiches.
538	Horst Wolfram Geissler	Das Lied vom Wind	Einleitung Der Turm von Sankt Alban war der höchste des ganzen Städtchens. Er schaute selbst auf den Rathausturm herab und deutete damit an, dass die geistliche Macht erhabener sei als die weltliche. Und oben im Turm von Sankt Alban, dort, wo bei feierlichen Gelegenheiten die schwarzweiße Fahne herausgesteckt wurde, dort hauste der alte Stadtorganist.
539	Peter Bamm	Die unsichtbare Flagge	Einleitung Leuchtend weiße Wolkenschiffe, scharf konturiert und zu barocken Formen geballt, ziehen vom Morgen bis zum Abend über unseren Häuptern dahin. Sie ziehen über den Sommerhimmel der Ukraine, diesen ungeheuren Himmel, den Nikolaj Gogol in den "Toten Seelen" so wunderbar beschrieben hat.
540	Otto Goldmann	Geheimnis um Jeannette	Einleitung Das Haus lag in der Sankt-Paul-Straße. Es war ein sehr nüchtern gehaltener Bau, eines jener Mietshäuser, die ohne jede persönliche Note und nur aus der Sucht auf Einnahmen gebaut werden. Zur Rechten der Haustür war ein Schild aus Messing angebracht mit der Aufschrift "Fred Frank, Detektei - Auskünfte aller Art".
541	C. M. Lakotta	Licht über dem See	Einleitung Mühsam tastete sich der Esel des Fremden durch das ausgetrocknete Bachbett des Kedron. Die grauen Steine spritzten unter seinen Hufen weg, es krachte und rollte. Das Tier stellte die Ohren hoch und schnaubte. Der Weg stieg an. Die lange Hand des Reiters griff beruhigend in die Mähne.
542	Jacques Piccard	Zur tiefsten Tiefe : Die Tauchfahrten des Bathyskaphs "Trieste"	Einleitung Neue dringende Erfordernisse zwingen den Menschen, sich wieder dem Meer zuzuwenden, aus dem alles Leben stammt. Wenn der Mensch hoffen will, das Geheimnis seiner dunklen Herkunft zu lösen, muss er zur "Mutter See" zurückkehren, um die endgültigen Antworten zu finden. Das leuchtet ein.
543	Ellen Schöler	Bewegtes Jahr mit Barbara	Einleitung Das Hofviereck des großen Häuserblocks war nicht ganz geschlossen. Zwei Häuser fehlten, und deshalb war das Rasenstück an der kleinen Seitenstraße wüst und ungepflegt, der einzige Tummelplatz, den die Kinder noch hatten. Sie gruben dort Löcher, und im Herbst zündeten sie Feuer an aus dürrer Laub.
544	Adalbert Seipolt	Die Ente seiner Eminenz	Einleitung Von Luft und Gottvertrauen allein konnte nicht einmal der heilige Wüstenvater Antonius leben. Und nun waren die Schwestern von der Immerwährenden Hilfe durchaus nicht alle heilig, wenigstens nicht so heilig wie der Wüstenvater, so dass es uns nicht verwundert, von drei Novenen zu hören, welche die Ehrwürdigste Mutter anordnete, um den finanziellen Ruin ihres Klosters abzuwenden.
545	Maria Augusta Trapp	Die Trappfamilie II : Von Welterfolg zu Welterfolg	Einleitung Wie kleine Ereignisse uns doch manchmal Wahrheiten in scharfem Lichte erkennen lassen, Wahrheiten, die wir selbst vor uns zu verbergen trachten. Gonzales ist kaputt! Am Tag vor dem Christfest 1955 hauchte er seine mechanische Seele aus und brachte mir damit zum Bewusstsein, dass die singende Trapp-Familie soeben ihre Abschiedstournee beendet hatte.
546	Luis Trenker	Duell in den Bergen	Einleitung Der Wagen hielt. Der Mann, der neben dem Fahrer saß, stellte hastig den Scheibenwischer ab, kurbelte das seitliche Fenster herunter und spähte vorsichtig in die Nacht hinaus. Die schwarzen Kulissen des

547	Erika Ziegler-Stege	Peter küsst Jakobin	Hochwaldes standen unbewegt zu beiden Seiten. Sie ließen nur einen schmalen Streifen des Himmels frei. Die düsteren, regenschweren Wolken hingen dicht auf die Wipfel nieder. Einleitung Sie hatte ein blasses Gesicht und eine rotgefrorene Nase. Sie saß auf einem Baumstamm in der Sonne. Das Kopftuch hatte sie umgebunden, wie es früher die Bauernmädchen trugen und wie man es heute bei den Gutgekleideten sieht: die Enden vorn übereinandergelegt und hinten geknotet. Wenn Einzelgänger sich im Wald begegnen, dann grüßen sie sich.
548	Rudolf Anderl	Die Base aus Zürich	Einleitung Am Morgen des siebten Juni - er hatte später noch oft Gelegenheit, sich dieses Datums zu erinnern - erhielt Otto Tobler eine Brief folgenden Inhalts: "Sehr geehrter Herr Doktor, es hat einige Zeit gedauert, bis ich Ihre Adresse erfahren konnte. Zuerst wusste ich nichts anderes, als dass Sie Tobler hießen und wahrscheinlich in München wohnten.
549	Jakob Bergeyck	Am Kongo herrschen die Toten	Einleitung Der Mann mit dem Namen Bukekwa wohnte in dem Dorfe Kabiyombo am Kongo. Bukekwa galt schon in frühen Jahren als ein Mensch von besonderer Art. Er war mager wie ein Rohr im Zuckerfeld, sein Herz aber war hart wie Stein und Felsen. In allen Dörfern ringsumher war seine Stimme bekannt. Sie konnte schneidend scharf klingen.
550	Jim Bishop	J. F. Kennedy - ein Tag im Leben des Präsidenten	Einleitung Die Sonne ist wie fast jeder in Washington pünktlich. Sie geht über dem Capitol hinter hohen Eichen und Pappeln auf, wirft rosa Pailletten auf die Statue der Freiheitsgöttin, die das Capitol krönt, und taucht den weißen Obelisk von oben bis unten in ein rötliches Licht. Die Straßen liegen in bläulichem Dunst.
551	Berte Bratt	Schwester Lise	Einleitung Das stoßweise Gellen der Schiffspfeife verstummte, die emsige Geschäftigkeit an Bord legte sich allmählich. Der Küstendampfer hatte losgemacht, und die Maschine hämmerte in gleichmäßigem Takt. Die Schiffsreise hatte begonnen. Eirin lehnte sich über die Reling und sah zum Land hinüber.
552	Franz Braumann	Ein Boot kommt über den See	Einleitung Es war ein leuchtender Frühsommernmorgen. Wenn ein kurzer Wind die Blätter bewegte, lag die Sonne wie Silber auf den Weiden am Weg. In der Luft schwebten verwehte Glockenklänge wie die Schwingen unsichtbarer Vögel. Der Waldsaum junger Buchen badete förmlich in lauter Sonne, und schneeweiße Wolkenballen schliefen reglos auf dem Rund des Himmels.
553	Franz Xaver Breitenfellner	Ein Mann steht am Ufer	Einleitung "Kreuzmillion!" wettet der Hamp-Sepp, der seit Menschengedenken jeden Winter im Dachlhen einen Strohsack in der Roßbubenkammer und einen Sitzplatz am Ehehaltentisch in der großen Stube erhält, wie ihn der Gickerl um drei Uhr in der Früh unter dem warmen Tuchet hervorjagt. Er zündet die Petroleumlampe an, schließt unter Gähnen in die verflochte Hose, streift die speckigen Hosenträger über, hockt sich räuspernd auf die Bettstattkante, um die schafwollenen Socken über die grindigen Füße zu ziehen, und geht an den Wassergrand im dämpfigen Stall,...
554	Pearl S. Buck	Eine Liebesehe	Einleitung Die Junilandschaft Pennsylvaniens war voller Bilder. Der junge William Barton saß auf einem niedrigen Hügel unter einer alten Esche und betrachtete sie. Er konnte keine Wahl treffen, welches er malen sollte. Er saß im Grase und hatte die Arme um die Knie geschlungen. Zu seiner Rechten war der Delaware, ein glatter Silberfluss zwischen grünen Ufern.
555	Francis Durbridge	Es ist soweit	Einleitung Der Salon war geräumig, behaglich

			und mit gutem Geschmack ausgestattet. Nichts war überbetont, nicht einmal der weibliche Charakter, den doch die meisten Salons an sich haben. Trotzdem konnte man nicht sagen, dass dieser Raum eine männliche Note trug. Alles atmete Behaglichkeit, Wohlstand und häusliche Harmonie.
556	Wolfgang Ecke	Der Herr in den grauen Beinkleidern	Inhaltsangabe Endlich beginnt die Geschichte mit einem sonderbaren Nachlass. Dickis großer Freund, Perry Clifton, erbt nämlich einen geheimnisvollen Würfel, mit dessen Hilfe sich die beiden jetzt in ein großes Abenteuer einlassen. Scotland Yard sucht die Diebe der kostbaren Kandarsky-Diamanten. Auch Perry Clifton und Dicki Miller beteiligen sich bei der Jagd nach den Tätern. Dabei kommt es zu Zwischenfällen, die ganz London in Aufruhr und Schrecken versetzen.
557	F. John-Ferrer	Mit Ross und Wagen	Einleitung Das Übungsschießen der 2. Abteilung hatte gestern stattgefunden. Gestern, am 4. Juni 1941. Von sechs Uhr morgens bis ein Uhr mittags. Dass die Witterung denkbar schlecht war, und dass dicke Wolken tief über der Münsinger Alb hingen und es wie aus Kannen goß, dass die Zufahrtswege zu den Feuerstellungen total verschlammt waren.
558	Tina Feuerbach	Flammen in dunkler Nacht	Einleitung Christa Hesses Wangen glühten. Langsam schlenderte sie an den Reihen der Buden vorüber, drängte sich durch die lachenden, schiebenden Menschen und nahm das bunter Treiben des Jahrmarktes glücklich in sich auf. Seit gestern waren die Stände aufgeschlagen, und eine hektische Betriebsamkeit hatte das Dorf erfasst.
559	Benedict und Nancy Freeman	Mrs. Mike	Einleitung Der schlimmste Winter seit fünfzig Jahren, hatte mir der alte Schotte gesagt. Ich hatte erst sechzehn erlebt, aber es war der ärgste, den ich mitgemacht hatte, und ich war bereit, ihm die übrigen zu glauben. Auf der Nordseite des Zuges waren die Fensterscheiben von Schnee bedeckt und auf der Südseite trieb ein Sturm mit sechzig Meilen Geschwindigkeit große Schneewolken daher.
560	Lothar Freund	Der Kapitän mit dem grünen Bart	Einleitung Ich heiße Roger Sherwood und war beim Beginn der Abenteuer, die ich nachstehend schildern will, wenig über zwanzig Jahre alt. Die Mädchen nannten mich hübsch, und ich war nicht unbeliebt bei diesen reizenden Wesen, da ich groß und stattlich war und mich wohl zu benehmen wusste. Um aber keinen Irrtum aufkommen zu lassen, muss ich gleich erklären, dass ich über zwölf Jahre lang, bis zum Februar 1814, bei meiner Großmutter, der Mutter meines Vaters, in Oak Vile auf der Insel Wight lebte und bei ihr kaum Gelegenheit hatte, mich gesellschaftlich besonders zu betätigen.
561	Felix Gamillscheg	Kaiseradler über Mexiko	Einleitung In den Julitagen 1864 zog die "Florida" durch die tiefblauen, spiegelglatten Flächen des Atlantiks. Seit sie am 16. von St. Nazaire aus in See gestochen war, hatte kaum ein Wölkchen mehr den strahlenden Sommerhimmel getrübt. Als der Dampfer am Cap Finisterre vorbeizog, begann er etwas zu rollen, dann aber lag das Meer wieder glatt wie ein Spiegel vor ihm.
562	Otto Goldmann	Eine Frau saß am Steuer	Einleitung Franke hob sein Glas. Seine Hand zitterte merklich. "Oh, Verzeihung, Liebling!" bat er mit einer Stimme, die genauso unsicher wie seine Hand war. "Macht nichts", sagte sie. "Ich weiß auch so, was du sagen willst." "So?" Seine Blicke gingen über sie hinweg und hafteten an der Reihe der bunt schillernden Kognak- und Likörfaschen, die vor der Spiegelwand glitzerten.
563	Giovannino Guareschi	Genosse Don Camillo	Einleitung Die Bombe platzte am Montag gegen

			Mittag, als die Zeitungen eintrafen. Einer vom Dorf beim Sport-Toto den Treffer gemacht und zehn Millionen Lire gewonnen. Die Zeitungen nannten einen gewissen Pepito Sbezzeguti, aber im Dorf gab es keinen Pepito und keinen Sbezzehuti.
564	David Howarth	Invasion	Einleitung In ganz Süngland erwachten in der Nacht vom 5. auf den 6. Juni die Menschen oder hielten, wenn sie noch nicht zu Bett gegangen waren, mitten in ihrer Beschäftigung inne und lauschten nach draußen. Im Lauf der Jahre hatten sich die nächtlichen Geräusche geändert; der unverkennbare Rhythmus deutscher Bomber und der Lärm der Luftangriffe war von den Motorengeräuschen britischer Bomber abgelöst worden, die in der Abenddämmerung ausflogen und im Morgengrauen heimkehrten.
565	Hans Killian	Hinter uns steht nur der Herrgott : Sub umbra dei	Einleitung Niemand der nicht vor dem Jahr 1914 mit Bewusstsein gelebt hat, kann sich vorstellen, war für eine Welt das damals war. Mir erscheint sie nachträglich manchmal wie das goldene Zeitalter des Bürgertums. Man lebte breit und behaglich dahin, eingebettet in eine heute kaum mehr vorstellbare Existenzsicherheit.
566	Andre Mairock	Die Lawine von St. Christian	Einleitung Der Gendarmeriekommissar Welp von St. Christian beendigte seinen Streifendienst und ging auf der nächtlichen Straße durch das Tal dem Dorf zu. Über dem massigen Gebirgsstock der Hornbachkette wölbte sich ein sternklarer Sommerhimmel, die Luft kühlte sich erquicklich ab im duftenden Atem der Nacht. Von den dunklen Höhen schimmerten hier und dort noch die erlöschenden Johannisfeuer, und der Lärm der heimziehenden Jugen hallte weithin durch das Tal.
567	Michel Morin	Ziemlich netter junger Mann	Einleitung Ziemlich netter junger Mann - wie allgemein anerkannt ist, hat er bisher immer Pech gehabt - möchte einmal versuchen, ob es nicht möglich ist (dennoch und "auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege") ein nettes Mädchen kennenzulernen. Er hätte nichts dagegen einzuwenden, wenn SIE sowohl ein wenig hübsch als auch ein bisschen charmant, geistvoll und mit einer Prise Humor ausgestattet wäre...
568	Franz Ludwig Neher	Der verschwiegene Kreuzer	Einleitung Am Freitag, dem 13. November 1942, wurde der amerikanische leichte Kreuzer "Juneau" zum zweiten Male von einem japanischen Torpedo getroffen. Das Schiff explodierte. Von der 700 Mann zählenden Besatzung überlebten nur zehn die Katastrophe. Je einer von siebzig. Kein anders Schiff in der Geschichte der amerikanischen Navy hat jemals solche Verluste erlitten.
569	Roman Proske	Löwen, Tiger und ich	Einleitung Gegen Ende meiner Laufbahn war es mir vergönnt, auf einer Reihe amerikanischer Varieté Bühnen im gleichen Programm aufzutreten wie der bekannte Humorist Ed Wynn. Dieser schloss seine Nummer stets mit einem kurzen Hinweis auf meinen Auftritt. Ich selbst fand seine Worte wohl noch amüsanter als das Publikum, wobei ich mich allerdings eines leichten Gruselns nicht erwehren konnte.
570	Käthe Recheis	Das Schattennetz	Einleitung Ich habe es vergessen. Es gibt nichts mehr, was mich daran erinnert. Ich kann auf der Straße gehen, die aus dem Dorfe führt, und da ist nur ein grüner Rasen, und da sind nur weiße Kieswege und neugebaute Häuser mit Blumen auf den Balkonen und bunten Vorhängen an den Fenstern. Der kleine Apfelbaum ist groß geworden und wirft einen breiten Schatten.
571	Irene Reif	Amata	Einleitung Sie verließ den Bahnhof und ging

			ziellos über den großen Platz. Es regnete stark. Seit München hatte es noch nicht aufgehört, und vom zauberhaften Südtirol und der oberitalienischen Landschaft hatte sie wenig gesehen. Nichts als grauen, nassen Dunst. Schleier, dies ich hin und wieder ein wenig lichteten.
572	Reimmichl	Der verkaufte Herrgott	Einleitung Im heiteren Fronetal, weit droben in der Höhe, steht auf sonniger Bergwelle ein großes, weißes Haus; das schaut weit hinaus ins Land und tief hinein in die Berge. Der gewaltige Hoch-Klierer mit seinem strahlenden Eispanzer, das Weißhorn und das schimmernde "Kirchdach" spiegeln sich in seinem Fenstern.
573	Zoe Schildenfeld	Christine	Einleitung Dort oben auf dem Hügel stand das Kloster. Christa blieb stehen, ihr Atem ging schwer, die weiche Lederreisetasche barg all ihre Habseligkeiten, die sie mitnehmen wollte in das neue Leben. Sie legte die Tasche auf den Rasen, das Gewicht hatte sie atemlos gemacht, und dann nahm sie mit einem heißen Blick Abschied von der Welt, von sich selbst in dieser Welt.
574	George P. Steele	10000 Meilen unterm Eis	Einleitung Schon wieder weckte mich das Telefon aus meinem unruhigen frühmorgendlichen Schlaf. In dem rötlichen Dämmerlicht der Instrumente am Fußende meiner Koje griff ich nach dem Hörer. "Kommandant", murmelte ich schlaftrunken und sank schon wieder in Halbschlaf. "Captain, hier ist der Wachhabende", erklang es sachlich.
575	Alexa Stuart	Spencers Hospital	Einleitung Die Klinik von Glennville war viel größer und eindrucksvoller, als sich Harriet Lothian ein amerikanisches Kleinstadtkrankenhaus vorgestellt hatte. Die Stadt selbst bot nichts Aufregendes, aber die Klinik interessierte Harriet aufs höchste. Die hohen Gebäude, aus roten Ziegeln erbaut, nahmen ein gut Teil der Bodenfläche ein.
576	Edgar Wallace	Der grüne Brand	Einleitung "Ich weiß nicht Jim, ob es ein Gesetz gibt, das verbietet, was ich vorhabe, aber wenn ja, dann musst du es umgehen! Du bist Rechtsanwalt, kennst das Spiel. Du bist mein bester Freund, Jim, und du wirst es für mich schon schaffen." Der Sterbende blickte hinauf in die alten Augen, die ihn mit soviel Mitleid ansahen und las darin das Einverständnis seines Freundes.
577	Edgar Wallace	Die toten Augen von London	Einleitung Harry Holt saß vor dem Café de la Paix und beobachtete aufmerksam den Menschenstrom, der den "Boulevard des Italiens" in beiden Richtungen entlangströmte. Der Hauch des Frühlings hing in der Luft, die Bäume bedeckten sich mit kleinen, grünen Knospen, am blauen Himmel zogen leichte, weiße Wölkchen entlang, und ein goldener Sonnenschein ließ die Farben der Zeitungskioske in leuchtenden Schattierungen hervortreten und verlieh sogar den schreienden Reklamen einen gewissen künstlerischen Wert.
578	Edgar Wallace	Der Zinker	Einleitung Es war eine stürmische Nacht. Regen und Schnee wurden vom Wind durch die Straßen gepeitscht. Kein normaler Mensch mochte sich während dieses Wetters auf Putney Common herumtreiben. Der eisige Wind drang durch Kleider, Mäntel und Handschuhe. Es war so dunkel, dass Larry Graeme trotz der Straßenlaternen seine elektrische Taschenlampe nehmen musste, wenn er eine Straße überqueren wollte, sonst wäre er über die Bordsteine gestolpert.
579	Edgar Wallace	John Flack	Einleitung Ehrlich gesagt, ist es ungehörig, wenn nicht sogar gesetzwidrig, dass die wenigen Personen, die das traurige Vorrecht besitzen, im Irrengefängnis von Broadmoor aus- und eingehen zu können, auf irgendeinen

			auffallenden Insassen besonders aufmerksam gemacht zu werden. Es war dann meistens jemand, der sehr berüchtigt gewesen war, oder dessen Verbrechen allgemeine Interesse in höchster Spannung gehalten hatte, bis Gerichtsärzte und Gerichtshof ihn nach diesem Platz ohne Hoffnung verbannten.
580	Edgar Wallace	Der grüne Bogenschütze	Einleitung Spike Holland schrieb das letzte Wort seines Artikels und zog zwei dicke Linien quer über die Seite, um damit den Schluss des Aufsatzes anzudeuten. Dann warf er seine Feder wütend fort. Der Halter blieb zitternd im Fensterrahmen stecken. "Keine Unwürdige Hand soll jemals wieder dies Schreibinstrument berühren, das mein phantsievollen Gedanken zu Papier brachte", sagte er zornig.
581	Maurice Zermatten	Sturm in der Nordwand	Einleitung Höher und höher hob sich die Kabine. Jedesmal, wenn sie an einem Pfeiler vorbeiglitt, knirschten die Rollen. Zwischen den Metallmasten aber zog das Stahlkabel ruhig dahin, begleitet vom eintönigen Geräusch des Zugseils. Robert überlegte, ob wohl das Drahtbündel in den Rillen glitt, oder ob sich die Rillen über das Kabel bewegten...
582	Christine Arnothy	Der gefangene Kardinal	Einleitung Der Kardinal zögerte einen Augenblick; er hob die rechte Hand und legte sie auf das Fernglas. Durch die Berührung wurde er in Versuchung geführt, eine Regel zu durchbrechen, die er sich selbst auferlegt hatte: die Straße nicht vor acht Uhr zu betrachten. Er zog seine Uhr zu Rate: eine Minute vor Acht. Er stieß einen tiefen Seufzer aus, hob das Glas an seine Augen und blickte durchs Fenster.
583	S. N. Behrmann	Jakobowsky und der Oberst	Einleitung Beim Aufheulen der Luftschuttsirenen blickte Jacobowsky zum wolkenlosen Junihimmel auf. Seine Nerven, Hirn und Augen waren in gespannter Erwartung der Flieger sowie der Bomben, die sie todsicher abwerfen würden. Nicht anders verhielt sich wahrscheinlich das übrige Paris: man reckte den Hals und fühlte den kalten Schauer der Erwartung das Rückgrat entlang rieseln.
584	Francis Durbridge	Der Schlüssel	Einleitung Inspektor Hyde stand an einem offenen Fenster des Royal-Falcon-Hotels in Maidenhead und starrte nachdenklich auf den in der Septembersonne glitzernden Fluss. Welche Ruhe diese Landschaft doch ausstrahlt, dachte er... und dennoch, in diesem behaglich ausgestatteten, mit seinen holzvertäfelten Wänden gemütlich wirkenden kleinen Landhotel hatte vor kurzem ein junger Soldat Selbstmord begangen.
585	Lesley Egan	Ein Fall für die Berufung	Einleitung Jesse Falkenstein trat aus dem schmutzigen, alten Gebäude; die von der Spätnachmittagssonne ausgehende Hitze brandete ihm entgegen. September, mitten in Kalifornien; um die Mittagszeit hatte das Thermometer 38 Grad im Schatten angezeigt, und seither war es kaum kühler geworden. In Los Angeles und Umgebung war es schon schlimm genug.
586	Josef Eschbach	Der Schatz der Azteken	Einleitung Auf den Altären der Teocalli, der Pyramidentempel der Azteken, brannten die heiligen Feuer. Schwach drang ihr Lichtschein durch den noch dichten grauen Morgennebel. Vierhundert Spanier hielten den Atem an. Das also war Mexiko! Das war die Hauptstadt der Azteken! Wie lange hatten sie auf diesen Augenblick gewartet! Man schrieb den Morgen des 8. November 1516!
587	J. P. Gallagher	Der Monsignore und der Standartenführer	Einleitung Knapp nach acht Uhr an einem kühlen Märzorgen des Jahres 1944, zur Zeit der deutschen Militärbesetzung von Rom, fuhr eine große schwarze Limousine rasch und wendig die Via della Conciliazione hinauf auf

			den Petersdom zu. Aber sie fuhr nicht auf den riesigen Petersplatz, sondern hielt bereits neben einer auf dem Boden gezogenen weißen Linie.
588	Linus Kefer	Das verschlossene Zimmer	Einleitung Als junger Mensch war ich einmal Lehrer in einem abgelegenen Alpendorf. Ich wohnte, wie mein Vorgänger, im Wirtshaus, in dem ich auch die Mahlzeiten einnahm. Mein Zimmer lag über der Magdkammer. Es war ein kleiner, niedriger Raum mit grüngetünchten Wänden und rissiger Decke, die einmal weiß gekalkt gewesen sein müsste.
589	Werner Helmes	Ikarus Ikarus...	Einleitung Der Keiler flog auf ihn zu. Er, Marius, riss das Gewehr von der Hüfte an den Kopf. Er zielte und spürte zugleich, dass er abwärts rutschte, rückwärts fiel, als sei der sichere Waldboden unter ihm plötzlich wie eine nasse Woge, eine Sandlawine, in Bewegung geraten. Das gereizte Biest flog ins Mondlicht und wurde weiß und größer, es blähte sich auf und wurde zum Stier, die Borsten zu gestäubten Hörnern. Marius riss am Abzug, er zielte dorthin, wo er das Herz der Bestie vermutete.
590	Otto Hoecker	Rätsel im Mauretania	Einleitung "Das Auswärtige Amt hat angerufen, Miller. Sie sind um die herrlichste Gelegenheit gekommen, sich beim ersten Staatssekretär persönlich beliebt zu machen. Glauben sie nicht, dass es an der Zeit wäre, ein wenig aus Ihrer bescheidenen Verborgenheit hervorzutreten? Sie werden es sonst niemals zum Inspektor bringen."
591	Wilhelm Hünermann	Der gehorsame Rebell : Abt Franz Pfanner, der Gründer von Mariannahill	Einleitung Just als der erste Sonnenstrahl über den Bregenzer Wald kletterte, um sich die Welt auf der anderen Seite anzusehen, just als der Mesner vom Kirchdorf Langen den Tagesheiligen Sankt Matthäus mit seinem Geläut begrüßte, tat der Wendelin im Pfannerhof den ersten kräftigen Schrei, als wollte er dem ganzen Vorarlberger Land kundtun, dass er nun da sei und es sich daher auf allerlei gefasst machen müsse.
592	Wilhelm Hünermann	Der Pfarrer der Welt : Das Leben Johannes XXIII	Einleitung Es war der Festtag der heiligen Katharina, der 25. November 1881. Die Herbstsonne hob ihr goldenes Haupt über die Gipfel der Bergamasker Alpen und lugte hinab in die Isola d´Adda, das stille Land zwischen den silberklaren Flüssen Adda und Brembo, aus dem der Morgengruß zum Lobpreis der heiligen Jungfrau und Märtyrin emporhallte. Mit dröhnender Baß verkündete San Giovanni, die tausendjährige Kirche des Weilers Sotto il Monte, den glorreichen Tag.
593	Wilhelm Hünermann	Sankt Martin der Reiter der Barmherzigkeit : Ein Lebensbild des heiligen Bischofs Martin von Tours	Einleitung Der Zeiger der Wasseruhr rückte auf die mitternächtliche Stunde zu. Ostanes, der chaldäische Magier, hockte in der Turmstube des Römerkastells von Sabaria und erforschte den Stand der Gestirne, die in kaltem Glanz über dem verschneiten pannonischen Hügelland, dem heutigen Westungarn, flammten. Eisige Luft strömte durch das geöffnete Fenster, der Sterndeuter fror zum Erbarmen und wärmte die gechtgeschwollenen Hände über dem schwachen Feuer des Glutbeckens.
594	Anton Kaltenbach	Gold in verschneiten Einöden	Einleitung Gerald O´Connor. Was ist viel Großes dabei, wenn ein Junge seinen Eltern wegläuft? Sobald man ihn erwischt, erhält er eine Tracht Prügel und damit ist die Sache erledigt. Wenn aber über einen solchen Ausreißer ein ganzes Buch geschrieben wird, dann muss schon etwas Besonderes mit dem Burschen vorgekommen sein. So war es mit dem Vierzehnjährigen, einem jungen Irländer, von dem die folgenden Blätter berichten.
595	Ephraim Kishon	Salomos Urteil zweite Instanz	Einleitung Der Chefredakteur des beliebten Wochenmagazins "Schmonzes" beschied den

			<p>Leiter der Literatur- und Sportrubrik zu sich. "Ziegler", sagte er, "unser beliebtes Wochenmagazin wird immer langweiliger. Wenn das so weitergeht, verkauft man es demnächst in den Apotheken als Schlafmittel. Haben Sie einen zwanzig Zeilen langen Witz auf Lager?" "Jawohl", antwortete Ziegler und brach in einen vorsorglichen Lachkrampf aus. "Zufällig habe ich gestern Abend eine zum Brüllen komische Geschichte gehört. der Buchhalter Zungspitz kommt zum Chef und sagt:...</p>
596	Consilia Maria Lakotta	Madeleine	<p>Einleitung Wie aus weiter Ferne hörte das Mädchen leise seinen Namen rufen: "Madeleine?" Sie hatte mit offenen Augen geträumt, eingewiegt vom monotonen Sausen und Schwingen des Schnellzuges Rouen - Granville, der allmählich sein Tempo verlangsamte.</p>
597	Consilia Maria Lakotta	Ria in London	<p>Einleitung Dr. Berns drehte die Lautstärke ab und schaltete das Schulradiogerät aus. Gerade war das Pausenzeichen des Londoner Senders verklungen. Die Mädchen saßen noch mit gespannten Gesichtern da, einige von ihnen hatten sich Stichworte notiert. Der Englisch - Lehrer richtete sich auf. "Nun? Wer kann mir den eben gehörten Vortrag aus dem Gedächtnis wiedergeben?"</p>
598	F. R. Lockridge	Mein Name ist Mary Smith	<p>Einleitung Das Krankenhaus war unübersehbar groß. Vielleicht war es gerade deshalb so leicht gewesen, es einfach zu verlassen. Schon überhaupt, nachdem sie sich endlich dazu entschlossen hatte, nicht mehr länger hierzubleiben. Außerdem, nahm sie an, hätte man sie nicht daran hinder können zu gehen. Sie hatte kein Verbrechen begangen.</p>
599	Robert Martin	Die zweite Flasche Whisky	<p>Einleitung Der Fall McPherson fiel mir in den Schoß - buchstäblich. Das war zu der Zeit, da die Filmfirma "Atlantic Productions" dem Gründer der Agentur eine märchenhafte Summe für das Recht offerierte, in Farbe auf der Breitleinwand seine Lebensgeschichte erzählen zu dürfen. Der Chef ist jetzt über Achzig und spricht davon, sich in der nahen Zukunft zurückzuziehen, aber keiner von uns glaubt es ihm.</p>
600	Nicholas Diminno	Ja, das kommt davon	<p>Einleitung Bruder Bertram pflügte mit Beelzebub, seinem störrischen Maultier, den Acker, als der Abt ihn rufen ließ. Das Maultier wandte den Kopf. Armer Beelzebub! Den ganzen Vormittag hatte er bei Bruder Bertram keinen Tritt anzubringen vermocht. Das Studierzimmer des Abtes lag im zweiten Stock der grauen Backsteingasse, die als das Mutterhaus des Ordens von Sankt Otho galt.</p>
601	Karl Panzenbeck	Bei uns in Waglbach	<p>Inhaltsangabe Vortragsreisen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, Bücher und Schallplatten haben Karl Panzenbeck in Österreich, Süddeutschland, der Schweiz und in Südtirol zu einem der volkstümlichsten Humoristen werden lassen. Obwohl noch im letzten Jahr des vorigen Jahrhunderts geboren, obwohl als Schulmann eigentlich der Tradition verpflichtet, hat es der Sohn eines Schlossermeisters aus dem obersteirischen Langenwang bis weit in die zweite Hälfte unseres Jahrhunderts hinein verstanden, sein Publikum vor allem über die modernen Massenmedien zu erreichen und zu vergnügen; Das beweisen auch die Geschichten aus Waglbach, die Karl Panzenbeck noch kurz vor seinem Tod für den Druck vorbereitet hat.</p>
602	Tanny Wibmer -Pedit	Eine Frau trägt die Krone : Lebensroman der Kaiserin Maria Theresia	<p>Einleitung Die Großherzogin hat sich in den stillen Winkel des verlassenen Kinderzimmers zurückgezogen. Bangigkeit erfüllt ihr Herz, darüber vermag auch der lustige Hofratsch ihrer Damen nicht hinwegzuhelfen. Franz Stefan ist nie ein Spielverderber, so ist er in der</p>

603	Fanny Wibmer-Pedit	Gewitter über Aldein	Gesellschaft geblieben. Er hat gestern von Halbthurn eine recht betrübliche Nachricht gebracht. Einleitung Die sommerliche Abendstunde wob um das Forsthaus auf dem Göll den matten Schimmer sanften Vergehens. Auf der südwestlichen Seite spiegelte sich die sinkende Sonne im blanken Glas der Kammerfenster noch einmal mit feurigen Reflexen und malte glutroten Schein über das stumpf gewordene Himmelsblau. Im nahen Tann sang ein Bergfink.
604	Jost Perfahl	Die Erde ist wunderschön	Einleitung Die Urelemente des Reisens: das gefahrenreiche Abenteuer in der Ferne, wo der Mensch zum Helden wächst, Begegnungen mit dem Übermenschlichen in Gestalt von Göttern, Unholden oder geheimnisrächtigen Naturerscheinungen, das Erreichen mythischen Landes jenseites des Horizontes, unerforscht und von paradiesischer Schönheit - das Reisen als Sinnbild eines Lebens mit größeren, urbildhaften Dimensionen.
605	Alfred Price	Herrschaft über die Nacht : Spione jagen Radar	Einleitung Am Abend des 17. Dezembers 1939 wurde das deutsche Panzerschiff Admiral Graf Spee in den internationalen Gewässern der Mündung des La Plata in der Höhe von Montevideo von seiner Besatzung versenkt. Fünf Tage zuvor hatte die Graf Spee mehrere Treffer in einer Schlacht mit drei britischen Kreuzern erhalten, und ihr Kapitän hielt es für unmöglich, sich mit dem beschädigten Panzerschiff den Weg in einen befreundeten Hafen freizukämpfen.
606	Marjorie Kinnan Rawlings	Frühling des Lebens	Einleitung Dünn und kerzengerade stieg eine Rauchwolke aus dem Schornstein der Hütte empor. Dort, wo der Rauch sich gegen das Braunbrot des Lehmverputzes abhob, war er bläulich, aber vor dem satten Blau des Aprilhimmels wurde er grau. Der Junge Jody blickte ihm sinnend nach. Die Glut des Küchenherdes war am Verlöschen.
607	Xaver Schaffgotsch	Russische Volksmärchen	Einleitung Es war einmal eine Fliege, die Fliege Kümmerlich. Eine Bauersfrau hatte einen Topf voll süßen Rahms. Nun, da kam die Fliege Kümmerlich geflogen und stürzte den Topf um und nannte ihn ihr "Schloss". Es kommt der Floh gesprungen: "Wer wohnt in dem hohen Schloss?" Die Fliege antwortete: "Ich bin die Fliege Kümmerlich. Doch wer bist du?"
608	Edzard Schaper	Der vierte König	Einleitung "Ich weiß nicht, ob noch viele von den Kameraden sich daran erinnern", sagte Frederichs, und bei diesen Worten warf er einen Blick auf unsere Runde, als wollte er sich vergewissern. Er hatte schon immer die Angewohnheit gehabt, die Lider beim Nachdenken ein wenig zusammenzukneifen, so wie jemand, der einen fernen Gegenstand scharf ins Auge nimmt.
609	Maximilian Schmidt genannt Waldschmidt	Der Musikant von Tegernsee	Einleitung Von den Spitztürmen der Tegernseer Stiftskirche tönte das volle schöne Geläute. Über den grünflutigen See und hin zu den ihn umgebenden Hügeln und Bergen trugen die Luftwellen die hehren Klänge. Es sit der Schlusssegen des sonntäglichen Gottesdienstes, welchen die Glocken verkünden. Tiefe, feierliche Stille herrscht in der ganzen Landschaft wie im Dorfe.
610	Günther Schwab	Der Tanz mit dem Teufel	Einleitung Der Mann, der dem Lift entstieg, sah aus wie ein Kriminalkommissar im Ruhestan. Er knallte die Tür zu, nahm den Hut vom Kopf und blies die Luft von sich, als hätte er den zweiten Stock aus eigener Kraft erklimmen müssen. Lauernd stand er eine Weile, dann näherte er sich mit kleinen schleppenden Schritten der Tür, die den Namen "Bob Harding" trug.
611	Adalbert Seipolt	Der verkaufte Vatikan	Einleitung Kaum hatten die Wahrsager des

			Wetteramtes Babylon, von Posaunenstößen angekündigt, wochenlanges schönes Wetter verheißen, öffnete der Himmel seine Schleusen, und es regnete, wie es seit 600 Jahren nichtmehr geregnet hatte. Dies wenigstens behauptete Noah, der Held unserer Geschichte. Und er musste es wissen; denn er hatte, als die Sintflut einsetzte, gerade seinen 600. Geburtstag gefeiert.
612	Adalbert Seipolt	Zwei Hauben und eine Posaune	Einleitung Bill hatte schon einmal zwei Nonnen in seinem Taxi befördert, genau gesagt zwei als Nonnen verkleidete Gangster. Zum Glück waren ihm rechtzeitig der rötlich behaarte Handrücken des einen und die schlechtrasierte Oberlippe des anderen aufgefallen. Er hatte sie kurzentschlossen zur nächsten Polizeistation befördert, sonst läge er heute in einer Klinik oder gar an einem totenstillen Ort und könnte nicht zwei Nonnen, die ihm glaubhaft dünkten, durch die Straßen fahren.
613	Claus Silvester	Panzer rollen in Afrika	Einleitung Lange Zeit betrachtet Leutnant Grubke das Spiel der sich surrend um einen winzigen Kaffeeresst drängenden Fliegen auf seinem Tisch. "Verdammte Fliegen, verdammte Hitze." Der Schweiß steht auf der Stirn und auf der Brust unter dem offenen Hemd. Es hat keinen Sinn, ihn abzuwischen. Es hat überhaupt keinen Sinn, dieses verfluchte Warten auf ein Schiff hier in Bagnoli, einem Vorort vor Neapel.
614	Franz Xaver Sint	Die Gottesmühle	Einleitung "Guten Morgen, Martin, du bist auch schon früh auf!" "Nicht früher als du, kommt mir vor, Veronika. Und wo denn hin so zeitlich, wenn ich fragen darf?" "Nach Mariabrunn." "So, nach Mariabrunn? Da bist du ja den halben Vormittag weg. Hast du so viel übrige Zeit?"
615	Maria Steurer	Licht über Gadenögg	Einleitung Heiligenblut: ein Bergdorf nur, aber sein Bild ist nicht zu denken ohne die Pyramide des Großglockners; eine Siedlung, nicht vorstellbar ohne die gotische Kirche mit ihrem himmelstrebenden Turm. Alles sucht hier der Erdschwere zu entfliehen: die gewaltigen Bergriesen, der pfeilschlanke Turm, die Gemse auf glattem Felsgrat, der Steinadler, der seine Kreise immer höher schraubt, bis hin zum Firnweiß des "Königs".
616	Rex Stout	Das Geheimnis der Bergkatze	Einleitung An einem Dienstagmorgen im Juni stand der Verkäufer in MacGregors Sportartikelgeschäft hinter dem Ladentisch an ein Regal mit Angelgeräten gelehnt und träumte, Kundschaft war keine im Laden, mit halbgeschlossenen Augen vor sich hin. Der Traum war zwar schon etwas alt und abgenutzt und hätte ein paar neue Clous vertragen können, aber an einem so heißen Tag wie heute konnte man sein Gehirn nicht unnötig strapazieren.
617	Heinz Straub	Die Pirateninsel : Kapitän Walcott mit Geheimorder in Malaiischen Gewässern	Einleitung "Wir haben nicht ovn Boulogne nach Paris kommen lassen, Bürger Gavelle, um mit Ihnen über ein Unmöglich zu diskutieren." "Ich habe Ihnen doch..." "Oh ja, Sie haben!" Verächtlich schlug die Hand des Mannes auf Papiere, die seinen Schreibtisch bedeckten.
618	Charles W. Thayer	Bären im Kaviar	Einleitung An einem heißen Sommermorgen im Jahre 1929 durchschritt ich zum erstenmal das Kasernentor von West Point. In diesem Augenblick übernahm - höchst leichtfertigerweise - die US-Regierung meine weitere Ausbildung. Was während der nun folgenden Stunden und Wochen mit mir geschah, habe ich so recht nie auseinanderhalten könne.
619	Jules Verne	Reise um den Mond	Einleitung Im Laufe des Jahres 186. wurde die ganze Welt durch ein wissenschaftliches Unternehmen, das in den Annalen der Wissenschaft ohne Beispiel war, in außerordentliche Bewegung versetzt. Die

620	Dolores Wieser	Die Trauermesse	Mitglieder des Gun-Clubs, eines wissenschaftlichen Vereins, welcher nach dem amerikanischen Krieg zu Baltimore entstand, hatten die Idee, sich durch eine Rakete mit dem Mond in Verbindung zu setzen.
			Einleitung Diese kleinen Städte sind ein Pfuhl von Langeweile. Ein Hauptplatz, von alten Häusern eingesäumt, eine stattliche Kirche, schattige Gassen, in denen die Handwerker ihr Dasein fristen. Biergärten mit grünen Tischen, unter dem Gewölbe mächtiger Kastanien. Ein verschlafener Bahnhof und ein Gottesacker, auf dem man die Geschichte der Stadt und ihrer Geschlechter von den Grabsteinen lesen könnte, wennman sich zu solch trübsinniger Beschäftigung entschließen wollte.
621	Karl Heinrich Waggerl	Schweres Blut	Einleitung Der Abend kommt, nun füllt sich das Tal mit bläulichen Schatten. Die farbigen Wiesen verblassen, und dann löscht auch der Wald aus, das brennende Gelb der herbstlichen Lärchen. Der Wind macht sich auf und streicht umher, da und dort im Gehölz bleibt er still und rührt ein wenig an, das welke Blattwerk in den Stauden, die trockenen Gräser am Zaun.
622	Karl Heinrich Waggerl	Mütter	Einleitung Um die Abendzeit wandert ein Mann durch das Tal herein, das ist Jakob aus dem Dorf, der Hausierer. Er trägt seinen Kasten zugeschnallt am Riemen über der Schulter, und auf den Hut hat er ein paar Blumen gesteckt, wie sich das für einen Burschen gehört, wenn er aus der Fremde heimkehrt. Es ist ja auch Frühling, die Haseln stäuben schon, und im schattigen Grund rumort der BACH und drängt sein wildes Wasser durch das Joch der Brücken.
623	Sven Wernström	Licht in der Schlossruine	Inhaltsangabe "Das ist doch nicht möglich!" werdet ihr sagen. Aber manche Leute in Hochacker glauben daran, denn sie haben den Spuk gesehen. Sie erzählen sich übereinstimmend von geheimnisvollen Geräuschen in dem alten Schloss am Mälarsee, sie haben sort nachts einen unerklärlichen Lichtschein beobachtet und Gestalten umherschweben sehen. Steffen und seine beiden Freunde Kay und Bulle, immer neugierig, immer abenteuerlustig, wollen die Sache untersuchen.
624	Josef Martin Bauer	So weit die Füße tragen	Einleitung Dass die Hölle so schön sein kann! Das Schreien am Zug entlang ist nicht weniger laut als sonst, und die Türen der Waggons werden nicht freundlicher angestoßen. Nach sechsundzwanzig Tagen hat das Ohr unterscheiden gelernt, war für Kernstücke der Schwall rauher russischer Worte hat, und nach dem bloßen Klang verstehen die Männer, deren Leiber beim Aufreißen der Tür durch die Öffnung quellen, dass sie fürs erst die Toten herauszulegen haben, damit man sie abbucht, dass sie Schnee in den Kochtopf fassen dürfen und dass es erlaubt ist, von dem Holzstoß da drüben zu nehmen, zwar nur ein paar Arme voll für jeden Waggon, aber eben Holz, nachdem seit neuen Tagen der Kanonenofen nicht mehr angeheizt werden konnte.
625	Horst Bienek	Der letzte Rittmeister	Einleitung Der Mann, dem ich den Namen "Der Rittmeister" gegeben habe, sah ein wenig so aus, wie ich mir als Kind einen Hagestolz vorstellte, ohne zu wissen, was dieses Wort bedeutet. Ich brachte die beiden ersten Silben mit "hager" in Verbindung und dachte mir einen hochgewachsenen, dünnen oder gar dünnen Mann von stolzer Haltung, jedoch bescheidener, unter Umständen gar abgeschlissener Kleidung.
626	Horst Bienek	Die erste Polka	Einleitung Valeska Piontek erwachte zu der Stunde, in der das Morgenlicht die Gardinen sanft bewegt und violette Schatten in die Fenster zeichnet. Noch ist der Fußboden ein

627	Imma Bodmershof	Sieben Handvoll Salz	fahles, rauchiges Weiß, in dem man versinken würde, aber schon treten die Gegenstände aus ihren Schatten, kommen näher und entfernen sich wieder mit dem wandernden Licht, bis ihre Konturen plastischer, ihre Ecken und Kanten schärfer werden.
			Einleitung Der Ätna war nicht zu sehen, ein schwerer Scirocco trieb niedere Wolken über ihn hin, so dass er in Dunst und Regenschauern verborgen blieb. Während der alte Frachter im ruhigeren Gewässer des Hafens an den Molo Vecchio heranfuhr, warf der Sturm graue Wogen gegen den äußeren Damm. Über die schwarzen Quadern hingeschleudert, zerrissen die Wellen, und ihre Fetzen flogen weißlich gistend in die Höhe.
628	Bruno Brehm	Auf Wiedersehen, Susanne!	Einleitung Die kleine Susanne van der Straaten hockte im schattigsten Winkel des Gartens und wühlte in der feuchten Erde. Sie wollte ein so tiefes Loch graben, dass... Ja, wie tief denn, Susanne? So tief, bis die Fingerlein eine angenehme Wärme spüren, die Glut nämlich des höllischen Feuers.
629	Pearl S. Buck	Die Frauen des Hauses Wu	Einleitung Es war ihr vierzigster Geburtstag. Madame Wu saß vor dem schrägen Spiegel ihres Toilettentisches und besah ihr ruhiges Gesicht. Im Geiste verglich sie es mit dem Antlitz, das sie in demselben Spiegel gesehen hatte, als sie sechzehn war. An jenem Tage war sie zeitig aus ihrem Ehebett aufgestanden, denn sie war immer eine Frühaufsteherin gewesen, war in ihrem neuen Morgenrock in dieses selbe Zimmer gekommen und hatte sich an den Toilettentisch gesetzt.
630	Pearl S. Buck	Die große Liebe	Einleitung Edward Haslatt war ein ebenso kluger wie vorsichtiger junger Mann. Als er sich eines schönen Morgens von seinem Bett erhoben hatte, war er durchaus nicht zu einem Heiratsantrag entschlossen. Doch er gab zu, dass es dahin kommen könnte. Wenn der Tag schön war, wenn er selber guter Laune war, wenn Margaret freundlich war, wenn sie genau jene Stelle fanden, die er für ein Picknick zu finden wünschte, dann mochte es sehr wohl geschehen, dass er sie fragte, ob sie ihn heiraten wolle.
631	Pearl S. Buck	Frau im Zorn	Einleitung "Wir haben Glück", sagte Pierce Delaney zu seiner Frau. Sie gab keine Antwort. Draußen, vor dem offenen Fenster neben ihrem Sofa, lag die tiefe Stille eines Spätnachmittags im Oktober auf der Landschaft von Malvern. Die Luft war warm und duftdurchtränkt. Die Dienstleute hatten die blauen Trauben gepflückt.
632	Pearl S. Buck	Gebiete dem Morgen	Einleitung Man schrieb das Jahr 1940. Im September 1939 hatte England den Krieg an Deutschland erklärt. Aber nun war bereits Frühling da, und die Amerikaner befanden sich noch in Sicherheit. Ja, dachte Burton Hall, noch sind wir sicher. Sogar in Kalifornien spürte er, dass es Frühling war, obwohl das junge Grün und die erste Blüte hier stets weniger in Erscheinung traten als in seinem eigenen kleinen Garten in einer Vorstadt von Chicago, das er erst vor zwei Tagen verlassen hatte, um mit dem Flugzeug hierherzuzufiegen. Diese Flugreise hatte einen kleinen Streit mit seiner Frau Mollie heraufbeschworen.
633	Pearl S. Buck	Ostwind-Westwind : Eine Chinesin spricht	Einleitung Dir kann ich diese Dinge sagen, meine Schwester. So wie zu dir könnte ich nicht einmal zu einer Frau meines Volkes sprechen, denn sie würde die fernen Länder nicht verstehen, in denen mein Gatte zwölf Jahre gelebt hat. Ich könnte mich auch keiner der Ausländerinnen anvertrauen, die weder mein Volk noch die Art des Lebens kennen, das wir

634	Ben Lucien Burman	Straße des lachenden Kamels	seit den Zeiten des Kaiserreiches führen. Einleitung Ich heiße Yance - Yance Cullum. Ich bin aus Black Springs, Texas. Das ist gar nicht weit von San Antonio. Und eine richtige Stadt ist es auch nicht, sondern eher ein besseres Dorf, wie man so sagt. Angefangen hat es in Afrika, gegen Ende des Krieges, als ich in Algerien an dem kleinen Fluss saß und zusah, wie die Araberfrauen ihre Wäsche wuschen, indem sie mit Steinen darauf herumrieben.
635	Albert Camus	Die Pest	Einleitung Die seltsamen Ereignisse, denen diese Chronik gewidmet ist, haben sich 194.. in Oran abgespielt. Man war allgemein der Ansicht, sie gehörten ihres etws ungewöhnlichen Charakters wegen nicht dorthin. Auf den ersten Blick ist Oran nämlich eine ganz gewöhnliche Stadt, nichts mehr und nichts weniger als eine französische Präfektur and er algerischen Küste.
636	Egmont Colerus	Marco Polo	Einleitung Mehr als hundert Jahre später auf der Höhe des Quattrocento. Zahllose, gitterhaft durchbrochene Pechpfannen lohten schwelend auf der Piazza des heiligen Marcus in Venedig. Die Fenster des Dogenpalastes glühten farbenspielend, und an der Fassade der Marcuskirche hingen die Lichttropfen bunter Öllampen in verschnörkelten Reihen.
637	Donald G. Codey	Iss dich schlank!	
638	Egon Cäsar conte Corti	Die Kaiserin	Einleitung Kaiser Karl VI. und seine Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel verloren ihr erstes Kind, einen Knaben, schon wenige Monate nach der Geburt. Das Herrscherpaar machte damals eine Wallfahrt zur Mutter Gottes in Mariazell und bat, sie möge ihnen bald die Gnade eines diesmal lebensfähigen und gesunden Sprossen zuteil werden zu lassen.
639	Robert Eton	Der Autobus fährt ins Dorf	Einleitung Longhampton, eine der kleinsten Kathedralenstädte Englands, steht in der Mitte einer tiefliegenden fruchtbaren Ebene. Von der Stadt strecken sich wie Fühlhörner die Linien des Condor Transport Service aus, um den meisten Dörfern in einem Bereich, der sich zehn Meilen von der Kathedrale ausdehnt, "Leben zu bringen" - so behauptet die Handelskammer in Longhampton -, beziehungsweise "alle Geschäfte wegzunehmen", wie die Ladenbesitzer der Ortschaften erklären.
640	Radolfo L. Fonseca	Geheimnisvolle Rose : Die Mutterschaft der Ordensfrau Praxedes	Einleitung Jede von ihnen trug ein Bündel in der Hand. Sie gingen hintereinander in der Stunde der Dämmerung an den dicken Mauern des Hafengebäckens entlang, ohne etwas vom Anblick des Flusses wahrzunehmen, den Blick nur auf den Boden gerichtet. Und indem sie dahinschritten, schien es, als hätten sie Angst, sich zu verletzen oder das Pflaster zu beschädigen, denn nur behutsam setzten sie den Fuß auf, ohne mit dem Absatz zuzutreten.
641	Rupert Furneaux	Die großen Rätselfragen : Menschen, Schicksale, Probleme die die Welt bewegten	Einleitung Das große Werk war vollbracht, die letzten Schaufeln Erde waren in den Schacht zurückgeworfen, den sie in so vieler Monate Arbeit ausgehoben hatten. Wenn das Gras im Frühjahr wieder wüchse, würde jede Spur verwischt sein. Niemand würde darauf kommen, dass sich dort unter der grünen Rieseneiche ein Schacht von vier Meter Durchmesser und fünfzig Meter Tiefe befände.
642	Gertrud Fussenegger	Das Haus der dunklen Krüge	Einleitung Es war im Jahre 1870: im Hause Bourdanin wurde Hochzeit gefeiert. Ehe die Sonne des langen glühendheißen Augusttages unterging, führte der Bräutigam, der kaiserliche und königliche Rittmeister Balthasar Bourdanin, seine jungangetraute Frau aus der Gesellschaft der Festgäste in die für ihn eingerichteten Gemächer seines Vaterhauses. Die Stubern

643	Fuschlberger	Das Hirschbuch	waren still und leer. Die Fenster standen offen. Einleitung Die Grenzen unseres Reviers bilden im Norden und Westen die Kämme der Hochalmen, im Süden die Kuppen der Waldberge und im Osten die Niederung, kurz bevor sie in die Ebene ausläuft. Und ob Berge oder Ebene: Beide einen sich dort, wohin das Auge eben noch zu sehen vermag, mit dem Himmel, der über dem Land steht und auch zu dem Revier gehört, wie wir es meinen.
644	Graham Green	Das Herz aller Dinge	Einleitung Wilson saß auf dem Balkon des Grand Hotel und presste seine kahlen, rosigen Knie fest gegen das eiserne Gitter. Es war Sonntag und die Glocke des Doms rief zur Frühmesse. Auf der andern Seite der Bond Street saßen in den Fenstern der Mädchenmittelschule die jungen Negerinnen in ihren dunkelblauen Turnanzügen und waren unablässig mit dem Versuch beschäftigt, ihr drahtiges Kraushaar zu schönen Wellen auszuziehen.
645	Horst Wolfram Geissler	Der liebe Augustin : Die Geschichte eines leichten Lebens	Einleitung Es geht die Sage: Einst sei die Welt freundlicher gewesen als heute. Und wenn ihr die alten illuminierten Kupferstiche betrachtet, scheint das wahrhaftig zu stimmen. Was für zarte, lustige Farben und Linien damals in der Welt waren! Die Leute trugen grüne Fräcke und mattgelbe Hosen, die Akazien flimmerten sanft in den blauen Himmel hinein, der heiter war, als lächelte der liebe Gott alle Tage darüber hin.
646	Trygve Gulbrandsen	Das Erbe von Björndal	Einleitung Major Barre war seit Jahren nicht mehr im Dienst, aber der militärische Zug an ihm war unverkennbar, wenn er kraftvoll und flott die Straße entlang kam und seinen Stock mit dem metallenen Knopf ein wenig wippen ließ. Das Wetter war herbstlich grau und tiefer Schmutz auf der Straße; aber Barres Schafstiefel reichten bis zu den Knien, und er ging mit festem, ruhigem Schritt. Ja, er merkte kaum, dass es schmutzig war: denn er blickte leter zu Boden.
647	Trygve Gulbrandsen	Und ewig singen die Lieder	Einleitung Die schroffen Felsklippen über dem Jungfrautal verblauten in der herbstkühlen Abendluft. Dahinter flammte der Himmel mit blutrotem Schein. Auf der äußersten Klippe stand, dunkel wie der Berg selbst, ein Bär und witterte hinab in das weite Land der Menschen, wo Nebel über Teichen und Bachläufen dampften. Des Bären Schädel war scharf und kantig, der Hals lang und mager mit dünnen, struppigen Zotteln. er war die letzten Jahre erst spät im Herbst ins Winterlager gekommen. Soviel er auch schlug und in sich schlang - es wollte nicht verschlagen.
648	Wilhelm Hauff	Das Wirtshaus im Spessart	Einleitung Vor vielen Jahren, als im Spessart die Wege noch schlecht und nicht so häufig als jetzt befahren waren, zogen zwei junge Bursche durch diesen Wald. Der eine mochte achtzehn Jahre alt sein und war ein Zirkelschmidt; der andere ein Goldarbeiter, konnte nach seinem Aussehen kaum sechzehn Jahre haben und tat wohl jetzt eben seine erste Reise in die Welt.
649	Joseph Hayes	An einem Tag wie jeder andere	Einleitung Sie tauchten aus den Wäldern auf, als der Morgen graute. Die Dämmerung war kalt und feucht, der Nebel stieg wolkig aus den Feldern. Sie waren zu dritt, ihre Anstaltskleidung verschmolz mit de gelblichen Herbstgrün. Sie hielten nur kurz an und musterten prüfend die Straße, die flach über dem flachen Land des Mittelwestens lag.
650	Jakob Christoph Heer	An heiligen Wassern	Einleitung Dörfer und Flecken, selbst eine kleine Stadt, deren Wahrzeichen zwei altersgraue Ruinen auf kahlem Felsen sind, erheben sich mit südlichen Silhouetten am Strom, der seine

			grauen Wellen aus dem Hochgebirge wälzt. Im Talwind erzittern die schlanken Ruten der Silberweiden und die Blätter der Pappeln, welche die Wasser säumen, über die Hütten neigen sich der Kastanien- und der Feigenbaum, die Rebe klettert über das Gestein, das Land ist licht und üppig, als wär's der Traum eines italienischen Malers.
651	Daniel Henderson	Maria Tudor : Die blutige Königin	Einleitung Es bereitete der Königin Katharina Sorgen, ihre junge Tochter Maria den verderblichen Einflüssen ausgesetzt zu wissen, die bei Hof am Werke waren. Schlimm genug, dass sie, wenn sie im Kreis ihrer Damen strickte, mitansehen musste, was da geschah, und gezwungen war, das Mitleid ihrer Umgebung zu fühlen.
652	Polly Maria Höfler	Das dreifache Leben	Einleitung Als Antonia die Augen aufschlug, sah sie Tante Gertrud am Fußende des Bettes sitzen. Die Gute war also doch einmal gekommen - oh, warum hatte sie es nicht früher schon getan? Denn ihre Gegenwart allein genügte, dieses fürchterliche Krankenzimmer irgendwie seiner Schrecken zu entkleiden. Da saß sie in ihrer ganzen behäbigen Fülle, mit dem freundlichen Vollmondgesicht unter dem ergrauten Haar, auf dem ein lächerliches Hütchen mit Blumenaufputz thronte.
653	Paul Keller	Waldwinter	Einleitung Ich lachte laut auf. Mochten sie hundert Boten senden, sie würden mich nicht finden; mochten sie tausend Briefe hinter mir herschicken, sie würden mich nicht erreichen. Der elektrische Funke selbst würde mich nicht einholen. "s geht a bissl Sachte - der Fuchs ist gut - aber der Weg is halt ziemlich miserabel."
654	Bernhard Kellermann	Der Tunnel	Einleitung Das Einweihungskonzert des neuerbauten Madison-Square-Palastes bildete den Höhepunkt der Saison. Es war eines der außerordentlichsten Konzerte aller Zeiten. Das Orchester umfasste zweihundertundzwanzig Musiker, und jedes einzelne Instrument war mit einem Künstler von Weltruf besetzt. Als Dirigent war der gefeiertste lebende Komponist, ein Deutscher, gewonnen worden, der für den einen Abend ein unerhörtes Honorar erhielt.
655	John Knittel	El Hakim	Einleitung Mein Freund, verweile und höre mir zu: Ich will dir mein Leben erzählen. Ich, der junge Kopte Ibrahim aus Assiut in Oberägypten! Ich biete dir keine prächtige Vase aus kostbarem antikem Porzellan, sondern zeige dir altes Töpferwerk, Trümmer irdenen Tons und gebranntem Lehms - keinen Lapislazuli, nicht einmal Alabaster.
656	John Knittel	Via Mala	Einleitung In einem schmalen Seitentale des Vorderrheins, dem Tal der Yzolla, stand ein einsames Haus und daneben eine Sägemühle. "Im Jeff" hieß die Siedlung seit Menschengedenken, seit die Familie Lauretzt dort hauste. Viele der Wanderer, die über den Yzollapass kamen, bemerkten das Haus gar nicht, denn es lag ungefähr zweihundert Schritt von der Landstraße ab, ganz versteckt in einem Winkel unter der grauen, nackten Felsenwand eines Berges, der zu eine Höhe von siebenhundert Metern emporstieg.
657	E. G. Kolbenheyer	Paracelsus	Einleitung Um Advent war in die oberdeutschen Länder nach einem kurzen, beißenden Frost laues Wetter eingefallen. Das trieb gegen Abend jene ungewissen Leute aus den ächzenden Häusern - drangvolle Geister, die zu allen Unzeiten den Frühling wittern und, ist er da, über eine keimende, blühende Selbstverständlichkeit hinaus den Herbststurm ersehnen, der dürres Laub von den Bäumen reißt und morsche Dächer eindrückt.
658	Ivar Lissner	So habt ihr gelebt : Die großen	Einleitung "Von der Geschichte der Sumerer

		Kulturen der Menschheit	wissen wir nichts." Dieser Satz steht in Helmolts Weltgeschichte, einem Werk, das neun Bände umfasst und 1913 in Leipzig erschien. In weniger als 40 Jahren ist es inzwischen gelungen, Menschheitsepochen auszugraben, die die Zeitspanne unserer geschichtlichen Kenntnisse verdreifachten.
659	Eric Malpass	Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung	Einleitung Morgendämmerung und ein Himmel wie kalter Haferbrei. In den Winkeln des Daches noch ein paar Flecken nassen Schnees. In dem großen, weitläufigen Haus lag die Familie im sonntagmorgendlichen Winterschlaf, eingekuschelt gegen die Kälte und den kommenden Tag. Aber Gaylord war gegen Kälte unempfindlich.
660	Bruce Marshall	Das Wunder des Malachias	Einleitung Ein kleiner alter Geistlicher, in fadenscheinig schwarzem Mantel, stieg an einem nebeligen Novembertag in ein Abeil der dritten Klasse eines auf dem Queen-Street-Bahnhof in Glasgow wartenden Zuges. Er brachte seine altertümliche braune Reisetasche in den Gepäcklatten unter, nahm Platz, schloss, um die Welt leichter loszuwerden, seine müden alten Augen und begann über die Torheit aller Menschenbegier nachzusinnen, über die Weisheit des Allmächtigen, über die Liebe zu Jesu Christi und die Weise der Heilige Geist seinen Weg durch die Welt vollzieht, indem er einmal wie der Wind hinweht, ein andermal, in prächtig roten und gelben Tönen aufglühend, die Gestalt einer Blume annimmt.
661	Daphne du Maurier	Meine Cousine Rachel	Einleitung In früheren Zeiten pflegte man die Menschen am Kreuzweg zu hängen. Jetzt nicht mehr. Wenn jetzt ein Mörder sein Verbrechen sühnt, so tut er es in Bodmin nach gerechter Verhandlung vor dem Schwurgericht. Das heißt, wenn das Gesetz ihn für schuldig erklärt, bevor sein eigenes Gewissen ihn umbringt.
662	George Orwell	1984	Einleitung Es war ein klarer, kalter Tag im April, und die Uhren schlugen gerade dreizehn, als Winston Smith, das Kinn an die Brust gepresst, um dem rauhen Wind zu entgehen, rasch durch die Glastüren eines der Häuser des Victory-Blocks schlüpfte, wenn auch nicht rasch genug, als dass nicht zugleich mit ihm ein Wirbel griesigen Staubs eingedrungen wäre.
663	J. B. Priestley	Saturn über dem Wasser	Einleitung Es begann alles mit einem Anruf vom Addenbrooke´s Hospital in Cambridge, wo meine Kusine Isabel an Leukämie im Sterben lag. Das Krankenhaus sagte natürlich nicht, dass sie im Sterben liege - das geschieht niemals, - aber ich wusste, dass es der Fall war, und sie wusste es auch. Die Naturwissenschaftler, die eine Freude daran haben, mit diesen schmutzigen Bomben zu spielen, erzählen uns, dass gar keine Gefahr besteht, und haben Zahlen in der Hand, um es zu beweisen.
664	Gustav Renker	Der Sandwirt	Einleitung Durch das Passeier fegen auf jagenden Rossen drei Reiter dahin. Sie haben die Zügel nachgelassen, um den Tieren vollen Spielraum zu geben, und beugen sich in den Sätteln ganz vornüber, damit die Last ihrer Körper vermindert würde. Die Hufe pochen über den Boden und klappern manchmal scharf und hell auf eingeprengtem Gestein.
665	Gustav Renker	Wanderer im Bergland	Einleitung Die Jungbäuerin Lisl Rapaner sah ein altes Mannl auf der Bank am Seeufer sitzen. Es war Winter, und die Bank hatte einen spannhohen Schneepelz. Wer wird auch um diese Jahreszeit dort sitzen? Der See war gefroren und überschneit, und es war die zeit der harten Nächte, da das Eis wächst und gell aufschreit unter dem Druck der gewaltsamen aneinanderdrängenden Waffen.
666	Henry Morton Robinson	Der Kardinal	Einleitung Wie schon so mancher Florentiner

			vor ihm, besaß acuh Gaetano Orselli, Kapitän und unumschränkter Herr des Luxusdampfers "Vesuvio", eine besondere Vorliebe für Juwelen. In jüngeren Jahren hatte er der Versuchung nicht ganz widerstehen können, seine Person - vor allem seine Hände - mit kostbaren Steinen zu überladen.
667	Otto Rombach	Adrian der Tulpendieb	Einleitung Der flandrische Gesandte Busbeck hat sicher nicht geahnt, welch abenteuerliche Folgen jene Knollen und Samenkerne nach sich ziehen sollten, die er von einer seiner Reisen in die Niederlande brachte. Noch hundert Jahre nach ihm haben die ehrenwerten Bürger seiner Heimat ihn oft verwünscht, obwohl sie wussten, dass er schuldlos war.
668	Dorothy L. Sayers	Der Fall Harrison	Einleitung Meine liebe Olive, ich danke dir sehr für Deinen Brief und die freundliche Nachfrage nach meiner Gesundheit. Mein neuer Arzt sagt mir wirklich sehr zu. Ich glaube, er versteht mich bedeutend besser als Frau Dr. Coombs, und er packt meine Behandlung völlig anders an. Er sagt, ich sei im Augenblick einfach in einer "Schwierigen Phase".
669	Annemarie Selinko	Désirée	Einleitung Ich glaube eine Frau kann viel leichter bei einem Mann etwas durchsetzen, wenn sie einen runden Busen hat. Deshalb habe ich mir vorgenommen, mir morgen vier Taschentücher in den Ausschnitt zu stopfen, um wirklich erwachsen auszusehen. In Wirklichkeit bin ich natürlich schon ganz erwachsen, aber das weiß nur ich, und man sieht es mir noch nicht richtig an.
670	Vincent Sheean	Sanfelice	Einleitung Luisa Sanfelice sollte auf den Ball gehn. Fünfzehn Jahre früher hätte das Ereignis wohl wundervolle Erwartungen in ihr geweckt; sie hätte Tage, ja Wochen auf ihr Kleid verwendet, Stunden auf ihr Haar; jedes Hilfsmittel wäre herangezogen worden, um ihre Reize in dem hererfreuenden Wettstreit bei Kerzenlicht und Musik zur Geltung zu bringen.
671	Wilhelm Schamoni	Wunder sind Tatsachen	Einleitung Es gab eine Menge anderer, für die Jesus der Brotheiland sein sollte, der Löser der sozialen Frage, der Neubegründer des Reiches Israel, in dem alle Heidenvölker Kolonialvölker zu sein hätten. Die galliläischen Freiheitskämpfer erwarteten von Jesus eine Verkündigung der Gewalt, der Revolution zum Sturz der römischen Herrschaft.
672	Friedrich Schreyvogel	Der Sohn Gottes	Einleitung "Ich kann ja noch die ganze Welt gewinnen!" Der Legat flüsterte mit sich selbst. Jedes Wort rührte schmeichelnd an sein Herz, doch keines konnte ihn trösten. Sein Zweifel wehrte sich zu kräftig. "Aber diese Welt ist schon verloren!" Hatter er das jetzt so laut gerufen, dass es die Posten hören mussten? Sie standen auch vor dem Haus, die Augen zum See hingewandt, der unruhig wogte.
673	Morton Thompson	Und nicht als ein Fremder	Einleitung Der Arzt trat aus dem Hause und schloss leise die Türe hinter sich. Als er aufschaute, stand der kleine Junge da. "Hallo, Luke", brummte er. Demütig senkte der Knabe die Augen, und als der Doktor auf der obersten Stufe der Verandatreppe angelangt war, wandte er sich um und streckte die Hand aus.
674	Sigrid Undset	Das getreue Eheweib	Einleitung Nathalie legte gerade eine Handvoll Morcheln in das Sieb und tauchte es in den Topf mit kochendem Wasser, als sie hörte, dass Sigurd die Haustüre aufschloss. Einen Augenblick wartete sie und lauschte. Er hängte seinen Mantel auf und ging dann sofort in sein Zimmer. Der Geruch der bebrühten Morcheln ließ sie Waldwege vor sich sehen - mit abgewetzten und krummen Wurzeln, die in die Erde und in einen Teppich welcher Tannennadeln geflochten waren.
675	Sigrid Undset	Jenny	Einleitung Die Musik kam über die Via de´

676	Erico Werissimo	Die Zeit und der Wind	Condotti, als Helge Gram in der Dämmerung gerade in die Straße einbog. Die Melodie eines altbekannten Gassenhauers ertönte in sinnlos rasendem Tempo wie eine wilde Fanfare. Unnd die schwarzen kleinen Soldaten stürmten in dem kalten Nachmittag vorüber, als wären sie mindestens eine römische Kohorte, im Begriff, sich in fliegendem Laufschrift auf die Heerscharen der Barbaren zu stürzen.
677	Jules Verne	In 80 Tagen um die Welt	Einleitung Es war eine kalte Vollmondnacht. Die Sterne leuchteten über der Stadt Santa Fé, die so still und verlassen wie ein verfallener Kirchhof dalag. Tiefes Schweigen herrschte ringsum, und die Luft war so rein, dass man in der Stille selbst den Tau rieseln hörte, wenn man aufmerksam lauschte. Hinter eine Mauer geduckt, schickte sich José Liro zum letzten Sprung an.
678	Franz Werfel	Der veruntreute Himmel : Die Geschichte einer Magd	Einleitung London, 1872. Der sehr ehrenwerte Mr. Phileas Fogg bewohnte schon seit Jahren das Haus Nr. 7 in der Saville Row, jenes denkwürdige Gebäude, in dem 1816 der Komödiendichter Richard B. Sheridan seinen spottlustigen Geist aufgegeben hatte. Mr. Phileas Fogg war einer der bemerkenswertesten Sonderlinge, die zu den Mitgliedern des Londoner Reformklubs zählten.
679	Suzan Wittek	Melodie zur Bambusflöte	Einleitung Ich habe Teta gekannt. Sie war eine alte Frau, untersetzt, mit breiten Backenknochen und hellen Vergißmeinnicht-Augen, die einen aufmerksamen, eigensinnigen und oft argwöhnischen Ausdruck besaßen. Sah man sie dann und wann vorüberhuschen, fiel ihr eilig bemühter Watschelgang auf, der scheue Pass eines nächtlichen Tieres, das aus der menschlichen Gefahrenzone fort und seiner sicheren Höhle zustrebt.
680	Herman Wouk	Die "Caine" war ihr Schicksal	Einleitung Der Monat Juni jenes Jahres hatte mit einer so ungewöhnlichen Hitze eingesetzt, dass Takeo sich entschloss, nicht erst wie geplant in zwei Wochen, sondern sogleich ins Gebirge zu Reisen. Er sandte daher eine Depesche nach Karuizawa an Frau Sekine, die schon seit Jahren während der Sommermonate sein Hauswesen in jenem Gebirgsort versah, und kündigte seine Ankunft für den fünften an.
681	Stefan Zweig	Marie Antoinette	Einleitung Er war mittelgroß und ein wenig rundlich, ein hübscher Junge mit seinem gelockten rotblonden Haar und seinem offenen fröhlichen Gesicht. Dieses Gesicht wirkte eher durch den übermüdeten Zug um die Augen und den gut ausgeprägten mund als etwa durch ein übertrieben willensstarkes Kinn oder eine besonders feingeschnittene Nase.
682	Erik G. Wickenburg	Österreichisch wie es nicht im Wörterbuch steht	Einleitung Jahrhundertlang haben Habsburg und Bourbon auf Dutzenden deutscher, italienischer, flandrischer Schlachtfelder um die Vorherrschaft Europas gerungen; endlich sind sie müde, alle beide. In zwölfter Stunde erkennen die alten Rivalen, dass ihre unersättliche Eifersucht nur andern Herrscherhäusern den Weg freigekämpft hat.
683	Greville Wynne	Der Mann aus Moskau	Einleitung Wer in österreichischen Ämtern zu tun hat, der kann, möchte man fast sagen, seine blauen Wunder erleben; aber nein, eher hellblaue, pastellfarbene, zum Großteil auch schwarzgelbe Wunder. Schon beim Betreten des Amtes, meist eines adaptierten Palastes aus adligem Besitz, überfällt ihn etwas wie die Größe der Monarchie: riesige Vorräume, hohe Fenster; und Türen.
			Einleitung Városliget-Park, Budapest. Der Himmel glänzte matt, und es herrschte eine große Stille. Als ich mit Ambrus die Pavillonstufen hinabging, witterte ich plötzlich Gefahr. Meine Handflächen schwitzten. Und ich

			wusste, warum. Weil die ungarischen Delegierten, die während der letzten zwei Stunden meine Gäste waren, plötzlich wie auf Befehl die Party verlassen hatten. Sie hatten sich verdrückt und nicht mit Abrus allein zurückgelassen. er war mein Dolmetscher. Ich hatte ihm nie getraut, aber mir war keine andere Wahl geblieben.
684	Gustav Karl Bienek	Der geheimnisvoll Herr von B...	Einleitung Am 14. Februar des Jahres 1827, einem Mittwoch, wenige Minuten vor neun Uhr vormittags, ging der junge Polizeiamtsdienstleiter Wenzel Satrazil, aus dem Gebäude der k.k. Polizeioberektion am Petersplatz kommend, raschen Schrittes quer über den Graben und in der Richtung nach der Spiegelgasse. An diesem klaren, aber kalten Tag blaute ein heller Himmel über der Stadt, dienoch gestern von einer dichten Nebelhaube bedeckt gewesen war.
685	Louis Bromfield	Der große Regen	Einleitung Dies war Ransome die liebste Stunde des Tages. Brandytrinkend saß er um Sonnenuntergang auf seiner Veranda. Einen Augenblick war das graugelbe, von scharlachfarbenen Schlingpflanzen umwucherte Haus, waren die Banyanbäume ringsum von der Zauberfülle goldenen Lichts überflutet. Dann versank die Sonne in jähem Sturz hinter dem Horizont, und das weite Land lag in Finsternis.
686	Jetta Carleton	Wenn die Mondwinden blühen	Einleitung Mein Vater hatte eine Farm im westlichen Teil von Missouri, unterhalb des Stromes, wo sich das Ozark-Plateau zu den weiten Ebenen hinabsenkt. Die Gegend wird kreuz und quer von Bächen durchflossen; üppiges Weideland steigt aus waldigen Tälern ins Sonnenlicht und endet an schroff abfallenden Kalksteinfelsen.
687	Max Catto	Unwiderruflich	Einleitung Der eine der beiden Gefängniswärter beugte sich vor und berührte den Arm des jungen Mannes mit sanfter Vorsicht. "Träumen Sie?" Tino gab sich einen Ruck und antwortete lachend: "Natürlich habe ich geträumt!" Er blickte auf das Schachbrett hinunter und legte dabei eine Hand an die Stirn, um seine Augen vor dem grellen Licht der nackten elektrischen Glühbirne zu schützen.
688	R. F. Delderfield	Das Paradies ist nebenan	Einleitung Im Frühling 1947 rollten die Bulldozer den Feldweg neben Nummer siebzehn entlang die Wiese und den Waldrand von Manor Wood zu. Die Bagger und Bulldozer verwüsteten die "Avenue" und zerstörten ihre Erinnerungen. In der ersten Woche rissen sie das winzige Gewächshaus ab, in dem Esme zum erstenmal Elaine geküsst hatte, wo Elaines Vater Edgar seine Hyazinthen gezogen und Pläne geschmiedet hatte, seine Familie zu verlassen.
689	Franz Eppel	Die Wachau : Nibelungen- und Strudengau	Einleitung 30000 Beginn der letzten Eiszeit (Würmeiszeit). Durch schwere Sandstürme wird von den Alpengletschern her feiner Geröll- und Geschiebesand als Löß an den Südhängen der Wachau abgelagert. Vor allem an diesen Lößhängen hausen Crömagnon -Sippen in jurtenartigen Zelten oder überdeckten Wohngruben.
690	Richard Gordon	Aber, Herr Doktor!	Einleitung Es wäre ungerecht, wollte man die "Lotus" als ein Unglücksschiff bezeichnen. Sie zeigte nur - wie manch täppische große Schulkinder - eine seltsame Bereitschaft dafür, Pech zu haben. Schon ihr Embryonalstadium in der Werft war voll von Missgeschick.
691	Horst Wolfram Geissler	Königinnen sind so selten	Einleitung Zwar wird hier von manchen Gestalten der Weltgeschichte die Rede sein, aber am Anfang steht Bouvette. Da steht sie, eine kleine Gebirgskuh, mitten in dem großen Frankreich. Sie ist rahmfarben mit einigen Flecken wie von Kaffee, zwischen den Hörnern kräuseln sich liebenswürdige Löckchen, unter

692	Horst Wolfram Geissler	Der unheilige Florian	<p>weißen Wimpern blicken die blauen Augen den Hang hinab.</p> <p>Einleitung Mein Vater besaß eine kleine Drogenhandlung in der Vorstadt, der Laden war ebenso düster und häßlich wie die Straße, aber ich bin dort nicht aufgewachsen, denn kurz, nachdem er geheiratet hatte, erbte seine Frau ein Landhaus und überdies ein wenig Geld, und nun konnte er seine beiden Lieblingsgedanken verwirklichen.</p>
693	Daphne du Maurier	Die Parasiten	<p>Einleitung Es war Charles der uns Parasiten nannte. Wie er es sagte, kam überraschend und plötzlich; er war einer jener stillen, zurückhaltenden Menschen, denen es nicht gegeben war, viel zu reden oder ihre Meinung zu äußern, wenn es sich nicht gerade um die alltäglichsten Dinge handelt, und darum hatte sein Ausbruch - als es gegen Ende eines langen, verregneten Sonntagnachmittags dazu kam, während keiner von uns sich irgendwie beschäftigte, sondern wir nur Zeitung lasen und gähnten und uns vor dem Kamin räkelten - die Gewalt einer Explosion.</p>
694	Roland Marwitz	Das Lächeln der Welt	<p>Einleitung Peter von Merlin schlug die Augen auf und lächelte dankbar. Alles waren nur Träume gewesen. Schreckliche Träume oder auch lächerliche. Ja, das zuletzt, das war lächerlich. Die Passkontrolle in Marseille. Ein Schreiber, dem die Perücke herauf- und die Brille herabgerutscht war, hatte ihn belehrt, dass es verboten sei, springende Pferde nach Venedig einzuführen. Peter hatte erklärt, dass dies gar nicht seine Absicht wäre.</p>
695	Ernst Lieblich	Die Insel des Sebastian	<p>Einleitung Vielleicht ist Sebastian ein wenig zu lang geraten. Auf dem ungeebneten Lehmplatz vor den Siedlungshäusern kann es ihm zustoßen, dass der Knäuel balgender Kinder sich vor ihm auflöst und eines von ihnen zu ihm ruft: "Gibt es bei dir oben bessere Luft?"</p>
696	John Knittel	Therese Etienne	<p>Einleitung Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erschien in der Nähe des Gamhofs ein junges Weib. Es blieb stehn und blickte mit neugierigen Augen einen schmalen holprigen Feldweg entlang, der zu etlichen großen Scheunen führte. Reiche Leute wohnten in diesem Tal - so hatte man ihr erzählt -, Leute, die weite Landstriche ihr eigen nannten und hundert, zweihundert Kühe oder vielleicht noch mehr.</p>
697	James Hilton	Wir sind nicht allein	<p>Einleitung In einer kleinen Cathedralstadt, wo sich wenig verändert, gibt es immer Leute, die sich erinnern können, wer in diesem oder jenem Hause lebte, was dort und später aus ihm wurde, und so weiter. Und als eines Tages eine Warenhausgesellschaft das Grundstück an der Ecke von Shawgate kaufte und Arbeiter hinschickte, die das alte Haus aus dem achtzehnten Jahrhundert niederreißen sollten, da hieß es überall im Städtchen: "Dort hat der kleine Doktor gewohnt!"</p>
698	Franz Móra	Der einsame Kaiser	<p>Einleitung Die Marmorwände des kaiserlichen Palastes dampften förmlich in der syrischen Mittagsglut. Die Torwächter hatte der Schlaf überwältigt, in der betäubenden Hitze war ohnehin kein überraschender Besuch zu befürchten; es waren drei Zyprioten, die zurückgelehnt im verkürzten Schatten der Säulen schnarchten. Zwei speerbewaffnete Araber schlummerten hockend, wie sie es von Jugend auf in der Wüste gewohnt waren.</p>
699	Raymond Las Vergnas	Die Augen	<p>Einleitung Es stand für mich fest, dass ich nie wieder ein Tagebuch führen würde. Dem Papier Gedanken anzuvertrauen, dieman sich selbst kaum einzugestehen wagt, ist ein Zeitvertreib einsamer Frauen. Ohne mein Tagebuch hätte man den armen Calvet damals bestimmt nicht</p>

700	Carl Hans Watzinger	Die Pfandherrschaft	geschnappt. Meine verrückte Neugier und - nun ja - der unwiderstehliche Reiz, den er auf mich ausübte, brachte mich der Wahrheit auf die Spur. Einleitung Stöfl Fadinger, so hieß der obrigste Hauptmann der Bauern Oberösterreichs im Jahre 1929, da sie wider den Pfandherrn ihre Heimatlandes, den Kurfürsten Maximilian I. von Bayern, standen, denn sie wollten frei sein vom Zwang an Leib und Seele, und sie trugen das Recht dazu in ihren Herzen.
701	Uta von Witzleben	Für A. P.	Einleitung Am Mittwoch, dem 27. Januar 1953, starb meine Freundin Sophie de Ch..., im Alter von einundreißig Jahren auf dem Besitz ihres Mannes in der Nähe von Aix-en-Provence. An diesem Tage kam ich in Le Havre an, nach einer kalten und stürmischen Überfahrt. Hinter mir lag eine Studienreise durch die Vereinigten Staaten, die mich gleichzeitig erfrischt und doch stark erschöpft hat.
702	Jon Godden	Mrs. Panopoulis	Einleitung Früh am Morgen lief das Schiff in die Bucht ein. Die Möwen hatten es weit draußen auf der See erwartet und folgten ihm nun, um die gelben Schornsteine wirbelnd, mit aufgeregtem Gekreisch. Sie hatten die Nacht, auf der sanften Dünung schaukelnd, im Schutze der felsigen Inselchen, welche den Hafen bewachten, verbracht.
703	Rosamunde Pilcher	Karussell der Lebens	Inhaltsangabe "Es wird allmählich Zeit, dass du seßhaft wirst, heiratest, Kinder bekommst und ein richtiges Heim gründest..." Prue Shackleton, jung, schön und eigenwillig, hat die Ermahnung ihrer Mutter einmal zu oft gehört. Statt sich um einen vielversprechenden Heiratskandidaten zu kümmern, fährt sie kurz entschlossen zu ihrer Tante ans Meer. Auf ausgedehnten Streifzügen durch die Landschaft Cornwalls mit ihren sanften Hügeln und einsamen Buchten findet Prue Ruhe und Abstand. Doch damit ist es vorbei, als sie Daniel begegnet...
704	Jeanne Montupet	Das Haus Vermorel	Einleitung Flammend hob sich die Sonne über dem Horizont. Kein Windhauch regte sich. Auf den Feldern glitzerte der Tau der Nacht. Es war noch nicht sechs Uhr. Durchs Tor Bab-Azoun von Algier rasselten Pferdewagen und schlugen die Straße nach Boufarik ein. Lärmend drängten der gleichmäßige Trott der Hufe, das Rumpeln der Räder auf den Steinen die Stille des Morgens zurück, nur ab und zu, wo Sand die Straße überschwemmt hatte, erstickte das Getöse, und das hohe Quietschen der Achsen stand quälend und allein über dem dumpfen Mahlen der Räder, bis dann das Geratter von neuem wieder einsetzte.
705	Joy Packer	Das hohe Dach	Einleitung Entschuldigung. Ein großes blondes Mädchen mit sensiblem, sehr ausdrucksvollem Gesicht schob sich an Mike Day vorüber zu ihrem Fensterplatz am Touristenteil des Transafrika-Flugzeugs der KLM. Die Maschine verließ Amsterdam an einem stürmischen Novembernachmittag und sollte nach Johannesburg fliegen.
706	Georgij Wladimow	Die Geschichte vom treuen Hund Ruslan	Einleitung Die ganze Nacht hatte draußen was geheult, die Laternen knarrend schaukeln lassen, an der Türklinke gerüttelt; aber gegen Morgen wurde es ruhiger, und der Herr kam. Er setzte sich auf den Hocker und rauchte - er wartete, dass Ruslan seine Suppe zu Ende aß. Der Herr hatte seine Maschinenpistole mitgebracht und an einen Haken in der Ecke der Box gehängt.
707	Stefan Zweig	Brennendes Geheimnis	Einleitung Die Lokomotive schrie heiser auf: der Semmering war erreicht. Eine Minute rasteten die schwarzen Wagen im silbrigen Licht der Höhe, warfen ein paar bunte Menschen aus, schluckten andere ein, Stimmen gingen

708	Jean Paul Bled	Franz Joseph : Der letzte Monarch der alten Schule	geärgert hin und her, dann schrie vorne wieder die heisere Maschine und riß die schwarze Kette rasselnd in die Höhle des Tunnels hinab. Pressestimme Dem Autor kommt das Verdienst zu, dass sich eine Biografie von über 700 Seiten wie ein Bestseller liest... J. P. Bled legt geradezu eine Autopsie der regentschaft vor, mit einer Fülle von Details, die niemals die Transparenz des reichhaltigen Texmaterials gefährden. Le Soir
709	Eugen Roth	Erinnerungen : Ein Lebenslauf in Anekdoten	Inhaltsangabe Lebenslauf in Anekdoten, Erinnerungen eines Vergeßlichen, Alltag und Abenteuer unter Brüdern
710	Eugen Roth	Verserzählungen : Vom Tierleben und von der Frau in der Weltgeschichte	Inhaltsangabe Tierleben, Die Frau in der Weltgeschichte, Der Schrift und Druckkunst Ehr und Macht, Das Taschentuch, Das Oktoberfest, Kurze Suppenkunde
711	Eugen Roth	Heitere Verse : Von Menschen und Unmenschen	Inhaltsangabe Ein Mensch, Mensch und Unmensch, Der letzte Mensch, Der Wunderdoktor, Neue Rezepte vom Wunderdoktor, Gute Reise
712	Eugen Roth	Ein Mensch : Heitere Verse von Eugen Roth	Inhaltsangabe "Ein Mensch" ist sprichwörtlich bekannt für Witz und Weisheit, die charmant von Eugen Roth in Vers gebracht für den, der denkt und gerne lacht, der seine Schwächen gern erkennt, wenn man sie ihm bei andren nennt. Sei es die Liebe, sei´s Kaffee, sei´s die Gesundheit, Weltschmerzweh - hier blättert man sich durch die Welt so wie sie ist.
713	Heinrich Hauser	Australien : Der fünfte Kontinent	Inhaltsangabe Diese 1956 vollendete und von ihm selbst begonnene Neubearbeitung seines erfolgreichen Australienbuches war die letzte Arbeit des verstorbenen Heinrich Hauser. wer Hausers Stil kennt, weiß, dass dies keine trockene Schilderung, sondern eine sehr lebendige, zugleich aber sehr sachliche Reportage ist.
714	Rudolf Walter Litschel	Kirchschatlag	Einleitung Als im Jahre 1920 die Ortsgemeinde Kirchschatlag aus den Kastralgemeinden Riedl und Kirchschatlag gebildet wurde, herrschte nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg bitterste Not. Der Wunsch nach einer eigenen Gemeinde und vor allem der Fleiß und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner von Kirchschatlag waren jedoch stärker als alle Schwierigkeiten, die sich der damaligen jungen Gemeinde in den Weg stellten.
715	Corinne Hofmann	Die weiße Massai	Inhaltsangabe Auf einer Urlaubsreise durch Kenia begegnet Corinne Hofmann dem Massai-Krieger Lketinga und verliebt sich auf den ersten Blick in ihn. Sie verlässt ihren Lebensgefährten, zieht in den kenianischen Busch zu den Massai und heiratet Lketinga. Abenteuerliche Jahre folgen, Jahre der Liebe, aber auch des Verzichts und wachsender Probleme: Die Verständigung ist schwierig, die Ernährung ungewohnt, das Rollenverständnis völlig anders. Als ihre Tochter Napirai geboren wird, scheint sich doch noch alles zum Guten zu wenden...
716	Corinne Hofmann	Zurück aus Afrika	Inhaltsangabe Nach dem Leben in einer fast archaischen Welt muss Corinne Hofmann so manche Fähigkeit neu erlernen, die das Leben in der Welt der Weißen erfordert. Doch mit der gleichen Stärke, dem Mut und dem Optimismus, mit denen sie die Herausforderung in Kenia bewältigte, baut sie für sich und ihre kleine Tochter eine neue Existenz auf.
717	Corinne Hofmann	Wiedersehen in Barsaloi	Inhaltsangabe Fast vierzehn Jahre sind seit der Flucht mit meiner damals eineinhalbjährigen Tochter Napirai vergangen, und ich kann es kaum glauben, dass ich jetzt im Flugzeug sitze, das mich erstmals wieder nach Kenia bringen wird. Bange Fragen schießen mir durch meinen Kopf: Wie werde ich mein einstiges Zuhause vorfinden? Was ist geblieben? Was hat sich

718	Ulrike Mara	Ischler Trilogie	<p>verändert? Werde ich die Menschen und das Dörfchen Barsaloi im Norden Kenias wiedererkennen? Wie wird Lketinga, mein ehemaliger Mann und Samburu-Krieger, reagieren? Und Mama? Werden sie mich wieder in ihrer Mitte aufnehmen?</p> <p>Inhaltsangabe Die Ischler Trilogie von Ulrike Mara mit den Bänden "Salzfeuer", "Schneetanz" und "Traunreiter".</p>
719	Joanne K. Rowling	Harry Potter und der Stein der Weisen	<p>Inhaltsangabe Eigentlich hatte Harry geglaubt, er sei ein ganz normaler Junge. Zumindest bis zu seinem elften Geburtstag. Da erfährt er, dass er sich an der Schule für Hexerei und Zauberei einfinden soll. Und warum? Weil Harry ein Zauberer ist. Und so wird für Harry das erste Jahr in der Schule das spannendste, aufregendste und lustigste in seinem Leben. Er stürzt von einem Abenteuer in die nächste ungeheuerliche Geschichte, muss gegen Bestien, Mitschüler und Fabelwesen kämpfen. Da ist es gut, dass er schon Freunde gefunden hat, die ihm im Kampf gegen die dunklen Mächte zur Seite stehen.</p>
720	Joanne K. Rowling	Harry Potter und die Kammer des Schreckens	<p>Inhaltsangabe Endlich wieder Schule! Einen solchen Seufzer kann nur der ausstoßen, dessen Ferien scheußlich und die Erinnerungen an das vergangene Schuljahr wunderbar waren: Harry Potter! Doch wie im Vorjahr stehen nicht nur Zauberkunsterunterricht und Verwandlung auf dem Programm. Ein grauenhaftes Etwas treibt sein Unwesen in den Gemäuern der Schule - ein Ungeheuer, für das niemand, nicht einmal der mächtigste Zauberer, eine Erklärung findet. Wird Harry mit Hilfe seiner Freunde Ron und Hermine das Rätsel lösen und Hogwarts aus der Umklammerung durch die dunklen Mächte befreien können?</p>
721	Joanne K. Rowling	Harry Potter und der Gefangene von Askaban	<p>Inhaltsangabe Natürlich weiß Harry, dass das Zaubern in den Ferien strengstens verboten ist, und trotzdem befördert er seine schreckliche Tante mit einem Schwebenzauber an die Decke! Die Konsequenz ist normalerweise: Schulverweis! Nicht so bei Harry: im Gegenteil, man behandelt ihn wie ein rohes Ei. Hat es etwa damit zu tun, dass ein gefürchteter Verbrecher in die Schule eingedrungen ist und es auf Harry abgesehen hat? Mit seinen Freunden Ron und Hermine versucht Harry ein Geflecht aus Verrat, Rache, Feigheit und Verleumdung aufzudröseln und stößt dabei auf Dinge, die ihn fast an seinem Verstand zweifeln lassen.</p>
722	Joanne K. Rowling	Harry Potter und der Feuerkelch	<p>Inhaltsangabe Das vierte Schuljahr in Hogwarts beginnt für Harry. Doch davor steht noch ein sportliches Großereignis, das die scheußlichen Sommerferien vergessen lässt: die Quidditch Weltmeisterschaft. Und ein weiterer Wettkampf wird die Schüler das ganze Schuljahr über beschäftigen: das Trimagische Turnier, in dem Harry eine Rolle übernimmt, die er sich im Traum nicht vorgestellt hätte. Natürlich steckt dahinter das Böse, das zurück an die Macht drängt: Lord Voldemort. Es wird eng für Harry, sehr eng. Doch auf seine Freunde und ihre Unterstützung kann Harry sich auch in verzweifelten Situationen verlassen.</p>
723	Herhart Hermann Mostar	Die Hölle	<p>Einleitung Im Städtchen Artigues lebte um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts ein junges Ehepaar, von dem die Nachbarn sich sonderbare Dinge zuflüsterten. Der Ehemann, Martin Guerre, stammte aus einer Familie in Biskayen, die sich etwas über den Bauernstand erhob. Im Januar 1539 bereits, in einem Alter von elf Jahren, heiratete er Bertranden von Rols aus Artigues, in dem Gerichtssprengel von Rieux, ein Mädchen von ungefähr dem gleichen</p>

724	Gerhart Hermann Mostar	Giftmord	<p>Alter, das mit den Reizen einer seltenen Schönheit den Vorzug einer Lebensführung verband, die sie über jede Verleumdung erhob.</p> <p>Einleitung Im Jahre 1700 lebte in Croix Daurada, einem Dörfchen in der Nähe von Toulouse, ein Pfarrer namens Peter Cölestin Chaubard. Der Mann besaß weder außergewöhnliche Eigenschaften, noch hervorragende geistige Fähigkeiten, aber er war gewissenhaft und unermüdliche in der Erfüllung seiner kirchlichen Pflichten, einfach in seinen Gewohnheiten, tadellos in seinem Lebenswandel, liebenswürdig im Umgang und wurde deswegen von seinen Pfarrkindern geehrt und geliebt.</p>
725	Gerhart Hermann Mostar	Todesurteil	<p>Einleitung Mehrere Umfragen der Meinungsforschungsinstitute haben ergeben, dass eine große Mehrheit der bundesdeutschen Bevölkerung die Wiedereinführung der Todesstrafe befürwortet. Die Todesstrafe ist also populär. Man darf hier kein Snob sein, der auf die Stimme des Volkes nicht hören oder ihr sogar mißtrauen will nach dem Motto, eine populäre Sache sei schon an und für sich verdächtig.</p>
726	Gerhart Hermann Mostar	Betrug	<p>Einleitung Ende Mai 1945. Die Überlebenden des Zweiten Weltkrieges beginnen gerade aufzuatmen. Sehr vorsichtig zunächst. Nicht nur unter den Besiegten gibt es viele, die plötzlich kein reines Gewissen mehr haben. Auch in den Siegerstaaten geht die Angst um. Hier ist es die Angst vor dem Vorwurf der Kollaboration.</p>
727	Gerhart Hermann Mostar	Raub und Raubmord	<p>Einleitung In Mainburg, einem kleinen Flecken an der Grenze von Ober- und Niederbayern, wurde am Mittwoch dem 11. Dezember 1872, der letzte Markt vor Weihnachten abgehalten. Von allen benachbarten Orten kamen Männer und Frauen, Burschen und Mädchen dorthin, um Einkäufe für das Fest zu machen. Es war ein schöner klarer Wintertag.</p>
728	Gerhart Hermann Mostar	Kidnappin	<p>Einleitung Am 20. Februar 1950 begann vor dem Schwurgericht in Manchester im Staate New Hampshire eine Hauptverhandlung, die weltweites Interesse fand. Es ging in diesem Strafprozess darum, ob ein 41 Jahre alter Arzt, Dr. Hermann Sander, eine unheilbar an Krebs erkrankte Frau durch Injektion von Luft getötet hatte, um ihrem Leiden ein Ende zu machen.</p>
729	Gerhart Hermann Mostar	Der Löwe von Lurs	<p>Einleitung Elberfeld, 20 September 1883. Ein Tag wie jeder andere geht zu Ende. Wie jeden Abend zündet auch heute die Stationsschwester im St.-Josephs-Krankenhaus die Gasstrümpfe selber an. Das neumodische Gas erscheint ihr im Vergleich zum altgewohnten Petroleom viel zu gefährlich, als dass man jüngeren Schwestern diese Arbeit überlassen sollte.</p>
730	Gerhart Hermann Mostar	Justizirrtum	<p>Einleitung Auf der Bahnhofspost am Hauptbahnhof in Magdeburg hat sich unter der Chiffre R. B. 13 Magdeburg eine größere Anzahl von Briefen angesammelt. Am frühen Nachmittag des 9. Juni 1925 fährt ein junger Mann auf einem Fahrrad vor. In einem blassen Gesicht stehen graue, unruhige Augen. Einige leichte Schmissee ziehen sich von den Mundwinkeln über die linke Wange zum Ohr hin.</p>
731	Gerhart Hermann Mostar	Erpresser am Werk	<p>Einleitung Am 2. Juli 1928 hatte sich Frau Hildegart Tressel einer Mandeloperation unterziehen müssen, und der Arzt hatte ihr Bettruhe verordnet. Frau Tressel, die mit ihrem Gatten eine Villa in Hamburg-Winterhude, Agnesstraße 16, bewohnte, fühlte sich auch am nächsten Tag noch ziemlich erschöpft. Als das Hausmädchen einen Besucher meldete, war Hildegard Tressel daher nicht geneigt, ihn zu</p>

732	Gerhart Hermann Mostar	Indizienprozesse	empfangen. Einleitung Spielende Kinder sahen das Paket zuerst. Es trieb auf dem schmutziggrauen Wasser des münsterischen Aasees dahin. "Hol mal eine Stange. Das ziehen wir an Land" forderte einer der Jungen seinen Spielgefährten auf. Aber der Ast, mit dem sie es versuchten, war zu kurz. Einer der städtischen Gärtner, die regelmäßig die Uferanlagen bearbeiteten, kam hinzu.
733	Gerhart Hermann Mostar	Macht über Frauen	Einleitung In den Jahren unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Name eines Massenmörders international bekannt, der zehn Frauen und einen jungen Mann umgebracht hatte: Henri Désiré Landru. Während des Ermittlungsverfahrens wurde festgestellt, dass dieser Mann zu nicht weniger als 283 Frauen Beziehungen unterhalten hatte, von denen alle bis auf die zehn verschwundenen ausfindig gemacht und über ihre Erlebnisse verhört werden konnten.
734	Gerhart Hermann Mostar	Sexualverbrechen	Einleitung An einem Taufeuchten Aprilmorgen des Jahres 1935 wandert der fünfundsechzigjährige Uhrmacher Adolf Seefeldt durch die Wälder bei Schwerin in Richtung auf die Stadt. Er hat die Nacht, wie viele Nächte vorher, im Wald verbracht. Ohne Zelt. Ohne Decke. Nur mit seinem dünnen alten Mantel zugedeckt.
735	Gerhart Hermann Mostar	Tatmotiv: Begierde	Einleitung In den Nachtlokalen nannte man sie den "schwarzen Engel", denn sie war dunkelhaarig und hieß Ange. Ihr vollständiger Name war Marie-Ange Robitaille. Sie war jung, ein Teenager würde man heute sagen, mit einer aufreizenden Figur und einem hübschen, vulgären Gesicht, ein kleines Animiermädchen, das mit Zigarren und Zigaretten von Tisch zu Tisch ging.
736	Gerhart Hermann Mostar	Skandale	Einleitung Der Prozess Oskar Wilde ist unvergessen. Immer wieder wird er diskutiert. Im Oktober 1965 warf er abermals seine Schatten bis in das illustrierte House of Lords in London, in dem die dritte Lesung der "Sexual Offences Bill" stattfand.
737	Gerhart Hermann Mostar	Ein Haus des Schreckens	Einleitung Durch die "Dreigroschenoper" von Berthold Brecht ist die Gestalt eines Londoner Kriminellen weltbekannt geworden, der in seiner Art ein Meister war und die Phantasie der Menschen noch heute beschäftigt. Es handelt sich um den König der Diebe und Dirnen, Macheath, von Bert Brecht Mackie Messer genannt.
738	Gerhart Hermann Mostar	Jugendkriminalität	Einleitung Am Steintorplatz zu Hannover, an dem das Geschäft mit der käuflichen Liebe per Auto abgewickelt wird, geht am 19. Dezember 1956 ein sehr junges Mädchen auf und ab. Es trägt um sein kindliches Gesicht die dunklen Haare modisch kurz geschnitten und kess ins Gesicht frisiert. Der volle Mund ist grellrot geschminkt.
739	Gerhart Hermann Mostar	Mord aus Staatsräson	Einleitung Dieser Prozess hat historische Bedeutung erlangt. Nicht nur in Großbritannien, sondern auch auf dem Kontinent hört jeder Schüler davon im Geschichtsunterricht. Freiliche sind es nur Andeutungen, die ihm vermittelt werden.
740	Gerhart Hermann Mostar	Hexenjagd	Einleitung Januar 1945. Noch ist Dänemark von den deutschen Truppen besetzt. Aber der Ausgang des Krieges, die Niederlage Nazi-Deutschland ist nicht mehr zweifelhaft. Im Vestre-Gefängnis in Kopenhagen sitzt in einer Einzelzelle der ehemalige SS-Mann Björn Show Nielsen. Man hat ihm Jacke, Gürtel und Schuhe genommen, und er erwartet jede Stunde seine Hinrichtung.
741	Gerhart Hermann Mostar	Gangstertum	Einleitung In der Geschichte der USA ist es

		zweimal vorgekommen, dass sich Männer, die höchste Staatsstellungen innehalten und zu den obersten Repräsentanten der Union gehörten, vor Gericht wegen Verbrechens zu verantworten hatten.
742	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Morris West - Harlekin Dorothy Gilman - Mrs. Pollifax macht weiter Leonard Wibberlex - Mystische Jagd Ernst Lothar - Der Engel mit der Posaune
743	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Frederick Forsyth - Die Hunde des Krieges Vital Alsar - La Balsa Thomas Fleming - Der Kardinal schweigt Rumer Godden - Das Fremde Kind
744	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Francois Ponthier - Der Gott mit den grünen Augen James Herriot - Dr. James Herriot tanzt Doris Lund - Eric Francis Ryck - Ein Sender im Gepäck
745	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Robert Crichton - Die Camerons Mel Ellis - Bruder Wildgans Barbara Noack - Der Bastian Russel Braddon - Duell ohne Waffen
746	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Hank Searis - Der weiße Hai 2 Dorothy Gilman - Mrs. Pollifax auf Safari Erich Segal - Oliver´s Story Catherine Marchant - Am Ende der Flut
747	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Desmond Bagley - Schneetiger Gawriil Trojepolski - Bim Schwarzohr Gerald Seymour - Fliegenpilz Alan Marshall - Was sind schon Krücken?
748	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Henry Denker - Umstrittene Diagnose Hans Blickensdörfer - Die Söhne des Krieges Iain und Oria Douglas-Hamilton - Unter Elefanten Morris L. West - Nacktes Land
749	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Marilyn Sharp - Unernehmen Sonnenblume Margret Bechler - Warten auf Antwort Mary MacCracken - Lovely Konrad Lorenz - Das Jahr der Graugans
750	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Wilbur Smith - Wild wie das Meer Sheila Hocken - Emma und Ich Hans Bertram - Flug in die Hölle Amei-Angelika Müller - Pfarrers Kinder, Müller Vieh
751	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Philip Rock - Sturmwind der Zeit Ewan Clarkson - Die Dachse von Summercombe Wendelgard von Staden - Nacht über dem Tal Louis Charbonneau - Rache per Computer
752	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Hans Herlin - Satan ist auf Gottes Seite Joan Martin Hundley - Der kleine Ausreißer Richard Martin Stern - Tödliche Flut Hugo Hartung - Die Potsdamerin
753	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Arthur Hailey - Hochspannung Manfred Hausmann - Der Hüttenfuchs Sandra Paretti - Maria Canossa Mary Higgins Clark - Wo waren Sie, Doktor Highley?
754	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Hans Blickensdörfer - Salz im Kaffee Ilse Gräfin von Bredow - Kartoffeln mit Stippe Higgins/Patterson - Königsjagd Dorothy Gilman - Das Geheimnis der Drehorgel
755	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Paul Bonnacarrère - Die Tarnung Margaret Craven - Ich hörte die Eule - Sie rief meinen Namen Dick Francis - Handikap Dieter Zimmer - Für ´n Groschen Brause
756	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Frederick Forsyth - Des Teufels Alternative Ernst Heimeran - Grundstück gesucht Chris McBride - Die weißen Löwen von Timbavati Joseph Joffo - Ein Sack voll Murmeln
757	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Sloan Wilson - Duell im Packeis Erma Bombeck - Mach´s Beste draus Arno Surminski - Fremdes Land Erich Segal - Mann, Frau und Kind
758	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Henry Kolarz - Die roten Elefanten Waldtraut Villaret - Polnische Wirtschaft Robin Cook - Sphinx James Herriot - Von Zweibeinern und Vierbeinern
759	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Joseph Rance/Arei Kato -

		Zündpunkt 50 Martin Gray - Der Schrei nach Leben Joyce Stranger - Ein Hund für Tim Gerry M. Glaskin - Das Geheimnis von Landfall
760	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Ken Follet - Der Schlüssel zu Rebecca Maurice Benuzière - Ein Hund für einen Sommer Henry Denker - Der Geheimpatient Arthur Schnitzler - Spiel im Morgengrauen
761	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Beth Gutcheon - An einem Morgen im Mai Arno Surminski - Kalischken ist überall Avery Corman - Ein Mann steigt aus Jean M. Auel - Ayla und der Clan des Bären
762	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Torey L. Hayden - Sheila Hammond Innes - Die verlorene Oase Alice Ekert-Rotholz - Großer Wind - Kleiner Wind Dick Francis - Reflex
763	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Robert Byrne - Der Damm Ulrich Becher - Die Eroberung einer Kleinstadt Dieter Zimmer - Alles in Butter Ernest K. Gann - Der Pilot und das Kind
764	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Ken Follet - Der Mann aus St. Peterburg Jean Egen - Die Linden von Lautenbach Rudolf Braunburg - Der verratene Himmel Peter Benchley - Der Berg der Fische
765	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Masanori Nakamura - Operation Heimkehr Robert Lane - Robby Henry Denker - Recht oder Rache Marie Herbert - Jonathans Insel
766	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Frances Sharkey - Geschenk zum Abschied Heiner Simon - Das Lied der Wolga Judith Richards - Auch kleine Bäume wachsen in den Himmel Richard Maria Stern - Die Todesbrücke
767	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Robin Cook - Spiel mit dem Leben Heinrich Spoerl - Der Gasmann Jack Schaefer - Der Rat des Medizinmannes Stuart Woods - Gefahr an grüner Küste
768	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Louis Charbonneau - Stich ins Wespennest Morris Gibson - Kein Tag wie jeder Andere Pierre Boule - Der Falkland-Wal Alice Ekert-Rotholz - Reis aus Silberschalen
769	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Glennita Miller - Die Hüter des weißen Goldes H. und W. Kohner mit F. Kohner - Hanna und Walter Robert Murphy - Varda, der Wanderfalke Evelyn Anthony - Roter Marmor
770	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher C. C. Bergius - Söhne des Ikarus Remo Forlani - Liebe auf den zweiten Blick Clare Francis - Im Schutze der Nacht Lillian Beckwith - Regenbogen leuchten immer wieder
771	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher David Wise - Agenten kündigen nicht M. Sigl Corbo/D. M. Barras - Arnie, unser kleiner Star Victoria Holt - Der Fluch der Opale Sid Marty - Auf Streifengang im Grislyland
772	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Frederick Forsyth - Das vierte Protokoll Joan Lowell - Ich spucke gegen den Wind Mary Higgins Clark - Wachzeit Robert Franklin Leslie - Ein Gauner von Format
773	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher John Le Carré - Die Libelle Yvonne Dubois - Mein Leben, Mein Dorf Christopher Wood - Tollkühn Allan W. Eckert - Begegnung am Bussardhügel
774	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Pauline Gedge - Die Herrin vom Nil Herman Wouk - City Boy Alan Caillou - Die Geparde des Amhara Hammond Innes - Der Schiffbruch der Mary Deare
775	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Donald McCaig - Nop, der Sieger Alexander Solscheinizyn - Ein Tag des Iwan Denissowitsch Almuth Link - Meine kleine Arche Noah Robert Byrne - Der Tod baut mit
776	Reader´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Jan de Hartog - Die Spur der Schlange Robert Somerlott - Der Hund, der durchs Feuer ging Stuart Woods - Stählerne Schatten Mary E. Pearce - Die Früchte des Landes

777		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Wilbur Wright - Carters Königreich James Aldridge - Das wilde Pony Diane Pearson - Der Sommer der Barschinskys Palma Harcourt - Der Ferne Fremde
778		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Anthony Hyde - Red Fox Elizabeth Webster - Ein Junge namens Bracken Markus Lükens - Die Uhr aus der Seife Dorothy Gilman - Mrs. Pollyfax und der Hongkong- Buddha
779		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Eric Clark - Der Mann im Netz Victoria Holt - Das Zimmer des roten Traums Hermann Falk - 1 Grad Süd - 90 West Thomas Froncek - Entführung nach Belgrad
780		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Catherine Gaskin - Ein Falke für die Königin Roger A. Caras - Sarang der Tiger Arthur Hailey - Hotel Barbara Noack - Der Bastian
781		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Tom Keene - Das Omahaprojekt Elizabeth Webster - Ein Junge namens Bracken Stefan Murr - Fünf Minuten Verspätung
782		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Pauline Gedge - Die Herrin vom Nil Ewan Glarkson - Durch die Schneewüste Joyce Stranger - Schritt für Schritt
783		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Tom Clancy - Die Stunde der Patrioten Werner Franke - Luise-Karriere einer Wildsau Dalene Matthee - Fielas Kind Catherine M. Rae - Das Haus an der 65. Straße
784		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Desmond Bagley - Atemlos Federica de Cesco - Das Lied der Delphine William P. Kennedy - Kommando Sankt Anselm Anne LaBastille - Frau in der Wildnis
785		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Patrick Ruell - Der lange Mord Tania Blixen - Afrika, dunkel lockende Welt Jack Higgins - Das große Doppelspiel Barbara Nickolae - Wer entführte Suzy Marsh?
786		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Dick Francis - Comeback Janet Dailey - Wie wilder Wein Evelyn Anthony - Letzte Rache Bernard Clavel - Traumland
787		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Jeffrey Archer - Die Stunde der Fälscher Ian Strachan - Das grüne Leuchten Hammond Innes - Labrador, das Land Kains Belva Plain - Wie schwankendes Schilf
788		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher James Herriot - Ein jegliches nach seiner Art Mary Higgins Clark - Schwesterlein, komm tanz mit mir Gillian Bradshaw - Die Seidenweberin William J. Coughlin - Der Preis des Rechts
789	Viktor Reimann	Dr. Joseph Goebbels	Inhaltsangabe Er machte Hitler zum Götzen für Millionen. Er war der genialste Propagandachef der Geschichte. Dieser harte, aber um Objektivität bemühte Bericht über das Leben von Dr. Joseph Goebbels enthüllt zugleich die Methoden der modernsten Massenführung. Während Hitler als Häftling auf der Feste Landsberg seinen Bestseller "Mein Kampf" diktiert, schreibt sein künftiger Propagandaminister Doktor Goebbels noch eine erfolglose Bewerbung an den jüdischen Verlag Ullstein.
790	Robin Moore	Die grünen Teufel : An der gelben Front: US- Geheimkommandos im Kampf um Gnade	Inhaltsangabe Im Dienst hinter der Front tragen sie das bereits sprichwörtliche grüne Barett - im Einsatz tragen sie alles, vom Kampfanzug bis zur Kleidung vietnamesischer Bauern oder zum Lendenschurz der Bergstämme. Sie sind ausgebildete Fallschirmspringer, können eine tschechoslowakische Maschinenpistole oder jeder andere Handfeuerwaffe des Ostblocks im Schlaf auseinandernehmen und wieder zusammensetzen, wissen, wie man den Gegner mit einem Handkantenschlag kampfunfähig macht, wie man Sprengungen durchführt und Schwerverwundete versorgt.
791	Robin Moore	Mission in Mituyan	Inhaltsangabe Nach dem Weltbestseller "Die grünen Teufel" ist "Mission in Mituyan" Robin

			Moore's neuester Südostasienthriller. Hier geht es um atemberaubende Abenteuer, Gewalt und Terror, Liebe und Hass, Intrige und Spionage, letztlich aber um den Machtkampf zwischen Ost und West.
792	Kuno Knöbl	Victor Charlie: Viet Cong der unheimliche Feind	Inhaltsangabe Der Erlebnisbericht eines neutralen Beobachters, der den Krieg in Vietnam auf beiden Seiten sah. Wie kann der Viet Cong (Victor Charlie in der Sprache der US-Soldaten) eine Weltmacht in Atem halten? Diese Frage beantwortet Knöbl mit einer Objektivität und Tatsachentreue, die den engagierten Berichten aus West und schon gar aus Ost bisher fehlt. Skizzen und ein dokumentarischer Anhang vervollständigen den Informationsgehalt.
793	William Craig	Als Japans Sonne untergang : Das Ende des Krieges im Pazifik 1945	Inhaltsangabe MAI 1945. Der Krieg in Europa ist zu Ende. Auf dem zweiten Schauplatz des großen Krieges, im Pazifik, rüsten sich die amerikanischen Invasionstruppen zum entscheidenden Ansturm auf die japanischen Inseln. Die amerikanische Luftwaffe zerbombt die japanischen Städte. Tokio liegt in Schutt und Asche. Trotz der eklatanten technischen Unterlegenheit ihrer Streitkräfte geben die japanischen Militärs nicht auf.
794	Heinz G. Konsalik	Das Herz der 6. Armee	Inhaltsangabe Konsalik schrieb dieses Buch nach Erinnerungen von überlebenden Stalingradkämpfern und nach dem genauen Studium sowjetischer Frontberichte. Er sagt dazu: "Wenn ich trotz der Fülle von Stalingradbüchern entschlossen habe, über den Schicksalskampf um diese Stadt und den Tod Hundertausender Männer - Deutscher und Russen - zu schreiben, so deswegen, weil hier Stalingrad nicht aus der Warte des Generalstäblers gesehen wird, sondern mit den leidenden und hungrigen Augen des einfachen Soldaten, der sich in der Steppe oder in den Trümmerbergen Stalingrads verkroch, in Stücke gerissen wurde, erfror oder wahninnig wurde - der deutsche Landser und der sowjetische Rotarmist!"
795	Keith Wheeler	Das letzte Signal : Ein politischer Thriller - US Agenten entführen russischen Ex - Premier	Inhaltsangabe Über geheime Mittelsmänner zur amerikanischen Botschaft in Moskau erucht ein ehemals allmächtiger sowjetischer Ministerpräsident und Erster Sekretär der KPdSU, dessen polternder Auftritt vor der Vollversammlung der UNO die Weltöffentlichkeit schockierte, die USA um politisches Asyl. Da Washington es für opportun erachtet, seinem Ansuchen stattzugeben, fällt die Aufgabe, den kaltgestellten Volkstribun aus der UdSSR herauszuschmuggeln, in erster Linie dem amerikanischen Geheimdienst zu.
796		Geheime Kommandosache I : Hinter den Kulissen des Zweiten Weltkrieges	Inhaltsangabe Auf über 700 Seiten schildert dieses zweibändige Werk einige der abenteuerlichsten und folgenreichsten Aktionen des Zweiten Weltkrieges. Die 59 Kapitel werden durch 144 Abbildungen und 8 Karten ergänzt. Wenn im Zweiten Weltkrieg ein Schriftstück den Stempel "Geheime Kommandosache" trug, so bedeutete das stets, dass der Kreis der Eingeweihten so klein wie möglich zu halten war, weil die betreffenden Aktionen von höchster Bedeutung waren.
797		Geheime Kommandosache II : Hinter den Kulissen des Zweiten Weltkrieges	Inhaltsangabe Auf über 700 Seiten schildert dieses zweibändige Werk einige der abenteuerlichsten und folgenreichsten Aktionen des Zweiten Weltkrieges. Die 59 Kapitel werden durch 144 Abbildungen und 8 Karten ergänzt. Wenn im Zweiten Weltkrieg ein Schriftstück den Stempel "Geheime Kommandosache" trug, so bedeutete das stets, dass der Kreis der Eingeweihten so klein wie möglich zu halten war, weil die betreffenden Aktionen von höchster Bedeutung waren.

798	James Bassett	Gebt mir ein schnelles Schiff	Inhaltsangabe Südsee ohne Hula-Zauber. In den gefährlichen Weiten des Pazifik, im Dschungel der Inselwelt kämpfen die Reste der amerikanischen Flotte nach dem Vernichtungsschlag von Pearl Harbor einen verzweifelten Kampf, um das Kriegsglück auf ihre Seite zu zwingen. Hier müssen ein paar Männer - Offiziere der US-Navy - ihren Weg gehen.
799	Cornelius Ryan	Der letzte Kampf	Inhaltsangabe Am Montag, dem 16. April 1945, um vier Uhr morgens, bricht an der Oderfront das gewaltige russische Trommelfeuer los, das Zeichen für die Rote Armee zum Sturm auf Berlin. Zum gleichen Zeitpunkt ziehen sich Vorkommandierungen der 9. US-Armee auf Befehl des Oberkommandierenden Eisenhower auf die Elbe zurück.
800	Jochen Brennecke	Jäger - Gejagte! : Deutsche U-Boote 1939/1945	Inhaltsangabe Das Auf und Ab im U-Boot-Krieg, die Erfolge und die mit ihnen durch die Abwehr des Gegners wachsenden Enttäuschungen und Verluste kann man nicht lebendiger darstellen, als es dem bekannten Marineschriftsteller in seinem neuesten Buche gelungen ist. Jedem der 37 Kapitel sind kurze historische Lageberichte über den betreffenden Zeitabschnitt vorangestellt, die knapp, aber treffend die Geschichte des U-Boot-Krieges 1939-1945 umreißen.
801	Theodor Krancke	Das glückhafte Schiff : Kreuzfahrten der "Admiral Scheer"	Inhaltsangabe Die erste Gesamtdarstellung über den Einsatz und die Leistungen sämtlicher Hilfskreuzer. Mit Vorwort von K. Admiral Rogge.
802	Jochen Brennecke	Schlachtschiff Bismarck	Inhaltsangabe Über das Schlachtschiff Bismarck ist schon viel geschrieben worden. Noch kein Buch aber gestaltete dieses Thema erschöpfend aus deutscher Sicht. Im Auftrag des US-Naval-Institutes, USA, schuf daher Jochen Brennecke unter Mitarbeit aller maßgebenden Persönlichkeiten in Schlüsselpositionen diesen grundlegenden Dokumentarbericht, der erstmals alles in- und ausländische Quellenmaterial vollständig berücksichtigt.
803	Jürgen Thorwald	Es begann an der Weichsel	Inhaltsangabe Als gegen Ende des zweiten Weltkrieges die Rote Armee zum ersten Male deutschen Boden betrat, begann im Winter 1944/45 für Millionen Deutsche jene furchtbare Katastrophe, die sich seit dem Fall von Stalingrad immer drohender angekündigt hatte. Die deutschen Fronten zerbrachen im Verzweiflungskampf, und was der Erlösung von einem Regime folgte, das in der Agonie noch einmal die unmenschlichsten Züge hektisch zusammenhanglos zeigte, war ins Maßlose gesteigertes Grauen.
804	Jürgen Thorwald	Das Ende an der Elbe	Inhaltsangabe Im Januar 1945 erreicht die Rote Armee die Oder, Mitte April tritt sie zum Großangriff auf Berlin an: Der letzte Akt der deutschen Tragödie hat begonnen, drei Wochen später kommt es zur bedingungslosen Kapitulation. Unsagbar leidvolle Wochen, besonders für Ostdeutschland und Berlin: Tausende kommen auf der Flucht um, Ungezählte sind vogelfrei, werden erschlagen, entehrt, geschändet.
805	Tony Le Tissier	Der Kampf um Berlin 1945 : Von den Seelower Höhen zur Reichskanzlei	Inhaltsangabe Spannend, mit einer Fülle bisher unbekannter Details schildert der britische Militärgeschichtler Tony Le Tissier jene dramatische Schlacht, die den Zweiten Weltkrieg entschied und das Schicksal des Deutschen Reiches besiegelte. Sie begann am 16. April 1945 mit der Erstürmung der Seelower Höhen am Westufer der Oder durch die Rote Armee. Am 2. Mai schwiegen die Waffen, war die Reichshauptstadt Berlin erobert.
806	Botho Stüwe	Peenemünde-West : Die	Inhaltsangabe In der Abgeschiedenheit der

		Eroberungsstelle der Luftwaffe für geheime Fernlenk Waffen und deren Entwicklungsgeschichte	Insel Usedom, nahe des Fischerdorfes Peenemünde, errichteten Luftwaffe und Heer unter strengster Geheimhaltung zwei unabhängige Versuchsanlagen für Flüssigkeitsraketen und andere revolutionäre militärische Neuerungen. 1937 begann der Bau der bis zum Kriegsende größten Raketenforschungsanstalt der Welt mit einem Kostenaufwand von über 10 Millionen Reichsmark. Während des Krieges beherbergte diese "Wiege der Weltraumfahrt" zeitweise über 20000 Techniker und Arbeiter.
807	Janusz Piekalkiewicz	Unternehmen Zitadelle : Kursk und Orel: Die größte Panzerschlacht des 2. Weltkrieges	Inhaltsangabe Mit dem Unternehmen Zitadelle setzte Hitler im Frühjahr und Sommer 1943 an der Ostfront alles auf eine Karte, um die große Wende des Krieges herbeizuführen. Seine Pläne führten zur größten Panzerschlacht der Geschichte, die den deutschen Truppen nicht wieder aufzufüllende Verluste einbrachte. Gleichzeitig büßte die deutsche Luftwaffe ihre operative Bedeutung ein. Nach unermesslichen Verlusten an Menschen und Material wurde das Unternehmen von deutscher Seite abgebrochen, was einem Fehlschlag gleichkam.
808	Ulrich Schulz-Torge	Die sowjetische Kriegsmarine : Die sowjetische Kriegsmarine vorzustellen, so, als handele es sich um eine Marine wie jede andere, ist ein anspruchsvolles Unterfangen, berücksichtigt	Inhaltsangabe Die sowjetische Kriegsmarine vorzustellen, so, als handele es sich um eine Marine wie jede andere, ist ein anspruchsvolles Unterfangen, berücksichtigt man dabei die Tatsache, dass diese Arbeit ohne die geringste Unterstützung durch den Namensgeber erfolgen musste.
809	Ulrich Schulz-Torge	Die sowjetische Kriegsmarine II	Inhaltsangabe Die sowjetische Kriegsmarine vorzustellen, so, als handele es sich um eine Marine wie jede andere, ist ein anspruchsvolles Unterfangen, berücksichtigt man dabei die Tatsache, dass diese Arbeit ohne die geringste Unterstützung durch den Namensgeber erfolgen musste.
810	N. A. Piterskij	Die Sowjet-Flotte im Zweiten Weltkrieg	Inhaltsangabe Mehr als zwei Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Geschichtsforschung so weit gediehen, dass wir ein zutreffendes Bild von den damaligen Ereignissen gewinnen können. Dazu ist es unerlässlich, auch die Darstellungen unserer ehemaligen Gegner zu prüfen und sie mit den Berichten aus deutschen oder anderen Quellen zu vergleichen.
811	Peter Gretton	Atlantik 1943 : Wende im U-Bootkrieg	Inhaltsangabe Vizeadmiral Sir Peter Gretton dokumentiert in diesem Buch erstmalig, warum der Kampf der deutschen U-Boote gegen die alliierten Geleitzüge zum Scheitern verurteilt war. Am Beispiel des Geleitzuges HX 231 von Halifax nach Großbritannien wird gezeigt, wie infolge neuer britischer Abwehrmethoden die Schicksalswende auf dem Atlantik eintrat.
812	C. Bekker	Angriffshöhe 4000	Inhaltsangabe Eine Brücke, die Weichselbrücke von Dirschau, war das erste Ziel. Eine Viertelstunde vor dem offiziellen Beginn des zweiten Weltkrieges flog die deutsche Luftwaffe ihren ersten Bombenangriff, das Anfangsglied einer endlosen Kette. Zu jener Stunde warteten auf den deutschen Rollfeldern 2775 Frontflugzeuge - Bomber und Stukas, Aufklärer, Jäger und Zerstörer - auf den Einsatz.
813	C. Bekker	Verdammte See : Ein Kriegstagebuch der deutschen Marine	Inhaltsangabe Ein Kriegstagebuch der deutschen Marine. Die Höhepunkte des Kampfes zur See. Ein Panorama tollkühner Leistungen, schmerzlicher Verluste und Katastrophen. Eine Kette verhängnisvoller Irrtümer. Ein Bericht von Cajus Bekker: keine trockene Historie, sondern dokumentarisch belgt, lebendig erzählte Geschichte.
814	Franz W. Seidler	Die Führerhauptquartiere : Anlagen und Planungen im Zweiten Weltkrieg	Inhaltsangabe Zwischen 1939 und 1945 entstanden nahezu 20 verbunkerte "Führerhauptquartiere". Am Ende des Krieges

			befanden sich weitere Vorhaben im Bau, die Erkundung zusätzlicher geeigneter Plätze war abgeschlossen. Während Hitler den Polen- und Jugoslawienfeldzug noch vom Führer Sonderzug aus beobachtet und damit "Frontreisen" gemacht hatte, befahl er für den Frankreichfeldzug, für die Abwehr einer alliierten Invasion an der Atlantikküste und den Krieg gegen die Sowjetunion den Bau fester Hauptquartiere.
815	Roland Kaltenegger	Schörner : Feldmarschall der letzten Stunde	Inhaltsangabe Legende und Wirklichkeit über Hitlers "Feldmarschall der letzten Stunde". Die erste umfassende und wissenschaftlich untermauerte, längst umstrittensten deutschen Heerführers des Zweiten Weltkriegs, dessen Bild in wesentlichen Bereichen korrigiert werden muss.
816	Otto Zierer	Rot schien die Sonne	Inhaltsangabe Die Fallschirmjäger -Saga Von Kreta zur Normandie Das letzte Regiment geht in die Wälder Flucht und Heimkehr durch die Armee des Gegners
817	Mano Ziegler	Turbinenjäger ME 262 : Die Geschichte des ersten einsatzfähigen Düsenjägers der Welt	Inhaltsangabe Dies ist die Geschichte der ME 262! Hätte die ME 262 die feindliche Luftherrschaft brechen könne? Warum kam der Einsatz der Me 262 zu spät? Warum hat sich Göring nicht vor seine Jagdflieger gestellt? Warum musste der schnelle ME 262 ein erfolgloser Bomber werden?
818	Dull, Paul S.	Die kaiserlich japanische Marine : (The battle history of the imperial Japanese Navy, dt.). 1941-1945	Inhaltsangabe Dies ist die Geschichte der Gefechte und Schlachten der Kaiserlich Japanischen Marine 1941-1945. Aus japanischer Sicht wird hier der Pazifikkrieg geschildert - beruhend auf bisher nicht ausgewerteten Kriegstagebüchern und Gefechtsberichten. Das Buch schließt die Lücke in der Geschichtsschreibung über den Pazifikkrieg und bringt eine Fülle neuer Erkenntnisse und Perspektiven
819	Werner Girbig	Die nicht zurückkehrten	Inhaltsangabe Flüge ins Leere... So mancher ist auf seinem letzten Flug verschollen, ohne eine Spur zu hinterlassen. Vielleicht konnte sich in den Wirren der letzten Wochen und Monate des Krieges auch niemand mehr um Spuren kümmern, die dann verwehten. Einer hat sich damit nicht zufriedengegeben. Hier schreibt er, was er fand - 25 Jahre danach.
820	Raymond F. Toliver	Holt Hartmann vom Himmel! : Die Geschichte des erfolgreichsten Jagdfliegers der Welt	Inhaltsangabe Kaleidoskop eines ungewöhnlichen Lebens: Mit 352 Luftsiegen erfolgreichster Jagdflieger aller Zeiten; in der Versenkung russischer Gefangenschaft verschwunden; Objekt sowjetischer Willkür und Gewalt; nach 11 Jahren ungebeugt und ungebrochen heimgekehrt und wieder Soldat; Kommandore des ersten deutschen Düsenjägerschwaders der Nachkriegszeit; mit 48 Jahren pensioniert und neuen Aufgaben entgegen. Dies ist der Bericht über ein Phänomen, das Erich Hartmann heißt.
821	Shores, Christopher	Tunesien 42/43 : Luftkämpfe über Fels u. Wüste	Inhaltsangabe Der zweite abschließende Band der großangelegten und bis ins minutiöse Detail gehende Dokumentation des Luftkrieges über Afrika.
822	Paul Carell	Unternehmen Barbarossa	Inhaltsangabe Unternehmen Barbarossa, das war das geheime Deckwort für den deutschen Angriffsplan gegen die Sowjetunion. Es wurde der Name für die große Tragödie unserer Jahrhunderts.
823	Paul Carell	Der Russlandkrieg : Fotografiert von Soldaten	Inhaltsangabe Es war eine überraschende Entdeckung, die Paul Carell bei den Recherchen für seine Bücher über den Russlandkrieg machte: Er fand über fünftausend sehr gut erhaltene Farbdias, die alle Wirren überstanden hatten, und Tausende von unveröffentlichten Schwarz-weiß Fotos dazu; Schätze, die jahrelang in Alben, Kästen und Kartons geschlummert hatten, geknipst von Soldaten,

824	Paul Carell	Verbrannte Erde : Schlacht zwischen Wolga und Weichsel	Offizieren und Kriegsberichtern an allen Fronten und in allen möglichen Situationen des deutsch-sowjetischen Krieges - für das Album, zur persönlichen Erinnerung. Inhaltsangabe Über den Russlandkrieg liegen zahlreiche kriegsgeschichtliche Werke vor - aber das Buch, das die historische Tatsache lebendig werden lässt durch den exemplarischen Erlebnisbericht, durch das Zeugnis von Grenadier und General und deshalb von Hunderttausend gelesen, erlebt und verstanden werden kann - dieses Buch über den Russlandkrieg hat Paul Carell geschrieben.
825	David Irving	Die Tragödie der Deutschen Lufwaffe : Aus den Akten und Erinnerungen von Feldmarschall Milch	Inhaltsangabe Keine Waffengattung war für den Zweiten Weltkrieg so entscheidend wie die Luftwaffe; keine so geheimnisumwittert, keine so gerühmt und gescholten. Wo lagen die Gründe für Aufstieg und Untergang dieser technisch hochqualifizierten Waffe? "Die Tragödie der deutschen Luftwaffe" konnte bisher nicht geschrieben werden, denn Erhard Milch, der wichtigste Zeuge, schwieg. Jahrzehntlang hielt der ehemalige Generalfeldmarschall und Generalinspekteur der deutschen Luftwaffe, der "erste Mann nach Göring", sein Wissen, seine Tagebücher, Protokolle und Geheimdokumente unter Verschluss.
826	Joachim C. Fest	Hitler : Eine Biografie	Inhaltsangabe Fünfundzwanzig Jahre lang hat die Literatur über das Dritte Reich ihren Ehrgeiz darangesetzt, neue Dokumente aufzufinden und unbekannte Quellen zu erschließen. Fast alle Darstellungen waren geprägt von der Erfahrung des Ungeheuerlichen. Gerade in den letzten Jahren hat sich jedoch erwiesen, dass keine Materialien mehr zu erwarten sind, die das Bild der Epoche und ihrer Akteure auch nur zu modifizieren vermögen.
827	Speer, Albert	Erinnerungen	Inhaltsangabe "Jetzt wird er", schrieb Hugh Trevor-Roper 1948 nach der Verurteilung Albert Speers zu zwanzig Jahren Zuchthaus, "vielleicht die Gelegenheit haben, seine Autobiografie zu schreiben. Das könnten die einzigen Memoiren aus dem Dritten Reich sein, die es wert sind, gelesen zu werden." Dieses Buch legt Albert Speer nunmehr vor.
828	Len Deighton	Bomber	Inhaltsangabe Bomber ist ein großer Roman, aber er ist auch ein ganzes Stück mehr als nur ein Roman. Dieses Buch sollte jedenfalls selbst völlig gefühllose Leser dazu zwingen, die barbarische Sinnlosigkeit von Bombenangriffen einzusehen.
829	John Deane Potter	Durchbruch : Die Heimkehr der Schlachtschiffe Scharnhorst und Gneisenau	Inhaltsangabe Seit Monaten liegen die Schlachtschiffe Scharnhorst und Gneisenau sowie der Kreuzer Prinz Eugen im Hafen von Brest. Untätigkeit und englische Luftangriffe haben die Mannschaft zermürbt. Da gibt Hitler plötzlich den Befehl zu dem streng geheimgehaltenen "Unternehmen Cerberus": Durchbruch durch den Kanal - am helllichten Tag.
830	James Hamilton-Paterson	Warum der Dollar schwach wird	Inhaltsangabe Wenn der Dollar schwach wird, steigen in Europa die Preise. Dieser Report, der in Amerika nicht erscheinen konnte, zeigt, welche gigantischen Summen zwischen Saigon und Washington durch Devisengeschäfte, Opiumschmuggel und Warentransaktionen in die Taschen der falschen Leute fließen. Cornelius Hawkridge, in Ungarn zum Partisanen ausgebildet und 1956 geflüchtet, war bei seinen Recherchen in Kambodscha, Vietnam und Thailand keinen Augenblick seines Lebens sicher. Er erzählt eine atemberaubende, abenteuerliche, unglaubliche Geschichte, die jeder kennen sollte, der Steuern zahlt.
831	Blickensdörfer, Hans	Weht der Wind von Westen	Abenteuerlicher Roman von den vergeblichen

832	Braunburg, Rudolf	Der verratene Himmel	Fluchtversuchen eines deutschen Landsers aus russischer Kriegsgefangenschaft, die in jahrelange Lagerhaft (1943-1955) münden. Inhaltsangabe Als Zwanzigjähriger hat Rudolf Braunburg zum letzten Aufgebot der deutschen Jagdflieger im Zweiten Weltkrieg gehört - das ganze Leben noch vor sich und jede Sekunde den Tod vor Augen. Mehr als dreißig Jahre später gestaltet er seine Erfahrungen und Erlebnisse zum Roman. Der erschüttern authentische Kriegsroman gegen den Krieg.
833	Theo Rossiwall	Die letzten Tage : Die militärische Besetzung Österreichs 1945	Inhaltsangabe Am 28. März 1945 überschreiten russische Soldaten von Ungarn aus die "Reichsgrenze im Osten". Am 9. Mai 1945 ruhen nach dem mehr als fünfjährigen Ringen des Zweiten Weltkrieges die jene 43 Tage begrenzen, in denen auf österreichischem Boden ein teilweise erbitterter Endkampf geführt wird, von dem besonders die Bevölkerung des Burgenlandes, der östlichen Steiermark und ein großer Teil Niederösterreichs schwer betroffen wird.
834	Jung, Peter	Der k.u.k. Wüstenkrieg : Österreich-Ungarn im Vorderen Orient 1915 - 1918	Inhaltsangabe "Na, ich glaub doch, die sehn wir nimmer", bemerkte Kaiser Franz Joseph 1915, bevor er die Freigabe einer k. u. k. Gebirgshaubitzzdivision für den Einsatz in den Wüstengebieten Palästinas unterschrieb und damit seinen Beitrag für das wohl exotischste Engagement von k. u. k. Formationen Österreich-Ungarns letztem Krieg leistete. Ein spannender Sachbericht über die heute fast vergessene Militäraktionen der k. u. k. Armee im Nahen und Mittleren Osten während des Ersten Weltkrieges.
835	Karl Gogg	Österreichs Kriegsmarine 1848-1918	Inhaltsangabe Eine Lücke im deutschsprachigen Schrifttum über die ehemalige österreichische Kriegsmarine wird mit diesem Band endlich geschlossen. Österreich-Ungarn war bekanntlich 1914 gebietsmäßig etwa um ein Drittel größer als das damalige Deutsch Reich, und es hatte ebensoviel Anteil an der Meeresküste wie dieses.
836	Jochen Brennecke	Schlachtschiff Tirpitz : Das Drama der einamen Königin des Nordens	Inhaltsangabe Das Buch gibt ein Bild von der Bedeutung dieser großartigen deutschen Kampfschiffe. Es wertet die Entschlüsse der obersten Führung über Einsatz oder Nichteinsatz und zeigt, wie die "Tripitz" ihre Aufgabe erfüllt hat, starke Kräfte zur Bewachung des nördlichen Geleitwege zu binden.
837	Egbert Thomer	Von Pearl Harbour nach Midway : Dokumentarbericht über Kampf und Untergang der japanischen Flugzeugträger im 2. WK	Inhaltsangabe Dieses Buch berichtet über den Einsatz der Flugzeugträger auf dem fernöstlichen Kriegsschauplatz. Sie gaben dem Seekrieg ein neues Gesicht und brachen zugleich mit der weitverbreiteten These von der Unbesiegbarkeit des Schlachtschiffes, das für lange Zeit als der Kern jeder Flotte angesehen wurde.
838		Einen bessern findest du nicht	Inhaltsangabe Die Einheit hatte sich zum Gefecht formiert: gegenüber einem Wäldchen, in dem versprengte feindliche Truppen lagen. Sie hatte sich formiert zu einem ganz kleinen Gefecht, über das zu reden kaum lohnen würde, wenn es nicht etwas Besonderes an sich gehabt hätte: Es war das erste Gefecht dieser Einheit, und es war zu Anfang des Krieges, in Polen, im Herbst 1939.
839	Erwin Morzfeld	Er flog an meiner Seite	Inhaltsangabe Zehn Jahre hat Erwin Morzfeld, der junge Autor, das furchtbare Erlebnis des Krieges mit sich getragen. Lange wurde er mit diesen Erfahrungen, die ihm die Jugend raubten, nicht fertig. Dann aber begann er, diesen Roman zu schreiben, den er in Erinnerung an seine toten Kameraden "Er flog an meiner Seite" nannte. Zwei Jahre arbeitete er daran.

840	Werner Girbig	1000 Tage über Deutschland : Die 8. amerikanische Luftflotte im 2. WK	Inhaltsangabe Es war Aufgabe der 8. amerikanischen Luftflotte im 2. Weltkrieg, die Tagesangriffe auf Deutschland durchzuführen. An Hand reichen amerikanischen Quellenmaterials schildert der Verfasser die Vorbereitungen zu diesem Unternehmen und viele Einzelheiten während der Angriffe, so wie sie von den amerikanischen Besatzungen erlebt worden sind.
841	Townsend, Peter	Duell der Adler : die R. A. F. gegen die Luftwaffe	Inhaltsangabe Kurz nach neun Uhr am 3. Februar 1940 wird die Heinkel 111 (Nr. 3232) vom Löwen-Kampfgeschwader 26 als erstes deutsches Flugzeug seit dem Ersten Weltkrieg über England von einer Hurricane abgeschossen - ihr Pilot ist Peter Townsend. Damit beginnt eine der erfolgreichsten Luftkämpfe der Geschichte, während der Sommermonate des Jahres 1940 in der legendären Schlacht um England gipfelt.
842	Ryan, Cornelius	Die Brücke von Arnheim	Inhaltsangabe September 1944. Die Westalliierten, die in einer gewaltigen Verfolgungsschlacht die deutschen Truppen in Frankreich zerschlagen und nahezu aufgerieben haben, stehen dicht vor den Grenzen des Reichs. In regelloser Flucht haben sich deutsche Truppen und Zivilisten aus Holland zurückgezogen. Marschall Montgomery und General Patton streiten sich um jede Tonne Nachschub, denn jeder möchte die eigenen Panzer als erste auf dem andern Ufer des Rheins sehen.
843	Karl Springenschmid	Die Männer von Narvik : Das große Abenteuer in der Arktis	Inhaltsangabe Der Kampf um Narvik im zweiten Weltkrieg besaß nur ein Ziel: die Eroberung der von Schweden an die norwegische Küste führenden Erzbahn, da begreiflicherweise Deutschland und England versuchten, das wertvolle Eisen für ihren Staat zu sichern. Im Ringen um den arktischen Hafen kamen Hitler und Churchill oft am gleichen Tag zu gleichen oder ähnlichen Entschlüssen.
844	Fritz Weber	Das Ende der alten Armee	Inhaltsangabe Als im Herbst 1918 die Habsburger-Monarchie zusammenbrach, begrub sie unter ihren Trümmern auch die Armee des Prinzen Eugen, des Herzogs Karl und Radetzky's, jene Armee, die bis dahin, fast auf den Tag genau, während 300 Jahren in allen Ländern Europas gekämpft hatte.
845	Paul Arnhold	Der gnadenlose Weg : Von der Weichsel nach Breslau 12. Januar - 15. Februar 1945	Inhaltsangabe Dieses Buch ist kein Heldenepos. Es ist ein Bericht, der durch den Wahrheitsgehalt der Darstellung, den spannend geschilderten Ablauf des Geschehens und die realistische und dynamische Ausdruckskraft des Autors von der ersten bis zur letzten Zeile fesselt.
846	Beer, Karl-Theo	S.M.S. Emden	Inhaltsangabe Über kein deutsches Kriegsschiff ist so viel geschrieben worden wie über den Kleinen Kreuzer "Emden". Und das zu Recht, denn die Geschichte des Schiffes, das in den Weiten des Indischen Ozeans auf ritterlicher Kaperfahrt war, ist zweifellos einmalig. Den Autoren ist es gelungen, bisher unveröffentlichtes und einmaliges Bildmaterial aus Archiven und Privatbesitz sowie Tauchaufnahmen vom Wrack des Schiffes zu beschaffen.
847	Thayer, George	War business : Geschäfte mit Waffen und Krieg	Inhaltsangabe Der internationale Waffenhandel setzt jährlich zehn Milliarden Dollar um. Aggressive Waffenexporteure in Ost und West sorgen dafür, dass den gefräßigen "Märkten" in aller Welt der Nachschub nicht ausgeht. Die Lieferanten verfügen über ein reiches, zweifelhaftes Angebot: Neuentwickeltes, veraltetes oder fehlerhaftes Kriegsgerät wird zu horrenden Preisen in einem nie abreißenden Strom in alle Winkel der Erde geschickt.
848	Werner, Herbert A.	Die eisernen Särge	Inhaltsangabe Dieses Buch ist der persönliche

			Bericht eines der wenigen überlebenden U-Boot-Kommandanten des Zweiten Weltkrieges: ein Mann, der von 1941 an bis zur endlichen Niederlage dabei war, schildert den Kampf der deutschen U-Boote, wie er ihn selbst erlebt hat. Er berichtet von den großen Geleitzugschlachten im Mittelatlantik, von den überwältigenden Versenkungserfolgen der grauen Wolfsrudel, von denen Winston Churchill später schrieb: "Das einzige, das mich wirklich mit Furcht erfüllte, war die U-Boot-Gefahr."
849	J. D. Gilman	Die Himmelhunde : Der Tatsachenroman über das geheimnisvollste Unternehmen der deutschen Luftwaffe im 2. WK	Inhaltsangabe Selbst höchste Kreise in Hitlers Wehrmacht und Luftwaffe wussten seinerzeit so gut wie nichts über eines der großen Geheimnisse des 2. Weltkriegs: das Kampfgeschwader 200.
850	Jack Higgins	Feindfahrt	Inhaltsangabe Dies ist die Geschichte eines der tollkühnsten Seekriegsunternehmen - der heldenhaften Feindfahrt der Deutschland. Indem sie ihr Leben einsetzten und sich für andere opfern, beweisen Männer und Frauen, dass Tapferkeit und Mut keine feindlichen Lager kennen. Wie der Welterfolg "Der Adler ist gelandet" ist auch dieser Tatsachenroman von Higgins eine meisterhafte Mischung aus Zeitgeschichte und dramatischer Darstellung.
851	Chang, Iris	Die Vergewaltigung von Nanking : das Massaker in der chinesischen Hauptstadt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs	Inhaltsangabe Als eines der wichtigsten Bücher dieses Jahrhunderts wird "Die Vergewaltigung von Nanking" ein Klassiker der Kriegsgeschichte bleiben. Das Buch lotet nicht nur die Tiefen menschlicher Unmenschlichkeit aus. Es enthält auch einige hell leuchtende Momente von Heldentum und erlösender Humanität.
852	Costello, John	Atlantikschlacht : der Krieg zur See 1939-1945	Inhaltsangabe "Das einzige wovon ich im Kriege wirklich Angst habe, war die U-Bootgefahr", bekannte Winston Churchill in seinen Erinnerungen. In der Tat hat England sowohl in den beiden ersten Jahren des Krieges, als U-Boot-Alle wie Kretschmar, Lüth, Topp, Schultze und Schepke jeden Monat neue Versenkungsrekorde erzielten und Prien in Scapa Flow ein Schlachtschiff versenkte, als auch in den blutigen Geleitzugschlachten des Winters 1943 am Rand der Niederlage gestanden.
853	Wallace Terry	Bloods : an oral history of the Vietnam War	Inhaltsangabe Random House is proud to publish a powerful and compelling story hitherto untold in the annals of the Vietnam War. the first major account of the complex and unique experience of black soldiers.
854	McNamara, Robert Strange	Vietnam : das Trauma einer Weltmacht	Inhaltsangabe Robert S. McNamara stellt sich seiner Verantwortung für die Eskalation des Vietnamkonflikts. Der US-Verteidigungsminister der Jahre 1961 bis 1968 schildert, wie und warum es zu dem schrittweisen Engagement seines Landes in Indochina kam, welche Rolle dabei der Wechsel von der Kennedy- zur Johnson-Administration spielte und warum dieser Krieg nicht zu gewinnen war.
855	Richard Collier	Adlertag : Die Luftschlacht um England	Inhaltsangabe 13. August 1940. Bombenschwer überfliegt Kampfgeschwader 2 im Morgengrauen den Ärmelkanal in Richtung Themsemündung. Als die Wolkendecke aufreißt, taucht unten der Fliegerhorst Eastchurch auf. Tragfläche an Tragfläche stehen die britischen Jäger auf dem Rollfeld. die deutschen Beobachter nehmen sie ins Visier. Da stößt eine Staffel Spitfires aus der Sonne herab, aber über fünfzig Do 17 brummen unbeirrt weiter auf ihr Ziel zu.
856	A. Anatoli Kusnezow	Babij Jar	Inhaltsangabe Babij Jar ist der einzige unzensurierte Bericht über die grauenvollen Ereignisse in der Weiberschucht während der Besetzung der Ukraine 1941.
857	Peter Scholl-Latour	Der Tod im Reisfeld : Dreißig Jahre Krieg in Indochina	Inhaltsangabe Peter Scholl-Latour, seit 1945 Augenzeuge der indochinesischen Tragödie, hat

858	Frank Thiess	Tsushima : Der Roman eines Seekrieges	seine Erlebnisse und Erfahrungen zu einer Folge eindrucksvoller Bilder verdichtet, einer Reportage höchsten Ranges, mit der der erfahrene Fernsehjournalist durch das Wort sein gewohntes Medium noch übertrifft. Die Turbulenz der Ereignisse, die Vielfalt der Erlebnisse setzen sich in Spannung um, gleichzeitig aber wird uns der Blick für die tieferen Zusammenhänge geöffnet.
859	Oleg Pankawskij	Geheime Aufzeichnungen	Inhaltsangabe Dieses Buch ist das seltene Schicksal zuteil geworden, schon zu Lebzeiten seines Verfassers klassischen Ruhm zu erlangen. In vielen Kultursprachen übersetzt, ist es in allen Ländern als exakte historische Arbeit wie als Meisterwerk künstlerischer Gestaltung gerühmt worden.
860	Barbara Tuchman	Sand gegen den Wind : Amerika und China 1911-1945	Inhaltsangabe Im Westen erregte dieses Buch eine Sensation, im Osten Betroffenheit und aufgeregte Dementis. Beweist es, dass der kalte Krieg doch noch nicht zu Ende ist? Diese Frage muss man sich stellen, wenn man diesen erregenden Intimbericht über die sowjetische Politik und politische Prominenz liest.
861	Gerhard Konzelmann	Suez : Der Kanal im Streit der Strategen, Diplomaten, Ingenieure	Inhaltsangabe Thema dieses historisch wohl bedeutsamsten Werkes von Barbara Tuchman ist die Beziehung Amerikas zu China und im weiteren Sinne zu Asien überhaupt. Was hier ans Licht kommt über die chinesisch-amerikanischen Beziehungen in der entscheidenden Hälfte unseres Jahrhunderts, das wird an politischer und geschichtlicher Bedeutung im Laufe der siebziger Jahre noch erheblich zunehmen, da die Beziehung Chinas zu den Vereinigten Staaten wie zu der übrigen Welt einem Wendepunkt zustrebt.
862	Gerhard Konzelmann	Die Schlacht um Israel : Der Krieg der Heiligen Tage	Inhaltsangabe Der Suezkanal, der Asien und Afrika trennt, aber auch verbindet, ist von jeher ein Brennpunkt im Streit der Großmächte um Einflussbereiche sowie des Welthandels. Gerhard Konzelmann berichtet hier umfassend über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Kanals, einbezogen in das Nahostproblem und in die politischen und wirtschaftlichen Bestrebungen Ägyptens und der arabischen Länder.
863	Hillary, Richard	Der letzte Sieg	Inhaltsangabe Im Westen erregte dieses Buch eine Sensation, im Osten Betroffenheit und aufgeregte Dementis. Beweist es, dass der kalte Krieg doch noch nicht zu Ende ist? Diese Frage muss man sich stellen, wenn man diesen erregenden Intimbericht über die sowjetische Politik und politische Prominenz liest.
864	James Jones	Der tanzende Elefant	Inhaltsangabe Richard Hillary beschreibt in "Der letzte Sieg" die Rolle, die er und seine Freunde in der Schlacht um England gespielt haben sowie seine Wandlung von distanzierter Überlegenheit zu echter Verbundenheit mit seinen Kameraden.
865	Hedberg, Hakan	Die japanische Herausforderung	Inhaltsangabe Der Held des neuen Romans von James Jones ist kein einzelner Mensch, sondern eine Gruppe: Die Dritte Kompanie eines amerikanischen Regiments im höllischen Dschungelkrieg auf Guadascanar. Wir lernen Gestalten wie den Schreiber Fife mit seiner ewigen Angst, den gutherzigen Hauptmann Bugger Stein, den karten Karrieremacher Oberst Tall, den blutrünstigen Soldaten Cash mit dem Gorillagesicht und alle die anderen Angehörigen der Dritten Kompanie mit ihren verborgensten Gedanken, Empfindungen und Handlungen kennen.
865	Hedberg, Hakan	Die japanische Herausforderung	Inhaltsangabe Zwei Jahre, nachdem Jean Jacques Servan-Schreiber mit seinem Buch "Die amerikanische Herausforderung" die Öffentlichkeit aufrüttelte, gibt es allen Grund, auch einem anderen Herausforderer Europas

866	J.-J. Servan-Schreiber	Die amerikanische Herausforderung	größte Aufmerksamkeit zu schenken: Japan. Inhaltsangabe Ein prophetisches Buch über ein Europa von morgen? Ein realistischer Bericht über unsere Situation heute? Es gibt tausend Erklärungen für den unvergleichlichen Erfolg, den Jean-Jacques Servan-Schreiber in so kurzer Zeit mit seinem Buch erzielt hat.
867	Gerhard Schoenberner	Der gelbe Stern : Die Judenverfolgung in Europa 1933 bis 1945	Inhaltsangabe Der weitaus größte Teil der in diesem Band veröffentlichten Bilder war in Deutschland bisher unbekannt. Zusammen mit den Texten amtlicher Urkunden, Erlasse, Verfügungen, Befehle und Zeugenaussagen ergeben sie eine erschütternde Dokumentation, den unwiderlegbaren Bericht über den Leidensweg und das Sterben von Millionen jüdischer Menschen. Dieses Buch will dazu beitragen, dass die Erinnerung an diese dunkelste Zeit der deutschen Geschichte wachbleibt, als eine Mahnung für die Zukunft, als eine Mahnung zur Menschlichkeit.
868	Gilbert, Martin	Endlösung : die Vertreibung und Vernichtung der Juden ; ein Atlas	Einleitung Seit mehr als tausend Jahren leben Juden in ganz Europa. Aber kein Jahrhundert ist vergangen, ohne dass sie angegriffen, vertrieben und getötet wurden. Vor dem Ersten Weltkrieg waren bei gewaltsamen Überfällen oder "Pogromen" in allen oben verzeichneten Städten im westlichen Russland und in Rumänien mehrere hundert Juden getötet worden.
869	Stefan Heym	Der bittere Lorbeer	Inhaltsangabe Dieses Epos über die entscheidende Phase des Zweiten Weltkrieges wurde ein Welt-Bestseller. "Nur wenige Bücher der Nachkriegszeit haben in der ganzen Welt ähnliches Aufsehen erregt," urteilt der Saarländische Rundfunk anlässlich des Erscheinens der ersten deutschen Ausgabe im Jahr 1950
870	F. John-Ferrer	Wo sind sie geblieben : Vom Dnjepr bis zum Rhein	Inhaltsangabe Im Mittelpunkt dieses Romans steht der Feldwebel Martin Hajek. Was er in dem Zeitraum von November 1943 bis zum Kriegsende erlebte, ist das Schicksal von Tausenden anderer deutscher Soldaten gewesen. Das heiße Ringen um Tscherkassy, die Gefechte am Bug, der schier aussichtslose Kampf mit dem unerbitterlichen, grausamen Winter, all das gibt ein Bild des Soldaten, wie er wirklich war und was er zu ertragen hatte.
871	Karl J. Stym	Wir standen schon vor Moskau	Inhaltsangabe Ein versprengter Haufen einer Panzerschützenkompanie schlägt sich durch alle Schrecken des unerbitterlichen russischen Winters 1942 zur Etappensammelstelle durch. Nur bedingungslose Kameradschaft bis zur Selbstaufopferung und das Wissen, dass einer auf den anderen angewiesen ist, hält die Männer zusammen.
872	Erich Gimpel	Spion für Deutschland	Inhaltsangabe Es ist noch nicht allzulange her, da kehrte an Bord des Überseedampfers "Italia" ein Mann nach Deutschland zurück, den im Jahre 1944 ein deutsches U-Boot an der Küste der Vereinigten Staaten als Träger eines besonderen Spionagebefehls abgesetzt hatte. Er sollte die Atomrüstung der USA auskundschaften, feststellen, ob die Amerikaner die Atombombe gegen Deutschland zum Einsatz bringen könnten.
873	Dieter Noll	Die Abenteuer des Werner Holt	Inhaltsangabe Wir mussten warten, bis sie mündig wurden, jene Sechzehn-, Siebzehnjährigen, die man kurz vor Kriegsende noch in Uniformen steckte, die auszogen wie in ein Indianerspiel und unvermutet das Entsetzen lernten...
874	Wolfgang W. Parth	Vorwärts Kameraden wir müssen zurück	Inhaltsangabe Parth schildert in seinem Roman die harte Welt des Landsers mit einer solchen atmosphärischen Dichte und realistischen Ehrlichkeit, wie sie die deutsche Kriegsliteratur nur selten kennt.

875	Wiseman, Thomas	Der Tag vor Sonnenaufgang	Inhaltsangabe Thomas Wisemans atemberaubende Spionagegeschichte ist eine meisterhafte Rekonstruktion der letzten Tage des 2. Weltkrieges, ein Roman voller Spannung und bitterer Ironie, in dem Phantasie und Wirklichkeit nahtlos ineinander übergehen, historische und erfundene Figuren überzeugend nebeneinanderstehen.
876	Matheny, Ray T.	Die Feuerreiter : gefangen in "Fliegenden Festungen"	Inhaltsangabe Henroid machte uns auf das rote Aufblitzen der Flakgranaten aufmerksam... Anfangs schienen die Geschosse der 8,8 keiner unserer Maschinen etwas anzuhaben, doch wusste ich, dass jetzt Zehntausende von Granatsplittern mit ungeheurer Wucht durch die Luft flogen und sehr wohl im Stande waren, die dünne Haut unserer Maschinen zu durchschlagen.
877	U.a. Karl Böhm	Die deutschen Geschütze 1939-1945	Inhaltsangabe Eine Auflistung der deutschen Geschütze im 2. Weltkrieg (1939-1945)
878	F. M von Senger	Die deutschen Panzer 1926-1945	Inhaltsangabe Das starke Interesse das dieses Taschenbuch gefunden hat, führte zur soeben erschienenen neuen Auflage. Sie wurde dazu genutzt, alle Daten nochmals zu überprüfen und auf Grund des inzwischen aufgefundenen oder erreichbaren Quellenmaterials zu ergänzen.
879	Major John Hedley	Jungle Fighter	Inhaltsangabe A remarkable personal account of the entire Burma campaign, from the point of view of a regimental officer, staff officer and agent operating behind enemy lines. John Hedley, a civilian thrust into uniform, saw more action in Burma than most and his war memoirs encompass a wide range of experience.
880	Michael Graf Soltikow	Die Bevölkerung hatte Verluste	Inhaltsangabe Ein Buch, das Bombennächte beschreibt und Fliegerangriffe auf die wehrlose Bevölkerung einer Großstadt schildert, das furchtbare Leid wieder lebendig werden lässt, hat gewiss keinen erfreulichen Stoff zur Grundlage. Und dennoch liest man diesen Roman mit einer Anteilnahme, wie man sie nicht häufig einem Buch entgegenbringt, denn es ist echtes Leben, das hier beschrieben wird, und es brauchte - leider! - nichts erfunden zu werden, sondern nur dem tatsächlichen Geschehen nachgezeichnet.
881	Gavin Lyall	Die harte Seite des Himmels	Inhaltsangabe Nordafrika, der Nahe Osten, Griechenland und das Mittelmeer sind die kaleidoskopartig wechselnden Schauplätze dieses Romans. Er erzählt das Schicksal zweier Piloten, die die Ungunst der Weltgeschichte auf die "harte Seite des Himmels" verschlägt. Ein Roman für Männer - und für Frauen, die Männer lieben.
882	Gerhard Kaiser	Sperrgebiet : Die geheimen Kommandozentralen in Wünsdorf seit 1871	Inhaltsangabe Noch immer gibt es südlich von Berlin eine "verbotene Stadt". Wie kein anderer Ort in Deutschland steht Wünsdorf mit seinen Truppenübungsplätzen, Bunkeranlagen und Kasernen für die wechselvolle Geschichte militärischer Interessen: Dem preußischen Heer folgte die Weimarer Reichswehr, der nationalsozialistischen Wehrmacht die Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland.
883	Bornemann, Manfred	Geheimprojekt Mittelbau : vom zentralen Öllager des Deutschen Reiches zur grössten Raketenfabrik im Zweiten Weltkrieg	Inhaltsangabe Die letzte Phase des Zweiten Weltkrieges - gekennzeichnet von deutscher Seite als "totaler Krieg", von alliierter Seite durch den Übergang von ihrer Luftüberlegenheit zur Luftherrschaft - wirkte vor allem durch Luftangriffe in bislang unbekannt Dimensionen auf Fabrik- und Verkehrsanlagen, aber auch auf reine Wohngebiete innerhalb Deutschlands.
884	Albert Molt	Der deutsche Festungsbau : von der Memel zum Atlantik 1900-1945	Inhaltsangabe Das Buch von Albert Molt befasst sich mit dem deutschen Festungsbau, begonnen in der Zeit um die Jahrhundertwende, als in jenen Jahren vor dem

			Ersten Weltkrieg viele Festungen entstanden und später, ab 1930 im deutschen Osten und Westen, noch weitere gewaltige Festungsanlagen errichtet wurden.
885	Joachim Lehnhoff	Die Heimfahrt	Inhaltsangabe Unter Spannung zwischen dem Kommandanten und seinem Ersten Offizier läuft "U 720" zu einer Unternehmung aus, wie viele Unterseeboote ausgefahren - und nicht mehr heimgekehrt sind. Gewaltig aber ist die Macht der Pflicht, das Schiff gehorcht dem Befehl, sucht seinen Auftrag zu erfüllen, der es an Englands Küste führt, mitten in die tödliche Gefahr, die vonüberall her droht.
886	C. Bekker	Die versunkene Flotte : Deutsche Schlachtschiffe und Kreuzer 1925-45	Inhaltsangabe Noch vor 30 Jahren galt das Schlachtschiff als Innbegriff der Stärke zur See. Damals begann auch die deutsche Reichs- und spätere Kriegsmarine mit dem Aufbau einer Flotte schwerer Seestreitkräfte. Der Ausbruch des zweiten Weltkrieges machte die weiteren Pläne zunichte. Die wenigen fertigen Schiffe wurden einzeln oder zu zweit in den Kampf geschickt.
887	Breyer, Siegfried	Schlachtschiffe und Schlachtkreuzer 1905 - 1970 : Die geschichtl. Entwicklung des Grosskampfschiffs ; Mit 922 Seitenrissen, Deckplänen u. Detailsk. sowie e. Einf.	Inhaltsangabe Von etwa 1900 bis in den Zweiten Weltkrieg hinein wurde die Seemacht einer Nation an der Zahl der Schlachtschiffe und Schlachtkreuzer gemessen, über die ihre Marine verfügte. Die Geschichte dieser beiden Schiffsklassen leht Breyer in seinem neuen Buch in aller Ausführlichkeit und mit seltener Akribie dar.
888	Gwyn Griffin	Der letzte Zeuge	Inhaltsangabe Diese erschütternde Darstellung der Hintergründe eines tatsächlich geführten Reichsverbrecherprozesses gegen zwei deutsche U -Boot-Offiziere wirft die brennende Frage nach dem menschlichen Verhalten in ausweglosen Grenzsituationen auf.
889	Lakowski, Richard	Deutsche U-Boote geheim, 1935-1945 : mit 200 bisher unveröffentlichten Dokumenten aus den Akten des Amtes Kriegsschiffbau	Aus dem Inhalt: Der Bau von U -Booten in Deutschland 1935 bis 1945: U-Boote in Krieg und Nachkrieg, U -Bootwaffe und U-Boot-Bau vor Kriegsbeginn, die hohe Zeit der Tauchboote 1939 bis 1943, der Unterwasserkrieg auf neuen Kursen; Bilder, Texte und Dokumente
890	Neitzel, Sönke	Die deutschen Ubootbunker und Bunkerwerften : Bau, Verwendung u. Bedeutung verbunkelter Ubootstützpunkte in beiden Weltkriegen	Inhaltsangabe Spätestens seit dem Film "Das Boot" ist die Existenz mächtiger Ubootbunker weithing bekannt. Nach intensiver Forschungsarbeit wird in diesem Werk erstmals die Geschichte dieser Schutzbauten und der in ihnen untergebrachten Werften mit reichem, bislang meist unveröffentlichem Bildmaterial umfassend und detailliert dargestellt.
891	Leonce Peillard	Geschichte des U-Bootkrieges 1939-1945	Inhaltsangabe Auf allen Meeren, vom Ärmelkanal bis zum Indischen Ozean, vom Pazifik bis zur Arktis, kämpften im Zweiten Weltkrieg Unterseeboote ihren erbarmungslosen und einsamen Kampf. Ihr Kriegsglück gab häufig den Ausschlag am schwankenden Barometer des Seekrieges, ihre Erfolgs- und Pechserien wirkten sich unmittelbar auf die Nachschublage der Armeen und die Versorgung der Zivilbevölkerung aus.
892	Jochen Brennecke	Haie im Paradies : Der deutsche U-Bootkrieg in Asiens Gewässern 1943/45	Inhaltsangabe Dieses Werk, das sich mit den Monsun-U-Booten befasst, ist wieder ein echter Brennecke. Es ist eine vollendete Synthese mit gewissenhafter Akribie betriebener kriegsgeschichtlicher Forschung und packend und dramatisch geschilderten Berichten derer, die dabei waren.
893	Harald Busch	So war der U-Boot-Krieg	Inhaltsangabe "Dieses Buch ist ein Kriegsbuch, aber kein Preislied auf den Krieg." schreibt die "Frankfurter Allgemeine Zeitung", ein Blatt von Weltgeltung, in ausführlichen, anerkennenden Sonderberichten über das unbestrittene Standardwerk zum U-Bootkrieg.
894	Buchheim, Lothar-Günther	U-Boot-Krieg	Inhaltsangabe Ein unvergessliches Werk epischer Fotografie - ein großes historisches Dokument

895	Buchheim, Lothar-Günther	Das Boot	Inhaltsangabe Dies ist die unglaubliche Geschichte eines Unterseebootes und seiner Besatzung - ein Kriegsroman, wie es ihn bisher nicht gab. Mit Melvillscher Besessenheit und Mailerscher Härte entwirft Buchheim das Schattenreich des U-Boot-Krieges. Buchheims "Das Boot", die Saga einer Odyssee auf Befehl, ist zugleich ein Dokument und eine bedeutende literarische Leistung.
896	Karlheinz Graudenz	Die deutschen Kolonien	Inhaltsangabe Deutschlands koloniale Vergangenheit, die nur 34 Jahre dauerte, wird in diesem Buch objektiv und spannend dargestellt und mit einmaligem Bildmaterial erklärt.
897	Walter Sullivan	Quest for a Continent	Inhaltsangabe The fascination story of the Antarctic and of the brave man who sought, and still seek, to conquer this strange world locked in the ice age
898	Peter Hodges	Royal Navy Warshop Camouflage	
899	F. Helbing	Die Tortur : Enzyklopädie der modernen Kriminalistik	Einleitung Die Tortur oder Folter als Rechtsmittel, die peinliche oder harte Frage, wie sie in Deutschland früher gewöhnlich genannt wurde, bildet eines der grauenhaftesten und betrübendsten Kapitel in dem Buche der Geschichte der Menschheit.
900	Jan Cremer	Ich, Jan Cremer	Inhaltsangabe Er schreibt Ressentiments, ohne Komplexe, ohne Wertung von Gut und Böse. Hier wird nicht reflektiert, hier wird nur registriert - in der rüden Sprache der Amsterdamer Unterwelt, der Seeleute, der Bohème. Selbstverständlicherweise Bestandteil sind die sogenannten "Bauzaun-Worte", die man als anonymes Gekritzel auf Bauzäunen lesen kann.
901	Grass, Günter	Im Krebsgang : eine Novelle	Einleitung "Warum erst jetzt?" sagte jemand, der nicht ich bin. Weil Mutter mir immer wieder... Weil ich wie damals, als der Schrei überm Wasser lag, schreinen wollte, aber nicht konnte... Weil die Wahrheit kaum mehr als drei Zeilen ... Weil jetzt erst... Noch haben die Wörter Schwierigkeiten mit mir.
902	Erwin Erasmus	Erdöl, Dollars und Skandale	Inhaltsangabe Hundert Jahre sind seit der ersten maschinellen Bohrung nach Erdöl vergangen. Welchen Weg hat die Menschheit in diesen hundert Jahren genommen! Welche Umwälzungen hat das Öl auf den Gebieten der Wissenschaft, der Technik und der Wirtschaft verursacht!
903	Walter Weiss	Der Tod des Tupilaks	Inhaltsangabe Ein Buch gibt Aufschluss über das soziale und menschliche Abenteuer eines Volkes von 47000 Menschen: im Bild, in der dokumentarischen Erzählung, in sachlicher Information. Grönland von morgen. Eine Frage, die sich alle stellen: der Robbenfänger im Hundeschlitten genauso wie der Verantwortliche für die Wirtschaft, für soziale Probleme oder den Arbeitsmarkt des Landes.
904	Peter Tomkins	Cheops : Die Geheimnisse der Großen Pyramide	Inhaltsangabe Die Cheopspyramide: das älteste der Sieben Weltwunder ist noch immer eines - voller Rätsel, voller Geheimnisse. Dennoch gelang es in der jüngsten Zeit, viele zu lösen, viele zu enthüllen, überraschende Erklärungen zu finden: Die Große Pyramide ist nicht das gewesen, als was sie bisher gegolten hat, sondern hat eine größere Bedeutung gehabt, als bisher angenommen worden ist...
905	Otto Neubert	Tut-ench -Amun	Inhaltsangabe Otto Neubert, der 1922 mit dem englischen Archäologen Howard Carter in das Grab des Tut-ench -Amun eindrang, ist der einzige überlebende Augenzeuge der Ausgrabungen im Tal der Könige bei Theben. Neuberts Bericht über dieses wohl sensationellste Abenteuer in der Geschichte der Ägyptologie und der Archäologie überhaupt erschien mit durchschlagendem Erfolg in

906	Ralf Roland Ringler	Endstation El Alamein : Tagebuchblätter aus der Wüste	fünfzehn Ländern und liegt nun in einer prachtvoll illustrierten neuen Fassung, die auch in Frankreich und England herauskommt. zum 50. Jahrestag der Entdeckung durch Howard Carter und Lord Carnarvon vor. Einleitung Wir sind 21 Jahre alt und verrückt. Verrückt, weil wir uns freiwillig nach Afrika gemeldet haben und seit Wochen von nichts anderem mehr reden und an nicht andererers mehr denken können. Die Phantasie hat weitesten Spielraum bekommen - Afrika, das sind Tropennächte, Palmen, Meeresluft, Eingeborene, Oasen und Tropenhelme.
907	Charpentier, Louis	Macht und Geheimnis der Templer : Bundeslade, abendländ. Zivilisation, Kathedralen	Inhaltsangabe Ich weiß nicht, ob man sie Mönche oder Ritter nennen sollte. Ich halte es für richtig, ihnen beide Namen zugleich zu geben, denn es fehlt ihnen beide Namen zugleich zu geben, denn es fehlt ihnen weder Sanftmut des Mönchs noch der Mut des Kriegers.
908	Peter Freuchen	Buch der sieben Meere	Inhaltsangabe Peter Freuchen, Schiftsteller und Ethnograph, einer der größten Weltreisenden, Forscher und Abenteurer unserer Zeit, hat in diesem seinem letzten Buch aus inimer Kenntnis und unmittelbarer Erfahrung alles zusammengefasst, was man über die Sieben Meere wissen sollte.
909	Gregor-Dellin, Martin	Schlabrendorf oder die Republik	Inhaltsangabe Mögen auch in der Republik alle, die dazu Lust haben, sich zu Knechten, Kriechern und Schmeichlern machen! Aber das verlange ich vom Staate, dass seine Formen von der Art sind, um einem jeden zu erlauben, ohne grade ein Held und stets kampf- und schlagfertig zu sein, doch immer frei und würdig zu leben.
910	Wimschneider, Anna	Herbstmilch : Lebenserinnerungen einer Bäuerin	Inhaltsangabe Jetzt ist mein Wunsch in Erfüllung gegangen, den ich seit meiner Kindheit hatte, ich kann mich nun ausschlafen, ich darf schlafen, so lange ich mag.
911	Maxence van der Meersch	Leib und Seele	Inhaltsangabe Langsam und vorsichtig öffnete Michel die Tür zum Präpariersaal. Zum erstenmal nach seiner Militärzeit stand er heute wieder davor. Aber offenbar hatte man ihn schon entdeckt. Kaum trat er über die Schwelle, da flog ihm ein Knochenstück entgegen, an dem noch Fetzen menschlichen Fleisches hingen.
912	Umminger, Walter	Schlüsselburg und die Wahrheit einer Nacht	Inhaltsangabe Schlüsselburg... was geschah in jener Nacht wirklich? War es ein perfekter Mord oder ein Stück absurden Theaters? Oder begann eine Handlungskette, die noch kein Ende kennen lässt?... Schlüsselburg... Schreckensort zaristischer Gewaltherrschaft über zwei Jahrhunderte lang, düstere Festung auf eine Insel ohne Wiederkehr...
913	Pearl S. Buck	Und weiter führt der Weg nach Westen	Inhaltsangabe Als Jonathan mit Mutter und Geschwistern nach Median kam, fand er nur Schlamm und ein paar armselige Lehmhütten vor. Er war es, dem die spätere Stadt ihren Aufstieg verdankte. Doch er kannte nich nur Erfolge, das Schicksal schlug erbarmungslos zu: sein Vater, der unstete Abenteurer, erlag dem Drang nach Westen und riss die Mutter mit ins Verderben...
914	Wittkop, Justus Franz	Graf Mirabeau : Biographie	Inhaltsangabe Ein lebendiges, bedrängendes, hinreißendes Bild des gewaltigen Grafen Mirabeau, Exponent einer gleichzeitig galanten wie blutigen Epoche, des Rokoko und der französischen Revolution.
915	Richard Gordon	Doktor ahoi!	Einleitung Es wäre ungerecht, wollte man die "Lotus" als ein Unglücksschiff bezeichnen. Sie zeigte nur - wie manche täppische große Schulmadel - eine seltsame Bereitschaft dafür, Pech zu haben. Schon ihr Embryonalstadium in der Werft war von von Missgeschick.

916	Wernre Hopp	Wunderwelt der Tropfen	Einleitung Wer hat wohl niemals in seiner Jugend Sehnsucht nach fernen, überseeischen Ländern empfunden, Verlangen nach wirklichem Urwald, märchenschöner Pflanzenwelt, riesengroßen, buntschillernden Schmetterlingen gehbt und von tropenzauberischer Nacht im Palmenhain geträumt, der vom süßen Duft phantastischer Orchideenwunder erfüllt war.
917	A. J. Cronin	Doktor Murrays Auftrag	Einleitung Dr. Robert Murray war in der allgemeinen Station gerade mit einer Lendenwirbelpunktion beschäftigt, als der Chefarzt ihn zur "Goldküste" rufen ließ. Es war ein trüber Februarnachmittag mit bitterkaltem Graupelschauern, deshalb ging Murray nicht über den Hof, sondern wählte den langen Umweg über die Stationen sieben und neun und dann durch den unterirdischen Tunnel zum Trakt der Privatpatienten.
918	Hans Hasso von Veltheim-Ostrau	Der Atem Indiens : Tagebücher aus Asien	Einleitung Da ich auf meiner ersten Reise in Bombay gelandet und bis zur Südspitze Indiens, dem Kap Comorin, gekommen war, nicht aber nach Ceylon, wählte ich bei meiner zweiten Reise das schöne Colombo als Ankunftsart.
919	Bachler, Käthe	Erfahrungen einer Rutengängerin. : Geobiologische Einflüsse auf den Menschen	Inhaltsangabe Ergebnis einer Tatsachenforschung bei mehr als 2000 Wohnungs- und Arbeitsplatzuntersuchungen. Tiefere Ursachen von Schlafstörungen, Krankheiten und Schulversagen konnten durch Aufdeckung geopathischer Störzonen gefunden und behoben werden.
920	Gordon, Mary	Die verlorene Tochter	Inhaltsangabe Roman einer etwas weltfremden jungen Dame, die versucht, nach dem Tode ihres Vaters, eines katholischen Dozenten, ein neues Leben außerhalb einer Welt voll Frömmerei und seelischer Verödung anzufangen.
921	Curt Goetz	Die Tote von Beverly Hills	Inhaltsangabe Ein echter Curt Goetz, diese "Satire auf einen Bestseller". Was könnte man dem Leser Besseres versprechen. Ein Buch, gepfeffert mit Sex, einem handfesten Mord, einer aufregenden Jagd nach dem Mörder, sich abspielend in der mondänen Welt von Hollywood. Der Leser folgt aufs äußerste gespannt dund dabei doch schmunzelnd vergnügt, wie Goetz seine Requisiten hervorholt, sie dreht, wendet, verknüpft, persifliert und immer wieder verblüffende Effekte erzielt.
922	Perry Burgess	Es gibt einen Weg	Einleitung Wann und wo sich das Ereignis, das mein bisheriges Leben beenden sollte, zugetragen hat, habe ich niemals erfahren. Das festzustellen war unmöglich. Sicher aber war es irgendwann zwischen dem Tag, an dem ich mit einem Regiment von Freiwilligen aus Colorade in Cavite landete, und jenem Tag, an dem ich mich nach Beendigung des Aufstandes auf den Philippinen nach Hause einschiffte.
923	Tibor Sekelj	Durch Brasiliens Urwälder : zu wilden Indianerstämmen	Einleitung Eine meiner ersten Jugenderinnerungen bezieht sich auf einen Sommernachmittag, als meine Mutter mich tief erregt an sich zog, weil sie ihren "verlorenen Sohn" wiedergefunden hatte. Und wo hatte dieser kleine Herr gesteckt, der das respektable Alter von nur drei Jahren besaß? Hinter einem Sessel im Salon und mit dem Kopf in den Seiten eines großen Lexikonbandes, den er, ich weiß nicht wie, bis dorthin geschleppt hatte.
924	Alice M. Ekert-Rotholz	Reis aus Silberschalen	Einleitung Als Petersen im Hafen anlangte, um Martha und die Kinder zu empfangen, war er nervös und ermüdet. Der Schweiß rann ihm in Strömen in den frisch gestärkten Hemdkragen. Im Hinterkopf pochte ihm ein glühender Hammer, der fast den Tropenhelm sprengte.
925	Hauser, Hans	Die Kurden : Stiefsöhne Allahs	Inhaltsangabe Völkermord in Kurdistan! Hans

926	Arne Falk-Ronne	Massenmord im Mato Grosso : Die Ausrottung der Indianer in Südamerika	Hausers schonungsloser Bericht über die mit aller Brutalität durchgeführte Vernichtung eines der ältesten Kulturvölker der Welt. Inhaltsangabe In Nord- und Südamerika sagte man in den Tagen unserer Urgroßeltern, "nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer". Neun Zehntel der indianischen Bevölkerung, die vor Kolumbus allein über einen Erdteil herrschte, der sich von Alaska im Norden bis zum Kap Horn im Süden erstreckte, wurden von den weißen Eindringlingen ermordet.
927	Rumer Goddon	Eisvogel fängt Feuer : Der Roman einer jungen alleinstehenden Frau	Inhaltsangabe Ein bezauberndes Buch von einer Vollkommenheit, die geradezu Ehrfurcht einflößt, und doch so menschlich und erschütternd, dass der Leser von der Handlung und der Kraft der eindringlich gezeichneten Charaktere gepackt wird... das beste Buch einer der besten modernen Dichterinnen.
928	Brückner, Christine	Die letzte Strophe	Inhaltsangabe Das letzte Lebensdrittel sinnvoll, zuversichtlich und heiter zu verbringen - eine Gruppe von Frauen und Männern wagt den Versuch: ein Unternehmen ohne Beipiel.
929	Ajtmatov, ĪCingiz	Abschied von Gülsary	Inhaltsangabe Das Gefühl, weichen Boden unter den Hufen zu haben, ließ in dem erlöschenden Gedächtnis des Pferdes dunkel längst vergangene Sommertage erstehen, nasse Bergwiesen, die wunderbare Märchenwelt, wo die Sonne wiehernd über die Gipfel galoppierte und er, ein dummes Fohlen noch, ihr nachgejgt war über die Wiese, durch den Bach und durch die Büsche, bis der Hengst der Herde ihn mit zornig angelegten Ohren eingeholt und zurückgebracht hatte.
930		Reader ´s Digest Auswahlbücher	Auswahlbücher Peter Benchley - Der weiße Hai Madeleine Brent - Wohin der Wind die Blüten trägt Monika Schwinn/Bernhard Diel - Eine Handvoll Menschlichkeit Robert Newton Peck - Einfache Leute
931	Werner Hopp	Sterben - wenn nötig, töten - nie : von Sitten und Gebräuchen der letzten Waldindianer	Inhaltsangabe Dieses Buch führt uns zu den letzten Naturkindern unserer so zivilisierten Welt, den Waldindianern des Amazonasgebietes, die auch heute noch unberührt und ursprünglich ihr Leben führten.
932	Delderfield, Ronald Frederik	Die Jahre ihres Lebens	Einleitung Oktober 1940. Historisch gesehen war der Krieg jetzt im vierzehnten Monat, aber für die Menschen in der Avenue ging er gerade in seinen ersten Winter. Für sie zählten nicht die Monate des Kriegsgeschreis, des Flugblattkrieges, des Krieges der Schlagworte und der uneinnehmbaren Stellungen in Frankreich.
933	Selma Lagerlöf	Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen	Inhaltsangabe Dieses Märchen wurde weit über die Grenzen Schwedens hinaus bekannt und gehört der Weltliteratur an. - Den kleinen Nils Holgersson mit seinen Wildgänsen führt seine wunderbare Reise mit den Wildgänsen in einem halben Jahr durch ganz Schweden.
934	Heinz-Gert Woschek	Das Weinbuch : Der umfassende Führer zu den großen Weinen der Welt	Inhaltsangabe An Ihren Weinen wird man Sie erkennen. - Man erwartet von Ihnen als kultiviertem Gastgeber, dass Sie sich in allen Fragen der Getränkewahl auskennen. Mit diesem Buch liegt in der neuen, völlig überarbeiteten und erweiterten dritten Auflage ein universelles NACHschlagewerk vor, das über alle bedeutenden Weine der Welt informiert.
935	Monica Dickens	Zwölf um ein Bett	Einleitung Die Motte, die während der letzten zehn Minuten immer wieder wie toll gegen seinen Lampenschirm geflattert war, fiel plötzlich auf eine Seite seines aufgeschlagenen Buches und blieb wie betäubt dort liegen. Nur ein fast unmerkliches Tasten der Fühler zeigte, dass sie noch lebte.
936	Christian Mégret	Helle Augen Schwarze Haut	
937	H. V. Morton	Auf den Spuren des Meisters	Inhaltsangabe Selbst derjenige, der nie daran zweifelte, im Alten und auch im Neuen

			Testament Geschichtsbücher von höchster Wahrhaftigkeit zu lesen, wird durch das Ergebnis dieser Reise H. V. Mortons nicht weniger überrascht werden als die Mitwelt Schliemanns es war, als seine Hypothese, die Ilias sei kein Märchen, sondern ein historischer Bericht, durch seine Ausgrabungen eine so glänzende Rechtfertigung fand.
938	Graham Green	Gesetzlose Straßen	Inhaltsangabe Immer wieder bezaubert den Europäer Mexiko, dieses Land tropischer Wunder und einer geheimnisvollen Vergangenheit, urtümlicher Sitten ebenso wie immer wiederkehrender Aufstände.
939	Willa Cather	Der Tod kommt zum Erzbischof	Inhaltsangabe Die gewaltige Sonne und die unvergessliche Hochebene Mexikos bilden den Hintergrund für das persönliche und berufliche Schicksal eines Missionars, dessen Leben Dienst, Abenteuer und Pionierarbeit zugleich ist. Der Pater Latour weiß, dass es keinen Weg gibt, auf dem er seine eigenen Erinnerungen von europäischer Zivilisation dem indianischen Geist übertragen kann, und er ist gern zu glauben bereit, dass ihm hier eine uralte Tradition gegenübertritt, eine Erfahrung, die keine Sprache ihm übersetzen kann.
940	C. W. Ceram	Götter, Gräber und Gelehrte : Roman der Archäologie	Inhaltsangabe Dies ist der Roman einer Wissenschaft: der Archäologie oder der Geschichte der Altertümer. Es ist ein Buch, das - bisher fast ohne Vorbild - eine scheinbar spröde Wissenschaft auf dem Hintergrund des forschenden Abenteurers zeigt, ohne auch nur ein einziges Mal die wissenschaftliche Stichhaltigkeit außer acht zu lassen.
941	Kurt Ziesel	Die Sensation des Guten	Inhaltsangabe Mit seinen Romanen und zeitkritischen Büchern hat Kurt Ziesel weitwirkende Erfolge erzielt. Sie sind bisher im In- und Ausland in mehr als einer Million Auflage verbreitet. Mit seinem neuen, in 2. Auflage vorliegenden Buch beschreitet Kurt Ziesel auch einen neuen Weg.
942	Curt Elwenspoek	Meine letzten Hauspostill des Herzens	Inhaltsangabe Unsere Welt, das ist letztlich nicht mehr als das Maß von Liebe, das wir schenken und das wir empfangen durften." Dieses Wort aus der neuen, dritten, in sich aber selbstständigen Hauspostille von Curt Elwenspoek ist wie eine Zusammenfassung des ganzen Bandes, der, wie immer ein gutes und zuversichtliches Werk, seinen Lesern viel Freude und manche Anregung schenken wird.
943	Dr. Paul Karlson	Der Mensch fliegt	Einleitung Das Flugzeug, das bis jetzt geradeaus geflogen war, senkte auf einmal seine Nase, es tauchte auf die Erde zu, die grün und flach unter dem kalten grauen Wolkenhimmel lag, und das Brummen des Motors schwoll an. Mit kurzen Rucken stieg der weiße Zeiger des Fahrtmessers auf 180, bis nahe an 200.
944	Jörg Mauthe	Familie Floriani	Inhaltsangabe Wer teilte nicht allwöchentlich einmal bei den beliebten Rundfunksendungen Freud und Leid mit der Familie Floriani, dieser Repräsentantin echten Wiener Gemüts, echter Wiener Herzensbildung? Der Herr Oberlandesgerichtsrat, seine kluge, freuliche Gattin Vilma, die siebzehnjährige Helli, der aufgeweckte Wolferl - sie haben uns alle schon oft zum Lachen gebracht, uns viele Stunden unbeschwert-heiterer Weltbetrachtung beschert.
945	Alexander von Humboldt	Südamerikanische Reise	Inhaltsangabe Die Bedeutung dieses Buches liegt in der farbigen Schilderung von den Lebensverhältnissen Südamerikas, die auch die tieferen Einsichten eines Alexander von Humboldt in die Erscheinungen der Natur vermittelt.
946	Felix Fabri	Reise nach Jerusalem	Inhaltsangabe "Lieber Freund", sagte der Herzog von Württemberg dem Ulmer Felix Fabri

947	Josef Jurcic	Zigeuner, Janitscharen und Georg Kozjak	auf seine Frage, ob er ihm zu der beschwerlichen und gefährlichen Wallfahrt ins Heilige Land raten würde, "lieber Freund, der Beutezug, die Ehe und das Wallfahren sind an sich gute Sachen, aber leider kann kein Mensch sagen, wie sie ausgehen."
			Inhaltsangabe Der Verfasser, in dem das slowenische Volk seine Klassiker erblickt, führt uns unmittelbar in die Zeit der Türkenkriege, unter denen seine Heimat so schwer gelitten hatte. Mit gewinnender Frische wird das bewegte Schicksal Georg Kozjaks geschildert, der als Kind entführt und im mohammedanischen Glauben aufgezogen wurde. Schließlich kehrte er als feindlicher Janitscharenoberst in sein Land zurück, um nach vielen dramatischen Verwicklungen dort seine Heimat und seinen Vater wiederzufinden.
948	Adriaan M. De Jong	Heller Klang aus dunkler Flöte	Einleitung Die Hände in den Taschen seiner fadenscheinigen Joppe mit den ausgewaschenen Ärmeln und den blankgewetzten Ellbogen, schlenderte Mereyntje schleppenden Schritts zur Maasbrücke hinauf. Seit früh acht Uhr war er durch die Stadt gelaufen und hatte Arbeit gesucht. Doch niemand brauchte ihn. Einen ganzen Viertelgulden hatte er am Heringsfleet verdient: Fässer von eine Frachtkahn auf den Rollwagen verladen helfen.
949	Friedrich Hartau	Madame es ist serviert!	Inhaltsangabe Die gute alte Zeit, in der auch der kleine Mann persönliche Dienstboten sein eigen nannte, war sie für die Dienstboten wirklich eine gute alte Zeit? Die vorliegende Anthologie versammelt die dienstbaren Geister zu einer bunten Gesellschaft in literarischer Form: als heiter konzipierte und scharf profilierte Chargen zumeist, aber auch als gewichtige Protagonisten.
950	Gustav Karl Bienek	Das Wasserzeichen	Inhaltsangabe Hinter dem geheimnisvollen Titel des Buches verbirgt sich ein hochinteressanter historischer Roman mit kriminalistischem Einschlag. Sein Schauplatz ist das Österreich des Kaisers Franz I. Die dramatischen Kämpfe, die sich hinter der gemütvollen Fassade des Biedermeier abspielten, erleben wir hier konzentriert im Schicksal des k.k. Universitätsmechanikers Josef Grashofer, der für seinen technischen Forschungsdrang einen üblen Lohn einheimst.
951	Bernhard Grzimek	Kein Platz für wilde Tiere	Einleitung Bis Sie dieses Kapitel fertiggelesen haben, in diesen wenigen Minuten, hat sich die Menschheit auf Erden um viertausend Köpfe vermehrt. Morgen um dieselbe Zeit ist die Menschengzahl um hunderttausend gestiegen, also um die Einwohner Offenbachs. Um die Menschen zu ernähren, welche in einem Monat hinzukommen, brauchte man neue Äcker von der Fläche des Landes Württemberg.
952	Clemens Laar	Unser Herz den Pferden	Einleitung Lasst jetzt die Zügel durchgleiten, ihr Freunde. Es war eine gute Jagd. Sie ging vonstatten, wie es sich gehört. In Pracht und Prangen, in Schwung und Schwingen, im hohen Rausch, doch auch in Zucht und ritterlicher Strenge. Ritterlich, weil wir die Gesetze achten, die wir uns selbst gegeben.
953	Victor W. von Hagen	Südamerika ruft : Entdeckungsreisen großer Naturforscher	Inhaltsangabe Dieses Buch soll ein Bild von der Eroberung Südamerikas durch den Menschen geben. Sie wurde weder von Konquistadoren noch von Piraten, gepanzerten Rittern oder feuerspeienden Arkebusieren vollbracht. Die Helden des Kampfes waren Naturforscher und Wissenschaftler, ihre Waffen Botanisiertrommeln, Sextanten und Pinzetten.
954	Hermann Huttel	Weltjagd heute	Einleitung Weltjagd! Jagd in der Alten, Jagd in der Neuen Welt! Jagd in der Arktis, Jagd in den Tropen!... Bände, immer neue Bände könnte

955	Harry Slapnicka	Oberösterreich zwischen Bürgerkrieg und "Anschluss"	man damit füllen, und es würde dennoch Stückwerk sein und Stückwerk bleiben. Denn unerschöpflich ist der Brunnen, der uns da entgegenquillt. Inhaltsangabe Die Chronik tragischer zwölf Jahre. Der Generalstreik nach dem "Schattendorfer Prozess" vom Jahre 1927 ist bis nach Oberösterreich hinein zu spüren. Zweie Jahre später übernimmt Starhemberg die Führung der oberösterreichischen Heimwehr und der steirische Pfrimer-Putsch im Jahre 1931 berührt die südlichen Bezirke Oberösterreichs, vergiftet aber wie wenige andere Ereignisse die Landespolitik.
956	Harry Slapnicka	Oberösterreich von der Monarchie zur Republik	Inhaltsangabe Der erste Band dieser Zeitgeschichte Oberösterreichs reicht von den turbulenten Nachkriegswochen des November 1918 bis zum Tod von Landeshauptmann Hauser im Feber 1927.
957	Harry Slapnicka	Oberösterreich 1917-1977 : Karten und Zahlen	Einleitung Dieser kleine Atlas Oberösterreichs für die Jahre zwischen 1918 und der Gegenwart ist mehr ein politisches Buch als ein Atlas. Er bringt nur vereinzelt Details, er soll vor allem rasches Erfassen der Lage, Erkennen der Vergleichsmöglichkeiten und Zusammenhänge ermöglichen.
958	Harry Slapnicka	Oberösterreich - Die politische Führungsschicht 1918-1938	Inhaltsangabe 300 Biografien sind der Hauptinhalt dieses Buches. Es wird die politische Führungsschicht Oberösterreichs der Ersten Republik dargestellt, wobei auch Politiker aufscheinen, deren Schwerpunkt ihres Wirkens in den letzten Jahrzehnten der Monarchie lag, wie andererseits Politiker aufgenommen wurden, die sich vorwiegend 1945 entfalteteten.
959	Käthe Recheis	Lena : Unser Dorf und der Krieg	Inhaltsangabe Am Schicksal eines kleinen Dorfes schildert Käthe Recheis Aufstieg und Untergang des "Tausendjährigen Reiches". Dieser wie ein Mosaik aus Erinnerungen entstandene Roman wendet sich gegen jede Art von Unterdrückung und Diktatur. Junge Menschen ab 12 Jahren und Erwachsene werden dieses engagierte Buch mit Aneilnahme lesen.
960	Selle, Martin	Der magische Federkiel : die sagenhafte Donaureise der July Finn ; [Sagen-Fantasy]	Inhaltsangabe Sterne erlöschen, geisterhafte Schatten ergreifen Besitz von Erwachsenen und Kindern verschwinden. Hat Fürst Diabolo - der Herr der Finsternis - den letzten Kampf um die Seelen der Menschen begonnen?
961	Brückner, Christine	Die Quints	Inhaltsangabe Die lang erwartete Fortsetzung der "Poenischen"-Romane von Christiane Brückner: "Die Quints". Im Mittelpunkt Maximiliane Quint, geborene Von Quindt, und ihre Kinder, die - in alle Himmelsrichtungen verstreut - in den siebziger Jahren nach neuen Lebensformen suchen und für die Poenichen nur noch eine Metapher sind.
962	Josef Kramer	Das Innviertel in seinen Sagen : aus der Asche des Fegefeuers	Inhaltsangabe Am Kreuzberg bei Kirchheim lag einmal, versteckt im dichten Wald, ein Jagdschloss. Sein Herr war eines Tages zu einem Ritt ins Tal aufgebrochen. Dort, wo der Weg steiler zu werden beginnt, verweigerte ihm plötzlich das Pferd ängstlich wiehernd seinen Gehorsam. All seine Reitkunst half ihm nicht, er musste umkehren.
963	Brückner, Christine	Jauche und Levkojen	Inhaltsangabe Der wechselvolle Lebensweg der Maximiliane von Quindt, von ihrer Kindheit und Jugend auf dem pommerschen Landgut ihrer Großeltern bis zur Flucht mit vier Kindern - in den Westen nach Kriegsende 1945.
964	Brückner, Christine	Nirgendwo ist Poenichen	Inhaltsangabe Ein Flüchtlingsschicksal unter Millionen anderen, aber "Flüchtlingseleid" wird ebensowenig ausgebreitet wie "deutsches Wirtschaftswunder", hier ist eine Simplizia Simplizissima unterwegs.

965	Pearl S. Buck	Am Teich der Lotosblüten	Inhaltsangabe Dieses Buch offenbart uns die Seele einer bilderreichen Welt. Unbekanntes fasziniert und verzaubert uns, die Ursprünge alter Kulturen werden sichtbar. Die ganze Fülle des geheimnisvollen Orients erschließt sich und weckt eine heimliche Sehnsucht.
966	Han Suyin	Alle Herrlichkeit auf Erden	Inhaltsangabe Als Tochter einer holländischen Mutter und eines chinesischen Vaters in Peking geboren, wurde Han Suyin durch die japanische Invasion nach England verschlagen, wo sie ihr Medizinstudium vollendete.
967	Han Suyin	Wo die Berge jung sind	Inhaltsangabe Immer wieder gelingt es Han Suyin - der Autorin von Alle Herrlichkeit auf Erden - aus ihren Büchern sprudelndes Leben hervorzuzaubern. Hier ist das Königreich Nepal, mit seiner Hauptstadt Katmandu, Schauplatz einer Liebesgeschichte, die in ihrer Bildhaftigkeit und Leidenschaft unvergesslich ist.
968	Käthe Recheis	Kreisender Adler, singender Stern : indianische Spiritualität	Inhaltsangabe Die naturverbundene Lebensart der Indianer findet auch bei uns immer mehr Anklang - wir sind heute bereit, im Sinne des neuen Umweltbewusstseins von den Ureinwohnern Nordamerikas zu lernen.
969	Wilhelm Ruprecht Frieling	Im Regenbogenland : Siebente Reise	Inhaltsangabe Junge Leser, die sich auf die siebente Reise ins Regenbogenland der Phantasie und des Fabullierens begeben, erwartet ein reicher Schatz an Poesie und Phantasie. Märchen und Sagen, Erzählungen, Tier- und andere Geschichten, Gedichte, ein weihnachtliches Spiel und vieles mehr enthält diese Anthologie für Kinder und Jugendliche.
970	Leon Armani	& ein Hauch von Ewigkeit	Inhaltsangabe Das Glück einer Familie und die Hoffnung auf eine erfüllte Zukunft kommen ins Wanken - die Vergangenheit droht sie zu spalten - ausgelöst durch den Kontakt mit der Ewigkeit. Der Seele des verstorbenen Stephan gelingt es, mit Leon in Verbindung zu treten.
971	Trautsamwieser, Herbert	Auf Donauwellen : Nostalgisches und Neues vom Strom	Einleitung Im Steuerhaus der Rollfähre Spitz-Arnsdorf unterhalte ich mich mit dem Fährmeister Wolfgang Lukschanderl über die Donau und ihre Schifffahrt. In Spitz will ich das Schifffahrtsmuseum besuchen, das ein anschauliches Bild der Epoche der Ruderschifffahrt und Flößerei vermittelt.
972	Hans Erich Russ	Schmugglerbande Jonny : Zwischen CAPO und Boss - ein Bubenschicksal	Einleitung Die Maisonnette scheint warm in den Raum der 4. Hauptschulklasse. Es ist die letzte Stunde vor Mittag. Erwartungsvolle Stille herrscht im Zimmer. Der Fachlehrer für Englisch, Herr Siebmeier, von seinen lieben Schülern Sieberl genannt - aber selbstverständlich nur, wenn er es nicht hört -, blättert in seinem berühmten schwarzen Büchlein.
973	J. F. Cooper	Lederstrumpf	Einleitung Die Ereignisse dieser Geschichte fallen in das Jahr 1740. Die bewohnten Teile der Kolonie von New York beschränkten sich damals auf die vier Atlantischen Grafschaften, auf einen kleinen Landstrich an jeder Seite des Hudson, und auf einige vorgeschobene sogenannte "Nachbarschaften" an den Ufern des Hohawk und Schohari.
974	Karl Paulitsch	Sagen und Geschichten aus Oberösterreich	Einleitung Vor Alters haben in unserem Lande Riesen gewohnt. Das war ein plummes, ungefügtes und ungeschlachtetes Volk, gut zur Arbeit, doch wenig hell im Kopf, eher gutmütig als böse und doch kein rechter Nachbar für das kleinere, aber klügere Menschengeschlecht.
975	Trautsamwieser, Herbert	Kaiserjacht und Kreuzfahrtschiff : Gekrönte und ungekrönte Passagiere auf Donauschiffen	Einleitung Kaiser und Könige, Prinzessinnen und Prinzen, Minister und Volksvertreter, Maler und Dichter, Wissenschaftler und Wirtschaftskapitäne, Schauspieler und Sänger, Kreuzfahrtteilnehmer und Ausflügler, sie alle sind mit einem Donauschiff gefahren. Manche haben über ihre Eindrücke und Erlebnisse geschrieben; über andere Fahrten wurde

976	Trautsamwieser, Herbert	Weisse Schiffe am blauen Strom	berichtet. Einleitung Auch in der letzten Saison, die Herbert Zopper, geschäftsführender Direktor der DDSG-Donaufahrten, mit seinem Team abwickelt, bietet er eine breite Palette von Aktivitäten und Erlebnisfahrten an.
977	Erik Verg	Manana ist es zu spät	Inhaltsangabe Zwölf Länder, von Puerto Rico bis Venezuela, leigen um das Karibische Meer, Vulkane sprühen ihre phantastischen Feuerwerke über die bizarren Gebirge, und ebenso explosiv wie diese exotische Natur mutet die Gesellschaft Mittelamerikas an, die ständigen politischen Umschwüngen unterworfen sind.
978	Walter E. Murphy	Der Statthalter	Inhaltsangabe Hochdekorierter Kriegsheld in Korea - Präsident des Obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten - erster Amerikaner auf dem Stuhl Petri - drei denkbar verschiedene Leben, doch gelebt hat sie einer, Declan Walsh, der Sohn eines amerikanischen Diplomaten.
979	Edward Streeter	65 ist kein Alter : Ein humorvoller Roman	Inhaltsangabe Der Arbeitstag von Mr. Crombie, Mitbegründer und Direktor einer New Yorker Investitionsbank und Hauptfigur dieses Romans, wir zu Beginn des Buches so lebendig in seiner Turbulenz geschildert, dass der Leser die fast unmittelbar darauf eintretende Stille des Ruhestandes miterlebt, als geschehe es ihm selber.
980	Uhnak, Dorothy	Das Geständnis	Inhaltsangabe "Sie wars, die ihre eigenen Kinder ermordet hat!" Da sind sich alle einig. ... sie lebt von ihrem Mann getrennt, ist karrieresüchtig, aktiv, selbstbewusst, schön, elegant, sexy, in verschiedene Affären verwickelt, hat zweifelhafte Beziehungen, ihre Wohnung ist mit Luxus überladen... Detective Joe, mit dem Fall betraut, hat seine eigene Meinung.
981	Hugo Paul Uhlenbusch	Paris ist eine Messe wert	Einleitung Sie sang in einer klaren, kalten Dezembernacht. Eiskristalle sprühte die schnelle Gave, der Strom, flüssiges Silber im silberkalten Schein des Mondes. Hunderttausend helle Sterne blickten sie an. Und am Rande des kaltblauen Himmelsgewölbes standen weiß, ragende Dome der Ewigkeit, die Pyrenäen.
982	Marjorie Kinnan Rawlings	Der ewige Gast	Inhaltsangabe Wir erleben in diesem Buch die Gestalt und das Geschick eines liebenswerten Menschen in der Gefährdung durch die eigene selbstlose Güte, durch den Widerstand und den Hohn der Umwelt. Ase erholt von seinem Bruder Benjamin, der Alleinerbe ist und in der Fremde sein Glück suchen will, bis zu dessen Rückkehr die Farm anvertraut.
983	Vester, Frederic	Denken, Lernen, Vergessen : Was geht in unserem Kopf vor, wie lernt das Gehirn, und wann läßt es uns im Stich?	Inhaltsangabe Dieses Buch beschäftigt sich mit unserem Gehirn von einer völlig ungewohnten Seite her: der Biologie der Lern- und Denkvorgänge. Es ist darüber hinaus ein Versuch, neue Impulse zu geben. Ein Netzwerk von Beziehungen zwischen Geist und Körper baut sich auf.
984	Nußbaumer, Heinz	Khomeini : Anarchie in Allahs Namen	Inhaltsangabe Die erst authentische Biografie des Ayatollah Khomeini, durch dessen Revolution in Allahs Namen der Schah von Persien gestürzt wurde. Der beachtliche Weg eines Mannes der Religion in die Weltpolitik.
985	Heinz G. Kosalik	Die weiße Front	Inhaltsangabe Drei der besten Arztromane, drei ungekürzte Romane von Heinz G. Kosalik, von denen jeder einzelne ein Welterfolg ist und in mehrere Sprachen übersetzt wurde, sind in dieser Trilogie zusammengefasst.
986	Heinrich Gerlach	Die verratene Armee : Der berühmte Stalingradroman	Inhaltsangabe Die Schreckensbilder der Kesselpsychozen steigern sich bis zu den schier unerträglichen Szenen auf den Ausflugplätzen Gumrak und Pitomnik, wo nackter Selbsterhaltungstrieb die letzte Spur von

987	Alistair MacLean	Eisstation Zebra	Menschlichkeit auslöscht. Inhaltsangabe Die einsame Wetterstation Zebra wurde in der arktischen Eiswüste durch einen verheerenden Brand vernichtet. Der verzweifelte Notruf der Überlebenden alarmiert die amerikanische Marine: Unter Kommandant Swanson, dem Mann ohne Nerven, läuft das modernste Atom-U-Boot mit hundert Mann Besatzung aus, um die Überlebenden der Treibeisstation zu bergen.
988	Pausewang, Gudrun	Karneval und Karfreitag : die Geschichte der Noris Luna	Inhaltsangabe Dieser Roman der Erfolgsautorin erzählt von einer ungewöhnlichen Frau, in der die Fröhlichkeit des Karnevals und der Schmerz des Karfreitags im Konflikt liegen. Als Findelkind wächst sie bei einer Indiofamilie auf, als Dienstmädchen verdingt sie sich in der Stadt, bis sie schließlich ausgebeutet und missbraucht wird, sechs Kinder bekommt, es mit einem diebischen Freund zu Villa un eigenem Dienstmädchen bringt und als Bettlerin endet.
989	Sayers, Dorothy L.	Fünf falsche Fährten : Kriminalroman	Inhaltsangabe Künstler unter sich: das muss ja Ärger geben. Lord Peter Wimsey, ferienhalber Gast in der schottischen Malerkolonie, wundert sich gar nicht, als er es mit einem Mord zu tun bekommt. Nur - wer wars? Er zählt sechs Verdächtige - und das sind fünf zuviel... Das vertraute Puzzle der weltberühmten Autoren ist ein Hochgenuss für den verwöhnten Krimifreund.
990	Franz Löser	Der Bergherr von Gastein	Inhaltsangabe In diesem Roman gibt Löser ein lebendiges Bild von Gastein höchster Blüte zur Zeit des Goldbergbaus. In Weitmoser lernen wir eine straffe und willensstrotzende Persönlichkeit kennen, die sich vom dürftigen Bergbauern zum wohlhabendsten Bergwerksbesitzer hinaufarbeitet.
991	James A. Michener	Die Brücke von Andau	Inhaltsangabe Es gärt in Ungarn. Elf Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges stehen noch immer sowjetische Truppen als Herrscher im Land. Der Freiheitswille der Ungarn bäumt sich auf. Budapest ist ein Pulverfass.
992	Staden, Wendelgard von	Nacht über dem Tal : eine Jugend in Deutschland	Inhaltsangabe "Was das Buch... so außerordentlich wichtig macht, ist dies: Wir haben eine exemplarische Situation vor uns. Wir können uns endlich einmal - und dies vor einem viel gerechteren, viel wahrheitsgetreueren Bericht, als "Holocaust" es war - fragen: Und wir? Wie hätten wir uns verhalten, hier, wo kein Ausweg, kein Nichtwissenkönnen, Nichtwissenwollen mehr möglich war?"
993	Konsalik, Heinz G.	Des Sieges bittere Tränen : (mein Pferd und ich) ; Roman	Inhaltsangabe Ein Traumpferd ist sie, diese wunderbare, kraftvolle Stute Laska - und sie trägt ihren Besitzer, Horst Hartung, von Erfolg zu Erfolg. Immer wieder erleben sie beide den Rausch des Sieges und gehen unter dem Jubel der Zuschauer durchs Ziel. Neben ihnen haben die anderen kaum eine Chance, und so sind Neid und Missgunst nur die allzu natürliche Folge. Pferd und Reiter werden das Ziel skrupelloser Intrigen.
994	Konsalik, Heinz G	Zwei Stunden Mittagspause	Inhaltsangabe "Ich suche kein Zimmer, ich suche eine Frau", erklärte Luise Zumbach. "Bitte, sehen Sie sich das Bild an. Wen erkennen Sie darauf?" "Nur Sie." "Nein, Sie kennen drei Menschen auf diesem Bild... mich, meinen Mann und die Frau, die er umfasst!" Luise Zumbachs Stimme war jetzt heiser vor Aufregung. "Wochenlang haben sich die beiden bei Ihnen getroffen, immer zur Mittagszeit. Sagen Sie mir die Wahrheit... bitte!" Da wusste die Frau, dass es nichts mehr zu leugnen gab, und sie erzählte...
995	C. Wilkeshuis	Die wunderbare Rettung	Inhaltsangabe Vor langer, langer Zeit kam der Himmelskönig in Gestalt einer lahmen Bettlerin

996	Thomas Buchanan	Das Einhorn	auf die Erde, um die Herzen der Menschen zu prüfen. Auf der Wanderung gelangte die Alte in eine reiche Stadt. Mühsam wankte sie von Tür zu Tür, aber niemand ließ sie ein. Nur Sin Fa und seine Mutter hatten Mitleid und nahmen sie auf. Inhaltsangabe "Das Einhorn, ein Fabelwesen, das von jeher als Symbol in Literatur und Malerei die Phantasie beherrscht, wird in dem gleichnamigen Roman des jungen Amerikaners Thomas Buchanan zum Mittelpunkt eines großen mythischen Gleichnisses. Das Einhorn, ein nie gezähmtes Tier, erscheint stets nur dort, wo Unterdrückung und Gewalt herrschen, damit es Freiheit bringe zu den Menschen.
997	Wolfgang Hellberg	Das chinesische Wunder	Inhaltsangabe Für den jungen Assistenzarzt Dr. Kristian Keller wir Detta Gaspary, Frau seines Klinikchefs, zum Schicksal: sie wird seine Geliebte. Und Detta beschließt, ihren Mann zu verlassen und gemeinsam mit Kristian Keller ein neues Leben in Hongkong zu beginnen. Keller fliegt voraus, doch Detta kann dem geliebten Mann nicht folgen...
998	Konsalik, Heinz G.	Der Leibarzt der Zarin	Inhaltsangabe Ihr Haar ist blauschwarz wie das Wasser der Moskawa bei Nacht. Ihre Augen versprechen glühende Leidenschaft, und in ihren Augen fließt das heiße Blut der Tscherkessen. Das ist Marja, die Gemahlin Iwans des Schrecklichen. Und im Kreml raunt man sich zu, dass sie eine Teufelin in Engelsgestalt sei. Aber der deutsche Arzt Andreas v. Trottau kennt sie anders: voller Hingabe und Zärtlichkeit. Er weiß, dass Marjas Liebe ihm Tod und Verderben bringen kann. Und doch verliebt er sich in Xenia, ein Mädchen aus einer ganz anderen Welt. Wie kann er zusammen mit ihr die Rache der Zarin entrinnen? Die Flucht durch die endlose Steppe und Sümpfe ist die einzige Chance.
999	Konsalik, Heinz G	Auf nassen Strassen : Roman	Inhaltsangabe Im Mittelpunkt dieses fesselnden Romans des bekannten Bestseller-Autors stehen die zwei ungleichen Söhne eines Binnenschiffers. Die verschiedenen Auffassungen der beiden Brüder lösen erbitterte Auseinandersetzungen aus und führen zum Familienkonflikt.
1000	Konsalik, Heinz G	Agenten kennen kein Pardon	Inhaltsangabe Professor Pearson ist der am meisten bewachte Mann in Amerika. Denn ausländische Agenten wollen ihm seine Erfindung, eine neue Waffe mit bisher unvorstellbarer Zerstörungskraft, abjagen.
1001	Konsalik, Heinz G	Der Wüstendoktor : Roman	Inhaltsangabe Die erregenden Abenteuer eines Münchner Arztes in der Wüste zwischen arabischen Rebellen, europäischen Geiseln und der leidenschaftlichen Liebe zu zwei Frauen. Das Schicksal eines Antihelden vor dem Hintergrund aktuellen Geschehens.
1002	Konsalik, Heinz G	Der Gentleman : Roman	Inhaltsangabe Robert Sorant ist Schriftsteller - und als "Künstel", spricht: Genie, fühlt er sich weniger als ein normal Sterblicher verpflichtet, es mit der ehelichen Treue allzu genau zu nehmen. Natürlich liebt er seine hübsche Frau Gerti, und selbstverständlich denkt er nicht daran, sich je von ihr zu trennen - doch die kleinen paradiesischen Versuchungen möchte er eben auch nicht missen.
1003	Michail Scholochow	Der stille Don 1	Inhaltsangabe "Scholochow gilt heute in der Sowjetunion als der wichtigste Epiker nach Gorki und Alexei Tolstoi. Der "Stille Don" ist ein weit ausladendes Werk, in dem die russische Erzählkunst noch nachwirkt."
1004	Michail Scholochow	Der Stille Don 2	Inhaltsangabe "Wenn es in der streng künstlerischen Wahrheit verpflichteten Darstellung eine Tendenz gibt, dann bleibt sie so unauffällig, dass sie nie zum Ärgernis wird. In die Genugtuung über den Sieg der großen Oktober-Revolution mischt sich bei Scholochow

1005	Johann Wolfgang von Goethe	Die großen Draman	das Bedauern, dass die in prachtvoll-barbarischen Mussorgski-Farben strahlende Kosakenwelt untergeht und einer Welt grauer Nützlichkeit weichen muss.
1006	Matthiesen, Hinrich	Acapulco Royal	Draman Goetz von Berlichingen mit der eisernen Hand Clavigo Stella Egmont Iphigenie auf Tauris Torquato Tasso Faust Faust Inhaltsangabe Den Tod vor Augen stürzt sich ein Mann ins Leben. Ein Buch, das den Gehalt von Literatur und zugleich die Spannund des Thrillers hat.
1007	Surminski, Arno	Fremdes Land : od er als die Freiheit noch zu haben war	Inhaltsangabe 1955 verläßt der gebürtige Ostpreuße das noch in Trümmern liegende Deutschland in Richtung Kanada, doch auch im fremden Land holt ihn die deutsche Vergangenheit ein.
1008	Cauvin, Patrick	Laura Brams	Inhaltsangabe Unheimliche und bedrohliche Erinnerungen an eine 3000 Jahre zurückliegende Existenz treiben ein modernes Liebespaar einem unausweichlichen Schicksal entgegen.
1009	Thomas, Lewis	Das Leben überlebt - Geheimnis der Zellen	Inhaltsangabe Lesen Sie dieses Buch. Langsam, ein oder zwei Kapitel, ohne aufzuhören. Lesen Sie es, denken Sie darüber nach, lesen Sie es wieder - es ist ein unwahrscheinliches, ein ungewöhnliches Werk. Es ist eine Ode an die Biologie, es quillt über von Informationen, es ist eine verherrlichende und doch auch nüchtern rationale Betrachtung des Lebens.
1010	Morris L. West	Lazarus	Inhaltsangabe Der konservative und autoritäre Papst Leo XIV. ist als sturer Machtmensch bekannt. Erst durch eine lebensgefährliche Bypassoperation kommt er zu neuen Einsichten der christlichen Grundmanifeste. Er wird zum "Lazarus", Vorkämpfer eines kirchlichen Reformwerkes, für das er die Bischöfe und die Kurie auf der ganzen Welt benötigt. Doch ein vorzeitiges Ende droht, was so hoffnungsvoll beginnt: Iranische Terroristen planen einen Anschlag auf seine Heiligkeit...
1011	Curt Strohmeier	Mein heiteres Jagdrevier	Inhaltsangabe Ein entzückendes Buch, dies heitere Jagdrevier. Denn, sehen Sie, es gibt Laien, die alle Jäger für komische, absonderliche Menschen halten, dahingegen aber auch viele Jäger, die jeden Nichtjäger als eine armselige Kreatur halten.
1012	John Steinbeck	Jenseits von Eden	Inhaltsangabe "Wir haben nur eine einzige Geschichte. Alle Romane, alle Gedichte sind begründet auf den nie endenden Wettstreit in uns selbst, den Kampf zwischen dem Guten und dem bösen".
1013	Heinz G. Konsalik	Ein Himmel voller Sterne	Einleitung Das große Haus war hell erleuchtet. Breit, flach und lang stand es am Ufer des Rheins, der träge durch die Ebene floss. Seine Fenster leuchteten über das Wasser hin, über die gepflegte Wiese, die Rosenrabatten, das kleine Schwimmbekken mit den hellgrünen Kacheln, und den kleinen Park, der seitlich hinunter bis zum Ufer ging und die großen Glasflächen gegen Westen abschirmte.
1014	Konsalik, Heinz G.	Sie waren zehn	Einleitung Niemand holte sie ab, denn niemand erwartete sie. Nach dem Grenzübergang und den letzten Kontrollen der Vopos - der Volkspolizei, hieß das, so hatte man es ihnen gesagt - standen sie im Interzonenzug am Fenster des letzten Wagens und blickten wortlos auf die vorbeijagenden, gut in der Fruch stehenden Felder, die sauberen Dörfer, die gepflegten Straßen und die bunt lackierten Autos, die manchmal parallel zum Zug mit ihnen eine Strecke fuhren, als sei das Ganze ein Wettrennen zwischen Eisenbahn und Automobil.
1015	Heinz G. Konsalik	Strafbataillon 999	Einleitung Julia Deutschmann machte sich an jenem Morgen hübsch, weil sie glaubte, dass

1016	Heinz G. Konsalik	Die Rollbahn	man einer hübschen Frau eher ein Geheimnis verrät als einer verhärmten. Viel hatte sie nicht zu tun; sie war schön, auch wenn um ihre übernachtigten, müden Augen Schatten lagen und ihre Lippen blass waren.
			Inhaltsangabe Konsalik, der berühmte Schilderer des deutschen Feldzuges in Russland, hat in diesem Roman die Rollbahn, die von Minsk her quer durch den Sowjetstaat führte, zum großen Symbol erhoben. Sie war das Rückgrat für den Nachschub, als die deutschen Truppen tief in Russland standen und sie wurde später zur großen Rückzugsstraße für die nach dem Scheitern der deutschen Offensive zurückflutenden deutschen Armeen.
1017	Geoffrey Cotterell	Tiara Tahiti	Inhaltsangabe Ein brillianter Gesellschaftsroman aus der internationalen Welt Tahitis. In der überraschenden Begegnung zweier Männer steht die verdrängte zwielichtige Vergangenheit wieder auf und treibt in der amoralischen Atmosphäre des exotischen Inselparadieses das vielfältig verknüpfte Geschehen zu Höhepunkten erregender Spannung.
1018	Friedrich Lindemann	Sohn seiner Firma	Inhaltsangabe Das Duell bei seiner Ankunft in New York, die vielberedete Liebesgeschichte mit der reichen amerikanischen Industriellentochter Fanny Appleton, das furchtbare Explosionsunglück seines ersten Dampfers bei der berühmten Wettfahrt moderner Schiffe auf dem Hudson River - nicht diese aufregendsten Episoden im Leben des Bremer Kaufmanns Hermann Henrich Meier sind das, was das Besondere und noch heute Unvergessliche in das Bild dieses Mannes eingezeichnet hat.
1019	Tyler, Anne	Caleb oder Das Glück aus den Karten	Inhaltsangabe Ein köstliches Buch. Es scheint all den Glanz und die Meisterschaft eines Thornton Wilder zu haben.
1020	Christine Brückner	Lesezeit : eine persönliche Anthologie	Inhaltsangabe Eine Anthologie ist wie ein Haus, in das man sich Gäste einlädt. Wer trifft da nach Wunsch und Willen des Gastgebers zusammen! Der Kellner Schischyphusch setzt sich zu Inspektor Bräsig, Schulmeisterlein Wutz trifft mit der alten Frau Rath Goethe und Penelope zusammen, ein gewisser Pummerer taucht zu einem kurzen Besuch auf, Tristram Shandy bleibt etwas länger. Lorient hält eine Festrede. Es wird in diesem Haus gepredigt, es werden Choräle und Volkslieder gesungen, es werden Betrachtungen über das glückselige Leben angestellt, es wird von abenteuerlichen Reisen berichtet, und es werden viele Geschichten erzählt...
1021	Benary-Isbert, Margot	Das Abenteuer des Alterns	Inhaltsangabe Nicht alle, die das Abenteuer des Alterns bestehen müssen, können sich zu ihrem 75. Geburtstag eine Reise nach Griechenland schenken und natürlich auch nicht so lebendig darüber berichten, wie Margot Benary-Isbert. Bei dieser Autorin freilich, die sich schon früher vor allem durch die beiden köstlichen Bändchen - "Mädchen für alles" und "Die Großmutter und ihre erster Enkel" - in aller Welt bekannt und beliebt gemacht hat, darf man von vornherein gewiss sein, dass sie ihre Leser zu bezaubern und auf ihren ganz persönlichen Ton zu stimmen versteht.
1022	Werner Hopp	Argentinien : Von den Tropen bis zur Antarktis	Inhaltsangabe Der Autor dieses Buches gibt einen umfassenden Einblick in das Wesen des zweitgrößten Staates Südamerikas; seine mit reichem Bildmaterial geschmückten Erlebnisberichte aus allen Landschaftsräumen Argentinien zeigen, dass wir hier nicht nur plattes Land, gesegnet mit fruchtbaren Getreidefeldern und Viehweiden zu erwarten

1023	Werner Hopp	Amazonien : Atlantis der Zukunft	haben, sondern auch Wald- und Gebirgslandschaften, deren Schönheit überrascht. Inhaltsangabe Eines der wesentlichsten Anliegen der Menschheit von heute ist die Förderung der unterentwickelten Gebiete der Erde, um die wachsenden Menschenmassen besser ernähren zu können. Und unter allen Projekten ist die Sanierung und Besiedelung des riesigen Amazonasgebietes das größte und erfolgversprechendste.
1024	Frederick Kohner	Jungferreise	Einleitung "Alle Geschichten führen zur Liebe, wenn sie nur lang genug sind, und wer uns das vorenthalten will, der ist kein echter Geschichtenerzähler." Ich wünschte, diese Zeilen wären von mir. Aber ach, ich habe sie ganz frech Ernest Miller Hemingway gestohlen, der erst kürzlich in die ewigen Jagdgründe hinübergewechselt ist.
1025	F. R. Franke	Mein Inselparadies	Inhaltsangabe "Solche Bücher sollte man sich für die Ferien aufheben. Sie führen uns mitten in jene Geheimnisse der Natur hinein, denen wir auf der Bergwiese oder am Seeufer nahe sind, ohne sie doch jemals auf so zarte Weise enträtseln zu können, wie es dem Verfasser hier gelang.
1026	Chow, Ching Lie	Die Sänfte der Tränen	Inhaltsangabe Durch diesen Bericht über das Leben einer ungewöhnlich schönen Frau in China ziehen sich die Kriege, die Befreiung, die Hundert Blumen, der Große Sprung nach vorn - daneben aber auch das alltägliche LEBen von drei Generationen einer chinesischen Familie. Hier werden zum erstenmal die Geheimnisse des Innenlebens der Söhne des Himmels preisgegeben.
1027	Heinrich, Willi	So long, Archie	Inhaltsangabe Ein Mann und mehrere Frauen: diese Konstellation liefert die Grundlage des reichlich mit "Sex" gewürzten, zeitbezogenen Unterhaltungsromans. In dieser sommerlich heiteren, sehr erotischen Story wird der Konflikt zwischen den "Etablierten" und den jugendlichen Außenseitern unserer Gesellschaft mit unverblümter Offenheit ausgetragen. Da der Autor, mit viel Humor und überraschenden Einfällen, beiden Seiten gerecht wird, ist sein Roman ein Beitrag zur Verständigung der Generationen. Bei aller oft derben Realität aber verspüren wir einen Hauch von Romantik und Melancholie und viel herbe Zärtlichkeit...
1028	Rulf Ulrici	Die Oder gluckste vor Vergnügen	Inhaltsangabe Die Oder gluckste vor Vergnügen, als sie vor Jahr und Tag Bibi und Cotta, die beiden jungen Dinger, und Rex, ihren nur wenig älteren "Käpt'n", auf des Bootsbauers Pustekohl Motorboot meerwärts trug. Süß wie Milkschokolade die eine, zartbitter die andere, mundeten sie dem im Widerstand gegen ihren Jugendzauber gar nicht sehr heldenhaften Helden auf dieser turbulenten Ferienfahrt zwischen Abitur und Aufbruch in die Wüste Nordafrikas nur zu gut.
1029	Svante Arrhenius	Das Werden der Welten	Einleitung Die schrecklichen Verwüstungen von Leben und Eigentum, welche in letzter Zeit blühende Landschaften heimgesucht haben, lenkten die Aufmerksamkeit der Menschheit in erhöhtem Grade auf die gewalttätigen Kräfte, die sich durch vulkanische Ausbrüche und Erdbeben offenbaren; sie haben auch die Staaten veranlasst, sich zur Bildung einer "internationalen seismologischen Assoziation" mit Hauptsitz in Strassburg i. E. zusammenzuschließen.
1030	Gwen Bristow	Louisiana Trilogie	Inhaltsangabe Eine mitreißende Familiensage, die den amerikanischen Süden, seine Menschen und seine dramatische Geschichte lebendig werden lässt.
1031	Berlitz, Charles	Das Bermuda-Dreieck : Fenster	Inhaltsangabe Zwischen Florida, Puerto Rico

		zum Kosmos? ; mit 40 Kunstdruckbildern und 13 Textabbildungen	und den Bermudas liegt das wohl geheimnisumwitterte Gebiet der Erde: Bereits Hunderte Schiffe, Flugzeuge und Menschen sind hier auf unerklärliche Weise spurlos verschwunden... Welche ungeheuren Kräfte sind dabei wirksam? Welche Rolle spielen Ufos? Findet tatsächlich eine Raum-Zeit-Verschiebung statt? Oder sind noch immer Energiequellen einer untergegangenen Zivilisation tätig?
1032	Randall, Rona	Der Adler über dem Tor	Inhaltsangabe "Hinter einer schönen Maske kann sich immer eine Drohung verbergen", warnte der alte Coleman seine Tochter Aphra, überall lauerten Gefahren "wie Adler über dem Tor". Bei einem Gastspiel seiner Schauspieltruppe auf dem Herrnsitz Abbotswood, dessen Einfahrtstor ein Adlerkopf schmückt, stirbt Coleman, und Aphra vergisst seine Mahnungen in dem Moment, in dem sie sich in David, den Herrn auf Abbotswood, verliebt... Aber schon bald werden die Vorahnungen ihres Vaters Wirklichkeit.
1033	Elisabeth Barbier	Julia von Magador	Einleitung Schattenlos lag der weite, leere Hof unter der heißen Junisonne. Der weiße Verputz der Stallmauern strahlte das grelle Licht zurück. Überall auf dem Lande gaben sich Mensch und tier der nachmittägigen Ruhe hin. In der unendlichen Stille unter dem glühenden Himmel vermeinte Julia Angellier den Atem der Schlafenden zu hören.
1034	Miroslav Krob	severomoravskym krajem	
1035	Aladar von Boroviczeny	Graf von Brühl	Einleitung Wenige Gestalten der Weltgeschichte sind mit solcher Leidenschaft angegriffen worden wie der königliche polnische und kurfürstlich sächsische Premierminister Heinrich Graf von Brühl, der allmächtige Lenker der Politik Kursachsens während der bewegtesten Zeit im kulturstrotzenden 18. Jahrhundert.
1036	Werner G. Krug	El Caribe : Auf Kolumbus Spuren im Mittleren Amerika	Einleitung Scharen gieriger Aasgeier begrüßten uns zuerst in Mexiko. Lange bevor wir im Morgengrauen die Küste mehr ahnen als ausmachen könnten, kamen sie uns schon mit mächtigem Flügelschlag entgegen. Gierig umkreisten sie unser Schiff, setzten sich auf die Masten des Ladegeschirrs und starrten uns aus kalten, bösen Augen ungeniert und unverwandt an.
1037	Werner Hopp	Südamerika	Einleitung Für jeden Naturverbundenen ist Südamerika ein Garten Gottes, ein Königreich, voll von Wundern und Schönheiten, gesegnet mit allen Schätzen der Erde. Der Reichtum an Landschaftsbildern und an Formen in der Tier- und Pflanzenwelt wird noch unterstrichen durch die Tatsache, dass der Kontinent den größten Wald der Welt, den wasserreichsten Strom, das längste Kettengebirge und den höchsten Vulkan sein eigen nennt.
1038	Karl Krüger	Die Türkei	Einleitung Die Beweggründe der Leser, ein Buch über die Türkei in die Hand zu nehmen, sind mannigfacher Art. Im Gegensatz zu älteren Generationen, die noch an die geschichtliche Romantik des osmanischen Sultanats erinnert sein wollen, werden wohl die meisten jüngeren Leser eine fachliche Darstellung der heutigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse der Türkei, möglichst mit Ausblicken auf die wahrscheinliche Zukunftsentwicklung, erwarten.
1039	Marcel Reney	Die Katzen	Einleitung Es ist mir oft aufgefallen, dass sich fast in jedem Haus des Abendlandes ein Kater oder eine Katze befindet. Wieviel unwissende Menschen haben die Katzen verschrien und verleumdet; aber diese Menschen zeigen, wie egoistisch und boshaft sie sind.
1040	Konsalik, Heinz G	Frauenbataillon	Inhaltsangabe Sie waren die gefürchtetsten Scharfschützen, sie flogen Bombereinsätze, sie stürmten mit der Waffe in der Hand die deutschen Stellungen, und sie standen an den

			schweren Flakgeschützen. Ihre Vaterlandsbegeisterung und ihr Mut zeugten Blut und Tränen, an eiskaltem Vernichtungswillen und unerbitterlicher Gnadenlosigkeit übertrafen sie die russischen Soldaten. Doch im Herzen blieben sie Frauen mit Sehnsüchten, Träumen und - Liebeshunger.
1041	Clancy, Tom	Jagd auf Roter Oktober	Inhaltsangabe Politthriller um ein neu entwickeltes sowjetisches Atom-U-Boot, dessen Kommandant in westliche Gewässer zu flüchten versucht und damit eine weltpolitisch hochbrisante Situation heraufbeschwört.
1042	Thomas Harris	Schwarzer Sonntag	Inhaltsangabe Die atemberaubende Vision eines Geschehens, das jeden Tag Wirklichkeit werden kann. Eine Handlung von bestürzender Gegenwartsnähe, Spannung, die nicht einen Augenblick erlahmt. Ein wirklicher Thriller.
1043	Couteaux, André	Frau für Vater und Sohn gesucht	Inhaltsangabe Dem kleinen Bertrand fehlt die Mama, seinem Vater, dem berühmten Erforscher der Kuhblattern, die Frau. Beider vermessen weibliche Liebe und Zärtlichkeit. Der Papa ertränkt seinen Kummer in den Reagenzgläsern des Labors - wie langweilig für den unternehmungslustigen Filius. So darf es einfach nicht weitergehen.
1044	Alistair MacLean	Die Kanonen von Navarone	Inhaltsangabe Schweigend und starr drohen die Kanonen von Navarone. Sie beherrschen die Meerenge, den Zugang zu den griechischen Inseln. Im Kampf um die Bündnisgunst der Türkei sind sie die stärkste Waffe. Die Aliierten sind von den Inseln abgeschnitten.
1045	Albert Bosper	Der HiWi Borchowitsch	Inhaltsangabe In diesem Roman setzt Albert Bosper einem von jenen Hunderttausenden russischer "Hilfswilliger" ein Denkmal, die sich im Russlandfeldzug, oft nur, um dem Hungertod zu entgehen "freiwillig" zum Dienst bei den Deutschen meldeten. Der Hilfswillige Grigorij Borchowitsch - ein "Hiwi" wie man diese Prügelknaben des 2. WK kurz nannte -, Sohn eines Russen und einer Volksdeutschen, schert sich den Teufel um ideologische oder politische Auseinandersetzungen; er will nur sein Schicksal verbessern und ahnt nicht, wohin es ihn nun treiben wird.
1046	Douglas Kennedy	Nur der Himmel war Zeuge	Inhaltsangabe Ein Thriller, der am verlassensten Ort der Welt spielt: in der Einöde Australiens. Dorthin zieht es den ruhelosen Journalisten und Aussteiger Nick. Auf seiner Tour quer durch das weite Land liest er am Straßenrand die junge, wilde und geheimnisvolle Angie auf. Die beiden verbringen eine Nacht miteinander - doch als Nick am nächsten Morgen erwacht, findet er sich in einer vollkommen fremden Umgebung wieder.
1047	Morris L. West	Der Salamander	Inhaltsangabe Der italienische Armeegeneral Graf Pantaleone ist tot. Alle Anzeichen sprechen für einen Selbstmord. Oberst Dante Alighieri Matucci vom SID, dem italienischen Geheimdienst, ist mit der Erledigung der notwendigen Formalitäten betraut - aus gutem Grund, denn Pantaleone steht unter dem Verdacht, der Kopf einer neofaschistischen Verschwörergruppe zu sein, die einen gewaltsamen Umsturz in Italien plant.
1048	Gilbert Lely	Marquis de Sade	Inhaltsangabe In der Bibliothek des British Museum befindet sich ein versiegelter Schrank, der nur in Gegenwart des Bischofs von Canterbury und zweier Direktoren des Museums geöffnet werden darf. Was in dem Schrank drin ist? Eine Reihe von Werken des Marquis de Sade, die der Katalog des Museums erst gar nicht aufführt.
1049	James Baldwin	Eine andere Welt	Inhaltsangabe James Baldwins neuer Roman ist sein bisher anspruchsvollstes und leidenschaftlichstes erzählerisches Werk.

			Schauplatz ist das New York unserer Tage zwischen Greenwich Village und Harlem. Erzählt wird ein kritisches Jahr im Leben von sieben Menschen: Künstlern, Frauen und Männern.
1050	Henri Charrière	Banco : Die weiteren Abenteuer des Papillon	Inhaltsangabe Millionen Leser kennen ihn bereits, den "Papillon", wie seine Freunde ihn nennen, der mehr tolle Abenteuer erlebt hat als zehn andere zusammen und der darüber unbekümmert erzählt, wie es ihm gerade in den Sinn kommt. Dreizehn Jahre Bagno hat er hinter sich.
1051	William Somerset Maugham	Auf Messers Schneide	Inhaltsangabe Im Mittelpunkt dieses bedeutenden Romans, der übrigens auch als Film tiefen Eindruck hinterlassen hat, steht Laurence Darell, genannt Larry, der als Kampfflieger aus dem Weltkrieg zurückgekehrt ist - beschwert von Problemen: "Ich glaube, dass ich nicht eher Frieden finde, bevor ich nicht Klarheit über die Dinge erlangt habe."
1052	Michener, James A.	Texas	Inhaltsangabe In einer Mischung aus geschichtlichen Fakten und erfundenen Schicksalen wird die Geschichte des reichsten US-Bundesstaates seit der Eroberung durch die Spanier 1527 erzählt. Der Roman eines unverwechselbaren Landes im Wandel der Geschichte. Ein Buch voller Pioniergeist und Leidenschaft: der Wirklichkeit gewordene amerikanische Traum.
1053	Kurt Ihlenfeld	Wintergewitter	Inhaltsangabe "Diese Dichtung fasst die Erfahrung des Jahrhunderts; sie weist zugleich darüber hinaus, in der Richtung des Wortes, das unser Weg ist. Wer dieses Symbol gestalten konnte, hat uns viel zu sagen. er hat die Schranken des Literarischen durchbrochen; ihm geht es um den Ernstfall, um die Kunst, mit der wir diese Zeit bestehen und mit der wir, wenn es so sein soll, sterben können."
1054	F. John-Ferrer	Die Versprengten : Januar 1945 bei Warschau	Inhaltsangabe Als im Januar 1945 die deutschen Truppen im Raum Warschau dem Druck der Roten Armee nicht mehr standhalten können und zurückweichen, verlieren die beiden Obergefreiten Röttger und Sailer den Anschluss an ihre Einheit. Durch das russisch besetzte Hinterland ziehen sie westwärts um die deutsche Front einzuholen.
1055	Robbins, Harold	Der Seelenfänger	Inhaltsangabe Im Mittelpunkt dieses spannenden Romans über das Geschäft mit Gott steht ein junger Prediger in den USA, der mit Hilfe eines Multi-Millionärs seine eigene (Fernseh-)Kirche gründet und zum Superstar der Evangelisation aufsteigt.
1056	Ernest K. Gann	Es wird immer wieder Tag	Inhaltsangabe Eine moderne, komfortabel Verkehrsmaschine startet zum Flug von Honolulu nach San Francisco. nur sechzehn Passagiere sind an Bord, recht sympathische Leute zumeist, vermögend und zum Teil in angesehener, bedeutender Position, und die hübsche Stewardess freut sich auf den aller Voraussicht nach angenehmen und wenig anstrengenden Flug.
1057	Denis Ronald Sherman	In der Sonne des Mittags	Inhaltsangabe Drei Romane: Das Tellereisen, Gefährten des Meeres, In der Sonne des Mittags
1058	H. M. Mons	Monsieur de Paris	Inhaltsangabe Dies ist die Geschichte des Charles-Henri Sanson de Longval - des "Monsieur de Paris", wie man an der Seine den Henker vor der großen Revolution und während dieser nannte. Ein Stoff von unheimlicher Hintergründigkeit und seltener Vielfalt. doch nicht nur tragische Momente schwingen in diesem atemberaubenden Drama mit: Ein männlicher Humor ohne Sentimentalität hebt das teilweise übermenschliche, ja unmenschliche Schicksal der Hauptgestalt in eine erlösende Sphäre, in welcher auch Güte, Selbstlosigkeit und Liebe ihren ewigen Ort

1059	Wolfgang Ott	Haie und kleine Fische	haben. Inhaltsangabe Die Jugendlichen Teichmann, Stolenberg und Heyne, die bisher Dienst auf einem Fischkutter getan haben, melden sich bei Kriegsausbruch als Offiziersanwärter zur Kriegsmarine. In Stralsund erhalten sie eine harte Rekrutenausbildung; dann kommen sie auf ihr altes Schiff zurück, das inzwischen kriegsmäßig umgebaut worden ist und in einer Minensuchflottille fährt.
1060	Gerhard Fittkau	Mein Dreiunddreißigstes Jahr	Einleitung Zu Beginn meines dreiunddreißigsten Lebensjahres hatte ich die heilsamen Demütigungen sieben magerer Kaplansjahre durchlaufen und wurde selbstständiger Pfarrer von Süßenberg, einer kleinen ermländischen Gemeinde in Ostpreußen. Als ich in meiner neuen Würde auf dem Kirchberg von Süßenberg Einzug hielt, wurde der heitere Altweibersommer des Herbstes 1944 schon durch die Wolkenschatten verdüstert, die von Osten heraufzogen.
1061	Bhaktivedanta, Abhay C.	Bewusste Freude : zeitlos und unvergleichbar	Inhaltsangabe Diese weltberühmte Vortagsreihe weist uns den Weg zu neuen Dimensionen des Genusses und des reinen Bewusstseins. Denn ohne innere Zufriedenheit hilft uns weder Luxus noch Fortschritt. So lautet die einfache Botschaft der jahrtausendalten Weisheitsschriften der indischen Hochkultur, die heute aktueller sind als je zuvor.
1062	Michener, James A.	Alaska	Inhaltsangabe In seinem neuen Bestseller schildert James A. Michener die vieltausendjährige Geschichte Alaskas seiner Siedler und ihres dramatischen Kampfes gegen eine feindliche Natur und menschliche Verstrickungen.
1063	Pieter Van Blättjen	Diamanten, Gold und Tränen	Inhaltsangabe Die Trommeln Afrikas dröhnen. Das schwarze Land, der gewaltige Riese im Vorfeld Europas, beginnt zu erwachen. Der Premierminister des Negerstaates Ghana, Nkrumah, sagte: "Europa ist von gestern, Afrika ist morgen." Der Europäer weiß, was er von solchen Worten zu halten hat. Aber er weiß auch, dass die Afrikaner an solche Worte glauben wie an jene eines Propheten, und dass sie nach solchen Worten leben und handeln.
1064	Uwe Bahnsen	Die Katakombe : Das Ende in der Reichskanzlei	Inhaltsangabe Was geschah wirklich Ende April 1945 im Führerbunker der Reichskanzlei in Berlin? Eine oft gestellte Frage, auf die viele umstrittene Antworten gegeben wurden. Uwe Bahnsen und James P. O´Donnell gingen ihr deshalb auf den Grund, recherchierten zwei Jahre lang und sprachen dabei auch mit den überlebenden Augenzeugen, auch solchen, die bisher geschwiegen haben.
1065	Morris L. West	Der Botschafter	Inhaltsangabe Dies ist ein höchst aktuelles Buch über den Krieg in Vietnam. Wer es gelesen hat, versteht besser als nach Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehberichten, worum es in diesem schwergeprüften ostasiatischen Land geht; er gewinnt aber auch Einblick in die Arbeitsweise der Politiker, denen das Schicksal von Millionen Menschen, Zivilisten und Soldaten, in entscheidender Zeit anvertraut ist.
1066	William Wingate	Feuerspiel	Inhaltsangabe "Im April 1973 war es heiß und stickig über dem Pazifik. Hurrikan Clarissa zog seine Bahn. Und während der Wirbelsturm über dem Wasser wütete, sank das sowjetische U-Boot Doneska 950 Seemeilen NO der Midway-Inseln auf den Meeresgrund. Das Absacken des U-Bootes löste die gewagteste Geheimdienstoperation des Jahrzehnts aus. Sie nahm einen unvorhergesehenen Verlauf und geriet schließlich außer Kontrolle."
1067	Benchley, Peter	Das Riff	Einleitung Es war zehn Uhr morgens, als der Kapitän merkte, dass der Wind allmählich abflaute. In seiner Kabine, wo er gerade

			zerstreut in einer Illustrierten blätterte, die ein Besatzungsmitglied in Norfolk an Bord gebracht hatte, spürte er, wie das Schiff seine Bewegungen änderte, wie der Rumpf immer schwerfälliger durch das Wasser rauschte, wie schlaffe Segel an Masten und Rahen klatschten. Er rollte sich aus der Koje, reckte sich und ging zur Tür.
1068	Johannes Mario Simmel	Das geheime Brot	Inhaltsangabe Jakob Steiner kehrt aus der Kriegsgefangenschaft heim und steht vor dem Nichts. Von seiner Familie lebt niemand mehr, und "Heimkehr" bedeutet für ihn Hunger, Not und Verzweiflung. Magdalena gibt ihm Quartier für eine Nacht, dafür wird ihr der Mann ohne Hoffnung noch eines Tages danbar sein. Doch schon wenige Stunden danach hat ein anderer seine Mühe damit, den Heimkehrer vom vermeintlich letzten Ausweg abzubringen.
1069	Johannes Mario Simmel	Gott schützt die Liebenden	Inhaltsangabe Johannes Mario Simmel ist der geborene Erzähler. Wenn man eines seiner Bücher einmal zu lesen angefangen hat, reißt einen ihr Schwung fort bis zur letzten Buchseite. So geht es einem auch mit dem vorliegenden Roman, der wie eine zarte Liebesgeschichte beginnt, bald jedoch zu einer Spionagegeschichte wird mit Mord und rücksichtsloser Brutalität.
1070	Leon Uris	Topas	Inhaltsangabe "Ich bin Boris Kuznetow, Chef einer Abteilung des sowjetischen Sicherheitsdienstes. Ich möchte überlaufen." Mit diesen hastig gesprochenen Worten beginnt die Zerschlagung eines gefährlichen Spionagerings innerhalb der Nato.
1071	Haley, Alex	Wurzeln : Roots	Einleitung In dem Dorfe Juffure, vier Tagereisen stromaufwärts an der Küste von Gambia in Westafrika, wurde im Frühjahr 1750 dem Omoro Kinte und seiner Frau Binta ein Knabe geboren. Bintas kräftiger junger Körper brachte ein Baby hervor, schreiend, glitschig und fleckig vom Blut seiner Mutter, und ebenso schwarz wie sie. Als die runzligen Hebammen - Nyo Boto und Großmutter Yaisa - erkannten, dass das Neugeborene ein Knabe war, lachten sie vor Freude, denn die Überlieferung erkennt einen besonderen Gunstbeweis Allahs nicht nur für die Eltern des Kindes, sondern für alle seine direkten Verwandten darin, dass das Erstgeborene männlichen Geschlechtes ist. Man durfte als darauf vertrauen, dass der Name Kinte nicht nur fortgesetzt werden, sondern auch zu Ruhm und Ehre kommen würde.
1072	Hans Hellmut Kirst	Alles hat seinen Preis	Inhaltsangabe Alles hat seinen Preis - überall in der Welt, also auch in München. Es geht um hohe Einsätze: für die Kriminellen, die das ganz große, ganz schnelle Geld wollen und denen, um es zu erreichen, jedes Mittel recht ist - aber auch für den genialen Kriminalisten Keller, den unscheinbaren Mann mit Hund, der das System des anonymen Verbrechens durchschaut und zerstört.
1073	Alistair MacLean	Agenten sterben einsam	Inhaltsangabe Sieben britische Agenten in deutschen Uniformen wollen den Sitz der deutschen Abwehr einnehmen. Ein entnervendes Mosaikspiel um Leben und Tod, das lautlos und mit unheimlicher Präzision abläuft.
1074	Hubert Selby	Letzte Ausfahrt Brooklyn	Inhaltsangabe Das Buch - oberflächlich betrachtet ein Katarakt des Unrats, ein Wort-Stalaktit aus Mord, Brutalität und Perversion - ist ein moderner Klagegesang vom Menschenmüll, aufgefressen und ausgespien von der Riesenkrake New York.
1075	Dahl, Roald	Kuschelmuschel : Vier erotische Überraschungen	Inhaltsangabe Der Autor von "Küsschen, Küsschen!", erklärter Meister der unerwarteten Pointen, überrascht hier noch den abgebrühtesten Leser mit haarsträubenden

1076	Lynn Keefe	Mir hat es immer Spaß gemacht : Eine "Irma la Douce" erzählt	Abenteuern aus dem Garten der Lüste. Inhaltsangabe Sie war ein Topgirl: Grande Dame im Foyer der Luxushotels, High -Society Typ beim Dinner in fashionablen Nightclubs, schöner Schatten als Reisebegleiterin - und eine kluge Circe der Nacht. Kurz, sie war das, was Moralprediger verdammen und doch so viel Männer sich wünschen: eine mit allen Raffinements begabte "Irma la Douce".
1077	Henry Sutton	Der Voyeur	Inhaltsangabe Nacktheit verkauft sich gut. Irv Kane hat das im rechten Augenblick erkannt. Nun ist er der Besitzer des größten und frechsten Sexmagazins der Staaten, Tomcat. Für die meisten ist Irv ein kalter Geschäftemacher, der sich auf der Sexwelle zu Reichtum und Macht tragen lässt. dochso einfach liegen die Dinge nicht.
1078	Ira Levin	Rosemaries Baby	Inhaltsangabe Rosemarie und Guy Woodhouse, jung verheiratet, hatten Glück - wenn man es Glück nennen will, im "Bramford", einem der großen alten Appartementshäuser an New Yorks Seventh Avenue, eine Wohnung zu bekommen.
1079	Hans Hellmut Kirst	Die Wölfe	Inhaltsangabe Die Wölfe, Hans Hellmut Kirsts großer Zeitroman, schildert die bestürzenden Vorgänge in einem ostpreußischen Dorf, in einer von urwüchsiger Kraft und Lebenslust, aber auch von listiger Schläue und Brutalität erfüllten Welt. In dieser zuweilen satirischen Chronik des etappenweisen Zerfalls einer dörflichen Gemeinschaft, die 1933 einsetzt und in der Katastrophe von 1945 endet, spiegelt sich beispielhaft der Aufstieg und Niedergang des Dritten Reichs.
1080	Erich von Däniken	Zurück zu den Sternen : Argumente für das Unmögliche	Inhaltsangabe Warum sucht der Mensch die Sterne, wagt er die Reise in das All? Weil dort sein wahrer Ursprung ist. Die "Götter", die den Menschen schufen, kamen von fernen Planeten. Sie waren Kosmonauten, die mit Feuer und Blitz erschienen und die vielen Wunder bewirkten, von denen die alten Schriften berichten.
1081	Hans Habe	Das Netz	Inhaltsangabe Während die meisten Autoren spannender Unterhaltungsromane eine verwickelte Handlung auf ziemlich simple Weise zum besten geben, wählt Habe den umgekehrten Weg: seine Geschichte einfach, doch erzählt er sie effektiv und schon beinahe raffiniert. In Rom wird im Jahre 1967 ein aus Wien stammendes Callgirl ermordet.
1082	Uris, Leon	QB VII : Ein Prozeß erregt die Welt	Inhaltsangabe In Queen´s Bench Court Seven (QB VII) findet der sensationellste Verleumdungsprozess der britischen Geschichte statt. Käger ist Sir Adam Kelno, ein geadelter englischer Arzt polnischer Abstammung; Beklagter der amerikanische Bestsellerautor Cady und sein Verleger Shawcross. Cady hat Sir Kelno in einem Buch beschuldigt, im KZ Jadwiga "fünfzehntausend oder mehr Operationen ohne Betäubungsmittel" ausgeführt zu haben.
1083	Robbins, Harold	Die Aufsteiger	Inhaltsangabe Die Geschichte des Giganten "Big Dan". Ein Aufsteiger, den weder Macht noch Liebe korrumpieren können. Die Geschichte von Menschen, die lernen, sich gegen eine unerbitterliche Umwelt zu behaupten.
1084	Nolte, Jost	Eva Krohn oder Erkundigungen nach einem Modell	Inhaltsangabe Der erste Roman des prominenten Journalisten. Die vielfältig beleuchtete Geschichte eines Fotomodells, seines Aufstiegs, seines flüchtigen Glanzes, seines Untergangs. Zugleich aber ein Stück deutscher Geschichte seit dem Kriege, ein Stück deutscher sozialer Wirklichkeit. Existenz. Schicksale. Atmosphäre und Probleme einer Hafenstadt. Machtkämpfe in Wirtschaft und Presse.

1085	Sidney Sheldon	Blutspur	Inhaltsangabe Elisabeth Roffe ist in Gefahr! - Nur knapp entgeht sie mehreren Mordanschlägen. Wer kann daran interessiert sein, sie und das Unternehmen, dessen Leitung sie übernommen hat, zu vernichten? Der nach diesem Roman gedrehte Film "Blutspur" mit den Weltstars Audrey Hepburn, James Mason, Romy Schneider, Omar Sharif und Gert Fröbe wurde ein großer Erfolg.
1086	Mario Puzo	Die dunkle Arena	Inhaltsangabe Er hieß Walter Mosca und er wollte alles - Geld, Frauen, Macht. Vor allem Macht. Walter Mosca war in einem menschlichen Dschungel aufgewachsen, wo Kraft und Stärke die einzige Tugend und falsche Einschätzung der Lage Todsünde war. Er hatte die Spielregeln von Verrat und Loyalität, von Gewalt und List erlernt.
1087	James Hilton	Irgendwo in Tibet	Einleitung Unsere Zigarren waren fast zu Ende geraucht. Langsam beschlich uns die Enttäuschung, die alte Schulkameraden meistens befällt, wenn sie als Männer wieder zusammenkommen und entdecken, dass sie weniger miteinander gemein haben, als sie annahmen.
1088	James A. Michener	Colorado Saga	Inhaltsangabe Die Urgeschichte des Landes Colorado, seine Wildheit und Unberührtheit, als die Indianer den Büffel auf der Prärie jagten, der Einbruch der Weißen auf der Suche nach Weideland und Gold, das Entstehen einer kleinen Stadt, das Leben ihrer Bewohner und Unglück, Kampf und Leid, in Erfolg. Frieden und Liebe hat James A. Michener zu einer Chronik von einzigartiger Schönheit und Spannung geformt.
1089	Bela von Block	Der Abenteurer	Inhaltsangabe Aktion, Brisanz und Leidenschaft kennzeichnen diesen Roman - die Geschichte eines jener Abenteurer, die vor mehr als einem halben Jahrhundert auf der Suche nach Öl Kopf und Kragen und ihren letzten Cent riskierten. Aber Jim Northcutt verteidigte nicht nur seinen letzten Penny, sondern auch die Liebe der schönen und verrufenen Verna und das Vertrauen seines Freundes...
1090	Audrey Erskine Lindop	An die Laterne	Inhaltsangabe Schwarzer Humor in seiner charmantesten Erscheinungsform ist das, was Audrey Erskine Lindop dem zunächst verblüfften, schon sehr bald schmunzelnden, schließlich schallend lachenden Leser mit souveräner Brillanz vorexerziert.
1091	Wolfgang Lohmeyer	Der Hexenanwalt	Inhaltsangabe Im Dreißigjährigen Krieg, während Wallenstein, Tilly und Gustav Adolf Deutschland verwüsten, sterben viele tausend Frauen und Mädchen unschuldig auf dem Scheiterhaufen. Ein Mann wird zum Gewissen seiner Zeit: der Priester und Dichter Friedrich Spee.
1092	Kathleen Winsor	Rauher Osten - Wilder Westen	Inhaltsangabe Zwanzig Jahre nach dem Roman-Welterfolg "Amber", der Millionenaufgaben erreichte, in sechzehn Sprachen übersetzt und verfilmt wurde, hat Kathleen Winsor mit elementarer Erzählfähigkeit hier nun ein Buch von überwältigender Lebensfülle geschaffen, dessen stürmischer Atem zwei der ereignisreichsten und aufwühlendsten Jahrzehnte amerikanischer Vergangenheit wieder zum Leben erweckt.
1093	Jong, Erica Mann	Angst vorm Fliegen (Fear of flying, dt.). Roman	Inhaltsangabe Angst vorm Fliegen ist die Geschichte von Isadora Wing, einer der vergnügtesten und rührendsten Heldinnen der Gegenwartsliteratur - einer entwaffnenden und hinreißenden Anti-Heldin. Immer auf der Suche nach Luftschlössern, Rettern und Psychoanalytikern, ständig auf Trab und von einer Angst in die andere fallend, versucht sie sich Klarheit zu verschaffen, wer sie ist, was sie will, was sie noch lieber will, und woran es

1094	Henri Charrière	Papillon	liegt, dass selten geht, was sie am liebsten will. Inhaltsangabe Auf seiner Brust hat er einen großen blauen Schmetterling eintätowiert, eine "papillon". Aber er war ganz gewiss kein sanfter Schmetterling, dieser Henri Charrière, den im "milieu" von Montmartre jeder kannte und der so manches raffinierte Ding gedreht hat.
1095	Willi Heinrich	In einem Schloss zu wohnen	Inhaltsangabe Rupert Kruedener wird Chauffeur der reichen, extravaganten und trunksüchtigen Irmgard Widdau. Sie macht ihn bald durch perverse Schikanen zu ihrem willigen Spielzeug, denn sie ist ebenso verführerisch wie skrupellos, ebenso lasterhaft wie raffiniert, dabei triebhaft und zielbewusst. Mit vollendeter Skrupellosigkeit treibt sie Kruedener in eine Art triebhafte Hassliebe. Erst als er die Hintergünde der Widdauschen Ehe aufdeckt, gelingt es ihm, sich aus dieser erotischen Verstrickung zu lösen.
1096	Erich von Däniken	Erinnerungen an die Zukunft : Ungelöste Rätsel der Vergangenheit	Inhaltsangabe Blick zurück - in die Zukunft! Dies ist die ebenso kühne wie faszinierende Aufforderung dieses neue Gedanken provozierende Buches. Jung ist die Geschichte des Menschen - und größtenteils unbekannt. Ist er das Geschöpf einer fremden Planetenrasse? Sind seine "Götter", die ihm auf feuerspeienden Wagen ihre Botschaft brachten, Boten einer unbekanntem Intelligenz?
1097	West, Morris L.	Insel der Seefahrer : ein Südseeroman	Inhaltsangabe In den flimmernden, unendlichen Weiten der Südsee liegt eine Insel, die der zivilisierten Welt bisher verborgen geblieben ist. Gunnar Thorkild begibt sich mit einem Forscherteam auf die Suche nach dem sagenumwobenen Eiland. Kurz vor der Landung erleidet die Mannschaft Schiffbruch. Die Insel der Verheißung wird den Gestrandeten zum unentrinnbaren Schicksal - für die Welt verschollen, kämpfen sie ums nackte Überleben.
1098	Shaw, Patricia	Südland	Inhaltsangabe Ein breit angelegter Roman über die Eroberung und Erschließung Australiens im 19. Jahrhundert durch Sträflinge und Siedler aus der Alten Welt.
1099	A. E. Hotchner	Der Schatz von Dongo	Inhaltsangabe Von Diamanten, Gold und Millionen in bar, von Partisanen, die den Schatz entdeckten, von Unbekannten, die ihn verschwinden ließen und jeden töteten, der das Geheimnis lüften wollte. Ein Abenteuerroman nach wahren Begebenheiten, die in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges am Comer See ihren Anfang nahmen.
1100	Wouk, Herman	Der Feuersturm	Inhaltsangabe Herman Wouks lang erwartetes neues Werk, Der Feuersturm, ist der Roman des Zweiten Weltkrieges, wie er bisher noch von keinem Schriftsteller geschrieben worden ist. Und doch ist es kein Kriegsroman. Es ist die Geschichte einiger Menschen, deren Leben und Schicksale durch eine die ganze Welt erfassende Krise bestimmt werden.
1101	Deighton, Len	Nagelprobe	Inhaltsangabe Der Secret Service betraut Charlie mit einer delikaten Aufgabe, der Nagelprobe seiner Karriere: seinem durchtriebenen Freund und Lehrmeister aus Résistance-Zeiten, Champion, auf den Zahn zu fühlen. Denn keiner kennt Champions Tricks so gut wie Charlie. Der Auftrag führt ihn in die Nähe von nizza und wird zunächst eine nostalgische Reise in die Vergangenheit.
1102	Dee Brown	Begrabt mein Herz an der Biegung des Flusses	Inhaltsangabe Dieses Buch, das schon kurz nach seinem Erscheinen den ersten Platz auf den amerikanischen Bestsellerlisten eroberte, lässt vor unseren Augen eine Welt wiedererstehen, die jeder von uns noch aus der Kindheit zu kennen scheint: Die Welt der Dakotas, Comanchen, Cheyennes, Sioux, Navajos, Apachen usw. sowie ihrer legendären

1103	Alistair MacLean	Das Mörderschiff	Häuptlinge von Geronimo bis Sitting Bull. Inhaltsangabe In der irischen See verschwinden auf geheimnisvolle Art Schiffe. Schiffe mit kostbarer Ladung. Aber auch kleine Fischerboote, Jachten und Segelschiffe. Der britische Secret Service zeigt größtes Interesse an diesen Vorgängen, und so kommt Philip Calvert, Geheimagent, zu seinem Auftrag.
1104	Michael Crichton	Endstation	Inhaltsangabe Harry Benson ist Epileptiker und gewalttätig. Kann der neue, von Ärzten und Computerfachleuten entwickelte Hirnreizgeber ihm helfen? Harry wird operiert, erholt sich und ist plötzlich verschwunden - eine lebende Höllenmaschine, deren mörderische Unberechenbarkeit eine ganze Stadt in Angst und Schrecken stürzt.
1105		Die schönsten Kurzgeschichten aus aller Welt I : Ein Reader 's Digest Buch	Inhaltsangabe Zwei Bände voller Kurzgeschichten - 1008 Seiten mit 92 Geschichten - das ist eine lange Kette unvergesslicher Leseabenteuer, besonders wenn es sich um die allerbesten handelt, die je geschrieben wurden. Reich und vielfältig wie nur das Leben selbst ist der Schatz an menschlichen Erfahrungen, Gefühlen, Stimmungen, an heiteren und tragischen Situationen, an abenteuerlichen oder komischen, ungewöhnlichen oder spannenden Ereignissen, der hier vor Ihnen und ür Sie ausgebreitet wird.
1106		Die schönsten Kurzgeschichten aus aller Welt II : Ein Reader 's Digest Buch	Inhaltsangabe Kurze Geschichten sind seit eh und je erzählt worden - am Lagerfeuer oder vorm Kamin, auf dem Markte oder im Basar, auf einer langen Schiffsreise oder einst in der Postkutsche. Sie erschienen eines Tages auch gedruckt in Magazinen oder Kalendern und am Ende in Büchern - Märchen, Schwänke, Anekdoten und schließlich unsere modernen Kurzgeschichten.
1107	Hans Hellmut Kirst	08/15	Inhaltsangabe Null-Acht-Fünfzehn war ein Universalwort des deutschen Soldaten über ständig wiederkehrende Typen, Dinge und Geschehnisse seines Alltags, über Routinehandlungen, die ihren Sinn längst verloren hatten, über Schikanen und Qualen, die man hinnahm, ohne nach dem "Warum" zu fragen. Null-Acht-Fünfzehn wurde durch die gleichnamige Trilogie von Hans Hellmut Kirst durch Presse, Funk und Film und durch die öffentlichen Diskussionen in der ganzen Welt ein fester Begriff.
1108	Jaroslav Hasek	Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk	Inhaltsangabe In dieser unsterblichen Satire, einem "Simplizissimus" unseres Jahrhunderts, werden nicht nur Missstände der alten Donaumonarchie angeklagt und lächerlich gemacht, sondern Krieg und Militarismus überhaupt.
1109	W. J. Lüddecke	Morituri	Inhaltsangabe Die norwegische Prise "Thore Torsten" ist der Flotte der schwarzen Schiffe zukommandiert, den "Blockadebrechern", die die lebens- und kriegsnotwendigen Güter von fernen Küsten nach Deutschland bringen sollen. Sie ist ein gutes Schiff. Aber die Besatzung ist von besonderer Art.
1110	Elia Kazan	Das Arrangement	Inhaltsangabe Geld und beruflicher Erfolg allein machen nicht glücklich - diese Erkenntnis ist für Eddie Anderson, den in Amerika zu einer angesehenen Position aufgestiegenen Sohn einfacher griechischer Einwanderer, um so bitterer, als er sich beides schwer erarbeiten musste. Nun aber, da er auf dem Höhepunkt einer glanzvollen Karriere angelangt ist, muss er sich entscheiden.
1111	Hans Hellmut Kirst	Verurteilt zur Wahrheit	Inhaltsangabe Einer, der zuviel wusste, wurde beseitigt: Der Journalist Heinz Horstmann hatte einflussreiche Kreise der Münchner Gesellschaft in Panik versetzt, denn er pflegte Mitschuld,

			Vergehen und Verlogenheit rücksichtslos aufzudecken. Er hinterlässt Aufzeichnungen, die hineinleuchten in skandalöse Vorkommnisse und ihre Hintergründe. Ein erbarmungsloses Kesseltreiben setzt ein, das seine Opfer fordert. Und eine Stadt hält den Atem an.
1112	Willi Heinrich	Der goldene Tisch	Inhaltsangabe Dies Buch geht alle an, weil es die "dreckige Realität" des Krieges in ihrer ganzen Grausamkeit zeigt, den Krieg als Verderber des Charakters und Peiniger der Menschheit. Es beginnt gleichsam irgendwann und irgendwo. Ein General ist von Partisanen entführt worden. Was liegt näher, als dass man versucht, ihn wieder zu befreien?
1113	A.C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada	Bhagavadgita wie sie ist : mit den originalen Sanskritversen, lateinischen Transliterationen, deutschen Synonymen, Übersetzungen und ausführlichen Erläuterungen	Inhaltsangabe His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada präsentiert die Bhagavad -Gita so wie sie ist - in ihrer ursprünglichen Klarheit und Bedeutungstiefe. Diese Buch beinhaltet die vollständige Wissenschaft von Reinkarnation, Karma und Selbstverwirklichung.
1114	Willi Heinrich	Das geduldige Fleisch	Inhaltsangabe Niemand greife nach diesem Buch, der glaubt, dass der Krieg etwas mit "Zauber der Montur" und "Romantik" zu tun habe. Hart, grausam ist der Krieg. Missbraucht wird der Mensch, das geduldige Fleisch, bis er nur noch ein armseliges Stück geschundenes Fleisch ist, das irgendwo in fremder Erde verscharrt wird oder liegenbleibt, bis die Verwesung ihr Werk getan hat.
1115	Frederick Forsyth	Der Schakal	Inhaltsangabe Französische Offiziere der OAS planen, nach mehreren vergeblichen Versuchen, ein Attentat auf den bestbewachten Staatsmann der westlichen Welt. Das ausersehene Opfer, das bisher unverletzlich schien: Frankreichs Staatspräsident.
1116	C. Nordhoff	Schiff ohne Hafen - Meer ohne Grenzen	Inhaltsangabe Im Jahre 1787 verließ das britische Transportschiff Bounty den englischen Hafen Spithead mit Kurs auf Tahiti. Kapitän Bligh hatte den Auftrag, in der damals noch kaum bekannten Südsee junge Brotfruchtbäume zu laden, die in Westindien angepflanzt werden sollten.
1117	Erich Maria Remarque	Der Himmel kennt keine Günstlinge	Inhaltsangabe Zwei Welten stellt Remarque in diesem Roman einander gegenüber: die vitale, kampfbewusst und kampfbereite, diesseitige Welt des Autorennfahrers und die morbide, fast jenseitige Welt der unheilbar kranken Frau, die sich aus der Passivität, aus der Todesnähe retten will, indem sie die Lungenheilstätte entflieht, Reisegefährten, Freundin und - Geliebte des Rennfahrers wird.
1118	James Jones	Das Sonnenparadies	Inhaltsangabe James Jones segelt entschlossen einen neuen Kurs, Richtung "Sonnenparadies": er schreibt einen perfekten Thriller. Vor der Kulisse einer idyllischen Insel im griechischen Archipel, Sommertraum gammelnder Hippies und abgetakelter Aristokraten, verdüstern zwei Morde den Touristenhimmel.
1119	Nash, Nathan Richard	Ostwind und Regen	Inhaltsangabe Hawaii 1941, kurz vor dem Angriff der Japaner auf Pear Harbour: In der spannungsgeladenen Atmosphäre der sich ankündigenden Katastrophe rollt die Handlung dieses Romans mit unerbitterlicher Konsequenz ab. Ein mitreißendes Drama von Menschen, die aus ihren gewohnten Bahnen gerissen und in gefährliche Strudel von Hass, Gewalt und Schrecken gezwungen werden.
1120	Michael Crichton	Andromeda	Einleitung Ein Mann stand mit seinem Feldstecher am Straßenrand, auf einem Hügel über einem kleinen Ort in Arizona. So begann das alles - an einem kalten Winteraben. Leutnant Roger Shawn hatte sicher Schwierigkeiten mit seinem Feldstecher. Das Metall muss kalt gewesen sein, und sein pelzgefütterter Anorak und die dicken

1121	Willi Heinrich	so long, Archie	Handschuhe behinderten ihn wohl. Inhaltsangabe Seit Jahren verlobt Archibald, der Manager und Junggeselle, seine Ferien im sommerlichen Seebad Scheveningen. Hier findet er Erholung, Bequemlichkeit und auch immer irgendeine reizvolle Urlaubsgefährtin. Diesmal scheint es jedoch ein ausgesprochen anstrengender Urlaub zu werden, denn da tauchen gleich drei Frauen auf, die geliebt sein wollen.
1122	Clavell, James	Rattenkönig	Inhaltsangabe Die Geschichte eines japanischen Kriegsgefangenenlagers in der Nähe von Singapur in den Jahren 1944/45. SW: Weltkrieg <1939-1945>
1123	E. M. Nathanson	Das dreckige Dutzend	Inhaltsangabe Dieses Buch bringt einen um den Schlag: Atemlos gebannt, legt man es nicht beiseite, bevor man es zu Ende gelesen hat. Mit einem Paukenschlag beginnt es: Ein Mann wird gehängt, ein amerikanischer Soldat. Man schreibt das Jahr 1944. Ein militärisches Protokoll schildert den Vorgang mit dienstlicher Präzision.
1124	Michener, James A.	Mazurka	Inhaltsangabe Polen - Roman eines Landes und seiner Menschen über die Jahrhunderte hinweg, vom Einfall der Tartaren (13. Jahrhundert) bis in unsere Zeit.
1125	Gordon, Noah	Der Medicus von Saragossa	Inhaltsangabe An einem Augusttag des Jahres 1489 wird in einem Olivenhain bei Toledo der junge Meir, Sohn eines jüdischen Silberschmiedes, grausam ermordet. Doch sein Tod ist nur der Auftakt der Vertreibung der Juden von der iberischen Halbinsel. Im denkwürdigen Jahr 1492 ist von Meirs Familie nur noch sein Bruder Jona übrig. Nach einer Flucht kreuz und quer durch Spanien findet er erst Jahre später in Saragossa Frieden, wo ihn ein alter Medicus in die Geheimnisse der Heilkunst einführt.
1126	A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada	Im Angesicht des Todes : das Geheimnis der Reinkarnation ; die Vollkommenheit des Yoga ; auf dem Weg zu KÖRÖsÖna	Inhaltsangabe Die tragische und heroische Gestalt Königin Kuntis entstammt einer bewegten Epoche der altindischen Geschichte. Königin Kunti war eine der Hauptfiguren in einem verwickelten politischen Drama, das in einem blutigen Bruderkrieg um die indische Thronfolge gipfelte. Aber durch all das Leid, das sie zu tragen hatte, fand sie zu einer inneren Weisheit und Stärke, mit der sie in jenen Zeiten der Not zu bestehen vermochte.
1127	Hans Hoffmann	Die Schönmühle	Inhaltsangabe Es geschah um die Mitte des 18. Jahrhunderts, kurz vor der Tausendjahrfeier des Klosters Mondsee. Das gespannte Verhältnis zu seinem Vater trieb Felix Seyfrid nach dem Ableben seiner Mutter aus dem Haus. Auf der Wanderschaft traf der Enkel des berühmten Bildschnitzers Meinrad Guggenbichler den Bader Andreas und wurde dessen Schüler. Gemeinsam heilten sie nach den Lehren des Paracelsus.
1128	Paul Grabein	Firnenrausch	Einleitung "Eigentlich ist es doch zu albern! Diese Toiletten, Gesellschaftsfratzen - wie daheim - mitten in der Hochsaison - und das nennt man Sommerfrische, dazu reist man ins Hochgebirge! Einfach verrückt!"
1129	Leon Armani	Die Tränen des schwarzen Engels	Inhaltsangabe Eine unsagbar schöne und unendlich traurige Erinnerung an die erste große Liebe... Eine schicksalhafte Begegnung im Park... Ein schwarzer Engel weist den Weg zu dieser wunderschönen Frau...
1130	Bechler, Margret	Warten auf Antwort : e. dt. Schicksal	Inhaltsangabe Dezember 1941. Major Bernhard Bechler nimmt Abschied von seiner Frau, seiner zweijährigen Tochter Heide und dem kleinen, knapp einjährigen Sohn Hans-Bernhard. Er hat sich freiwillig an die Ostfront gemeldet. Von diesem Tag an hat Margret Bechler, geb. Dreykorn, ihren Mann nicht wiedergesehen. Denn es kommt der Kriegswinter 1942, es

1131	Mark Twain	Tom Sawyer und Huckleberry Finn	kommt Stalingrad - Bernhard Bechler gerät in Gefangenschaft, wird Mitglied im Nationalkomitee Freies Deutschland, jenem Zusammenschluss gefangener deutscher Soldaten und Offiziere, die zum Widerstand gegen Hitler aufrufen.
1132	Heinz Sponsel	Magallanes : der erste Weltumsegler	Einleitung Die Pagen des Königs Dom Manuel von Portugal starren wie gebannt auf die hohe Gestalt des Mannes im schwarzen Seidenwams, der mit festen Schritten dem erhöhten Tisch neben der Tafel zusteuert. In seinen Händen trägt er eine bunte Kugel wie eine leicht zerbrechliche Kostbarkeit. Es ist ganz still im spitzbogigen Saal, so still, dass man durch die geschlossenen Fenster die Wasser des Tejo rauschen hört.
1133	Peter Dörfler	Das Geheimnis des Fisches	Inhaltsangabe Übermütig und stolz war Theonas, der Sohn eines reichen Mannes in Rom. Es gab keinen Schabernack, den er nicht trieb. Seinen Hauslehrer bestach er mit Wein aus seines Vaters Keller, die Dienerinnen der Mutter hänselte er und den Sklaven drunten in der Mühle machte er das Leben noch schwerer. ER, Theonas, war der Herrensohn, er würde schon jeden durchschauen und entlarven.
1134	K. G. Meise	Und sie näht!	Einleitung 1789. Über der alten Tiroler Grenzstadt Kufstein liegt der warme Glanz des Frühlingstages. Der untere Stadtplatz ist von neugierigen Menschen belebt, denn am Morgen waren Komödianten in die Stadt gekommen, die nun eine Bretterbühne aufschlagen.
1135	Viktor Reimann	Innitzer : Kardinal zwischen Hitler und Rom	Einleitung Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reichs waren 350.000 österreichische Nationalsozialisten registrierungspflichtig. Ohne die rund 40.000 Illegalen blieben noch immer 490.000 Menschen, die berufliche und staatsbürgerliche Nachteile erfuhren, weil sie einer Partei angehört hatten, die von 1938 bis 1945 den einzigen politischen Willensträger des Staates stellte.
1136	Concilium Legionis Mariae	Legio Mariae	Einleitung Wir erteilen diesem wunderbaren und heiligen Werk, der Legion Mariens, Unseren besonderen Segen. Ihr Name spricht für sich. Das Bild der Unbefleckten Empfängnis auf ihrer Standarte zeugt von hohen und heiligen Dingen.
1137	Papst Johannes Paul II	Die Schwelle der Hoffnung überschreiten	Inhaltsangabe Erstmals behandelt ein amtierender Papst die großen Glaubensfragen an der Schwelle zum dritten christlichen Jahrtausend. In diesem sehr persönlichen Werk spricht Johannes Paul II. über Gott und ewiges Leben, über Hoffnung und menschliche Würde, über das Böse, Schmerz und Leid, über prägende Ereignisse seiner Jugend und Marksteine seines Pontifikats, über die Beziehung des Christentums zu anderen Religionen. Allen Menschen gilt seine Botschaft: "Fürchtet euch nicht!"
1138	Ellen G. White	Der große Kampf	Inhaltsangabe Der bibelgläubige Christ unserer Tage muss sich mit geistigen und weitanschaulichen Fragen auseinandersetzen, die für ihn von größter Bedeutung sind. Er sieht sich Vorgängen und Entwicklungen gegenüber, die nicht nur sein gesellschaftliches Leben betreffen, sondern in geistlicher und religiöser Hinsicht tief in seine persönlichen Beziehungen hineinreichen.
1139	White, Ellen G.	Das Leben Jesu	Inhaltsangabe Niemand kommt an Jesus vorbei. Das beweisen die ungezählten Veröffentlichungen in der Vergangenheit und besonders in unserer Zeit über Jesus von Nazareth. Die einen schwärmen für ihn als den

			großen Wundermann und besingen ihn in Liedern und Schlagern, identifizieren sich aber nicht mit seinen Leiden und wollen auch nicht ihr Kreuz auf sich nehmen und ihm im Sinne der Bergpredigt nachfolgen.
1140	Stiig Holm	Ich, der Verführer	
1141	Simon Holm	Der Pornofabrikant	Einleitung Es geschieht oft, dass junge Menschen zu mir kommen und mich nach dem Geheimnis meines Erfolges fragen. "Herr Holm", sagen sie zumeist, "Sie haben selbst erzählt, inwiefern Sie ein Selfmademan sind. Sie begannen Ihre Karriere ohne Vermögen oder Einfluss, und doch stehen Sie heute an der Spitze eines weltumspannenden Handelsimperium.
1142	Roger Mijema	Die Finger	Einleitung Ach, mein Freund, ist es denn möglich, dass der Schöpfer wirklich beschlossen hat, die Tugend so ungleich zwischen den Geschlechtern aufzuteilen? Oder sollten wir nicht eines Tages gezwungen sein, aus unseren Arbeiten den Schluss zu ziehen, dass die Tugend der Männer und die der Frauen ausgesprochen verschiedener Art sind, wie die Natur und die Künstelei, und daher einander feindlich oder zumindest unversöhnlich, unfähig einander zu begreifen, unmöglich auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen?
1143	Michaela Tarnowa	Venus Hügel	Einleitung Es war zehn Minuten vor Dienstschluss, als ich noch einen langen Brief schreiben sollte. Dabei vermochte ich kaum, mein eigenes Stenogramm zu lesen, viel ich noch nicht besonders schnell schreiben konnte. Ich war knapp sechzehn Jahre alt und hatte hier meine erste Stellung gefunden als Lehrling in einem Atelier für Innendekoration am Boulevard de Clichy.
1144	Sven Holm	Bettfreuden	Inhaltsangabe Aufenfreuden, Hautfreuden, Freuden der Hände, aller Sinne, des Herzens - Bettfreuden. Freuden der Lust, Freuden der Komik, Freuden des Trainings artistischer Kleinkunst - Bettfreuden. Zärtlich und brutal sind diese Freuden, romantisch und sachlich, leidenschaftlich und unterkühlt, lüstern und intellektuell, aufregend und nüchtern, doch wie verschieden sie auch sein mögen, immer bleiben es Bettfreuden. Ob dänische "Freuden" oder deutsche, ob raffinierte oder amüsierte - Sie erleben Bettfreuden.
1145		Liebe in Schweden	Inhaltsangabe Schwedens junge Schriftsteller erzählen Liebesgeschichten. Es ist eine Generation, für die die Tabus kaum noch gelten. Und eine Generation, der es ungeheuren Spaß macht, die Relikte dieser Tabus zu zertrampeln. Sie schreiben über Liebe - über das Sexuelle, wenn man unbedingt will - humoristisch, satirisch, ironisch, nur nicht romantisch.
1146	G. Donville	Zärtliche Geständnisse	Inhaltsangabe Es ist ein Glück, den Frauen zu gefallen, zu denen zu gehören, die es verstehen, ihre Phantasie zu erregen und zu erhitzen. Ein Genie der Liebe und der Zärtlichkeit - das ist Pierre, der Held dieses Buches. Kaum ein Mädchen, kaum eine Frau, die nicht seiner schamlos-liebenswerten Frechheit erliegen würde, kaum eine, die es vermag, sich dem verheißungsvollen Widerschein der Lust in seinen Blicken zu entziehen, kaum eine, die nicht der irritierenden Ungeduld seine sensiblen Hände zum Opfer fallen würde.
1147	Golo Jacobsen	Die Memoiren eines Apfelessers	Inhaltsangabe Der klassische Titel "Memoiren" könnte zu dem Irrtum verleiten, hier handele es sich um erotische Erinnerungen aus dem memoirenreichen und memoirenlüsternen 18. Jahrhundert. Aber der Mann, der in diesem Buch seine Erlebnisse erzählt, ist ein Mensch

1148	Vincent Brome	Und alle nannten es Liebe	<p>unserer Zeit, ja unserer Tage.</p> <p>Inhaltsangabe Ein Held ohne Ehrgeiz, ein Dreufgänger ohne Skrupel, ein Vagabund ohne Herz, Tom Boulder, Pilot bei der Royal Air France, beschreibt hier unverblümt seine Abenteuer und Eroberungen bei Mädchen, die er nach bewährter Taktik eines nach dem anderen aufs Kreuz legt. Nach dem Krieg versucht er sich als Journalist und bringt es vom einachen Reporter zum Feature-Schreiber, dessen Stories und Artikelserien seinen Namen schnell im Londoner Zeitungsviertel bekannt machen.</p>
1149	Vladimir Nabokov	Lolita	<p>Inhaltsangabe "In recent fiction no lover has thought of his beloved wetz so much tenderness, no woman has been so charmingly evoked, in such grace and delicacy, as Lolita; it is one of the few examples of rapture in modern writing..."</p>
1150	Terry Southern	Candy : oder die sexte der Welten	<p>Inhaltsangabe Mit dieser in viele Sprachen übersetzten Sex-Groteske hat "Amerikas führender Satiriker", Autor eigenwillig-sarkastischer Bücher und des Film-Welterfolgs "Dr. Seltam oder Wie ich lernte, die Bombe zu lieben", einen Roman geschrieben, der wie kein anderer seit Govers Dollarmisverständnis das Zwerchfell der Freigeister und die Galle der Mucker reizen wird.</p>
1151	Lanh Ba	Hallelujababy : Die seltsame Nächstenliebe der kleinen Lanh Ba	<p>Inhaltsangabe Gab es die kleine Lanh Ba, das vietnamesische Mädchen mit dem schlanken Knabenkörper, wirklich? Eigentlich könnte sie der Fantasie eines amerikanischen G.I. entsprungen sein: Sie liebt und verehrt Madame Nhu, sie verachtet die Buddhisten, sie hasst den Vietkong. Nur die Amerikaner liebt sie.</p>
1152		Turnierreiter : Liebesgeschichten aus Schweden	<p>Inhaltsangabe Vorsicht, nicht jeder Leser wird diesen scharfen Ritt mitmachen - oder auch nur verfolgen wollen! Er eignet sich nicht für Anfänger, er ist nur für vollendete Könner oder zumindest Kenner auf dem Turnierplatz der Lust.</p>
1153	Robert H. Rimmer	Sexperiment	<p>Inhaltsangabe Wer ein pikantes, fast frivoles Buch erwartet, wird nicht enttäuscht: aber er nähme die Schale für den Kern. Denn ein Experiment wird gewagt: ohne Eifersucht und Hemmungen soll eine Gruppe männlicher und weiblicher Studenten ihrem Verlangen nach sexueller Abwechslung nachgeben und dabei das ganze Ausmaß der intellektuellen Gegenströmungen erfassen.</p>
1154	Joan Cabot	Ein Hauch von Verworfenheit	<p>Inhaltsangabe Dave - ein zurückhaltender junger Professor, der bis dahin nur wenig Erfahrungen mit Frauen gesammelt hatte - ist die neueste Errungenschaft der unersättlichen Brooky. Sie treffen einander eines Abends in einem stillen Haus und setzen damit den Anfang einer Liebesbeziehung, die man mehr als stürmisch nennen muss.</p>
1155	Christian Mégret	Danae	<p>Inhaltsangabe Unersättlich und zügellos ist Pepa, wenn es um die Befriedigung ihrer sexuellen Wünsche geht. Sie ist eine der reichsten Frauen der Welt, beherrscht mit Schönheit und Geld die internationalen Tummelplätze der High Society. Ihrer starken Persönlichkeit und ihrem scharfen Geist unterliegen sie alle, die sie sich als Opfer auserwählt hat - doch niemand kann ihre nymphomanische Veranlagung befriedigen.</p>
1156	Robert Andrea de Nerciat	Felicia : Oder: Meine Jugendtorheiten	<p>Inhaltsangabe Charme und Zynismus kennzeichnen diesen Roman, der als einer der Höhepunkte der galanten Literatur des 18. Jahrhunderts gelten kann. Die Kurtisane Felicia lehrt darin eine wenig reuevolle Beichte ihrer Jugendtorheiten ab. Mit Geschmack und Eleganz den Genuss des Augenblicks zu</p>

1157	Käthe Recheis	Sagen aus Österreich	zelebrieren gilt Felicia und ihren Freunden als oberste Richtschnur. Frömmerei, Biederkeit und Provinzialismus werden mit Spott überschüttet. Inhaltsangabe Feen und Riesen, Berggeister und Zwerge steigen aus grauer Vorzeit herauf und greifen schicksalhaft in das Leben der Menschen ein. Altes Kulturgut, vergangene Sitten und Bräuche werden wieder lebendig. Von Heiligen wird erzählt, von bedeutenden Herrschern, von großen Schlachten und Naturkatastrophen.
1158	Recheis, Käthe	Wolfsaga	Inhaltsangabe Noch ist im Tal der Flüsternden Winde die Wolfswelt heil, und die Wölfe hören auf Wakas Stimme - das Gesetz, nach dem die Geschöpfe zusammenleben. Doch da verbreitet sich die Kunde von Schogar Kan, dem mächtigen schwarzen Wolf aus dem Norden. Sein Rudel Zahllos soll die ganze Welt umspannen. Waka, das Gesetz, gilt für ihn nicht. Die Wölfe und auch alle anderen Tiere sollen ihm untertan sein...
1159	Recheis, Käthe	Der weiße Wolf	Inhaltsangabe Auf geheimnisvolle Weise gerät Thomas in das Land der Dunklen Leute und kämpft gegen die Tyrannei des Großen Gond. Ab 12 Jahren.
1160	Dr. Adolf Golker	Häuserchronik der Gemeinde Alkoven : Alkoven, Hartheim, Annaberg	Ortseinführung Zur Einleitung eine kleine Liebeserklärung. Das Gebiet der Gemeinde und Pfarre Alkoven wird in den alten Aufzeichnungen immer wieder als eine der anmutigsten und fruchtbarsten Ebenen des Landes ob der Enns zwischen Linz und Eferding beschrieben, mitten unter den schönsten Weizenfeldern, welche hie und da einem Lustgarten ähnlich mit hohen üppigen Obstbäumen eingfasst sind.
1161	Gemeindeamt Allerheiligen i. M.	Heimatbuch Allerheiligen i. M.	Ortseinführung An der Grenze der Mühlviertler Berge zum Machland hin gelegen, erscheint dem Betrachter vom Pfarrort aus nach allen Seiten eine sicher einmalige Ansicht, wie sie kaum ein Ort anzubieten hat.
1162	Karl Rauch	Altmünster	Ortseinführung Ein Ort am Traunsee wird erstmals in einem lange in Salzburg (Erzstift St. Peter, heute Staatsarchiv Wien) archivierten Karolingerdiplom auf das Jahr 909 als Standort eines "monasteriums", das bedeutet Klostger, namens "Trunseo" erwähnt. Seit den Ausgrabungen in der Pfarrkirche 1973 und ihrer Bearbeitung bis 1986 wissen wir, dass hier wirklich eine karolingerzeitliche Kirche gestanden hat, und der Ort daher unser Altmünster meint und nicht, wie lange vielfach behauptet, mit Traunkirchen ident ist.
1163	Max Hofinger	Heimatbuch Andorf	Ortseinführung Die Marktgemeinde Andorf umschließt ein weites Gebiet an der mittleren Pram im Unterinnviertel. Das Flüsschen durchfließt die Gemeinde von Süden nach Norden und teilt sie in eine östliche und westliche Hälfte. Die Pram fließt jedoch nicht in der Mitte des breiten Tales, sonder lehnt sich im Osten an den Steilhängen an, so bei Burgerding, Großschörgern, Maierleiten, Burgstall und auch Moosleiten.
1164	Marktgemeinde Andorf	Markt Andorf	Ortseinführung Die Marktgemeinde Andorf hat eine Fläche von 37,6824 Quadratmeter und mit 01.01.2001 5.068 Einwohner, davon 4.782 Hauptwohnsitze und 216 mit Zweitwohnsitz. Seehöhe: 344 m. Sie liegt im politischen Bezirk Schärding und im Gerichtsbezirk Raab.
1165	Werner Josef Promintzer	Heimatbuch und Landeskunde Aschach an der Donau Band 1+2 : Donauvolk und Schifflautleben in diesem "berühmten Markt Aschach im Lande Schaunberg	Ortseinführung Geschichtspromintzer, gestandene Historiker, die mögen das zumeist überhaupt nicht, wenn sich "Hobbyhistoriker" und "Heimatforscher" mit der eigentlichen Geschichtsschreibung befassen.
1166	Mag. Ferdinand Reindl	Aurolzmünster : hat Geschichte lebt Kultur	Ortseinführung Die Marktgemeinde Aurolzmünster liegt auf einer Seehöhe von 407

			m. Das Gemeindegebiet umfasst 15,98 qkilometer und ist vorwiegend durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung geprägt.
1167	Gerhard Semiller	Bad Ischl : Häuser & Schicksale	Ortseinführung Der glanzvollen Vergangenheit und dem Charme von Ischl ist dieses Buch gewidmet. Es führt den Leser in Wort und Bild zu den bemerkenswertesten Bauten der Stadt und vermittelt die Bekanntschaft mit zahlreichen Persönlichkeiten, die Bad Ischl verbunden waren - ob nun dem Lebensweg von Majestäten, Adeligen, Komponisten, Bühnenstars, Dichtern oder sonstiger Prominenz nachgegangen wird.
1168	Heimatverein Bad Leonfelden	Bad Leonfelden	Ortseinführung Bad Leonfelden liegt im mittleren Bereich des Mühlviertels, etwa 27 Kilometer nördlich von Linz. Die Lage ist seit jeher gekennzeichnet durch den Knotenpunkt von wichtigen verkehrsgeographischen Linien
1169	Rainer Reinisch	Braunau : Historische Ansichten 1590-1940	Ortseinführung In der Kulturgeschichte werden Jahrhundertwenden odit mit geistigen und künstlerischen Umwälzungen in Verbindung gebracht. Das gilt zwar nicht für alle "runden" Jahreszahlen, wohl aber für die Zeit um 1200, in der eine bis dahin völlig undenkbare Öffnung zur Welt mit allen ihren Schönheiten festzustellen ist.
1170	Gemeinde Brunnenthal	Heimatbuch Brunnenthal	
1171	Franz Buchinger	Eberschwang : Ereignisse in Gemeinde und Pfarre	Ortseinführung Eberschwang, Eberiswanc, ein ansehnliches Pfarrdorf und eine Hofmark. Eisenbahn- und Telegrafien -Station. Kohlenbau. Bei Eberschwang sprechen wir von der Pfarrkirche, von der Kapelle am Elisabethaberge, von mehreren früher bestandenen Kirchen und Kirchleins, vom jetzigen Kaplanhause, vom alten Benefiziatenhause, von der Schule, com herrschaftlichen Schlosse, von Maierhof und Mühring, com Pfarrhofs zu Vocking, con den merkwürdigsten hiesigen Pfarrherren, von wesentlichen historischen Daten.
1172	Dr. Hans Sperl	100 Jahre Gemeinde Eggendorf : 770 Jahre - erste urkundliche Erwähnung	Ortseinführung Zwischen Linz und Sattledt, in einer leicht hügeligen Landschaft liegt Eggendorf. Das Zentrum des Ortes bildet von jeher das Schloss Eggendorf, das im Laufe der Jahre öfters umgebaut wurde und in einer Urkunde des Klosters Kremsmünster aus dem Jahre 1224 erstmals genannte wird.
1173	Siegfried Kristöfl	Engelhartszell : Die Donau hinunter, in den Markt hinein, nach Stadl hinauf	Ortseinführung Um drey Uhr stießen wir ab, und hatten zur Rechten bals österreichisches Gebiet, zur Linken noch immer passauerische. Die Berge senken sich und erweitern sich zum Teil zu Feldern. Aber nicht lange, und sie heben sich wieder. Die Donau bildet einige liebliche Inseln.
1174	Siegfried Kristöfl	Engelhartszell II	Ortseinführung Um drey Uhr stießen wir ab, und hatten zur Rechten bals österreichisches Gebiet, zur Linken noch immer passauerische. Die Berge senken sich und erweitern sich zum Teil zu Feldern. Aber nicht lange, und sie heben sich wieder. Die Donau bildet einige liebliche Inseln.
1175	Karl Pömer	Engelszell : ein bayrisch-österreichisches Grenzkloster	Ortseinführung Es ist sinnvoll auf der Wanderung durch die Zeit dann und wann innezuhalten, nicht nur um zu bedenken, was geschehen ist, sondern auch um zu prüfen, ob die Ursprungsliste noch lebendig ist.
1176	Matthias Wasner	Chronik der Gemeinde Feldkirchen	Ortseinführung Vor fast genau hundert Jahren verfasste der damalige Pfarrer und spätere Kanonikus Anton Obermüller die "Kurzgefasste Chronik der Pfarrgemeinde Feldkirchen im Innkreis", die auch heute noch in vielen Häusern zu finden ist.
1177	Martin Kaiser	Frankenburg am Hausruck und Redleiten Bd. 1 : Von der Rindermühle zum Bürgerhaus	Ortseinführung Die Niederungen entlang der Frankenerger Redl waren zu dieser Zeit, so wie andere Talniederungen, ein mit Laubgehölz

			bewachsenes Augebiet. Daran anschließend erstreckten sich zu beiden Seiten große Waldflächen. Entlang des Vöckla- und Agertales zogen die verschiedensten Völker bzw. Volksstämme auf und ab, deren Herkunft kaum feststellbar ist.
1178	Martin Kaiser	Frankenburg am Hausruck und Redleiten Bd. 2 : Von der Revolution zum Millenium	Ortseinführung Die beiden Gemeinden Frankenburg und Redleiten liegen am südlichen Abhand des Hausruck- und Kobernaußerwaldes. Der Talkessel, welcher sich in nord/südlicher Richtung entlang der Frankensburger Redl ausdehnt, wir zu ca. 80 % von den bewaldeten Bergrücken begrenzt und ist nur nach Süden hin offen.
1179	Dr. Wolfgang Perr	Gallspach	Ortseinführung Die Entstehung des ersten festen Sitzes ist in der zweiten Hälfte des 11. Jhdts. anzusetzen. Um die Wende zum 12. Jh. wurde es üblich, dass sowohl Adelige als auch deren Dienstleute ihrem Taufnamen auch dem Namen ihrer Burg oder ihres Sitzes hinzufügten.
1180	Kons. Alois Grausgruber	Heimatbuch der Gemeinde Geboltskirchen	Ortseinführung Die Gemeinde Geboltskirchen liegt an den Ausläufern des östlichen Hausruckwaldes, im Sommer von einem Kranz grünen Waldes umgeben, im Winter scheint es, es liege in einem großen, herrliche, weißen Kessel, dessen Ränder die verschneiten Hausruckberge seien.
1181	Marktgemeinde Bad Goisern	Heimat Goisern	Ortseinführung Statt einer Einführung, eines Vorwortes, womit die meisten Heimatbücher beginnen, soll bei Darstellung der "Heimat Goisern" versucht werden, in das Thema mit einigen historischen Texten einzustimmen.
1182	Siegfried Rathner	Grieskirchen von A bis Z : Ein Lexikon zur Stadtgeschichte	Ortseinführung Der Gemeinderat hat in einem Beschluss festgehalten, dass die Stadterhebung Grieskirchens vor 380 Jahren, am 9. Februar 1613, als letzte Jubiläumsmöglichkeit im zu Ende gehenden Jahrtausends gefeiert werden soll!
1183	Georg Baumkirchner	Heimatbuch Gurten	Ortseinführung Ohne Übertreibung kann heute Gurten für sich beanspruchen, als Modell einer Gemeinde zu gelten, die in den letzten 30 Jahren den augenfälligen Strukturwandel im ländlichen Raum vorbildlich bewältigen konnte.
1184	Hans Mayr	850 Jahre Hargelsberg	Ortseinführung Die Gemeinde liegt ca. 25 km südöstlich von Linz zwischen Enns und Steyr. Die Gemeinde teilt sich in die Katastralgemeinden Hargelsberg, Penking, Sieding und Thann. Ca. 50 Vierkanthöfe, davon zwei Gasthöfe zeugen von der reinen Agrarstruktur früherer Zeiten.
1185	Hofrat Dr. Franz Kaindl	Hartkirchen : Die Schauberggemeinde	Ortseinführung Die Gemeinde Hartkirchen, die zum Verwaltungs- und Gerichtsbezirk Eferding gehört, liegt im Gradnetz zwischen 13,9 und 14,3 Grad östlicher Länge und 48,4 Grad nördlicher Breite und umfasst eine Fläche von 39,12 qkm. Hartkirchen grenzt an die Nachbargemeinden Aschach/Donau, Popping, Stroheim und Haibach.
1186	Marktgemeinde Hörsching	1200 Jahre Hörsching : Eine Chronik von der Ur- und Frühzeit bis in die Gegenwart	Ortseinführung Zu allen Zeiten waren für den Menschen die natürlichen Verhältnisse des Landes, wie Bodenbeschaffenheit, Höhenlage, Wasserläufe und Klima entscheidend für die Wahl des Lebensraumes. Die Traun mit ihren Aulandschaften bot somit günstige Lebensbedingungen für Mensch und Tier. Der Mensch als Jäger und Freibeuter streifte durch das Land, folgte dem Wild und nahm so lange an einem Platz Aufenthalt, als ihm das Jagdglück hold war.
1187	Rudolf Zeman	Kirchberg/Obermühl : Geschichte der Gemeinde und ihrer Umgebung	Ortseinführung Es ist fast siebenhundert Jahre, seit der Name Kirchberg erstmalig in einer Urkunde aufscheint. Auf einem 580 m über Normal Null liegenden kleinen Plateau breitet sich das Gemeinde- und Pfarrdorf Kirchberg ob der Donau, früher an der Donau genannt, aus.

1188	Franz Josof Limberger	Klaus - Harmonie der Gegensätze	Ortseinführung Klaus - eine Gemeinde, die jedem Augenaufschlag mit einem anderen Bild begegnet. Hier der Ort in der Enge des Steyrtales, eingeklemmt zwischen Fluss, Bahn und Straße, ein schmaler Streifen Leben, laut und geschäftig; dort der Ort Steyrling, ein breites Becken abseits des Durchzugsverkehrs, weitgehen verschont vom Zeitalter des Reisens.
1189	Gemeinde Kleinzell im M.	Kleinzell im Mühlkreis : Geschichte und Gegenwart	Ortseinführung Unter der vorgeschichtlichen Zeit versteht man im allgemeinen jene dunklen Jahre von Adam und Eva bis zum erstgen schriftlichen Niederschlag in irgendeiner Urkunde oder in irgendeinem Bericht. Für das obere Mühlviertel ist noch heute die falsche Meinung verbreitet, dass vor der Besiedlung durch Leute des Passauer Bischofs und freie Edelleute ein undurchdringlicher Urwald unsere Gegend bedeckt hätte.
1190	Franz Saxinger	Heimatbuch Kollerschlag	Ortseinführung Wegen seiner Höhenlage und seines dichten Waldbestandes wurde das obere Mühlviertel erst spät besiedelt. Wahrscheinlich war es den stein- und bronzezeitlichen Bewohnern südlich der Donau schon als Jagdgebiet bekannt.
1191	Marktgemeinde Kremsmünster	1498 Markt Kremsmünster 1989 : Festschrift zum 500-Jahr-Jubiläum der Marktgemeinde	Ortseinführung Im Markt Kremsmünster leitete seit dem 16. Jahrhundert ein Marktrichter die Geschäfte. Er wurde in der Türniz, dem Dienstbotenzimmer des Stiftes, in Anwesenheit des Hofrichters gewählt. Dort hatte er auch dem Hofrichter und dem Abt die Marktraitung, die Aufstellung über Einnahmen und Ausgaben, vorzulegen und genehmigen zu lassen.
1192	Hubert Weinbergmair	1000 Jahre Krenglbach 985 - 1985	Ortseinführung Bürgermeister Josef Silberhuber wurde als drittes Kind der Landwirtheleute Josef und Juliane Silberhuber am 12. März 1919 am Straßergut in Krenglbach, Wieshof 9 geboren, besuchte die Volksschule in Krenglbach und anschließend vier Jahre die sogenannte Bürgerschule in Wels.
1193	Johann Mayr	Leonding : Dorf - Stadtrand - Stadt	Ortseinführung Leonding ist uralt. Die Besiedlungsspuren für den Ort und seine Altortschaften reichen bis in die jüngere Steinzeit. Zahlreiche vor- und frühgeschichtliche Funde im vorigen Sommer im Bereich des Veranstaltungssaals der ehemaligen Bahnhofsgastwirtschaft Trixner-Weinberger an der Paschinger Straße - und zwar aus jungsteinzeitlichen Perioden, aber auch aus der Römer- und aus der Baiernzeit - lassen die Beurteilungen Leondings als Altsieselraum in völlig neuem Licht erscheinen.
1194	Alois Böhm	Leopoldschlag im Freiwald : Heimatbuch einer Gemeinde mit wechselvoller Geschichte	Ortseinführung Der Name "Freiwald" kommt daher, dass dieser Teil des Nordwaldes als letztes freies Waldstück Oberösterreichs in den Besitz einer Grundherrschaft kam. Die Menschen, die sich hier ansiedelten, waren also "frei", d.h. nur dem Landesfürsten untertan.
1195	Gemeindeamt Lichtenberg	100 Jahre Lichtenberg	Ortseinführung Das Gebiet der heutigen Gemeinde Lichtenberg kann glücklicherweise auf eine nicht sehr spektakuläre Geschichte zurückblicken, ist doch Geschichte zumeist von kriegerischen Auseinandersetzungen dominiert. Die Hauptursache dafür liegt vor allem an der geographischen Lage, abseits der Handelswege (Donau, Linz-Haselgraben -Böhmen).
1196	Fritz Mayrhofer	Geschichte der Stadt Linz Bd. 1 : Von den Anfängen zum Barock	Ortseinführung Die Geschichte der Stadt Linz beginnt schon zur Urzeit interessant zu werden: Bronzezeitliche Gräberfelder auf dem Gelände der VOEST-Alpine und keltische Wallanlagen auf den Hügeln rund um die Stadt zeugen von einer sehr frühen Besiedelung des Donaubeckens.
1197	Fritz Mayrhofer	Geschichte der Stadt Linz Bd. 2 : Von der Aufklärung zur Gegenwart	Ortseinführung Das Zeitalter Maria Theresias, besonders ab die Reformen Josephs II. beseitigten die letzten Rest bürgerlicher Freiheiten, ließen die Stadt auf der anderen

			Seite aber zum Sitz eines eigenen Bistums werden.
1198	Joachim Klinger	Linz	Ortseinführung Es gibt viele Gründe sich in Linz zu verlieben. Die Stadt mag sich zwar dem einen oder anderen zunächst als recht eigenwillige Geliebte präsentieren; wer sich jedoch beharrlich um sie bemüht, der wird bald alle Vorzüge einer charmanten Gastgeberin und niemals langweiligen Begeleiterin erkennen.
1199	Heimatverein Luftenberg/Donau	Luftenberg an der Donau	Ortseinführung Wenn man von der Landeshauptstadt Linz bzw. von deren Stadtteil Urfahr kommend auf der Bundesstraße B 3 "Donau -Straße" Richtung Mauthausen fährt, so fällt einem etwa auf halber Strecke eine markante, bewaldete Bergkuppe auf: der 400 m hohe Luftenberg, der schon in vorchristlicher Zeit besiedelt gewesen sein soll und von dem unsere Gemeinde den ersten Teil ihres offiziellen Namens ableitet.
1200	Marktgemeinde Marchtrenk	Marchtrenk : Zehn Jahre Marktgemeinde	Ortseinführung Marchtrenk zählt zu den größten Gemeinden im oberösterreichischen Zentralraum. Sie liegt ungefähr in der Mitte zwischen Wels und Linz. Ihr Flächenausmaß beträgt 23,06 qkm. Folgende geographische Koordinaten haben für die Gemeinde Gültigkeit: östliche Länge: 14° 6´ 36´´, nördliche Breite 48° 11´ 0,6´´.
1201	Marktgemeinde Mauthausen	Heimatbuch Mauthausen	Ortseinführung Im Baumgartenberger Urbar wird um 1335 der Ort Mauthausen als Markt bezeichnet. Die Marktgemeinde Mauthausen nimmt dies gerne zum Anlass, um 1985 das 650-jährige Bestehen ihrer Gemeinschaft zu begehen. Vorliegendes Buch sollte als Erinnerungszeichen die Mauthausner und ihre Freunde erfreuen.
1202	Franz Neumeyer	Heimatbuch Micheldorf	Ortseinführung Die äußerst günstige Lage an der Krems und der windgeschützte Talschluss gaben schon den Menschen des Paläolithikums Möglichkeiten zur dauernden Besiedlung unseres Tales, sodass ein Siedlungskontinuum von mehr als 4000 Jahren nachweisbar erscheint.
1203	Franz Asanger	Mitterkirchen : Ein historisches Porträt der Machlandgemeinde	Ortseinführung Heimat ist mehr als ein Ort, in dem wir leben, mehr als der verklärende Blick zurück in die angeblich immer so "gute alte Zeit", mehr auch als die Summe der schönen Erinnerungen und mehr als die Sehnsucht nach Gemeinschaft.
1204	Brigitte und Karl Heilingbrunner	1100 Jahre Niederneukirchen	Ortseinführung Der Nachweis menschlichen Lebens in der Jungsteinzeit (5000 bis 1800 v. Chr.) in Niederneukirchen ist durch Funde prähistorischer Werkzeuge gegeben. Diese Werkzeuge wurden durch die neuentdeckte Kunst des Steinschleifens auf sehr mühevoller Art hergestellt. Wahrscheinlich gab es für die Herstellung dieser Werkzeuge "Professionisten". Es lässt sich auch bereits eine Bearbeitung des Bodens vermuten.
1205	Land OÖ	Donaubrücke Niederranna	Einführung In zwei Jahrzehnten sind sechs Donaustraßenbrücken gebaut worden. Dies berechtigt, eine Überschau dieser Donauübergänge zu erstellen und die großen Veränderungen, die sich in so kurzer Zeit vollzogen haben, zu betrachten.
1206	Karl Reisinger	Niederwaldkirchen im Wandel der Zeit : Das Buch zur Markterhebung 2001	Ortseinführung Im Abdachungsbereich des Böhmerwaldes und im Auslaufgebiet des Linzerwaldes, vom Fuße des Hansberges nach Süden sich ausbreitend, liegt die Gemeinde Niederwaldkirchen im schönen Mühlviertler Hügelland. Umgrenzt von den Gemeinden St. Ulrich i.M., St.Johann/Wbg., St. Veit i. M., Herzogsdorf, St. Martin i.M. und Kleinzell i. M. nimmt Niederwaldkirchen mit 28,2 qkm Flächenausdehnung die 7. Stelle unter den 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach ein.
1207	Gemeinde Niederwaldkirchen	Niederwaldkirchen 890 -1990	Ortseinführung Die vorgeschichtliche Zeit

			unserer Heimat liegt noch stark im Dunkel, da man kaum auf schriftliche Quellen zurückgreifen kann: Die Archäologie und Fundauswertung aber ist noch eine sehr junge Wissenschaft. Wohl scheinen Spuren einer Kultur aus der sogenannten Glockenbecherkeramik gefunden worden zu sein, doch bleibt das auf einen engen Raum beschränkt.
1208	Gemeinde Neukirchen/V	Geschichte der Gemeinde und der Pfarre Neukirchen an der Vöckla	Ortseinführung Die langhingezogene Talmulde der Vöckla, die von West nach Ost läuft und von hügeligem Gelände eingesäumt ist, sah schon ein Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung unterschiedliche Völker und Völkerstämme den Fluss auf- oder abwärts wandern.
1209	Richard Miller	Beiträge zur Geschichte des Marktes Oberzell	Ortseinführung Das Interesse an Heimatforschung, vor allem an der Geschichte unserer engeren und weiteren Heimat entstammt im besonderen dem Zeitalter der Romantik und in Bayern der Epoche König Ludwigs I. Damals wurden die wichtig gewordenen historischen Vereine gegründet, um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ergingen auch amtliche Aufträge an die Bezirksärzte zu topographischen und ethnographischen Beschreibungen ihrer Gebiete.
1210	Walter Knoglinger	Romantisches Peuerbach	Ortseinführung Vor noch nicht allzu langer Zeit war in der alten Hauptschule im Schloss Peuerbach eine große Holztafel mit dem daraufgemalten Wappen aufgestellt. Man erkannte den üblichen Raben im geöffneten Torbogen, das zinnenbewehrte Mauerwerk und geflochtene Stricke mit zu Eichen verdickten Enden, die im unteren und oberen Wappenbereich dekorativ angeordnet waren.
1211	Peter Oberlehner	Pötting - Unsere Heimat : Geschichte und Gegenwart	Ortseinführung Der Boden der Gegend von Pötting ist tertiär maritimer Schlier, welchem im Pliozän und Pleistozän die heutige Terraingestaltung gegeben worden ist. Das Alluvium hat schließlich einige Uferstrecken der Aschach mit Steingeröllen und Sandpartien ausgefüllt.
1212	Franz Steinböck	Pram : Geschichte - Geschichten - Bilder	Ortseinführung Durch die Beseitigung der Grundherrschaften 1848 war der Aufbau neuer Verwaltungseinheiten notwendig geworden. Im Gemeindegesetz von 17. 3. 1849 wurde die Gründung der politischen Gemeinden angeordnet: "Die Grundfeste des feien Staates ist die freie Gemeinde."
1213	Ernst Achleitner	Heimatbuch Ried im Traunkreis	Ortseinführung Am Übergang vom flachen Vorland ins Gebiet der Voralpen, auf jenem schmalen Höhenrücken, der nach Süden fortwährend ansteigend die Täler von Alm und Krems von einander scheidet und mit den Höhen des Hochsalms und der Kremsmauer zusammenwächst.
1214	Raimund Kislinger	Der Markt Riedau	Ortseinführung Durch die Erhebung zum Markt erhielt Riedau ein Marktwappen, das von Bürgermeister Johann Raaber und Pfarrer Alois Haberl wie folgt beschrieben wurde: "Das Siegel ist aus massivem Feinsilber, sehr schön und tief graviert, hat eine silberne Handhabe, welche zum Umlegen ist und befindet sich in einer hölzernen gedrehten Kapsel...."
1215	Martthias Huber	Schardenberg : Flur- und Kleindenkmäler in der Pfarre und Gemeinde	Einführung Flur- und Kleindenkmäler der Gemeinde und Pfarre Schardenberg im Wandel der Zeit.
1216	Stadtgemeinde Schärding	Chronik der Stadt Schärding	Ortseinführung Schärding war schon in prähistorischer Zeit besiedelt, war durch Funde aus der Jungsteinzeit, der Bronze- und Eisenzeit bewiesen wird. In der Römerzeit dürfte ein Innübergang bestanden haben. Zur Zeit der Völkerwanderung erfolgte die Landnahme durch die Bajuwaren.
1217	Rupert Ruttamnn	Heimatbuch Sigharting	Ortseinführung Umrahmt von saftigen Wiesen

			und dichtem Ufergehölz liegt Sigharting auf einer sanften Erhebung in einem großen Knie des Pfudabaches. Der feuchte Talgrund ließ keine Besiedelung zu. Nur die Müller mussten hin zum Bach, um ihre Mahlsteine antreiben zu können, und das kleine Schloss mit den vier Türmen wurde hart an den Rand des Sumpfes gestellt, des Schutzes wegen.
1218	Hand Krawarik	Spital am Pyhrn 1190-1990 : Dorf im Gebirge	Ortseinführung Vorerst möchte ich vorausschicken, dass zur Erleichterung des Verständnisses die Schichtfolgentabelle, eine geologische Karte und für den Stil des geologischen Baues ein Profilschnitt auf S 44-46 zur Verfügung stehen.
1219	Gemeinde St. Agatha	St. Agatha : Heimat des Bauernhauptmannes Stefan Fadinger	Ortseinführung Die Gemeinde St. Agatha gehört zum Verwaltungsbezirk Grieskirchen und Gerichtsbezirk Peuerbach. Die Lage im Gradnetz beträgt 48° 23´ 10´´ nördlicher Breite und 13° 52´ 44´´ östlicher Länge.
1220	Marktgemeinde St. Florian	500 Jahre Markt St. Florian 1493-1993	Ortseinführung Im offiziellen Schätzungsbericht zum Steueraufkommen des Marktes St. Florian aus den Jahren 1835-1839 ist seine geographische Lage folgendermaßen beschrieben: "Die Gemeinde St. Florian liegt im nördlichen Teile des Traunkreises eine 3/4 Meile westlich von Enns und ebenso weit südlich von Ebersberg, dann eine 3/4 Meile südlich von der Donau entfernt.
1221	Max Eitzelmayr	St. Georgen am Fillmannsbach	Ortseinführung Zwischen 1784 und 1850 war der Pfarrherr gleichzeitig Ortsvorsteher. Im Jahre 1850 wurde erstmals ein Gemeindevorsteher ernannt, ab 1852 der Gemeindevorsteher wählte aus seiner Mitte den Gemeindevorsteher.
1222	Marktgemeinde St. Georgen	300 Jahre erweitertes Marktrecht St. Georgen a. d. Gusen	Ortseinführung Wie der Mammutfund mit Werkzeugen in Mauthausen, sowie Knochenreste eines Wollnashornes zusammen mit durchbohrtem Hirschgeweih, eine Knochenahle und Pfeilspitzen in Gusen beweisen, ist der Rand des Meeresrestes im Donautal schon zur älteren Steinzeit zumindest Durchgangsplatz für Menschen gewesen.
1223	Prof. Hermann Edtbauer	St. Georgen bei Obernberg : Das Gesicht eines Dorfes	Ortseinführung Ich beginne mit der Vogelschau, mit dem, was ein Vogel sieht, wenn er über unsere Wiesen, Felder und Wälder streicht, oder was ein Fluggast beobachtet, der aus der Kabine einer Verkehrsmaschine blickt, aus einem jender Silbervogel, wie sie täglich in einer Vielzahl auf ihren Flügeln zwischen Wien und München hoch über unseren Köpfen hinweg in den Luftraum kreuzen, oder wie es der Kameramann sah, der für dieses Buch die Luftaufnahmen machte.
1224	Gemeinde St. Marienkirchen/Hausruck	St. Marienkirchen a. H. : Die Zeit bleibt a bei uns net steh´n	Ortseinführung "Wer ist denn bei euch Bürgermoaster?" - Oft hört man diese Frage, wenn man auswärts ist. Sie drückt den Stellenwert aus, der dem Bürgermeisteramt in der Öffentlichkeit beigemessen wird.
1225	Marktgemeinde St. Martin	St. Martin im Mühlkreis	Ortseinführung Die Gemeinde St. Martin im Mühlkreis ist 34,92 qkm groß. Größenordnung: an dritter Stelle im Bezirk Rohrbach. Landschaftlich gehört das Gemeindegebiet zur Mühlensenke. Es liegt am südwestlichen Ausläufer des Wimbergrückens und bildet eine flachwellige Hochfläche, die im Prausenberg ihre höchste Erhebung erreicht.
1226	Herbert Hiesmayr	St. Thomas am Blasenstein	Ortseinführung An schönen Tagen schon vom Donauraum sichtbar, erhebt sich am Ende des östlichen Mühlviertler Granitmassives die Kirche von St. Thomas am Blasenstein. Das heutige Ortsgebiet hieß ursprünglich nur Blasenstein, in der 1. Hälfte des 14. Jhs. und gelegentlich noch später Blasensteiner Pfarr und hat dann einige Zeit nach Auflassung oder Zerstörung der Burgen den Namen des Kirchenpatrons angenommen.

1227	Erich Zanzinger	Heimatbuch der Gemeinde Suben : ein Ort im Wandel der Zeit	Ortseinführung Die ältesten Spuren dürften die im Lindetwald aufgefundenen, endhallstattzeitlichen Hügelgräber sein. 1929 wurden durch den Molkereileiter Johann Huber aus St. Marienkirchen diese Hügel gefunden und mit Hilfe des Museumsvereins Schärding und des Bundesdenkmalamtes Wien vom 12. bis 27. August 1929 vom Schuldirektor Fritz Holzinger freigelegt.
1228	Gemeinde Taufkirchen	1200 Jahre Taufkirchen an der Trattnach	Ortseinführung Vor etwa 1300 Jahren dürfte das Christentum in unserer Gegend Fuß gefasst haben. So ist anzunehmen, dass die Missionierung des Trattnachtales durch Glaubensboten des hl. Rupert von Salzburg aus erfolgte.
1229	Hans Neubauer	Heimatbuch Thalheim bei Wels : Als Mittelpunkt der überschaubaren Heimat	Ortseinführung Um Christi Geburt besetzte Kaiser Augustus ohne nennenswerten Widerstand unsere Gegend, die von den friedlichen Kelten bewohnt war. Norikum - wie die Noriker ihr Reich nannten - blieb aber als verbündetes Land noch 50 Jahre bestehen, bevor es unter Kaiser Claudius dem römischen Reich einverleibt wurde.
1230	Ferdinand Mittendorfer	Traunkirchen : einst Mutterpfarre des Salzkammergutes	Ortseinführung Die Traunseelandschaft ist eine geographische Einheit: Im Westen trennen sie mehrere Höhenrücken vom Attersee. Gmundnerberg 830 m, Grasberg 698 m, Kollmannsberg 979 m, Kronberg 817 m,.....
1231	Volker Stutzer	Das Heimatbuch der Marktgemeinde Untergriesbach : Griespach am Hohen Markt	Ortseinführung Der Markt Untergriesbach als Mittelpunkt der Gemeinde gleichen Namens wird nach den allgemeinen geographischen Normen als auf 48 Grad 36 Minuten nördlicher Breite und 13 Grad 40 Minuten östlicher Länge auf dem Erdglobus liegend bezeichnet, die amtliche Höhenmarke befand sich einst am Bahnhof und wies 556,3 Meter aus.
1232	Franz Buchinger	Utzenaich	Ortseinführung Utzenaich ist eine vorwiegend agrarisch strukturierte Gemeinde. Fast die Hälfte der Arbeitsplätze im Ort entfallen auf die Land- und Forstwirtschaft, wie aus der letzten Volkszählung klar ersichtlich ist. Mehr als die Hälfte aller Berufstätigen muss aus der Gemeinde auspendeln.
1233	Marktgemeinde Vöcklamarkt	500 Jahre Markt Vöcklamarkt	Ortseinführung Vöcklamarkt liegt annähernd auf dem gleichen Meridian wie Passau oder Spittal/Drau, wie Berling oder Tripolis in Nordafrika. Auf dem Breitengrad wie unsere Gemeinde liegen auch Baden bei Wien oder Starnberg bei München sowie Seattle in den USA oder Wolgograd in der UdSSR.
1234	Marktgemeinde Waizenkirchen	Waizenkirchen : Vergangenheit und Gegenwart	Ortseinführung Waizenkirchen liegt im Nordwesten Oberösterreichs im Hausruckviertel und ist die östlichste Gemeinde des Bezirkes Grieskirchen. Das Gemeindegebiet umfasst 34,15 qkm und liegt auf einer durchschnittlichen Seehöhe von 368 m entlang der Aschach. Die 3614 Einwohner verteilen sich auf den Markt und 54 Dörfer.
1235	Gerhard M. Pömer	zu Waldpurch : Das Werden und Wachsen der Mühlviertler Geimende Waldburg	Ortseinführung Waldburg, eine Agrar- und Wohngemeinde, liegt ca. 35 km nördlich von Linz, zwischen Haselgraben und der Feldaistsenke im Granithochland des Mühlviertels. Das geographische Bild der Gemeinde wird von den Tälern des Kronbaches und des JAunitzbaches sowie von den Höhenkuppen der Seppenhöhe und des Schwandner Hochbühels geprägt.
1236	Waltraud Kaiserreiner	Waldhausen im Strudengau	Ortseinleitung Waldhausen - eine Grenzgemeinde im unteren Mühlviertel - liegt in der Großregion der Böhmisches Masse. Als geologische Schichtglieder kommen der "Peuerbacher-Granit", der "Weinsberger-Granit" und der "Eisgarner-Granit" vor.
1237	Gemeinde Waldzell	Heimatbuch Waldzell	Ortseinführung Das heutige Geländere relief und die Form der aufgeschlossenen geologischen Körper im Gemeindegebiet Waldzell sind

			hauptsächlich verursacht durch eine Folge von Aufschüttungs - und Erosionsphasen: Nach zahlreichen Trans - und Regressionen eines ehemaligen Meeres, bildete sich nach dem endgültigen Rückzug des Tethysmeeres eine erosive Überprägung der sogenannte Oberen Meeresmolasse aus.
1238	Gemeinde Wartberg	900 Jahre Wartberg an der Krens	Ortseinführung Über die Vorkommnisse vor der Gründung der Pfarre Wartberg im Jahre 1083 erhalten wir aus schriftlichen Quellen kaum Nachricht; nichtsdestoweniger war unsere Gegend schon durch Jahrtausende von Menschen bewohnt.
1239	Gemeinde Weibern	1200 Jahre Weibern	Ortseinführung Je weiter Ereignisse in der Geschichte zurückliegen, desto schwieriger ist es, sie auszuforschen, in die richtige Beziehung zu bringen und sie auch entsprechend zu beweisen. Sehr zeitaufwendige Studien, große Sachkenntnis und lange Erfahrung sind dafür unbedingt erforderlich.
1240	Gemeinde Waldkirchen	400 Jahre Markt Wesenufer	Ortseinführung Der alte Markt Wesenufer a. d. Donau, seit 1850 in die politische Gemeinde Waldkirchen am Wesen eingegliedert, gedenkt heuer in feierlicher, festlicher Form der 400 Wiederkehr jenes Tages, an dem Kaiser Rudolf II. der damaligen "Hofmark Wesenufer" eine Ordnung gab.
1241	Hans Krawarik	Windischgarsten	Ortseinführung Das Becken von Windischgarsten liegt mitten in den Nördlichen Kalkalpen und gehört zu den landschaftlich schönsten und geologisch interessantesten Tälern der Ostalpen. Wer die Landschaft bewundert und den Kontrast zwischen dem schroffen Hochgebirge, dem sanften Hügelkranz und dem weiten Talboden genießt, der wird sich auch fragen, wie dies entstanden ist.
1242	Marktgemeinde Wolfsegg	Heimatbuch Wolfsegg am Hausruck	Ortseinführung Herzog Albrecht III. hatte am 18. Juni 1389 dem bereits früher als Markt ernannten Wolfsegg die fürstliche Freieung erteilt, soweit der "Purgberg" reicht. 100 Jahre später hat Friedrich III. die Privilegien des Marktes bestätigt, nach denen der Wochenmarkt am Montag, Jahrmärkte zu Georg, Hyppolith und Martin abgehalten wurden.
1243	Herbert Buzas	Innsbruck	Einleitung Wie schön ist es durch die Luft zu kommen! Tirol liegt wie eine Reliefkarte unter den Tragflächen der Maschine. Man landet im Herzen des Gebirges, in der Umarmung eines Flusses und der Wälder. Innsbruck kann zwar als eine Stadt mitten in den Bergen kein Weltflughafen sein, aber selbst Kilometermillionäre, die das Flugnetz der ganzen Welt kennen, sind bezaubert von der Lage des Alpenflughafens im Inntal.
1244	Vorarlberger Verlagsanstalt	Vorarlberg	Einführung Wer von "Vorarlberg" spricht, meint das Land vor dem Arlberg. Als wesentliches, aber auch zweitkleinstes Bundesland von Österreich, auch "s Ländle" genannt, zählt es als einziges Bundesland zum alemannischen Sprachraum. Die Namensgebung stammt aus der Zeit der Habsburger, deren Vögte als landesfürstliche Beamten der "vier Herrschaften vor dem Arlberg" eingesetzt waren.
1245	Otto Haubner	Linzer Elegien	Einleitung Wo der Strom sich zärtlich schmiegt an den Abhang des Freinbergs, steht noch immer das Haus, so mich die Mutter gebar. Ach, wie herrlich war es, wie groß erschien es dem spielenden Knaben!
1246	Herbert Vorbach	Augen auf Linz	Einleitung wenn rosanes sonnenlicht die Linzer Landstraße färbt, sind auch die vielen Gedressten Frauen so weich, dass ihre nasenglieder wie schnuller scheinen, ...
1247	Gemeinde Rechberg	Erholungsdorf Rechberg	Ortseinführung Die Entstehung unserer Heimat beschäftigte seit langem die hier lebenden Menschen. Das Verständnis dafür erscheint

1248	W. Hofrat Mag. Manfred Mohr	900 Jahre Klosterkirche Lambach	deshalb schwierig, weil der ständige Wechsel der Erdoberfläche in langen Zeiträumen erfolgt und für den Menschen nicht wahrnehmbar ist. Einleitung Der erste gesicherte Vertreter der Grafen von Lambach lässt sich 992 urkundlich nachweisen, und mit Bischof Adalbero ist das Geschlecht 1090 im männlichen Stamme erloschen. Seine Existenz fällt also in jene Periode, in der die einzelnen Personen nur einen Vornamen trugen.
1249	Otto Wutzel	Das Augustiner Chorherrenstift St. Florian	Einleitung Seit der Jubiläumsfeier des Stiftes 1971 erschienen Erstaufgabe erfreut sich dieses St. Florianer Geschichts- und Bilderbuch großer Beliebtheit. Der Autor ist diesem ehrwürdigen Haus seit der von ihm organisierten ersten oberösterreichischen Landesausstellung, die in den Prunkräumen von St. Florian errichtet war, in besonderer Weise verbunden.
1250	H. J. Wiersig	100 Jahre Missionsschwestern vom Kostbaren Blut	Einleitung Wenn hier die Anfänge der Kongregation der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut kurz dargestellt werden, dann sollen dadurch einige der großen Führungen und Fügungen Gottes aufgezeigt werden, die Weisung und Richtschnur durch die vergangenen hundert Jahre waren.
1251	Verein Schloss Weinberg	Schloss Weinberg : in Gegenwart und Vergangenheit	Einleitung In dieser Festschrift wird versucht, die bedeutendsten Meilensteine in der Geschichte von Schloss Weinberg und dessen Geschlechtern so darzustellen, dass der interessierte Leser zumindest einen Einblick in das damalige soziale, politische und natürlich gesellschaftliche Umfeld, das ja von der Geschichte des Schlosses und deren Besitzern nicht losgelöst werden kann, erhält. Schloss Weinberg, eine der mächtigsten Anlagen des Mühlviertels, ehemals Teil der "Herrschaft Weinberg im Machlandviertel", ist heute nur mehr durch die besonderen Besitzverhältnisse (die später ausführlich beschrieben werden) damit verbunden.
1252	Gerhard Riedl	Entlang der Enns - Teil 1 : Eine heimatgeschichtliche Sammlung mit Ansichtskarten der Jahrhundertwende	Ausgrabungen auf römischem Boden, nahe meinem Elternhaus in der Stadt Enns, könnten dazu beigetragen haben, dass mich Geschichte seit Kindheit bewegt. Im Jahre 1982 fand ich Interesse am Briefmarkensammeln. Aber nach kurzer Zeit hat mich das Suchen von Ansichtskarten, ein spezielles Sammelgebiet postalischer Belege, noch mehr angeregt. Wird doch damit die Veränderung der Menschheit dokumentiert und Ansichtskarten ermöglichen es, eine Dorfentwicklung über Jahrzehnte hinweg zu rekonstruieren.
1253	Franz R. Vorderwinkler	Kirchen, Klöster und Pilgerwege in Österreich - Band I	Eine Idee setzt sich durch. Mindestens fünfzig weitere sorgfältig zusammengestellte Pilgerinformationen erwarten Sie im Band 2 und laden Sie somit wieder ein, unsere wunderbaren, kirchlichen Bauwerke näher kennenzulernen.
1254	Mag. Wolfgang Strasser	Steinbruch - Plekting & in der Zell : Die Geschichte der Neuhauser Granitregion Plöcking - Kleinzell	Einleitung: Erlebniswelt Granit Neuhaus - Plöcking Unter großem Einsatz und vielen freiwilligen Helfern wurde Österreichs größte Ausstellung rund um den Naturstein geschaffen. Alle Werksteinbrüche Österreichs stellten kostenlos Exemplare zur Verfügung, sodass der Natursteinlehrpfad zur Eröffnung rund 150 Exponate aus ganz Österreich präsentieren konnte.
1255	Franz R. Vorderwinkler	Land der Hämmer : Eisenstrasse Pyhrn-Eisenwurzen	Einleitung: Es gibt Landschaften, die durch ihre Unberührtheit eine besondere Anziehungskraft auf Menschen ausüben. Eine dieser faszinierenden Kultur- und Naturlandschaften ist die Pyhrn-Eisenwurzen. Eingebettet zwischen den Karstbergen des Toten Gebirges, dem Kremstal und den Hügeln des Mostviertels findet sich ein einzigartiger Kulturraum, den man beinahe für versunken wähnte.

1256	Willibald Girkingner	Sagenhaftes Land: Pyhrn-Eisenwurzen	Pyhrn-Eisenwurzen, ein sagenhaftes Land, dessen Magie sich niemand entziehen kann, der sich darauf einlässt. Die vielfältige Schönheit dieser Region hat Musiker, Maler und Schriftsteller gleichermaßen inspiriert. Die Gärten des Geistes verschmelzen mit den Gärten einer majestätischen Natur zu einem Gesamtkunstwerk, das uns verzaubert. Der Atem dieser Landschaft wird überall spürbar, erlebbar, sodass die Besucher das Gefühl erfasst, man könnte eins werden mit diesen Orten.
1257	Walter Zitzenbacher	Schöne Steiermark	Die Steiermark - Das innere Österreich "Deswegen halt eich gehorsamst dafür, Euer Durchlaucht sollen, Ihrem beiwohnenden hocheleuchten Verstand nach, in medio bleiben, darinnen Sie sich auch bisher tutissimam und nicht ohne großen Ihren Ruhm erhalten", schrieb der steirische Staatsmann Hanns Ulrich von Eggenberg in der unruhigen Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg an Erzherzog Ferdinand von Innerösterreich. Das Beharren in der Mitte, das Ausgleichen der Extreme war schon durch ein halbes Jahrtausend vor diesem Brief die hervorragendste Eigenschaft des Steirers.
1258	Peter Kraml	Linzkunst : Kunst an der Wende zu den 90ern in Linz und Oberösterreich	Neue Tendenzen eines anderen Kunstverständnisses: Am Beginn der 90iger Jahre müsste im regionalen Raum eigentlich eine neue und vordringlich expansive Einschätzung von Kunst und Kultur erfolgen. Dies würde konkret den Abschied von konventionellen Kunstauffassungen bedeuten, die im Nachklang der Kunsterkenntnisse der Jahrhundertwende und er 20iger Jahre entstanden sind.
1259	Kirk Varnedoe	Wien 1900 : Kunst & Architektur & Design	In den Jahrzehnten vor dem ersten Weltkrieg wurden in Wien entscheidende Wegmarken für die kulturelle Entwicklung des zwanzigsten Jahrhunderts gesetzt, von der Psychoanalyse Sigmund Freuds bis zur atonalen Musik Arnold Schönbergs. Mit der Gründung der Wiener Sezession im Jahr 1897 begann eine außergewöhnliche Gruppe von Künstlern, Architekten und Designern, diesem einzigartigen Moment des Anbruchs der Moderne zusätzliche Glanzlichter aufzusetzen.
1260	Helmut Nemeč	Alpenländische Bauernkunst	Was ist Volkskunst? Symbole, Zeichen, Heilige Malerei, Plastik, Möbel, Kunsthandwerk, Tonwaren Gegenstände der Volksfrömmigkeit Wie kommt man zu diesen Dingen? Wohnen mit Bauernmöbeln
1261	Karl Trauner	Kunst in Oberösterreich - 3 Bände	Band 1: Salzkammergut, Alm- und Kremstal und oberösterreichische Eisenwurzen Band 2: Innviertel, Alpenvorland, Hausruck, Traun und Florianer Land Band 3: Linz, Donautal, Mühlviertel
1262	Innviertler Künstlergilde	Jahrbuch der Innviertler Künstlergilde	Band 2000/2001 Band 2005/2006
1263	Helmut Grassner	Oberösterreich - Kunst am Weg	Einleitung: Unerschöpflich reich ist das Bundesland Oberösterreich an Kunstschatzen, sei es, dass sie sich selbst bewusst präsentieren wie die großen Stifte und Klöster, oder dass sie im verborgenen blühen, dass sie nicht besucht sondern gesucht werden müssen.
1264	Institut für Volkskultur	OÖ Museumsführer	Der OÖ. Museumsführer ist ein Wegweiser zu 224 Museen und Sammlungen in Oberösterreich
1265	Eduard Wiesner	Stockenhuber : Max Stockenhuber - Werk und Person	Einleitung: Max Stockenhuber feierte seinen 70. Geburtstag am 28. September 1991 und eigentlich sollten sehr viele Orte und Stätten in diesem Land mitfeiern. Haben sie doch in einer Zeitspanne von 44 Jahren der Reihe nach vom Ideenreichtum dieses Künstlers profitiert und jeweils eine für ihre kulturellen Rahmenbedingungen ganz typische

1266	Anna Philomena Stocker	Skalp-touren : abseits vom zeitgeist	künstlerische Gestaltung erfahren. Anna Philomena Stocker: "Ich lebe meine Berufungen! Dem Ruf zum Schreiben und Verdichten folge ich schon viele Jahre. Aus Passion und Obsession, aus der ganz strken inneren Lebendigkeit heraus. Das Thema Holz erzeugt eine ungeheure Lust zur philosophischen Auseinandersetzung und mehr. Die Ernte ist groß, intensiv und nachhaltig. So entstanden die vorliegenden Texte als Impulsfortsätze einer im Sommer 2004 im Stadtmuseum Murau gestalteten Ausstellung unter dem Titel "Die Sprache der Jahresringe." Inhalt: Ausstellung des Landes Oberösterreich mit ARbeiten von 42 bildenden Künstlern im Meierhof des Schlosses Weinberg, Kefermarkt, in Oberösterreich von 18. Juni bis 30. Oktober 1988.
1267	Wirkl. Hofrat Wolfgang Mohr	Mühlviertel Blickpunkt - Standpunkt	Brückenbaukunst - Kunst am Brückenbau: Der Begriff "Brücke" steht für etwas Verbindendes und wird sowohl in geistiger als auch in materieller Hinsicht verwendet. Geistige Brücken, sei es ein Gedanke, die Musik, ein Blick, können von jedermann hergestellt werden und sind nicht an einen Ort gebunden. Sie bestehen manchmal nur Sekunden, manchmal Jahre oder Jahrhunderte.
1268	OÖ. Landesregierung	Brückenfiguren in Oberösterreich	Vor 75 Jahren, am 25. September 1923, wurde das Österreichische Denkmalschutzgesetz vom Parlament beschlossen. Eine Auswahl von 75 Denkmalen, die ohne die Anwendung dieses Gesetzes wohl nicht überlebt hätten, soll - par pro toto - die Tätigkeit des Bundesdenkmalamtes illustrieren. Die Zusammenstellung ergibt ein facettenreiches Bild von Fülle und Vielfalt des österreichischen Denkmalbestandes - aber auch den Problemen seiner Erhaltung.
1269	Bundesdenkmalamt	Gerettet - Denkmale in Österreich : 75 Jahre Denkmalschutzgesetz	Mehr als 10000 Daten aus Österreichs Geschichte und Kultur, angefangen von der Altsteinzeit bis zum 31. Dezember 1977, chronologisch gegliedert nach Jahren und Tagen, wenn möglich und erforderlich auch nach Stunden. Mehr als 70 Rahmenartikel, Kurzbiographien, Stammtafeln, Regierungslisten, Ergebnisse der Bundespräsidenten - und der Nationalratswahlen sowie ein umfangreiches Sach-, Orts- und Namensregister
1270	Walter Kleindl	Österreich Chronik : Daten zur Geschichte und Kultur	...Donauübergänge in Österreich. Die Faszination eines Stromes aus der Sicht seiner Brücken und Fähren im alten und neuen Österreich....
1271	Karl-Heinz Manlik	Donauübergänge in Österreich : Geschichte und Technik der Fähren und Brücken über die österreichische Donau	Ein Team von bedeutenden Wissenschaftern und Experten ist angetreten, das Bild von Österreich und vom Österreicher zurechtzurücken, indem Österreichs Vergangenheit, Gegenwart und, soweit es möglich ist, auch seine Zukunft auf das Für und Wider untersucht wird.
1272	Hannes Androsch	Österreich : Geschichte und Gegenwart	Gedichte als private Botschaft: Seit jeher trägt Literatur jeder Art grundsätzlich zwei Wesenszüge in sich: die private Botschaft dessen, der das Motiv zum Schreiben aus sich selbst bezieht; oder das vom täglichen Leben, dem nahen Umfeld abgehobenen "Weltgebäude", das - zumeist in ganz kleinen Teilen - modellhaft hingestellt wird.
1273	Friedrich Norbert Kapfer	Heimatland : Gedichte	Österreichs Bundesländer, dazu Ober- und Mittel-Österreich mit den Randländern, geben wieder heimatliches Wesen und Eigenart, Seele, Herz und Gemüt. Volkstum, Brauchtum, Mundart und Muttersprache, die Gefühle und Unverfälschtheit der Landsleut, sowie Heimat und Naturliebe, prägen diesen trefflichen Band.
1274	Hermann Gammer	Österreich : Heimat Rot-Weiß - Rot Band 5	

1275	Erwin Putz	Mit Freude in Österreich	Winter- und Frühjahrs motive leiten ein, sommerliche Aufnahmen von der breiten Donau zum Rhein bilden den reichen Kern, Herbst- und Winterbilder schließen ab.
1276	Wolfgang Pesendorfer	Der Oberösterreichische Landtag : Historische Entwicklung, Wesen und Bedeutung einer Institution	Vom ständischen zum demokratischen Landtag. Der oberösterreichische Landtag war in seiner nunmehr 581-jährigen Geschichte ähnlich wie unsere Gesellschaft einem ständigen Wandel unterworfen. Waren in den Anfängen der Volksvertretung, beginnend mit dem Jahr 1408, noch die vier Stände die Träger der staatsrechtlich verselbständigten Stellung des Landes ob der Enns, so setzte sich die Volksvertretung ab dem Jahr 1861 bis auf die Virilstimme des Bischofs durchwegs aus gewählten Abgeordneten zusammen.
1277	Austria Pressedienst	Österreichisches Amts- und Gemeindenverzeichnis : 39. Jahrgang - Ausgabe 1990	
1278	Gerd Volker Weege	Österreich Kommunal - : Die schnellste Verbindung zu Österreichs Kommunalpolitikern	
1279	Reinhard Mattes	Oberösterreich : Portät und Identität eines Landes	Oberösterreich - Land der Mitte, Land der Vielfalt, . Eine dynamische, pulsierende Region im Herzen Europas, wo die Menschen Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist beweisen. Der Bildband "Oberösterreich - Porträt und Identität eines Landes" vermittelt umfassende Informationen über Mensch, Natur, Geschichte, Kunst, Kultur, Architektur und Wirtschaft.
1280	Prof. Dr. Fritz Peter Mairleitner	100 Jahre Verein der Oberösterreicher in Wien	Der Verein der Oberösterreicher in Wien kann ein stolzes Jubiläum feiern. Vor 100 Jahren gegründet, entfaltet er über all den Wechsel der Zeiten hinweg eine stets anregende und fruchtbare Tätigkeit.
1281	Österr. Pressebüro	Land Oberösterreich und seine Politiker	
1282	Heinrich F. Berger	Perlen aus Österreich : Oberösterreich	Oberösterreich: Land der vielgestaltigen landschaftlichen Szenerien, in seltener Harmonie zu malerischem Mosaik zusammengefügt: Eisgekrönte Bergriesen, smaragdgrüne Senen hoch oben im Gebirge und tiefblaue im Flachland, wildschäumende Bäche, wasserreiche Flüsse, waldbedeckte Hügel, sanfte Bodenwellen und weite Ebenen - wechselnd im bunten Farbenspiel der Natur.
1283	Land Oberösterreich	Tausend Jahre Oberösterreich : Das Werden eines Landes - Teil 1 und 2	Tausend Jahre Oberösterreich: Im Rahmen eines großen, allgemeinen Strukturwandels der Reichsverfassung, haben sich die österreichischen Länder und einige geistliche Fürstentümer vom alten bayerischen Stammesgebiet losgelöst. Im Zentrum desselben ist es den Wittelsbachern gelungen, einen Territorialstaat und damit ein analoges neues Herrschaftsgebilde zu schaffen.
1284	Friedrich CH. Zauner	Innviertel	Innviertel - So unspektakulär sich diese Region auf den ersten Blick auch darbieten mag, vieles an diesem Landsrich ist besonders: "Bsunna", also sperrig, eigenwillig, oft eigenbrötlerisch ist der Menschenschlag hier, sehr unterschiedlich der Landschaftsbogen vom Sauwald bis zum Ibmer Moos, von störrischem, erdigem Charme sind die Dörfer, von fast südländischer Buntheit dagegen die Städte. Solchen Besonderheiten nachzuspüren ist das erklärte Ziel dieses Buches, bei dem der geborene und überzeugte Innviertler, der Schriftsteller Friedrich Zauner als Herausgeber fungiert.
1285	W. Hofrat Mag. Manfred Mohr	Das Mühlviertel - Natur - Kultur - Leben : 1. Band: Katalog - 2. Band: Beiträge	Katalog und Beiträge zur Oberösterreichischen Landesausstellung 1988 vom 21. Mai bis 30. Oktober im Schloß Weinberg bei Kefermarkt - veranstaltet vom Land Oberösterreich.
1286	Heinz A. Kollmann	Landschaften Oberösterreichs : Band 1	Die Landschaften Oberösterreichs: - Hochland aus Granit und Gneis - Die Böhmisches Masse -

1287	Johannes Gepp	Lebensräume Naturlandschaften : Österreich - Band 7	Hügelland aus Schlier und Sand - Das Alpenvorland - Bergkuppen aus Sandstein und Ton - Die Flyschzone - Berge aus Kalk und Dolomit - Die Kalkalpen Die Naturlandschaften Österreichs: - Sanfthügeliges Hochland aus Granit und Gneis - Flach- und Hügelländer mit Auen, Laubwäldern und Steppen - Alpenanteil mit Gebirgsflüssen, Seen, Bergwäldern und Felsen
1288	Franz R. Vorderwinkler	Kultur Reise Oberösterreich : Burgen, Schlösser, Museen, Sakralbauten	Alle kulturellen Schätze in diesem Buch ausführlich zu präsentieren, hätte den Rahmen gesprengt. Es ist daher ein bunter Bilderbogen, um den Anstoß zu geben, große, aber auch kleine Kulturdenkmäler zu besuchen. Zahlreiche Farbbilder mit Text und ein Informationsblock erleichtern dem Kultur- und Kunstinteressierten, die gewünschten Ziele auch zu erreichen.
1289	Klaus-André Eickhoff	Die Österreichische Romantikstraße : Ein Kulturreiseführer von Salzburg nach Wien	Die Österreichische Romantikstraße verbindet zwischen Salzburg und Wien 26 Orte mit klangvollen Namen. Bedeutende Bauwerke - Burgen und Schlösser, Klöster und Kirchen sowie wohlerhaltene Stadtensembles - , Natursehenswürdigkeiten und die Spuren von Berühmtheiten aus allen Epochen bilden eine Kulturlandschaft, die unerschöpfliche Möglichkeiten zu eigenen Entdeckungen bietet. Aber auch der an sportlicher Betätigung und kulturellen Events Interessierte kommt hier auf seine Kosten. Dieser Kulturreiseführer ist eine überzeugende Einladung in Texten und Bildern. Er präsentiert alle wichtigen Informationen und Adressen zur Reisevorbereitung.
1290	Christa Fürstenberg	Oberösterreich entdecken : Landschaft - Kultur - Freizeit	In 15 Kapiteln wird eine Fülle von sehens- und erlebenswerten Objekten in einem neuartigen praktischen Freizeitführer für das ganze Bundesland Oberösterreich erschlossen. Der Mitarbeiterin der OÖ. Nachrichten geht es darum, die Freizeit aufzuwerten und der Familie, der Schule, Klubs und Vereinen, Einzelgängern und Gruppen Anregungen zu geben.
1291	Christoph Wagner	Streifzüge durch Oberösterreich : Die 100 schönsten Ausflugsziele - die grünen Wegweiser	"Die grünen Wegweiser" sind eine Freizeit- Reihe mit besonders ausgeprägtem Service- Charakter. Das heißt, die Bände dieser Reihe wollen es dem Benutzer leicht machen, seine Freizeit sinnvoll gestalten. Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse, ob Wander, Radfahren, Ausflugsunternehmen etc, findet der Leser hier gezielte Anregungen, eine Fülle wichtiger Informationen und aktuelle Tips. Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzepts sowie ein informativer und flüssig zu lesender Text sind dafür die richtigen Voraussetzungen.
1292	Museum Innviertler Volkskunde	Der Bundschuh - Bände 3 - 8 : Heimatliches aus dem Inn- und Hausruckviertel	Die Bücherei "Der Bundschuh" berichtet über Heimatkundliches aus dem Inn- und Hausruckviertel.
1293	Franz Mitterlehner	Der Grenzgänger : gemalte Grußpost aus Oberösterreich	Ein Bundesland. Eine Landesgrenze. Ein Mann mit einer ebenso ungewöhnlichen wie naheliegenden Vision. Warum sollte man Oberösterreich nicht entlang seiner Grenze umwandern können? Die reizvollsten Eindrücke und Erlebnisse werden jeden Tag als Postkartenmalerei zu Papier gebracht und in der Tradition der Korrespondenzkarte verschickt. Adressat dieser täglichen Grußpost ist Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, dem den Erhalt jeder Karte mit Stempel und Unterschrift bestätigt.
1294	Bruno Puchinger	genau betrachtet : Gedichte in niederösterreichischer Mundart (Raum um Wien)	1. Gedicht Ich sitz im Gortn und sinnier... Gedankn raffn wild in mir. Wos soll ih dichtn, soll ih schreibn? Ganz afoch und net übertreibn. Mei erstes Ih sogt: "Schreib recht gscheit, wos fein klingt is fia bessre Leit!" "A Blödsinn", brummt mei zweites Ih, "Des Gscheite gfollt den Leutn nie!" Ih sölber denk behutsam

			naoch, fia wen ih des olls wirklich moch. Dann komm ih drauf, des leucht ma ein: Auf jedn Foll sollts lustig sein! De Traurigkeit liegt jedn fern, a Überscheite lochn gern. A Sprichwort sogt net ohne Grund de Wahrheit: Lachen ist Gesund!
1295	Erika Kaftan	Wanderungen in der Sagenwelt des oberösterreichischen Donautals : mit 8 Linzer Stadtwanderungen	Wie schon in ihren bisherigen WERken über das Mühlviertel, das Salzkammergut und die REgion Pyhrn-Eisenwurzen beschäftigt sich die Autorin auch in diesem Buch mit einem weiteren interessanten Teil Oberösterreichs - der überaus reizvollen Donaulandschaft zwischen Vichtenstein und Sarmingstein. Neben der detaillierten Beschreibung der ausgesuchten 32 Routen hat die Autorin wieder Geschichten und Sgen aus längst vergangenen Tagen in jede einzelne Wanderung eingeflochten.
1296	Paul Pollack	Mit dem Rad zu Kultur & Natur - Donau : Passau-Wein - Hainburg - Donauradweg in Etappen	Der "Radklassiker" rundum neu! Routenführung beidseits des Stromes am aktuellen Stand. Hinweise auf Bahn- und Schiffsverbindungen, Überfahren, Anschlüsse an das bestehende Radwegenetz, Bade- und Campingmöglichkeiten, etc.
1297	Ernst Miglbauer	Rad-Wanderführer - Donauland Strudengau : Tourenbegleiter - Lesebuch	Donauraum - Freizeitraum Die Radwege an der Donau erfreuen sich in den letzten Jahren steigender Beliebtheit. Erholung in frischer Luft, schöne Landschaft, interessante Ausflugsziele, motivieren an die 200.000 Sportbegeisterte pro Jahr von Passau Richtung Wien zu radeln.
1298	OÖ. Landesregierung	Unterwegs in die Zukunft : Den jungen Bürgern Oberösterreichs	Bildung als Lebensaufgabe: Unsere demokratische Gesellschaftsordnung will die Möglichkeit bieten, ein Leben in Freiheit und in Menschenwürde zu führen und daher allen das Recht auf Bildung sichern. Allgemeinbildung stellt jenen Prozeß dar, welcher den Menschen dazu befähigt, sich selbst, seine Umwelt und seine Beziehungen zu den Mitmenschen kritisch zu beurteilen und diesem Verständnis entsprechend zu handeln.
1299	Carl F. Panagl-Holbein	Demut und Pracht : Ein Blick in die Klöster- und Ordenslandschaft Österreichs	"Demut und Pracht" Zwei Facetten einer über tausendjährigen Institution, die ihre spirituelle Kraft bis in unsere Zeit bewahrt hat. Aber auch die Kulturlandschaft Österreichs ist ohne die Orden nicht zu denken: sie haben - besonders im 17. und 18. Jahrhundert - Paläste des Glaubens entstehen lassen, die heute zu den hervorragendsten Sehenswürdigkeiten dieses Landes zählen.
1300	Thomas Königstorfer	Station Zukunft : ORF - Oberösterreich	Wie läuft ein Radioprogramm am Regieplatz ab? Wie entsteht eine Nachrichtensendung im Fernsehen? Welche Faktoren sorgen für den Erfolg einer Radio- und Fernsehstation? Fragen, die dieses Buch beantwortet. "Station Zukunft" beschreibt die Arbeit im ORF-Landesstudio Oberösterreich - und erlaubt dabei einen Blick hinter die Kulissen des Radio- und Fernsehalltags. Das ORF-Landesstudio Oberösterreich versteht sich als "Station Zukunft". Als eine Rundfunk-Station, die immer wieder mit neuen Ideen, Trends in der österreichische Radio- und Fernsehlandschaft bestimmt hat.
1301	Walter Hainz	Offizielles Jahrbuch der österreichischen Feuerwehren : Bänder 1990 und 1991	Kommunikation ist ein unverzichtbares Element der Unternehmensführung. Diesem Grundsatz haben sich auch die 4899 österreichischen Feuerwehren verschrieben, die ihre 287.000 Mitglieder durch eine Vielzahl von Publikationen regelmäßig über neueste Entwicklungen informieren, gemeinsamen Anliegen artikulieren und solcherart das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern.
1302	Erwin Nowak	Notruf Feuerwehr : "Männer die helfen"	"Männer die heten", ist der Untertitel des Magazins "Notruf -Feuerwehr". Um es gelich vorweg zu sagen: Auch Frauen retten, löschen, bergen und schützen bei den fast 5000 österreichischen Feuerwehren. Das "schwache

			Geschlecht" ist längst in eine Männerdomäne eingedrungen. In diesem Magazin geben wir auf 112 Seiten Einblick in die vielfältigen Aufgaben der 300.000 Feuerwehrleute unseres Landes. Es sind keine Helden, die durch Feuer gehen, die Schwerverletzte aus Wracks schneiden und bei Hochwasser Hab und Gut in Sicherheit bringen, es sind Menschen wie du und ich.
1303	Eugen Brixel	Das große oberösterreichische Blasmusikbuch : Das große oberösterreichische Feuerwehrbuch	Die Blasmusik - ein täglicher, jedenfalls aber festtäglicher Bestandteil des Lebens jedes Oberösterreichers. Feuerwehr - Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!
1304	Österreichisches Schwarzes Kreuz	Österreichisches Schwarzes Kreuz : Kriegsgräberfürsorge Bänder 1987 und 2000	Seit mehr als 80 Jahren gibt es das "Österreichische Schwarze Kreuz". Und es hat in dieser Zeit unendlich viel Gutes getan und entscheidend dazu beigetragen, dass für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen würdige Begräbnisstätten geschaffen - und diese über die Jahre hin erhalten wurden. Darüber hinaus bot die aus der konkreten Notsituation der Hinterbliebenen gewachsene Betreuung der Familien der Kriegsoffer ein weites Feld für das humanitäre Wirken dieser vorbildlichen Organisation.
1305	Dr. Herbst	Österreichs Gemeinden und Bürgermeister : Kärnten - Oberösterreich - Steiermark	
1306	Bundesministerium für Verkehr	Post-Lexikon der Republik Österreich	Die Schreibweise der Ortsnamen in diesem Buch wurden dem aufgrund der Volkszählung 1951 herausgegebenen Ortsverzeichnis von Österreich angeglichen.
1307	Rolf M. Urrisk	Die Einsätze des österreichischen Bundesheeres im In- und Ausland von 1955-2001	Ein Teil von einem Minarett, so weit man blickt Ruinen - im Rinnsaal liegt ein Gitterbett und sichtbar sind die Minen. Der Stacheldraht ist ein Symbol, so weit das Auge reicht - die Frage nach der Menschen Wohl - die Antwort fällt nicht leicht. Am Straßenrand ein kleines Kind, reckt bittend seine Hand - es steht im eisigen kalten Wind, im zerschossenen Vaterland. Wenn man die Armut und die Not so deutlich vor sich hat - man gäbe sein letztes Stückchen Brot und wäre gern nur halb so satt. Die Blauhelme aus fernem Land, sie kämpfen nicht um Sieg - sie reichen allen hier die Hand, verhindern einen Krieg. (Autor unbekannt)
1308	Fritz Hörmann	Zwischen Gefahr und Berufung : Gendarmerie in Österreich	Als in der Mitte des vorigen Jahrhunderts Kaiser Franz Joseph I mit der Gendarmerie eine Sicherheitseinrichtung schuf, die im damals zweitgrößten Land Europas zwischen der Adria und den Karpaten, der Schweiz und den Transsilvanischen Alpen für Schutz und Sicherheit sorgen sollte, ahnte er sicher nicht, dass er eine Institution aus der Taufe gehoben hatte, die ihn, seine Monarchie, zwei Weltkriege sowie einige andere Regierungsformen überstand und heute, knapp vor der Wende in ein neues Jahrtausend, Österreich zu dem Ruf verholfen hat, zu den sichersten Ländern der Welt zu zählen.
1309	Walter Scheidler	... von Augsburg ins Umland	Nicht erst das Stadtjubiläum hat das Selbstbewusstsein Augsburgs gefördert. Der Heimat- und Stadtstolz der Schwabenmetropole hat seinen selbstverständlichen Grund in einer glanzvollen 2000jährigen Geschichte.
1310	Bezirkstag der Oberpfalz	Die Oberpfalz	Die Oberpfalz ist nach der Einwohnerzahl der kleinste der sieben bayerischen Bezirke. Sprachlich gesehen ist die Oberpfalz feminin, während die übrigen Bezirke Maskulina sind. Vielleicht ist sie deswegen in der Familie der Bezirke von den stärkeren Brüdern besonders geschätzt.
1311	Marktgemeinde Kopfing	G`wunna hat z`letzt nur unseroans! : Der Bairische Volksaufstand 1705/1706 im Spanischen Erbfolgekrieg	Vom Innviertel nach Tölz, zur Sendlinger Mordweihnacht und zur Schlacht bei Aichenbach. Wenn sich im Jahre 1705/06 die Bauern, Knechte und Handwerker des bayerischen Kurfürstentums - und damit auch

			die des heute zu Österreich gehörenden Innviertels - erhoben, so geschah das, um das erdrückende Joch der Kaiserlichen Besatzung abzuschütteln. Dieser Aufstand fand im Rahmen des spanischen Erbfolgekrieges statt, der auch für unsere Heimat - denke man nur an die Schlacht bei Eisenbirn in Münzkirchen - tragische Höhepunkte erreichte.
1312	Frank Grube	Flucht und Vertreibung : Deutschland zwischen 1944 und 1947	Es ist genug! Der Schrecken hatte viele Namen. Einmarsch in Allenstein. Flucht über die Ostsee. Die Flucht. Die Vertreibung. Die Menschenmühle. Anhang
1313	Abtei Mariawald	Mariawald : Trappistenabtei in der Eifel	Geschichte: Mariawald gehört zum Zisterzienserorden, der 1098 in Burgung als Reformzweig des Benediktinerordens gegründet und nach dem Mutterkloster Zisterz benannt wurde. Der Zisterzienserorden wollte wieder mehr zurück zum benediktinischen Leben, wie der HI. Benedikt selbst es geführt hatte. Er wurde bekannt vor allem durch seine Pionierarbeit im deutschen Osten und durch das Wirken des H. Bernhard.
1314	Oberstudienrat Heribert von der Broeck	2000 Jahre Zülpich	Dieses Buch beinhaltet eine interessante und ansprechende Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Persönlichkeiten der wechselvollen Geschichte der Stadt Zülpich in zwei Jahrtausenden.
1315	Dreiflüsse-Trachtengau Passau e.v.	50 Jahre Trachten- , Heimat- und Brauchtumspflege	Der Dreiflüsse-Trachtengau, Sitz Passau, wurde im Jahre 1932 gegründet und ist eine Verbindung von Trachten- und Heimatvereinen, die gemäß ihren Satzungen sich für Pflege und Erhaltung der Bau- und Naturdenkmäler einsetzen und sich im Besonderen der Trachten- und Brauchtumspflege widmen.
1316	Stadt Passau	Passau - Leben an drei Flüssen : Jahresrückblick 1990 bis 1999	Neben Zahlen und Statistiken sowie einer Vielzahl von Strukturdaten beinhaltet dieses Buch auch eine Chronik über das Leben in unserer Stadt in den Jahren 1990 bis 1999. Neu ist auch ein Bericht über die Arbeit der Stadtverwaltung in den vergangenen zehn Jahren.
1317	Stadt Passau	Städtebauförderung in Niederbayern - Dokumentation 25 : Stadt Passau - 25 Jahre Stadtsanierung	Die Vorstellung einer Dokumentation in der die Stadt Passau auf 25 Jahre Altstadtsanierung zurückblickt, ist Anlass zur Freude über das Erreichte und gibt Gelegenheit über die Zukunft nachzudenken. Die umfangreiche Schrift führt uns die bisherigen Veränderungen - die heute schon fast nicht mehr wahrgenommen werden, so selbstverständlich sind sie geworden - vor Augen und zeigt den Erfolg der Maßnahmen auf.
1318	Land Oberösterreich	Südböhmen im Wandel der Zeit : Ausstellung des Südböhmischen Kreismuseums im Meierhof des Schlosses Weinberg	Sonderausstellung des Südböhmischen Museums Budweis, im Meierhof des Schlosses Weinberg vom 21. Mai bis 30. Oktober 1988 anlässlich der OÖ. Landesausstellung "Das Mühlviertel - Natur - Kultur - Leben"
1319	Alexay Zoltan	Szigetköz	Seit 15 Jahren wandere ich in Szeigetköz mit meiner Kamera, bei eisiger Kälte und bei glühheißer Hitze, in Regen und in Staub, ich watete im Schlamm bis an die Schenkel, verlief mich im schnell herabgesenkten Neben, bewunderte die Farbenpracht des Frühlings und des Herbstes, die Sonnenuntergänge und den dunstigen Morgen.
1320	Meződy Ö. Istvan	Nyugat kapujaban	Das Tor zum Westen - so wird diese Gegend oft bezeichnet, und man denkt dabei an das Gebiet des Komitats Győr-Sopron. Sodann fällt einem auch ein, dass einst drei Komitate, Győr, Sopron und Moson, dort ihr Eigenleben führten. Diese Gegend war das Tor des Landes, wovon auch die Geschichte zeugt.
1321	Südwest Verlag GmbH & CoKG	Neuer Grosser Weltatlas : für Heim, Unterricht und Reise	Inhalt: - Unsere Erde im Weltall - Länder und Staaten von A-Z - 54 Urlaubsgebiete in Europa
1322	Putzger, Lendl, Wagner	Historischer Weltatlas	Der historische Schul-Atlas von F.W. Putzger sieht in Österreich auf eine ehrwürdige

			Tradition zurück. 1877 erschien die erste österreichische Ausgabe im Verlag A. Pichlers Witwe und Sohn. Sie war vom k.k. österreichischen Ministerium für Kultus und Unterricht approbiert und zum Schulgebrauch zugelassen. Der Erfolg des Atlases war so groß, dass 1896 Ausgaben in tschechischer, 1900 in polnischer und 1902 in kroatischer Sprache folgten.
1323	Martin Graff	Donauträume : Stromaufwärts nach Europa	Die Donau ist der längste Fluss Europas. Er verbindet die Menschen im Schwarzwald mit denen, die am Schwarzen Meer leben - nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kulturell. Nach Claudio Magris hat nun Martin Graff die Länder stromaufwärts besucht. Er sprach nach dem Verschwinden des Eisernen Vorhangs mit den Anrainern über Hoffnungen, Träume und Enttäuschungen. Ein unterhaltendes Buch über das "Versuchslabor Europa" an der Schwelle zum 21. Jahrhundert.
1324	Bernd Boehle	Rast auf Reisen in Deutschland : Ein Führer zu 300 der schönsten Hotels und Restaurants	Rast auf Reisen ... wer suchte sie nicht! Wer wünschte nicht unterwegs ein Hotel, das etwas Besonderes bietet, das Ruhe, Entspannung oder auch Abwechslung verspricht? Wie oft sieht man sich auf der Hotelsuche dem Zufall überlassen und ist dankbar für jeden Tip, da oder dort sei ein Hotel zu finden, das selbst einen längeren Abstecher lohnt. Ein solches Haus muss irgendeinen Pfiff haben, den es vielleicht seiner landschaftlichen Umgebung, einer lebendigen Tradition oder der Persönlichkeit des Wirtes verdankt.
1325	Helmut Göring	Rast auf Reisen in Europa : ein Führer zu 1850 der schönsten Hotels und Restaurants	Rast auf Reisen ... Wer möchte nicht auf seinen Fahrten durch unseren alten und immer neu zu entdeckenden Kontinent dieses Motto befolgen. Denn wenn auch im Zeitalter des genormten Tourismus das Kennenlernen von Land und Leuten schwer ist, so erfährt doch der mit Herz und Verstand Reisende den unauflöselichen Zusammenhang von "Rasten" und "Reisen".
1326	Mohndruck Reinhard Mohn OHG	Rast auf Reisen : Der Ratgeber für Freizeit, Urlaub, Wochenende	Rast auf Reisen stellt mit 430 farbigen Bildern und detaillierten Karten 52 Erlebnisrouten durch die landschaftlich und kulturell reizvollsten Gebiete Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Südtirols und des Elsaß vor. Dabei geht es um Sehenswürdigkeiten, Gastlichkeit und heimische Spezialitäten. Ein Autoatlas im Maßstab 1:500000 mit umfangreichem Register weist den Weg zu allen Sehenswürdigkeiten. Dieses Buch ist der ideale Reiseratgeber für Urlaub, Freizeit und Wochenende.
1327	Herbert List	Caribia : Ein photographisches Skizzenbuch von den Caribischen Inseln	Dieses Buch will nicht mehr sein, als sein Untertitel besagt: ein photographisches Skizzenbuch. Die Freude am Wahgenommenen hat mich geleitet. So wurde es eine sehr persönliche Schau. Es zeigt mein Caribia. In diesem Buch fehlen die Rum-Destillieren auf Jamaica, die modernen Hotels in Haiti, die konventionellen Prachtbauten in der Dominikanischen Republik oder die neuen Ölraffinerien auf Aruba.
1328	Kurt Peter Karfeld	Von Feuerland bis zum Äquator : Farbbildwerk einer Reise	Was soll dieses Buch bedeuten? Eine Bilderauswahl, die in intensiver Konzentration das Schönste und Interessanteste, das Wichtigste und Wesentlichste einer Reise wiedergibt, die in einem Bogen mit weltteilmäßiger Spannweite über den ganzen südamerikanischen Kontinent führte. Sie begann im Feuerland und ging, oft mit gründlichem Verweilen, durch Argentinien und Brasilien zum Äquator.
1329	David Bergamini	Life - Wunder der Natur : Australien - Flora und Fauna	In diesem Buch erfahren Sie, warum Australien - der Kontinent und seine entlegenen Inseln - von vielen Biologen das interessanteste Gebiet der Erde genannt wird. Sie werden interessante farbige Fotos von in diesen Gebieten

			gefundenen, einzigartigen Tieren und Pflanzen sehen. David Bergaminis fesselnder Text erklärt, warum sie dort gefunden wurden und wie sie sich dort entwickelten.
1330	Life Redaktion	Life - Länder und Völker - 10 Bände : China - Deutschland - Frankreich - Großbritannien - Italien - Japan - Russland - Südostasien - Die Anden-Republiken - Die Vereinigten Staaten	Die zehn Bände aus der Serie "Life - Länder und Völker" informieren ausführlich über die Geschichte und Geographie der zehn angeführten Länder.
1331	Martin Brice	Burgen und Wehranlagen : Von der Antike bis Ende des 20. Jahrhunderts	Die Geschichte der Wehranlagen von den alten Babyloniern bis zum Atlantikwall in grandiosen Abbildungen mit einem beeindruckenden Text. Eine eingehende Beschreibung der Geschichte beispielhafter Forts und Befestigungen rund um die ganze Welt. Prähistorische Befestigungen - Festungen aus der Bibel - Forst aus der Eisenzeit - Kreuzfahrerburgen - Mittelalterliche Burgen - Renaissance-Festungen - Amerikanische Küstenwehranlagen - Die Maginot-Linie ... und noch viel mehr
1332	Arbeitsgemeinschaft Alpen-Adria	Zweiter gemeinsamer Bericht über die historischen Zentren : Alpen Adria	Dieser Bericht widmet sich den kleinen Städten und Dörfern im ländlichen Raum, die bereits seit den Anfängen der Industrialisierung und verstärkt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs in den Schatten der großen Zentren getreten sind. Sie laufen Gefahr, ihre wertvolle Lebensqualität und Identität und damit auch ihre überkommenen Gestaltwerte durch ökonomische Rückständigkeit oder Überfremdung mit städtischen Gestaltungsmustern gänzlich zu verlieren.
1333	Jospeh Handler	Das Buch der Gesundheit : Bände 1- 20	Band 01: Die Stellung des Menschen im Universum - Die Baustoffe des Lebens Band 02: Evolution und Vererbung - Der Mensch und die Krankheit Band 03: Die Immunologie - Die Krebskrankheiten Band 04: Die Maschine des Körpers - Das Blut - Herz und Gefäße Band 05: Die Atmungsorgane - Der Bewegungsapparat - Die Haut Band 06: Mund und Zähne - Der Verdauungsapparat - Die Nieren Band 07: Die innere Sekretion - Die Geschlechtsorgane Band 08: Die Sinnesorgane - Gehirn und Nervensystem Band 09: Der Mensch und sein Geist I Band 10: Der Mensch und sein Geist II Band 11: Harmonie des Geschlechtslebens - Empfängnisverhütung - Unfruchtbarkeit - Zeugung Band 12: Das Wachstum Band 13: Die Jugend - Gesundheitspflege - Das Altern Band 14: Klima - Pflanzen - Parasiten - Luft und Wasserverschmutzung - Allergien Band 15: Bakterien - Viren - Strahlung Band 16: Wohnung - Lärm - Verkehr - Schlaf Band 17: Unfälle und erste Hilfe - Arbeit und Gesundheit - Ermüdung und Überarbeitung - Berufskrankheiten Band 18: Medikamente - Chirurgie Band 19: Medizinische Aussenseiter - Methoden - Die Bäder-Heilkunde - Der Arzt und sein Patient Band 20: Die Bevölkerungsexplosion - Die Zukunft des Menschen
1334	Günther R. Angerer	Wege der Suchtvorbeugung : Ein Leitfaden und Begleiter für Eltern, Lehrer und für unsere Jugend	Wege der Suchtvorbeugung ist ein Streifzug durch die Welt der Gewohnheiten, Abhängigkeiten und Süchte. Ausgehend von den Ursachen der Sucht wird anhand praktischer Beispiele und Modelle die Entwicklung des Suchtverhaltens nachgezeichnet. Bereits nach den ersten beiden Kapiteln des Buches wird klar, dass Sucht kein Randgruppenproblem sondern vielmehr eine latente Gefahr für alle Gesellschaftsbereiche geworden ist.
1335	Günther R. Angerer	Raucherentwöhnung : Ein Handbuch	"Raucherentwöhnung" ist ein praxisbezogenes Sachbuch, das die Raucherentwöhnung einfacher macht, daneben aber auch eine Reihe von Ansatzpunkten betrachtet, die

			insbesondere für den Beginn einer sogenannten "Raucherkarriere" im Jugendalter verantwortlich sind. Nicht Horroraspekte wie Lungenkrebs und Herzinfarkt bestimmen den Inhalt, sondern praktische Hilfestellungen für eine dauerhafte Nikotinabstinenz.
1336	Dr. Adolf A. Steiner	Grosser Ratgeber für Eltern und Erzieher : Die rechte Erziehung in der heutigen Zeit - Band I und II	Die heutige Jugend ist nicht schlechter als die frühere, aber ganz anders - mit dieser Feststellung stecken wir schon mitten drin auf der Suche nach der rechten Erziehung in der heute ja ebenfalls völlig gewandelten Welt. Wer empfände nicht, dass uns allen, Eltern und Erziehern, jetzt ein mit dieser neuen Zeit gehender, wahrhaft aufgeschlossener Ratgeber grosse Dienste leisten könnte?
1337	AG - Fachwissenschaftler und Praktiker	Lexikon des Landwirtes	Das Lexikon des Landwirtes stellt eine begrüßenswerte Bereicherung der bäuerlichen Fachliteratur dar. Gerade in der heutigen Zeit ist es unerlässlich, dass der Fleiß und das überlieferte Können des Bauern durch solides Fachwissen unterstützt werden. Nur so ist der immer härter werdende Kampf um die Existenz des Bauernhofes zu bestehen, nur so kann die Lebensbasis unseres Heimatlandes gesichert werden.
1338	Gerhard Gronefeld	Verstehen wir die Tiere? : Bildberichte aus der modernen Tierforschung	"Verstehen wir die Tiere?" ist eine Frage, die sich eigenartigerweise die Menschheit - und unter dieser auch nur die ernsthaft naturwissenschaftlich forschende - erst seit einigen Jahrzehnten stellt. Noch die Zeitgenossen Brehms und allen voran Alfred Brehm (1829-1884) selber haben die Tiere unbedenklich vermenschlicht und damit gröblich mißverstanden. Seelisch mit dem Tier - vor allem dem höheren Wirbeltier - eng verbunden zu sein und damit in gewisser Weise das Tier zu verstehen oder besser sein Streben und Wünschen zu erfüllen, gelang nur dazu besonders Veranlagten und Geneigten.
1339	Gert vo. Natzmer	Tierstaaten und Tiergesellschaften	Von der sozialen Ordnung im Tierreich bringt dieses Buch über Tierstaaten und Tiergesellschaften ein fesselndes Kapitel. Es ist ein interessantes Bild tierischen Lebens, der allüberwindenden Kraft des Lebens überhaupt, das uns die neueste Verhaltensforschung hier in ausgezeichnet gewählten Beispielen und instruktiven Bildern bietet in denen der ganze Aufbau des Tierreiches, die Vielfalt der Natur deutlich wird.
1340	Prof. Dr. Edwin Möhn	Der große Natur- und Landschaftsführer : Natur und Landschaft unserer Heimat in über 2500 Stichwörtern	Der große Natur- und Landschaftsführer informiert Sie und Ihre Familie umfassend über Pflanzen, Tiere, Landstriche, Minerale und Gesteine unserer Heimat. Entdecken Sie auf ihren Ausflügen immer wieder Neues, über das dieses Buch anschaulich und klar Auskunft gibt. Gemeinsam mit Ihrer Familie sammeln Sie so ganz leicht wertvolles Wissen über unsere Umwelt und die Notwendigkeit, sie zu erhalten.
1341		Das Gartenbuch : Omas Erfahrungsschatz für Gemüse, Kräuter, Birnen & Co.	"Das Gartenbuch - Omas bewährter Ratgeber für Gemüse, Kräuter, Blumen & Co." gibt Gartenbesitzern und jenen, die es werden wollen, vom Gemüse- bis zum Kräutergarten, von Obstbäumen und -sträuchern bis hin zum Blumenbeet konkrete Anleitungen und Hinweise zu Aussaat, Pflanzung, Düngen, Pflege, Ernte, Schädlingsbekämpfung u. v. m.
1342	Jan Elfers	Zimmer und Garten	Sie und Ihre Pflanzen: Wenn im Frühling in Holland die Kinder sagen, sie gehen Dotterblumen pflücken, weiß die Mutterschon, dass sie mit nassen Schuhen nach Hause kommen werden. Denn die Dotterblumen wachsen nun einmal nicht auf der Heide oder im Garten, sondern an sehr feuchten, ja nassen Plätzen.
1343	Elizabeth Dickson	Dekoratives Wohnen : Laura Ashley	Waren Sie schon einmal in einem großen Einrichtungshaus und standen dann völlig

1344	Peter Scholl	richtig tennisspielen : dbb sportpraxis	verwirrt vor einer Flut verschiedener Stilrichtungen und Materialien? Oder haben Sie im Gegensatz dazu genaue Vorstellungen von Ihrem Traumzu Hause, konnten sie aber bisher noch nicht verwirklichen? Anfänger und Interessierte erhalten mit diesem Band der neuen Reihe "dbb sportpraxis" spezielle Ratschläge und Tips für ihren Sport. Die Technik des Tennisspiels - mit ihren wesentlichen Merkmalen sowie den typischsten Fehlern - wird genau beschrieben, außerdem werden methodische Hinweise zum Lernen und Trainieren gegeben. Auc Beschreibungen zur richtigen Ausrüstung sind enthalten. Dazu viele, zum größten Teil farbige Abbildungen und Bildserien.
1345	Dr. Herbert Madinger	Grundsätze für Christen : Lebensweisheit in Sprüchen	In diesem Büchlein geht es um jene einfache, schlichte Lebensweisheit, die uns Jesus gezeigt hat. Wer diese Weisheit gewinnt, hat zur Quelle des Lebens gefunden, hat den Weg des Lebens entdeckt. Es braucht den Geist Gottes, um das Grundlegende des Lebens zu verstehen. Kinder können es begreifen! Aber nicht der Hochmütige. "Ich preise dich, Vater, weil, du all das den (irdisch) Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast!"
1346	Bruno Puchinger	Erste Hilfe gegen Trübsinn und schlechte Laune	1. Gedicht: Im Dichterkammerl Als Dichter bist bekannt bei olle, als reger Geist auf Heimatscholle. Dabei hast d` Gsicherheit, net vergessn, bestimmt net mitn Löffel g` fressn.
1347	Dr. Rudolf Kefer	Welt im Wort : Ein Lesebuch für die Unterstufe	Einleitung zur 1. Geschichte: Elternhaus und Schule Als der Vater gestorben war, packte die Mutter langsam ihre Siebensachen zusammen. Was nicht zum Mitnehmen war, wurde verkauft. Auch der alte, hellbraun politierte Flügel mußte daran glauben. Darauf hatte der Vater manchmal abends gespielt. Die Mutter saß dann gewöhnlich abseits und ließ eifrig die Stricknadeln gehen.
1348	Kristian Fenzl	Design als funktionelle Skulptur	Seit den zwanziger Jahren gehört das Design zum integrierten Bestandteil der qualitätsbewußten industriellen Produktion. Damti kommt nicht nur eine Marketingstrategie zum Tragen, sondern es entsteht ein Bewußtsein für die kalkulierbare Geschmacksbildung von Massenkonsum - als Trendsetting, aber auch für die kulturelle Dimension der technisierten Welt. Der Designer wird zum Spezialisten der Alltagsästhetik, zum Gestaltungsavangardisten des technischen Fortschritts par excellence.
1349	Horst Wichland	Reime, Rätsel, Kinderspiele : Banater Volksgut	Wiegenlieder und Spottreime, Wünsche zum Neuen Jahr und zum Namenstag, Auszählreime, Zungenbrecher und viele andere Arten von Kinderreimen - in den Mundarten der deutschen Bevölkerung des Banats -, gesammelt und aufgezeichnet, um sie vor dem Vergessen zu bewahren. Die Welt des Kindes vor dem Hintergrund des Banater Dorfes und der Banater Stadt. Ein Bekenntnis zu unseren geistigen Werten, die hier auf unserer Heimaterde entstanden sind oder ihre gegenwärtige Form erhalten haben.
1350	Richard Billinger	Nachlaßdramen I	Diese bisher ungedruckten Einakter und Dramen stammen aus dem Nachlaß des Dichters. Herausgegeben und eingeleitet sowie mit einer Bibliographie versehen hat sie Dr. Wilhelm Bortenschlager, Wels.
1351	Richard Billinger	Nachlaßdramen II	Im zweiten Band der Nachlaßdramen Richard Billingers werden erstmals veröffentlicht: "Das Augsburgische Jahrtausendspiel", das dritte in der Reihe der Festspiele nach dem "Spiel von Erasmus Grasser" und "Paracelsus"; das nach der gleichnamigen Novelle Knust Hamsuns

			gestaltete Schauspiel "Viktoria"; das Fragment gebliebene Lustspiel "Schloß Mirakel"; das Lustspiel "Majlika" sowie das Schauspiel "Gefährdete Herzen".
1352	Richard Billinger	Nachlaßdramen III	Der Band Richard Billinger "Nachlaßdramen III" enthält die letzten in Manuskripten vorliegenden Dramen und Dramenentwürfe und zwar: den Einakter "Dreizehn Dukaten", datiert vom 12.3.1965 sowie die mit 9. April 1965 datierte Komödie "Der Katzenbalg". Diese beiden Stücke dürften die letzten voll ausgeführten Stücke Billingers sein. Es folgt die fünfaktige Komödie "Rud der Erde", der Opernentwurf "Euryanthe" sowie zwei Akte "Herz am Abgrund".
1353	Richard Billinger	Gedichte	Die nachstehende Ausgabe der Gedichte Richard Billingers wurde durch den Nachlaßverwalter Otto Walchshofer angeregt und führt die Gedichte in zeitlicher Reihenfolge nach den seit 1922 erschienenen Sammlungen vor. Da heute kein einziger Gedichtband Billingers mehr greifbar ist, wurden aus allen Bänden Gedichte aufgenommen, damit das lyrische Werk des Dichters einer breiten Öffentlichkeit wieder zugänglich ist.
1354	Richard Billinger	Kleine Prosa : Erzählungen - Skizzen - Exposés	"Billingers Gesamtwerk schöpft aus dem Riß zwischen Heidnischem und Christlichem, zwischen uralter, vorchristlicher Glaubenshaltung und katholischem Kirchenbekenntnis, einem Riß, der seine Heimat, das Viertel am Inn, bis ins 20. Jahrhundert herein durchzieht. Aus diesem Zwiespalt verdichtete sich dieser Gegensatz im weiteren Verlauf der technisch-wirtschaftlichen Entwicklung unseres Jahrhunderts und dehnte sich auf die Kontroverse zwischen dem traditionalistisch-bäuerlichen und dem unaufhaltsam vordringenden mechanistischen Denken aus, die der Dichter auf die klassisch einfache Formel "Roß gegen Traktor" gebracht hat.
1355	Erwin H. Eitz	Die Fürstenberger : 800 Jahre Herrschaft und Kultur in Mitteleuropa	Das Haus Fürstenberg vom frühen Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Das Haus Fürstenberg stammt von den Grafen von Urach ab, für deren Herkunft aus dem in karolingischer Zeit sehr einflußreichen, weitverzweigten Adelsgeschlecht der Unruochinger sich einige plausible Indizien beibringen lassen. Die ersten gesicherten Nachrichten über die Uracher Grafen liegen aus dem 11. Jahrhundert vor.
1356	Ruth Baljörh	Johann von Spillenberger : 1628-1679	Der Maler Johann von Spillenberger (1628-1679), wurde als Sproß einer in der deutschsprachigen Zips beheimateten Malerfamilie im damals oberungarisch-habsburgischen Kaschau (kosice) geboren. Dem "unruhigen Mann, den es nie lange an einem Ort hielt", gelingt nach mehreren Stationen in Süddeutschland und Italien der beispiellose Aufstieg zum geadelten Hofmaler Leopolds I. und Kunstagenten für den Wiener Hochadel. Seine im Auftrag des Klerus und des Adels entstandenen mythologischen und biblischen Historienbilder befinden sich noch heute in zahlreichen Museen, Kirchen und Stiften entlang der Donau, in Süddeutschland, Österreich und Tschechien, zwischen Wien, Omütz und Göttweig, von Regensburg über Augsburg bis Prag.
1357	Alois Großschopf	Adalbert Stifter : Leben - Werk - Landschaft	Die Stifter -Literatur hat seit der Wiederentdeckung des Dichters durch Friedrich Nietzsche und Hermann Bahr eine ungeheure Vermehrung erfahren. Es ist selbst für den Fachmann nicht mehr leicht, die bereits mehr als 5000 Titel umfassende Zahl von Stifter-Publikationen zu überschauen.
1358	Justus Schmidt	Johann Kepler : Sein Leben in	Diese Bildbiographie erscheint aus Anlaß und in

		Bildern und eigenen Berichten	Würdigung des vierhundertsten Geburtstages des berühmten Astronomen und Mathematikers und enthält viel bisher wenig bekanntes Material. Der Verfasser hat den reizvollen Versuch unternommen, Keplers Leben anhand von Selbstzeugnissen, Briefen und Tagebuchaufzeichnungen zu rekonstruieren und in einem reichhaltigen Bildteil zu "veranschaulichen".
1359	Kulturreferat der OÖ. Landesregierung	Die Donau : Facetten eines europäischen Stromes	"Die Donau" - Oberösterreichische Landesausstellung 1994: Das Thema der oberösterreichischen Landesausstellung 1994 in Engelhartzell war nicht zuletzt durch die Wahl des Ausstellungsortes festgelegt. Man kann das Thema "Die Donau" sicherlich von sehr verschiedenen Gesichtspunkten her sehen - die Wahl der wissenschaftlichen Ausstellungsleitung hat die Realisierung des Themas in eine ganz bestimmte Richtung gelenkt.
1360	Gergelyné Kovacs	An der Donau : Geschichte und Chronologie der Staustufe bei Nagymaros	Was ist das, was ein Land für denjenigen vertritt, der es gerne hat? Zum Beispiel die in der Tiefe der Erinnerung liebsten Aussichten. Keine unserer Landschaften ist so reich an solchen Nischen, wie das Donauknie, die Umgebung von Visegrad. Der prächtige, sich ruhig wendende und durch Lichtspiel lebendige Wasserspiegel kehrt benahe zu unseren Füßen.
1361	Horst F. Mayer	Auf Donauwellen durch Österreich-Ungarn : Regensburg - Passau - Wien - Budapest - Schwarzes Meer	"Auf Donauwellen durch Österreich-Ungarn" erzählt in Text und über 400 Bildern vom Kampf der Menschen mit der natürlichen Gewalt des Stromes, den technischen Leistungen im Donauschiffsbau, ihren Rückschlägen durch Überschwemmungskatastrophen, von Handel, Postdienst und Krieg wie von den prächtigen Selbstinszenierungen der Donauschiffahrtsgesellschaften, zeigt schicke Uniformen, "allerhöchste Besuche" und stolze Schiffe.
1362	Otto Steindl	Historisches vom Strom : Schifffahrt auf der Donau	Die heutige Donauflotte nach dem Ende der DDSG: Verkäufe - Umbenennungen - neue Reedereien - Fracht- und Fahrgastschiffe
1363	Laszlo Meszaros	Die Donau	"Unsere Donau" sagen die Deutschen - ebenso wie die Österreicher, Ungarn, Slowaken, Serben, Bulgaren und Rumänen. Die Donau, dieser mächtige und wahrhaft europäische Strom, verbindet den Westen mit dem Osten und dem Süden. Auf ihrem 2860 Kilometer langen Weg durchquert sie zehn Länder. Vier Hauptstädte sind wie vier große Perlen auf ihrem blauen Faden aufgereiht: Wien, Bratislava, Budapest und Belgrad.
1364	Hannes Burger	Bayerns Weg zum Meer : Die Main-Donau-Wasserstraße	"Die Eröffnung der Main-Donau-Wasserstraße ist ein historischer Augenblick für Bayern und Europa. Eine mehr als tausendjährige Vision wird Wirklichkeit und eine Lebensader für unseren gesamten Kontinent entsteht. Was Bayern vollendet hat, soll Europa auf Dauer verbinden. Wie der Main-Donau-Kanal die Wasserscheide zwischen Ost und West überwindet, so soll er auch zu einem dauerhaften Band des Friedens und der Freundschaft in Europa werden." Der bayerische Ministerpräsident Max Streibl anlässlich der Eröffnung des Kanals am 25. September 1992
1365	Gemeinde Heiligenberg	Heiligenberg : Unsere Gemeinde und Pfarre	Landschaftliche und historische Wanderung durch unsere Ortschaften: Das Gemeindegebiet von Heiligenberg ist im Westen und Norden von den Ausläufern des Sauwaldes begrenzt. Die zum Teil bewaldeten Hügelkette steigt gegen St. Agatha bis zu 600m. Im Osten erhebt sich der Mayrhoferberg mit einer Höhe von 655m. Nach Südosten und Süden ist das ganze Becken offen. Wir sehen im Vordergrund eine hügelige Landschaft, das Alpenvorland und bei klarer

1366	Manfred Schachinger	Die versunkene "Untere Hofmark" des ehemaligen Klosters Suben am Inn	Fernsicht im Hintergrund die Kalkalpen. In der Unteren Hofmark von Suben wurden 1960 wegen des Baus der Staustufe St. Florian 26 Häuser geflutet. Über alle diese verschwundenen Häuser berichtet Manfred Schachinger in dieser Chronik, wobei er auch so manche interessante Episode erwähnt. Manfred Schachinger, im Zivilberuf Geometer in der Bezirksstadt Schärding, befasst sich schon lange mit der Geschichte seines Heimatortes Suben. Seit ein paar Jahren konzentriert er sich auf die Untere Hofmark, die vor mehr als vier Dezennien im Inn versank und die im Bewusstsein der jüngeren Generation nicht mehr vorhanden ist.
1367	Heiner Gann	D` Innviertler Roas : Das Heimatbuch des Innviertels	Das Innviertel am Ausgang des 18. Jahrhunderts: Der Begriff "Inn Viertel" wurde in jenem kaiserlichen Patent geprägt, mit dem am 31. Mai 1779 die Übernahme jenes bayerischen Landesteiles durch Österreich proklamiert worden ist, der den "unteren Teil" des Rentamtes Burghausen dargestellt und die Ämter Wildshut, Braunau (mit dem Gericht im Weilhart), Mauerkirchen, Friedburg, Ried und Schärding umfasst hat. Die passauischen Hoheitsrechte über Obernberg und Viechtenstein sind vom Hochstifte erst am 27. Juni 1782 an Österreich abgetreten worden; sie scheinen auf der Karte nicht mehr auf.
1368	OÖ. Stelzhamerbund	A Körberl voi Gschichtln : Oberösterreichische Mundart aus der Region Pyhrn-Eisenwurzen	Die Mundart als Sprache der bodenständigen Bevölkerung wird seit Jahrhunderten in der Tradition von Franz Stelzhamer von Generation zu Generation weitergegeben. In unserer modernen und zunehmend globalisierten Gesellschaft scheint es oft, dass der Dialekt zugunsten von Fachbegriffen in internationalen Sprachen zurückgedrängt wird. Gerade deshalb ist es wichtig, die oberösterreichische Mundart weiterhin zu pflegen und zu erhalten.
1369	Friedrich Norbert Kapfer	Malen mit Worten : Gedichte	Der Autor, Friedrich Norbert Kapfer, geboren 1934 in Kremsmünster, schreibt in Schriftdeutsch in gebundener Redeweise, seit seiner Jugendzeit. Kindheit und Schulzeit verbrachte er bis 1950 in Kremsmünster. Dann kaufmännische Lehr in Linz, anschließend kaufmännischer Angestellter in Linz, Ried i. Innkreis und Braunau, 1957 zur Bundespolizeidirektion Linz als Vertragsbediensteter. Ab 1968 als Verwaltungsbeamter in verschiedenen Abteilungen und Ämtern tätig. Seit 1995 in Pension.
1370	Dieter Schoeller	Dorferneuerung : Anregung zum Mitmachen - Band 1 und Band 2	Mit diesen zwei Bänden erhält der Leser 10 Bausteine, aus denen ein neuer Ort entstehen kann. Unsere Lern-Bausteine sind zwar nur aus Papier, aber sie sind voll von Anregungen: Dorferneuerung beginnt im Kopf.
1371	OÖ. Landesregierung	Arbeit-Mensch-Maschine : Der WEg in die Industriegesellschaft - Katalog und Beiträge	Das Thema der oberösterreichischen Landesausstellung 1987 "Arbeit-Mensch-Maschine - der Weg in die Industriegesellschaft" wird in diesen beiden Publikationen erschöpfend behandelt. In den Beiträgen nehmen 35 Autoren - vorwiegend junge Wissenschaftler - der unterschiedlichsten Sachgebiete von ihrer Warte aus Stellung, so dass ein überaus interessantes und facettenreiches Geschichtsbild entsteht.
1372	Günther Feyler	140 Checklisten : und wie man mit ihnen analysiert, optimiert und kontrolliert	Nach ausgedehnten Studien in angewandter Psychologie gilt Ryler heute als Experte auf dem Sektor des modereren Selbst- und Zeitmanagements, zu dem auch das Checklisten-Thema gehört. Die Schwerpunkte seiner jetzigen Arbeit liegen auf Bewußtseinstraining, Intuitionstechniken, Traumforschung und -erfahrung, Feyler lehrt auch Kreativitäts- und Innovationstechniken

- und ist heute überwiegend mit psychologischer Führungsberatung und Management-Training beschäftigt.
- 1373 Reinhard Lindlbauer Als das Bier noch in den Sandkellern lagerte Anfänge der Braukunst im Zweistromland Bier ist so alt wie die Kulturgeschichte der Menschheit. Das ist keine Übertreibung, denn schon die Sumerer, das älteste uns bekannte Kulturvolk, tranken Bier und liebten es sich gut schmecken. Die Babylonier und die Ägypter waren die Nächsten, die sich auf die Kunst des Brauens verstanden. Für die Babylonier war das Bier das Volksgetränk schlechthin. In Altbabylon war Bier die Maßeinheit für den Arbeitslohn. Ein guter Tagelöhner erhielt am Abend bis zu fünf Liter des köstlichen Nasses.
- 1374 Alfred Oberwandling Sudetendeutsche in der Wirtschaft Oberösterreichs nach 1945 : Eine Volksgruppe integriert sich aus eigener Kraft Einleitung In der vorliegenden Arbeit soll die wirtschaftliche Integration der Deutschen des Sudetenlandes und der des ehemaligen Reichsprotektorates Böhmen und Mähren, sowie deren Anteil am Wiederaufbau nach 1945 und am Wirtschaftsleben in Oberösterreich dargestellt werden.
- 1375 Gemeinde Waldkirchen Waldkirchen am Wesen : Vorstellung einer Gemeinde Inhalt: - Waldkirchen von Anfang an - Die Herrschaft Wesen und ihre Nachfahren - Die Gemeinde Waldkirchen heute - Waldkirchen im Wandel der Zeit - Die Geschichte der Pfarre und Kirche - Waldkirchener Kulturgüter - Landwirtschaft - gestern und heute - Handwerk und Gewerbe - Gewässer, Natur und Landschaft - Vereine sind der Spiegel kultureller Vielfalt - Anhang
- 1376 Manfred Schachinger Die Subener Nonnenmedaillons Der Linzer Chronist Benedikt Pillwein dürfte die Nonnenmedaillons um 1830 noch in gutem Zustand an ihrem Platz an der Decke im zweiten Turmstockwerk gesehen haben, möglicherweise auch noch Johann Evangelist Lamprecht. Jedenfalls erwähnen beide nicht, dass zumindest eines der vier Medaillons "ziemlich beschädigt" war, wie 1912 der Fotograf Franz Pinter an die k.k. Zentralkommission für Denkmalpflege berichtet. Drei Medaillons - eines war in der Zwischenzeit von der Decke gestürzt - werden 1919 für das Schärldinger Museum abgenommen. Anfang der Fünfzigerjahre gelangen sie aber in den Kartoffelkeller des Schärldinger Pfarrhofes, woraus der Autor dieses Buches sie 1989 in ziemlich lädiertem Zustand heim nach Suben holte und restaurieren lässt.
- 1377 Hofrat Dr. Ernst Plöckinger Haibach ob der Donau : Heimatbuch Vorwort des Autors In den letzten Jahrzehnten sind in manchen Pfarren unserer Heimat zur großen Freude der Bevölkerung "Heimatbücher" erschienen. Als überwiegend einbändige Werke dokumentieren sie das Wichtigste aus jenen Bereichen, die von den örtlichen Chronisten als überlieferungswert betrachtet wurden. In manchen dieser Heimatbücher sind über die betreffende Pfarre hinausgehende und von Historikern ohnedies bereits eingehend erforschte und in zahlreichen Büchern behandelte Themenbereiche, z.B. die Bauernkriege, die Weltkriege I und II etc. zu finden.
- 1378 Angela Wegscheider Lebensbilder : Menschen mit und ohne Behinderung "Lebensbilder" entstand im Gefolge der neu gestalteten Ausstellungsräume "Leben mit und ohne Behinderung" im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim. Dieses Buch enthält Beiträge aus Theorie und Praxis, es ist sowohl Lektüre als auch Lehrbuch für alle am Themenkreis "Behinderung und Gesellschaft" Interessierten. Die Beiträge von Peter Wehrli, Erwin Riess, Peter Radke, uvm. gewähren einen vertiefenden Einblick in den breiten und vielfältigen Themenbereich und ermöglichen, sich intensiver mit den in der Ausstellung angesprochenen Aspekten

- auseinanderzusetzen. Genauso wie die im Schloss untergebrachte Dauerausstellung will diese Publikation dazu beitragen, Menschen zu sensibilisieren, das Hinsehen und Lernen fördern.
- 1379 Reinhard Kriechbaum Klöster in Österreich Kläster - Orte der Einkehr, Orte der Stille und Ruhe, fernab von der Hektik des Alltags. Viele Stifte in Österreich reagieren auf den immer größer werdenden Wunsch der Menschen nach Ruhe und Besinnung und bieten besondere Wellness-Angebote, Einkehrtage oder das "Kloster auf Zeit" an. Der Salzburger Journalist Reinhard Kriechbaum porträtiert in diesem ganz besonderen Ratgeber 50 österreichische Konvente und ihre speziellen Angebote. Neben den großen, berühmten Stiften wie Melk oder Göttweig hat er auch zahlreiche Geheimtipps und "Exoten" wie eine buddhistische Mönchsgemeinschaft im vorarlbergerischen Letzthof entdeckt. Ein wertvolles Buch für Kulturinteressierte, eine Bereicherung für Ruhesuchende und ein informatives Nachschlagewerk für alle, die mehr über die österreichischen Ordensgemeinschaften erfahren wollen.
- 1380 Walter Hilgarth Gefesselt/Gefoltert/Enthauptet Im Alter von fünfeneinhalb Jahren musste Walter Hilgarth die Verhaftung seines Vaters durch die Gestapo miterleben. Durch seine langwierigen Recherchen fand Hilgarth 1996 im Archiv des vormaligen Ostberlin die Original-Gerichtsdokumente, die über den Tod seines Vaters Auskunft geben. Wegen seines Widerstandes gegen das NS-Regime wurde Leopold Hilgarth, sein Vater, im Jänner 1945 hingerichtet. Durch seine Biographie mit erschütternden Erzählungen anhand dieser Gerichtsakte versucht Walter Hilgarth einerseits, der Nachwelt diese zeitgeschichtlichen Dokumente zu erhalten und andererseits, ein Stück Geschichte seiner Heimat aufzuzeigen. Dem jungen Menschen von heute versucht er, die Botschaft zuzurufen: "Seid wachsam und besorgt um den Frieden, sonst ergeht es euch so, wie meiner Familie!". Walter Hilgarth ist 1939 in Alkoven/OÖ. geboren und aufgewachsen. Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1998 war er Versicherungskaufmann im Außendienst und Geschäftsstellenleiter einer namhaften Versicherung. Hilgarth ist verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und lebt heute mit seiner Gattin in Hinzenbach bei Eferding.
- 1381 Adam Müller Guttenbrunn Der große Schwabenzug Aus dem Süden des Deutschen Reiches strömen Kolonisten von Kaiser Karl VI gerufen, herbei und fahren von Ulm aus die blaue Donau abwärts in ihre neue Heimat, die sie sich allerdings erst mit Pflug und Spaten erobern müssen, wie sie die vorige Generation mit Säbel und Muskete erobert hat. Ein bedeutsames kulturgeschichtliches Bild taucht vor uns auf und hinter den geschickt gewählten Einzelgestalten, welche die einfache Handlung tragen, bergen sich die typischen Eigenschaften der einzelnen deutschen Stämme. Arbeitsfrohe, starke und mutige Menschen aus Schwaben, Franken, Württemberg, aus dem Elsass und aus Deutschösterreich erfüllen hier die uralte Sendung unserer Nation, die Kultur in fremde Länder zu tragen.
- 1382 Karl-Heinz Braun Festschrift - 250 Jahre Barmherzige Brüder Linz : Christliche Gastfreundschaft - einst und jetzt 250 Jahre Barmherzige Brüder in Linz ... eine lange, beachtenswerte Zeit, ein viertel Jahrtausend. So lange schon stellen die Barmherzigen Brüder sich und den Raum zur Verfügung, um Menschen in ihren unterschiedlichen Krankheiten und Nöten zu helfen. Grund genug also, dankbaren Herzens zu feiern. Diese Festschrift informiert über die

2004	Arthur Achleitner	Der Stier von Salzburg	<p>ersten sichern Spuren menschlicher Tätigkeit in Europa finden sich nach den Ergebnissen der neuesten Forschung in der letzten, dritten Zwischeneiszeit. Die versteinerten Reste von Fauna und Flora weisen mit Sicherheit auf ein tropisches, waldfeuchtes Klima hin, das nach der Höhenlage der Pflanzen eine um vier bis fünf Grad höhere Jahrestemperatur aufwies, als das heutige: Die Gletscher hatten sich noch weiter zurückgezogen als in der Neuzeit. Diese Urlandschaft war die Arena für den Kampf ums Dasein zwischen den Riesen einer tropischen Tierwelt und dem fast noch waffenlosen Menschen. Zahllose Vulkangruppen beleuchteten mit ihren Feuerblumen den Schauplatz dieser Kämpfe, von denen nur noch die fossilen Bibliotheken der Urgeschichte dämmerhafte Nachricht geben.</p>
			<p>Salzfeuer: Ischl im Jahre 1737: Das Salzfertigergewerbe gerät unter immer stärkeren Druck. Die Angst der Fertiger, dass der Salz-Zwischenhandel und damit ihre Lebensgrundlage aufgelöst werden soll, nimmt immer mehr Gestalt an. Die Lutheraner, die ihrem verbotenen Glauben treu anhängen sind einer immer stärker werdenden Unterdrückung und großen Schwierigkeiten ausgesetzt. Inmitten dieser ganz unterschiedlichen Welten erleben zwei Menschen die Höhen und Tiefen, den Himmel und die Hölle einer heimlichen Beziehung. Gnadenlos schlägt das Schicksal zu, ohne Gnade sind die Menschen, die in diesem von der harten Natur geprägten Landstrich wohnen. Mit "Salzfeuer" legt Ulrike Marka ihren ersten historischen Roman vor. Sie versteht es, wie in ihren vorangegangenen Romanen, in hohem Maß, den Menschen und ihren innersten Gedanken und Sehnsüchten ein Bildnis zu setzen. Einleitung Erstes Kapitel: Ein schweres Gewitter prasselte hernieder auf die traumumfangene Stadt Salzburg, Blitze zuckten aus den schwarzen Wolken, schwer rollte der Donner, der sich in den Bergen längs der Salzach brach; klatschender Regen schlug an die Scheiben der alten Häuser und erzeugte ein unheimliches Knattern auf den Wällen und Ringmauern der starkbefestigten Stadt, auf dem holperigen, spitzsteinigen Pflaster der Höfe. Die Buchen und Fichten an den Steilhängen der Stadtberge ächzten sturmgepeitscht, in den Felsen seufzt es geisterhaft und gurgelnd schießen die Wasser die Schroffen hinab.</p>
2005	Arthur Achleitner	In den Bergen da lauert der Wildschütz	<p>Einleitung Erstes Kapitel: Am Zaune des kleinen Bauerngehöftes zum "Ainschlizer" stand im Licht des hellen, warmen Herbsttages ein strammes Gebirglermädel und blickte, die eine Hand schützend über den blauen Augen haltend, erwartungsvoll die Dorfstraße entlang. Mittelgroß von Gestalt, kräftig gewachsen, hatte die Lina Almeier an Wangen und Händen jene rotbraune Lederfarbe, die ein längerer Aufenthalt in Höhenlagen, der Almdienst, erzeugt und die der Volksmund mit dem Ausdruck "Luftgeselcht" (in Sonnenlicht und frischer Luft geräuchert = gebräunt") bezeichnet.</p>
2006	Roald Amundsen	Den Südpol erreicht	<p>Einleitung Durch Jahrhunderte bemühten sich kühne Seefahrer, Nord- und Südpol zu erreichen. Hierbei wurde mehr und mehr das Gebiet des Nordpols (Arktis) und des Südpols (Antarktis) bekannt. Nach unzähligen Fahrten sollte es unserer Zeit beschieden sein, beide Pole zu entdecken. Ein ganz eigenartiger Zusammenhang besteht zwischen den beiden Polentdeckungen. Unter den vielen Bahnbrechern zum Nordpol ist der</p>

			bedeutendste Mann Fridtjof Nansen. Wohl hatten die Amerikaner zahlreiche Vorstöße zum Nordpol gemacht, ohne ihm sehr viel näher gekommen zu sein. Es unterblieben sogar weitere Versuche, weil man nahezu fest von der Ergebnislosigkeit derselben überzeugt war. Nansen ist der Überwinder dieses Vorurteils.
2007	Ludwig Anzengruber	Österreichische Erzähler	Einleitung Volkserzählungen Wie der Huber ungläubig ward Wenn es vor der Kirchentüre oder im Wirtshausgarten hieß: " Die Huberischen kommen", dann wusste jeder , wie viel ihrer um den Weg waren, auch wenn er nicht bis fünf zählen konnte, denn er reichte mit einem weniger. Da war der alte Huber, stämmig und untersetzt, trug einen großen Kopf auf den beiden Schultern, sein Gesicht war groblich und rauh, sah aus, als wär ´es nur so im Rohen aus Sandstein abgerufen worden.
2008	Sture Appelberg	Das Los Nr. 01313	Einleitung Vor dem Eingag zu jenem Dienstraum der Reisschuldenverwaltung in Stockholm, in dem die Gewinne auf der Staatslotterie zur Auszahlung gelangen, stand eine Reihe ungeduldig wartender Menschen. Das Zifferblatt der Ridderholmskirchenuhr zeigte an, dass es in wenigen Minuten zehn Uhr sein würde, und mit dem Glockenschlage zehn sollten die Bürotüren geöffnet werden. Hier und da warf jemand aus der Maenge der Wartenden einen verstohlenen Blick zur Turmuhr ihauf und brummte etwas vor sich hin über die Langsamkeit, mit der die Zeiger weiterrückten. Hatten doch diese Menschen volle zwei Monate auf die Auszahlung ihres Gewinnes aus der großen Lotterie gewartet - un dennoch schienen diese letzten Minuten kein Ende nehmen zu wollen.
2009	Hanns Arens	Das fröhliche Buch Deutscher Dichter	Einleitung Eine Lanze für mich Ich bin schon immer gern mir der Eisenbahn gefahren. Als mich der Zug zum erstenmal aus dem Heimattal in die Framde führte, war ich schon ein halbwüchsiger Bursche, und jetzt lebe ich ja wieder weit ab von der Welt in meinem Dorf. Vor langer Zeit einmal ging zwar auch heir die Rede davon, dass man eine Bahnstrecke duch das Tal legen wollte, aber damals waren dfie Väter dagegen.
2010	Kurt-Paul Aretz	Napoleons letzte Freundin	Einleitung Sankt Helena! Wer dächte beim Klange dieses Namens nicht an gefallene Hedlengröße, an die Vergänglichkeit menschlicher Macht? Auf der einsamen Felseninsel im Atlantischen Ozean fand das Drama seinen Abschluss, das zwanzig Jahre lang ganz Europa in Atem gehalten und erschüttert hatte. Die Blicke der Welt richteten sich auf dieses Eiland, und jetzt noch, nach einem Jahrhundert, umschwebt der magische Zauber der Legende den fernen Schauplatz, wo das größte Genie der neueren Zeit seine Tage beschloss! Der Riesenkampf bei Waterloo hatte das Schicksal Napoleons endgültig entschieden!
2011	Josef Außenhofer	Der Tod und das stumme Geigerlein	Einleitung Es regnete. Der Himmer hing wie ein schmutziges Tuch, das mit Strömen Wassers gewaschen wurde, über der Erde. Noch war es früh am Morgen, dunkel und kalt. Die Stadt schien verschüttet von Aufruhr, Düsternis und Nässe. Über die Dächer hin brauste mit stürmische Gewalt der Wind.
2012	S.M.C. und L.M. Anderson	Robin	Einleitung Hier und dort waren Steinkreuze auf dem Hochmoor aufgestellt, um den Wanderer sicher über den Prälatenweg zu geleiten. Dieser Weg führte von Buckland mit seinen alten Obstgärten und Tavistock mit seiner Abtei nach Buckfast, das, von Wäldern umgeben, am Obstabhang des Dartmoors lag.
2013	Ludwig Anzengruber	Bauerngeschichten	Einleitung Die Frühmesse war vorüber, die

			<p>Leute drängten aus der Kirche, verloren sich auf verschiedenen Wegen nach ihren Gehöften, oder verhielten sich wohl auch plaudernd, in Gruppen, auf dem großen Platze. Im Gotteshause blieben nur diejenigen zurück, die ein besonderes Anliegen auf dem Herzen hatten. In der letzten Kirchenbank saß, in eine Ecke gedrückt, ein gar schmachthafes Bäuerlein; der große Hut, der neben ihm auf dem Sitzbrette lag, sah danach aus, als könne er sich über das ganze Männchen stülpen, dass nichts hervorsähe als die Schuhspitzen.</p>
2014	Ludwig Anzengruber	Der Sternsteinhof	<p>Einleitung Ein Gußregen war herniedergerauscht. Wallend und gischend schoss das sonst so ruhige Wasserlein zwischen den zwei Hügeln dahin; auf der Höhe des einen stand ein großes, stolzes Gehöft, am Fuße des andern, längs den Ufern des Baches, lag eine Reihe von kleinen Hütten.</p>
2015	L.G. Bachmann	Bruckner : Roman der Sinfonie, über Anton Bruckner	<p>Einleitung Abendglocken klangen übers Land. Aus den großen Rundbogenfenstern unter der Uhr im Helmdach der Kirche von Ansfelden sah man sie schwingen, und ihr wehevoller Gesang hallte über Kirche und Ort, wurde vom Abendwind über das wellige Land geweht, über Wiesen, Felder, einsame Bauernhöfe, und brach sich erst am Birkensaum des "Ifang-Wäldchens, das im Nordosten über die Hügel lugte.</p>
2016	L.G. Bachmann	Goldsucher	<p>Einleitung In New York wird ein großes Geschäft eingeleitet, und ein junger Gutsbesitzer findet in Wien den Beruf seiner Lebens. Gegen Winterende 1817 tobten heftige Schneestürme über New York. Im Battery Park auf der Südspitze Manhattans lag so viel Schnee, dass Buschwerk und Jungbäume davon völlig bedeckt wurden. Den Hudsonfluss abwärts trieben Eisschollen.</p>
2017	L.G. Bachmann	Das Wasser rauscht	<p>Einleitung Regen rauscht hernieder Weiße Frühlingswolken fegen übers Firmament. Eilig fährt ein frischer Wind durch das weite, ebene Land des Tullnerfeldes. Wintersaaten beugen sich vor seinem Atem, Bäume neigen sich seiner Gewalt. Frohe Menschen lachen, wenn er ihre Hüte mir sich forträgt, Frauenröcke aufbauscht, Bänder flattern, Schals und Tücher fliegen lehrt und Locken zaust.</p>
2018	Johannes Banzhof	Lustiges Volk	<p>Einleitung Es erwachte damals die Freude am Wolfstum, und man konnte überall recht wohl den Drang bemerken, sich von echten heinsten Rügen der Wolfsseele zu überzeugen und sie in gehaltvollen und gewundenen Gäßchen wiederum zu schildern.</p>
2019	Piero Bargellini	Pastor Angelicus : Das Leben Pius XII.	<p>Einleitung Prolog auf dem Petersplatz Der Kardinal Eugenio Pacelli, Kämmerer der heiligen Römischen Kirche, näherte sich dem Feldbette, auf dem mit wächsernen Zügen Pius XI. lag. Er kniete zu Füßen des Leichnams nieder und betrachtete voll Rührung das vom Tode gezeichnete Antlitz des Heiligen Vaters, während die schmalen, blutleeren Lippen sich in leidvollem Gebete bewegten. Dann erhob er sich rasch, um die rituellen Handlungen zu vollziehen, die ihm als päpstlichem Kämmerer oblagen.</p>
2020	Piero Bargellini	Pastor Angelicus : Das Leben Pius XII.	<p>Einleitung Prolog auf dem Petersplatz Der Kardinal Eugenio Pacelli, Kämmerer der heiligen Römischen Kirche, näherte sich dem Feldbette, auf dem mit wächsernen Zügen Pius XI. lag. Er kniete zu Füßen des Leichnams nieder und betrachtete voll Rührung das vom Tode gezeichnete Antlitz des Heiligen Vaters, während die schmalen, blutleeren Lippen sich in leidvollem Gebete bewegten. Dann erhob er sich rasch, um die rituellen Handlungen zu vollziehen, die ihm als päpstlichem Kämmerer oblagen.</p>

2021	S. Baring Gould	Domitia : Ein Sittenbild aus der römischen Kaiserzeit	Einleitung Im Winter des Jahres 1890 hielt ich mich in Rom und Florenz auf, um Material für meine Tragödie der Gäsaren zu sammeln; da wurde ich in den Museen durch ein Gesicht gesesselt - es war das der Domitia Longina, deren Geschichte nicht mehr in den Rahmen meines Vorhabens fiel, da dieser nur die Zeit der julischen und klaudischen Kaiser umfasste.
2022	Rudolf Bayer	Das ungewisse Haus	Einleitung Der Ort lag da wie herbstliche Felder hingestreckt liegen, wenn der Sommer über sie hinweggerollt ist und alle Frucht fortgenommen hat, die sie reich machte und dem Himmel näher, der nun zu viel Raum lässt mit seiner zagen Sonne, die ihre Bahn zieht, als täte sie es zu eigenem Angedenken. Und wie zu eigenem Angedenken versuchte der Vorplatz an der Haltestelle eine leere öffentliche Gebärde, als gälte es Menschen zu versammeln und Fahrzeuge und die Hauptstraße hinein zu verweisen, wo die Handlungen sind und die Wirtshäuser, das Gemeindeamt und die Kirche.
2023	Michel Becker	Der Trommler Gottes	Einleitung Die Stadt Boppard ist eine schöne Stadt, ein warmes Nest zwischen den Bergen. Die Fachwerkhäuser klettern lustig bis in die Weinberge hinauf, die im Schatten uralter Wälder liegen. Und unten singt der Rhein den Tag ein und hält mit dem Abend heimliche Zwiesprache.
2024	Ferdinand Benz	Wolf Haberland	Einleitung Wenn ein heißer Sommer über der Oberpfalz brütete und aus den Zisternen den letzten Tropfen Wassers stahl, um damit sein glühendes Angesicht zu kühlen, erkannte man die Bewohner von Vedenhaid schon von weitem an ihrer tiefbraunen Farbe. Sie hatten einen Teint wie die Indianer.
2025	Werner Bergengruen	Das Beichtsiegel	Einleitung Vater Schöllhaas, der Beichtvater der markgräflichen Familie musste wegen eines verwickelten Erbschaftstreites, in welchem sein Zeugnis von Wert war, eine Reise in das nördliche Deutschland antreten. Die Frage seiner Stellvertretung dünkte ihn wichtig, denn ein fremder Einfluß hätte jahrelange Bemühungen zunichte machen können.
2026	Richard A. Bermann	Das Urwaldschiff	Einleitung Nun, da ich von dem großen Geheimnis des amazonischen Waldes sprechen soll, von dem ungeheuren Reich des grünen Zwielihts, von den dumpfen Schatten und den brennheißen Sonnenpfeilen; von den Rätseln der zahllosen Waldflüsse, der Wirrsal der verwachsenen Pfade, da ich von diesem überquellenden Leben sprechen soll, diesem Rauschen, Huschen, Fliegen, Schwirren unter den dunkelgrünen Zweigen - zu dir, o Curupira, Geist des großen Urwaldes strecke ich meine Hände empor!
2027	Konrad Beste	Gesine und die Bostelmänner	Einleitung Mitten in der Heide lag einsam der Bostelhof, wohl eine Stunde Wegs vom nächsten Dorf entfernt, an dessen Feldmark seine langgezogenen Fuhrenwälder im Osten grenzten. War so das Gehöft von fremden Gewesen durch einen dunklen Wall von Bäumen geschieden, so trennte es von der westlich verlaufenden großen Landstraße ein breiter Gürtel von Ödland.
2028	Phyllis Bottome	Ehe	Einleitung Cyrus P. Lane empfand heute alles viel stärker als sonst. Das Wetter war vorschriftsmäßig strahlend. Kein Nebel, kein Wind. Das Licht hart, aber nicht geradezu unangehehm. Die Stadt dehnte sich bis an den Rand der Wüste. Dunkelblau, mit Lila überhaucht, hing der Berg am wolkenlosen Rand des Himmels. Der unsichtbare Pazifik sandte seinen kräftigen Atem herüber.
2029	Franz Braumann	Die Saat ins fremde Feld	Einleitung Die Bäurin Maria Spaunbergerin schritt gegen den lockeren Abendwind über den Hügel hinauf. Sie ging den Weg schon viele

			Tage des Abends. Nicht in der Art der Jugend tat sie es, der es schön zustand, die Schürze im jungen Frühlingssturm wie ein Fahne flattern zu lassen. Auch nicht zu Ausspann und Rast schritt sie über den grünen Anflug der Wiese hinan, die sich bis zur hohen Linie des Himmerls weitete, wenn sie es auch jetzt am Abend hätte tun können, da ein Tag reich an guter Arbeit sich beschlossen und in Feld und Wald kein Leides geschehen war.
2030	Franz Braumann	Peter Rosenstatter	Einleitung Tief an der fernen Himmelslinie wuchtet ein schwarzer Wolkenklotz. Er besitzt noch keine Gewalt über die breiten, fruchtbaren Wellen des blühenden Landes, das gegen Norden bis an die tiefen Wälder des Weilenharts flutet. Die Luft rinnt noch schwellend hinab von den glühheißen Kupferdächern der Kirchtürme zu Maria am Bühel.
2031	Robert Braun	Josephine von Schweden	Einleitung Als ich mich mit der Gestalt der Königin Josephine von Schweden und Norwegen zu beschäftigen begann war es ihre religiöse Persönlichkeit, die mich anzog: die Tatsache, dass eine katholische Königin im Norden trotz der schweren Erschütterungen, die sie als Mensch und Frau traf, an ihrer Idee mit einer Treue festhalten konnte, die schließlich Menschen ganz anderer Art Bewunderung abforderte.
2032	B. Bronstering	Nippon	Einleitung Armdicke Drahttaue spannten sich. Gurgelnd tauchten die schweren Eisenhaken asu der Tiefe. Ein leises Zittern lief durch den Schiffsrumpf der "Havel", wie durch den Leib eines Rennpferdes vor dem Start. Wir lebten wieder im Rhythmus, im Stoßen und Stampfen der Maschine. Die Lichter von Schanghai versanken. Gierig fraß sich unsere Schiffsschraube ihren Weg durch die Flut des Chinesischen Meeres.
2033	Rudolf Brunngraber	Die Engel in Atlantis	Einleitung Die Engel stürzen Er schwebte. Aber es war zugleich ein Fallen. Ein nicht unköstliches, doch von Fremdnis umheultes, sausendes Fallen. Er verlor sich in dunkelnde, betäubende, unbekannt drohende Tiefen hinab. Und er wusste nicht, ob, was er versinkend noch erblickte...glanzvoll und schreckhaft erblickte, Angeschautes war oder nur noch eine Erinnerung.
2034	Lisbeth Burger	40 Jahre Storchentante : Aus dem Tagebuch einer Hebamme	Einleitung Als ich auf die dreißig zuging, da ist in unserem Ort etwas passiert. Was es war, weiß ich nicht. Es lag damals ein tiefer, geheimnisvoller Schleier über solchen Dingen, den niemand sich zu lüften getraute, der nicht verheiratet war und als ein anständiges Mädchen galten wollte. Ich weiß nur, dass eine Mutter bei der Geburt gestorben ist und dass der Hebamme unseres Ortes die Schuld zu gesprochen wurde.
2035		Die Himmelsleiter : Ein Hausbuch der Caritas Österreichs auf das Jahr 1955	Einleitung Barmherzigkeit Barmherzigkeit ist ein Wirken der göttlichen Liebe. In Barmherzigkeit liebt Gott Sein Geschöpf. Aus Barmherzigkeit sandte Gott Seinen Sohn auf die Welt. Mit Barmherzigkeit erleuchtet und erglöh uns das Gnadenlich des Heiligen Geistes. Barmherzigkeit erhebt uns der Tröster, der Heilige Geist. Barmherzigkeit nimmt uns der Gottsohn an das Herz des Erbarmens. Barmherzig erwählt Gott uns zu Seinen Kindern.
2036	Agatha Christie	Das Geheimnis der Schnallenschuhe	Einleitung Herr Morley war beim Frühstück nicht besonders guter Laune. Er mäkelte über den gebratenen Speck, wollte wissen, warum der Kaffee wie flüssiger Schlamm aussehe, und brummte, jede neue Sorte Cornflakes sei noch ungenießbarer als die vorhergehende. Herr Morley war ein kleiner Mann mit energischem Unterkiefer und streitsüchtigem Kinn. Seine

2037 Agatha Christie

Die Tote in der Bibliothek

Schwester, die ihm den Haushalt führte, war groß und kräftig und sah aus wie ein Grenadier. Einleitung Mrs. Bantry träumte. Ihre Wicken hatten eben an einer Blumenausstellung den ersten Preis gewonnen. In Stola und Soutane gekleidet verteilte der Pfarrer die Preise in der Kirche. Seine Frau spazierte vorüber, nur mit einem Badeanzug bekleidet. Aber, wie das so in Träumen geht, erregte diese Tatsache keineswegs die Mißbilligung der Gemeinde, was im wirklichen Leben zweifellos der Fall gewesen wäre...
